

Stenborg. V.

J. H. II 99. e.

L. art. 0314
5.

J. H.

~~12~~

S A M M L U N G

der

KUPFERSTICHE

und

H A N D Z E I C H N U N G E N

Sr. Excellenz

des Herrn Grafen

Franz v. Sternberg-Manderscheid,

weiland

K. K. wirklicher Geheimer Rath und Kämmerer, des Kaiserl. Oesterreichischen Leopoldordens Commandeur, Ober-Landes-Kämmerer in Böhmen, Präsident der Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde, Herr der Fideicommiss-Herrschaften Zasmuck und Tschastolowitz in Böhmen etc. etc. etc.

V. B a n d,

die Originalhandzeichnungen und die Supplemente oder
den Kupferstichnachtrag aller Schulen enthaltend.

Verfasst von

J. G. A. Frenzel,

Director der Königl. Sächs. Galerie der Kupferstiche und Handzeichnungen
zu Dresden, Ehrenmitglied der Kaiserl. Russischen Akademie der Künste
zu St. Petersburg.

Die Versteigerung beginnt in Dresden den 10. November 1845
in der Rathsauctions-Expedition am Altenmarkte bei
C. E. Sieber.

Dresden und Leipzig,

in Commission der Arnoldschen Buchhandlung.

S A M L U N G

DEUTSCHES RECHT

und

RECHTSGESCHICHTE

von

des Herrn Dr. J. C. F. v.

W. v. S. v. S. v. S.

Wien

Nach dem Originalmanuskript der Handschrift
des Herrn Dr. J. C. F. v. S. v. S. v. S.
veröffentlicht von der Gesellschaft der Freunde
der Wissenschaften in Wien

enthaltend

die Originalhandschriften so wie die

Abbildungen der Handschriften der verschiedenen

Handschriften

Über den Inhalt dieser Abtheilung ist in dem Buche
folgenden Handschriften, welcher wie früher dem
Herausgeber vorgelegt, in aller Kürze der
Herausgeber die Handschriften der Handschriften
Herausgeber mit dem Herrn v. S. v. S. v. S.
Herausgeber an v. S. v. S. v. S. v. S. v. S.
Herausgeber v. S. v. S. v. S. v. S. v. S. v. S.
Herausgeber v. S. v. S. v. S. v. S. v. S. v. S.



V o r w o r t.

Nach länger erfolgtem Zeitraume empfangen die Kunstfreunde den fünften Band oder die letzte Abtheilung des Verzeichnisses der Gräflich Sternbergschen Kupferstichsammlung, enthaltend

die Originalhandzeichnungen so wie den Nachtrag der Kupferstiche der verschiedenen Schulen.

Ueber den Inhalt dieser Abtheilung ist in dem hierbei folgenden Ueberblicke, welcher wie früher dem beschreibenden Cataloge vorausgeht, in aller Kürze das Nöthige gesagt und die Kunstfreunde werden freundlichst ersucht, jenen Ueberblick mit dem weiter erläuternden Verzeichnisse vergleichend zu würdigen und sich damit bekannt zu machen, da dieses eine Einleitung zum Ganzen giebt, übrigens auch des Lesers Blick dadurch schneller auf die Gegenstände hingelenkt wird.

Die Handzeichnungen sind nach den Kunstschulen geordnet und bilden fast die Hälfte des ganzen Verzeichnisses in den Nummern 1—909 durch die einzeln aufgeführten Werke der verschiedenen Meister.

An jede dieser Schulen kettet sich ein Nachtrag, so wie übrigens ein allgemeiner Anhang der Handzeichnungen in verschiedenen grössern Massen von No. 868—909, worinnen manche einzelne merkwürdige Skizzen und auch ausgeführte Blätter vorkommen.

Die Zeichnungen sind theils nach den hier oder da beigefügten Namen benannt, wie der verstorbene oder die früheren Besitzer sie aufgenommen, doch ist bei geschehener Prüfung oder Ansicht mehrfach das Verschiedenartige in Abweichung der Motive bemerkt, was diesen oder jenen Meister anders erscheinen lassen würde. Denn mit dem Leben lässt sich für kein Blatt Zeichnungen alter Meister bürgen, wenn nicht die wahrhaft aufbewahrte Tradition archivarisches sich beurkundet.

Der innenwohnende Geist einer Zeichnung von irgend einem alten oder spätern Meister spricht sich selbst aus; dieser Geist ermuntert das Auge des tieffühlenden Kunstfreundes, der in jedem einfachen Zuge das Geniale des Kunstschöpfers erkennt und daher oft eine geistreiche Skizze einer sorgfältig ausgeführten Zeichnung vorzieht.

In solchem Falle ist die hier verzeichnete Sammlung merkwürdig zu nennen, indem von den vorzüglichsten Meistern der verschiedenen Schulen mehrere Kleinodien in Skizzenform, andererseits aber auch trefflich ausgeführte Blätter vorkommen, somit eine mehrseitige Befriedigung selbst für Diejenigen eintritt, welche gern ein Albumsblatt wünschen; endlich auch der einzelne Freund des Alterthums manches Curiosum findet.

Im Allgemeinen darf gesagt werden, dass der ernste, gediegene Charakter des verstorbenen Besitzers sich ebenso ausspricht, als wie in der Kupferstichsammlung der fünf schon ersteigerten Schulen der ersten vier Bände.

Unter den Einzelheiten, wie z. B. in der italienischen Schule, oder selbst unter den alten Deutschen, so wie unter den Niederländern, erscheinen Gegenstände, welche nicht immer und besonders in der jetzigen Periode nicht gleich wieder zu finden.

Noch ist zu bemerken, dass mit möglichster Genauigkeit das Maas der Zeichnungen angegeben und dasselbe nach dem französischen Zollmaase bestimmt worden.

Der Nachtrag von Kupferstichen oder Radirungen, welcher eigentlich dem Allgemeinen der ganzen Sammlung hinsichtlich der früher vorangegangenen Künsterschulen angehört, bildet die achte Abtheilung des Gesamtcatalogs und hier von No. 910 an bis zum Schlusse.

In diesem Nachtrage oder Supplemente finden die Kupferstichsammler noch eine grosse Zahl merkwürdiger und seltner Gegenstände, die der verstorbene Besitzer den einzelnen Meistern noch anzureihen gesonnen war und wodurch in dieser Abtheilung bekannte und unbekannte Meister in bunter Reihe wechseln.

Die ausserordentliche Masse der Gegenstände, so wie die früher begonnene aber nicht vollendete Einreihung der Meister, haben im Innern keine neue systematische Ordnung zurückgelassen, und aller Bemühungen ungeachtet war es unmöglich, diesen Nachtrag in gleicher Ordnung nach den Schulen oder Meistern zu ordnen, als es seyn sollte, um den Kunstfreunden und Lesern eine allgemein erleichternde Uebersicht zu geben.

Es wurde daher, um nur einigermaassen zu genügen, das System angenommen, in einzelnen kleinen Pensis auf mehrfach verschiedene Art die Meister und deren Gegenstände aufzuführen, aber so, dass demohngeachtet im innern Wechsel eine leichtere systematische Ordnung stattfindet, wo

das Merkwürdige sich hervorhebt, anders auch dadurch keine Ermüdung in der Uebersicht erfolgt.

Der anonymen und apokryphischen Blätter sind mehrere und viele, so wie auch solche, welche wegen nicht genauerer Erörterung diesem oder jenem Meister mit wahrer Bestimmtheit zugeeignet worden; daher man sich zuweilen genöthigt sah, bei minder wahrhafter Ueberzeugung derselben durch Fragzeichen oder sonstige Andeutungen zu begegnen, um nicht den Vorwurf einer Oberflächlichkeit zu erwarten.

Der Wunsch des Verfassers ist, dass die Kunstfreunde diesen fünften und letzten Band des Gräflisch Sternberg'schen Kunstcatalogs eben so freundlich und mit demselben Anerkenntniss wie die vier ersten Bände aufnehmen mögen. Dieses wird die Mühen bei der Zusammenstellung solch eines kritischen Catalogs ausgleichen, so wie endlich der Name Sternberg eine freundliche Erinnerung und ein Vorbild für jeden einzelnen Sammler bleiben wird.

Dresden, den 1. September 1845.

J. G. A. Frenzel.

U e b e r b l i c k

der sechsten Hauptabtheilung oder der siebenten und achten Unterabtheilung der Gräflich Sternbergschen Kunstsammlung.

Originalhandzeichnungen.

Italienische Schule,

Seite 1 — 35, worinnen unter so vielen Capitalmeistern und ihren Arbeiten No. 1 Allori — No. 10 — 16 Fr. Barbieri — No. 18 — 19 Barocci — No. 32 — 39 Mich. Angelo Buonarotti — No. 41 — 50 Cangiagi — No. 59 Ann. Carracci — No. 67 Pietro Cosimo — No. 75 C. Dolce — No. 82 Fiesole, vortrefflich — No. 94 Ligozzi — No. 104 H. Muziano — No. 112 Parmeggiano — No. 114 Pasquali — No. 115 L. Penni — No. 116 Per. del Vaga — No. 119 Jul. Romano — No. 121 Piranesi — No. 122 Polydoro — No. 130 Puccini — No. 136 Raff. da Reggio — No. 148 und 149 Ventura Salimbene — besonders No. 115 — 154 als vorzügliche Blätter des Raph. Sanzio (hiervon wieder No. 154 einzig zu nennen), diesem sogleich aber auch No. 157 — 159 von del Sarto als ausgezeichnet zu betrachten.

Nicht minder merkwürdig No. 174 von Titian, und ebenso die Hauptgegenstände No. 188 — 191 von da Vinci als Seltenheiten unter den italienischen Meistern zu zählen.

Die deutsche Schule,

von No. 222—660 (Seite 35—92) ist noch reicher und enthält vieles der ausgezeichnetsten ältern Meister des funfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts, darunter No 226 von H. Aldegrevier — No. 230—234 von dem Münchner G. Peham — No. 235—260 grosser Reichthum des Joseph Bergler — No. 263 Jac. Binck — No. 272 H. Burgkmair sehr merkwürdig — No. 285—299 Alb. Dürer, wo einzelne vom Meister selbst, besonders aber auch die trefflichen Federzeichnungen Albr. Moller's? nach den Holzschnitten — No. 329—334 von H. Holbein einige höchst merkwürdige Gegenstände, — dann No. 335—337 W. Hollar. — Ferner No. 354—363 die seltnen Gefässzeichnungen von Jamnitzer — No. 377—379 die Kobell's — No. 386 Melch. Lorich — No. 390 und 391 Isaak van Meckenen — No. 410 W. v. Ollmütz — No. 417—439 die trefflichen Landschaftzeichnungen von Postl — No. 441—457 die geistreichen Skizzen von Ramberg — No. 485 H. Schäufler, merkwürdig. Eben so höchst merkwürdig die Federzeichnungen No. 496—506 von und nach M. Schongauer, — dann No. 508—520 von Schorer. Ferner die vielen mannichfaltigen Zeichnungen von C. Scretta No. 524—555 — No. 565 Tüncher — No. 578—681 M. Willmann — Monogrammist W. No. 593, und endlich die vielen einzelnen alterthümlichen Zeichnungen unter No. 597—615. Eben so als eigen in dem innern Reichthume die Gefässzeichnungen von No. 616—636 und andre.

Die niederländische und holländische Schule,

(S. 93—112. No. 661—791) enthält zwar weniger Reichtum der Zahl, aber doch dem Inhalte nach. Merkwürdig No. 661 und 662 als Alterthümer — No. 667 Nic. Berghem — No. 675—677 P. Breughel, besonders das erste Blatt — No. 686—689 v. Dyck — No. 691 Fr. Floris — No. 704 L. Lombardus — No. 707 L. v. Leyden? — No. 708 Livens — No. 709 van der Meer — No. 710 Mieris — No. 715 und 716 Ossenbeck — No. 719—721 P. Post — No. 722 Pothoven — No. 726—734 Rubens, hierunter einige vortreffliche Gegenstände. — Reich No. 737—751 von Sadeler — No. 753 Schumer, sehr selten — No. 754 v. Skipe — No. 755 Franz Snyders. Besonders merkwürdig die trefflichen Blätter No. 759—773, von Gerh. Terburg in sehr seltenen Erscheinungen, sehr ausgeführte Zeichnungen von der schönsten Erhaltung. — No. 778 J. v. d. Velde. — No. 779 Verschaffeld. — No. 786 de Wael u. a. m.

Die französische Schule,

(No. 792—859, Seite 112—121), die geringste an der Zahl, enthält ebenfalls mehre Merkwürdigkeiten, so als Alterthum unter No. 792 den Monogrammist *FLG* 1588 — No. 793 de Boissieux — No. 797—806 Fr. Boucher — No. 808 Seb. Bourdon — No. 811 Seb. le Clerc, sehr zarte Blätter — No. 823 Cl. Gilée — No. 828 Fr. Jénet — No. 837 J. Oudry — No. 841—843 Perac — No. 849 Quadal u. a. m.

Im Nachtrage der Zeichnungen sind drei indische und eine chinesische Zeichnung unter No. 861—864 höchst merk-

würdig. Ferner das Buch mit 80 altitalienischen Bildnissen No. 865, so wie unter der Hauptmasse von No. 872 — 909 manches noch merkwürdige Blättchen vorkommt.

Die achte Unterabtheilung oder der allgemeine Nachtrag der Kupferstiche

(Seite 126 u. w.) enthält von No. 910 — 972 eine überaus grosse Zahl einzelner seltner Merkwürdigkeiten deutscher Meister aus den ältesten Perioden, wovon viele nicht im Bartsch Peintre-Graveur zu finden.

No. 973 — 1015 verschiedene spätere deutsche Meister, auch einige Merkwürdigkeiten, wie von Hollar u. a.

No. 1016 — 1060 Italiener, worunter einzelne ältere Kupferstecher, mehre Blätter aber nach Malern gestochen.

No. 1061 — 1126, Niederländer und Holländer, die Mehrzahl gestochene Blätter nach P. P. Rubens, dessen Schule u. a., doch auch viele gute und seltne Radirungen, wie von Geffels (No. 1467), Nooms, Waterloo u. a.

No. 1127 — 1156 französische Meister, worunter v. Boissieux, ferner die kleinen Copien nach den seltenen Blättern der chinesischen Schlachten u. a.

No. 1157 — 1205 beginnt wieder mit deutschen Meistern, worunter die Metamorphosen des Ovid von Bauer, No. 1157, vieles von Joseph Bergler No. 1158-1179. — No. 1186, ein seltnes Blatt von Jac. Hoffmann, die Belagerung von Wien. — No. 1189 von Kilian, Joseph I. zu Pferd, colossaler Kupferstich, viele Merians, Ridinger etc.

No. 1206 — 1288 holländische Meister mit schön gestochenen Blättern der Schule von Galle, Passe, Saenredam, Sadeler, so wie auch mit seltenen Radirungen.

No. 1289 — 1339 italienische Meister mit vielen ältern Blättern in Kupferstichen und Radirungen, worunter mehrere seltne.

No. 1340—1429 enthält viele grösseren Massen von Gegenständen, worunter mehrere einzelne Merkwürdigkeiten, als z. B. No. 1345 der grosse Plan von Wien; ferner No. 1346 das schöne Exemplar vom Leichenzuge des Erzherzogs Albert, von Franquart. — Die vielen alten Städteansichten von No. 1348 — 1363, worunter über 500 Blätter von Böhmen und Prag, besonders für Historiographen interessant. Ferner der grosse Plan und Ansichten von Petersburg No. 1429.

No. 1430 — 1446 bildet eine grosse Zahl Bildnissammlungen, alles merkwürdige Gegenstände für Geschichtsfreunde, wobei übrigens No. 1430 und 1440 besonders eine seltne Sammlung der ältern Schwarzkunstblätter darbietet.

Von No. 1447 bis zum Schlusse No. 1904 sind unter den nachträglich in gemischter Stellung aufgezeichneten Blättern viele einzelne Merkwürdigkeiten und Seltenheiten, theils von bekannten, *) theils unbekannten Meistern, viele auch dem oder jenem Meister zugeeignet. Diese Gegenstände in den verzeichneten Nummern verdienen einzeln manche Aufmerksamkeit der Kupferstichsammler und sind deshalb, um die Gegenstände mit den andern nicht zu vermischen, bis zum Schluss des Ganzen genommen worden.

*) No. 1605, das grosse Blatt von W. Hollar.

Es ist noch zu bemerken, dass der verstorbene Graf von Sternberg vor langen Jahren über mehrere der hier vorkommenden Blätter mit einigen Kennern in Wien und andern Orten über die Bestimmung einzelner seltner anonymer Blätter conferirte und bei mehreren die Bestimmungen oder Zu-eignungen also angegeben worden. Diese Blätter waren mehrentheils in einem besondern Buche beisammen.

Inhaltsverzeichnis

der

fünften Hauptabtheilung.

Siebente Unterabtheilung.

Originalhandzeichnungen, jede Schule nach alphabetischer
Ordnung.

a) Italienische Schule.	No. 1—221.	S. 1 — 35
b) Deutsche Schule, ...	- 222—660.	- 35 — 92
c) Niederländische und holländische Schule.-	661—791.	- 93—112
d) Französische Schule.	- 792—859.	- 112—121
e) Zeichnungsnachtrag.	- 860—909.	- 121—125

Achte Unterabtheilung.

Sämmtlicher Kupferstichnachtrag. *)

Deutsche Meister, besonders alt-

deutsche.	No. 910— 972.	S. 126—133
Spätere deutsche Meister	- 973—1015.	- 133—138
Dergleichen deutsche.	- 1157—1205.	- 154—159
Italienische Meister.	- 1016—1060.	- 138—142
Dergleichen.	- 1289—1339.	- 168—174
Niederländische Meister.	- 1061—1126.	- 143—150
Dergleichen.	- 1206—1288.	- 159—167

*) Die einzelnen Meister sind in jeder einzelnen Rubrik so viel
wie möglich nach alphabetischer Ordnung nach den Malern
oder Kupferstechern überschrieben.

XIV

Französische und englische Meister. No. 1127—1156.	S. 150—154
Meister der gemischten Schulen. . . -	1447—1485. - 183—187
Kupferwerke, Ansichten und grössere	
Massen von Kupferstichen. . . . -	1340—1429. - 174—181
Bildnisse, Wappen und andere Dinge. -	1430—1446. - 181—183

B e m e r k u n g e n.

I. Die Versteigerung der genannten Handzeichnungen und Kupferstiche beginnt den 10. November 1845 früh 10 Uhr und dauert täglich bis Mittag 1 Uhr, in dem auf dem Titel des gegenwärtigen Verzeichnisses genannten Lokale.

II. Die jeden Tag der Auction vorkommenden Kunstgegenstände, 200 bis 300 Nummern, werden den Kunstfreunden von früh 8 bis 10 Uhr zur Ansicht vorgelegt.

III. Aufträge anzunehmen werden die Güte haben, in

Aachen,	Hr. <i>Buffa et C.</i> , Kunsthändler.
Augsburg,	» <i>F. Ebener</i> , Kunsthändler.
Berlin,	» <i>Asher</i> .
»	» <i>Linck</i> , Kunsthändler.
»	» <i>A. Meyer</i> , Antiquar.
»	» <i>Gerstäcker et Comp.</i> , Kunsthändler.
Breslau,	» <i>Schulz et Comp.</i> , Buchhändler.
Copenhagen,	» <i>Reitzel</i> , Buchhändler.
Danzig,	» <i>S. Anhuth</i> , Buchhändler.
»	» <i>Fr. S. Gerhard</i> , Buchhändler.
»	» <i>L. G. Homann</i> , Buchhändler.
»	» <i>B. Kabus</i> , Buchhändler.
Dresden,	» <i>C. Arnold</i> , Buch- und Kunsthändler.
»	» <i>Ernst Arnold</i> , Kunsthändler.
»	» <i>F. A. Frenzel jun.</i> , Maler.
»	» <i>F. C. Janssen</i> , Bücherantiquar.
»	» <i>E. G. Kleinig</i> , Maler.
»	» <i>Löser</i> , Maler.
»	» <i>Morasch et Skerl</i> , Kunsthändler.
»	» <i>Schulz</i> , Commissions- und Antiquitätenhandlung, Pfarrgasse.
»	» <i>Georg Wachsmuth</i> , Antiquar, mittle Frauengasse No. 9.
»	» <i>Weiss et Comp.</i> Kunsthändler.
»	die <i>Walthersche</i> Hofbuchhandlung.
Düsseldorf,	Hr. <i>Stahel</i> , Buchhändler.
Frankfurt a. M.	» <i>Willmann</i> , Kunsthändler.
Hamburg,	» <i>Cometer</i> , Kunsthändler, neue Wall No. 151.
Hannover,	» <i>Cruse</i> , Buchhändler.
Hildesheim,	» <i>Gerstenberg</i> , Buchhändler.
Inspruck,	» <i>Ign. Unterberger</i> , Kunsthändler.
Leipzig,	» <i>J. A. Barth</i> , Buchhändler.
»	» <i>C. G. Börner</i> , Maler und Kunsthändler.
»	» <i>Rud. Weigel jun.</i> , Institut für Literatur und Kunst.

München,	Hr. <i>Herrmann</i> , Kunsthändler.
»	» <i>v. Montmorillon</i> , verpfl. Kunsttaxator.
Münster,	» <i>Regensburg</i> , Kunsthändler.
Nürnberg,	» <i>Börner</i> , Auctionator.
Prag,	» <i>Borroch et André</i> , Buchhändler.
Weimar,	die <i>Hoffmann'sche</i> Buchhandlung.
Wien,	Hr. <i>Sig. Bermann</i> , k. k. österreich. Hofbiblioth. Kunsthändler.

Uibrigens ist der Catalog durch jede Buchhandlung, in Dresden durch die *Christ. Arnoldsche* Buchhandlung zu erhalten.

IV. Bei der (portofreien) Einsendung der Aufträge ersucht man um genaue Angabe jedes Blattes nach der Nummer, Benennung und der Seitenzahl; auch: dass dieselbe wenigstens 8 Tage vor Anfang der Auction geschehe.

V. Da bei Auctionen »die erstandene Sache jedesmal sogleich nach erfolgtem Zuschlage baar bezahlt oder wenigstens ein ausreichendes Aufgeld (ein Drittheil des Erstehungspreises unter Zurücklassung des erstandenen Gegenstandes) bei der Auctionskasse deponirt, der Rest aber binnen 24 Stunden berichtet werden muss,« so sind andurch die resp. Herren Commissionairs auf nachstehende unerlässliche Bedingung aufmerksam gemacht und wird, um Collisionsfälle zu vermeiden, von dem Unterzeichneten bestimmt erklärt: *dafern eine baare Aufgeldeinsendung oder eine gnügende Anweisung auf Dresdner Banquiers (Bassenge et Comp. — Duckwitz — Michael Kaskel — Harth et Comp. — Lötze et Thomaschke — Meisel — Gustav und Wilhelm Schulze etc.) nicht erfolgt und bei der Auctionskasse deponirt worden ist, auf die eingesendeten Aufträge nicht geachtet werden kann.* Die völlige Ablösung der erstandenen, nicht sogleich baar bezahlten Blätter etc. aber ist längstens 3 Wochen nach beendigter Auction zu bewirken.

Die Zahlungen sind nach dem 14 Thalerfusse, der Thaler zu 30 Neugroschen, zu entrichten.

Sammlungen von Kupferstichen und andern Kunstgegenständen werden jederzeit zur Versteigerung angenommen, auch die genauen Verzeichnisse davon besorgt.

Dresden im Monat September 1845.

Carl Ernst Sieber,
Auctionator.

V. HAUPTABTHEILUNG.

VII. UNTERABTHEILUNG.

Originalhandzeichnungen.

Italienische Schule.

ALESSANDRO ALLORI.

No.

- 1 Die Bekehrung des heil. Paulus, reiche lebendige Gruppierung. Saulus liegt in der Mitte des Vorgrundes, rechts und links das fliehende und zerstreute Gefolge. Mit Feder und Bister. 15 Z. 7 L. breit, 11 Z. 10 L. hoch. *Sehr geistreich gezeichnet.*

B. und MART. ALTAMONTE.

- 2 8 Bl. schön gezeichnete Studienköpfe von Joseph, Maria und Christus, in verschiedenartiger Auffassung. Mit Kreide und Rothstein. 7 Z. 6 L. hoch. *Geistreich gezeichnet.*
- 3 9 Bl. verschiedene einzelne Figuren- und Gruppenstudien, einige zu Plafonds. Mit Kreide und Rothstein. Meist 15 Z. breit.
- 4 Die Büste des heil. Joseph. Mit Kreide und Pastellfarben auf blaues Papier vollendet. 9 Z. 6 L. hoch, 7 Z. 4 L. breit. *Schön.*
- 5 4 Bl. Akte und Modelle nach dem Leben gezeichnet. Rothstein und Kreide, weiss gehöht, 16 Z. hoch und breit.
- 6 6 Bl. dergleichen Akte und männliche Modelle nach dem Leben. Mit Kreide und Rothstein. 18 Z. breit, 19 Zoll hoch, *Sehr geistreich.*

No.

GIUSEPPE AMICONI.

- 7 Die Malerei, Gruppe von sechs Kindern, eines stehend mit Turban und Feder. Mit Feder und Tusche auf Firnispapier. 13 Z. 6 L. breit, 10 Z. hoch.

CESARE ARPINAS.

- 8 Ein sitzender Satyr mit aufwärts gerichtetem Blick, in der Rechten eine Feder haltend. Kreide und weiss gehöht auf gelbliches Papier. 9 Z. 6 L. hoch, 7 Z. breit.

GIORGIONE BARBARELLI.

- 9 Ein Henker, vom Rücken gesehen, welcher einen knien- den Heiligen hinrichten will. Mit schwarzer Kreide. 5 Z. 8 L. hoch, 5 Z. 3 L. breit.

FRANCESCO BARBIERI genannt GUERCINO.

- 10 Halbfigur eines gekreuzigten Christus. Studium in Rothstein, gelbliches Papier, weiss gehöht. 12 Z. hoch, 9 Z. breit.
- 11 Lucretia sich mit dem Dolch tödtend, Halbfigur. Mit Rothstein. 8 Z. 8 L. breit, 7 Z. hoch. *Sehr geistreich gezeichnet. Jedenfalls sehr gutes Original von vielem Charakter.*
- 12 Weibliche Büste nach rechts, leicht mit der Feder. Neben dem Kopfe ein ähnlicher in Rothstein, leicht umrissen. 5 Z. hoch, 4 Z. breit.
- 13 Landschaft mit Ruinen, an welchen sich in der Mitte ein Säulentempel befindet. Im Vorgrunde ein Krieger mit einer Dame. Unten ausser dem Rande bezeichnet: G. F. Barbieri f. 1633. Feder und Bister. 15 Z. 8 L. breit, 10 Z. 8 L. hoch.
- 14 Landschaft mit Gebirgsferne und Gebäuden, im Mittelgrunde zwei Krieger, vorn zwei Landleute. Unten bezeichnet: G. F. Barbieri f. 1537. Eben so mit der Feder. 15 Z. 8 L. breit, 10 Z. 8 L. hoch. *Unbedingt schöne Originalzeichnung.*
- 15 Wilde Landschaft mit alten Bäumen zur Rechten, links zwei Löwen. Flüchtig mit der Feder entworfen, eben so bezeichnet. 15 Z. 8 L. breit, 10 Z. 8 L. hoch.

Ne.

- 16 Landschaft mit weiter Gebirgsferne und Gebäuden, im Vorgrunde am Wasser Gesträuch, Bäume und zwei männliche Figuren, bezeichnet am Rande: 1632. Feder und Bister. 11 Z. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Höchst geistreich und jedenfalls Original.*

CAVALIERE BAGLIONI.

- 17 Die sterbende Virginia, sie sitzt entkräftigt auf einem Lehnstuhle; Gruppe von fünf Figuren. Geistreich mit Bister auf blaues Papier, weiss gehöht. 10 Z. 6 L. breit, 10 Z. hoch. *Sehr lebendige Skizze.*

FEDERICO BAROCCI.

- 18 Weibliche Büste mit aufsehendem traurigen Blicke. Mit der Feder und Bister. 3 Z. 8 L. hoch, 3 Z. breit. *Höchst geistreiche und lebendige Zeichnung von vielem Ausdruck.*
- 19 Weibliche Büste, vielleicht Elisabeth, mit herabsehendem Blick, fast im Profil und nach rechts. Blaues Papier, schwarze und weisse Kreide. 4 Z. 4 L. hoch, 2 Z. 8 L. breit. *Ebenfalls höchst geistreiche Zeichnung.*

GIACOMO BASSANO.

- 20 Christus bei Simon dem Pharisäer, Magdalena wäscht dem Herrn die Füße. Mit der Feder und Bister. 6 Z. 7 L. hoch, 5 Z. breit. *Sehr geistreich vollendet.*
- 21 Ein liegender schlafender Hirt mit herabhängenden Füßen. Mit Rothstein. 5 Z. breit, 4 Z. hoch. *Sehr geistreich und leicht vollendet.*
- 22 2 Bl. Studien einzelner Figuren und Gruppen, wobei einige Musiker; mit Kreide auf blaues Papier, weiss gehöht. 10 Z. breit, 6—8 Z. hoch. *Sehr charakteristisch gezeichnet.*

POMPEO BATTONI.

- 23 Zwei Studienköpfe, der Johannis des Täufers nach rechts, darunter ein bärtiger älterer Kopf. Rothstein auf graues Papier, weiss gehöht. 8 Z. hoch, 4 Z. 5 L. breit. *Vortrefflich gezeichnet und sehr ausgeführt.*

No. BECCAFUMI genannt MICARINO.

- 24 Anbetung der Könige, Maria mit dem Kinde links vor einem Säulengebäude. Leicht mit der Feder skizziert und mit leichten Tinten in Bister übergegangen. 7 Z. hoch, 5 Z. breit. *Geistreiche Zeichnung, ähnlich den Compositionen der kleinen, dem Micarino zugeeigneten Holzschnitte.*
- 25 Ein Engel erscheint einem Heiligen; leichte Skizze mit Kreide und Bister. 6 Z. 8 L. hoch, 5 Z. breit. *Sehr lebendige Skizze.*
- 26 2 Bl. Fragment einer grössern Composition, Maria mit dem Kinde. Federskizze und getuscht. 4 Z. 8 L. hoch, 4 Z. 6 L. breit. — Studien einzelner Figuren und musicirender Genien. Mit Kreide auf blaues Papier, weiss gehöht. 9 Z. 6 L. breit, 7 Z. hoch. *Schöne alte Copie eines Holländers.*

STEFFANO DELLA BELLA.

- 27 Kleines Reitergefecht, mit Tusche leicht ausgeführt. 6 Z. breit, 3 Z. 4 L. hoch. *Sehr geistreich, oben ein kleiner Fleck.*
- 28 Titelvignette, zwei Genien stehen bei einer runden Tafel auf der Erhöhung eines Gartens. Mit der Feder fleissig gezeichnet in Bister. 7 Z. breit, 2 Z. 8 L. hoch.

ALEX. BERNINI.

- 29 Ein Blatt mit Entwürfen von Fensterbogen und Balkons nebst Pilastern, mit reichen Verzierungen. Sehr geistreich und lebendig mit der Feder gezeichnet. 16 Z. hoch, 13 Z. breit. *Auf der Rückseite des Blattes einige Fragmente von Monumenten und mit einiger Handschrift.*

M. A. BERTELETTI.

- 30 Weibliche Büste mit herabgerichtetem Blick und offenen Mund. Mit schwarzer Kreide, graues Papier, weiss gehöht. 9 Z. 6 L. hoch, 8 Z. 6 L. breit.

C. A. BOSSO oder BOSSI.

- 31 5 Bl. von den sieben Sakramenten, (nach den Gemälden des Giuseppe Crespi von der Dresdner Gallerie. a) Die

No.

Taufe, — b) die Firmung, — c) die Ehe, — d) die Beichte, — e) die Ordination. Bezeichnet: C. A. Bosso del. Dresd. le 16. Gen. etc. 1754. Mit der Feder leicht umrissen und mit Bister getuscht. 13 Z. hoch, 10 Z. breit. *Höchst geistreich, lebendig aufgefasst und jedenfalls treffliche Zeichnungen von guter Vollen- dung.*

BERETTINI v. CORTONA.

MICH. ANGELO BUONAROTTI.

- 32 Eine knieende Mutter Gottes, die rechte Hand auf die Brust gelegt, die linke herabgesenkt; die Richtung der Figur nach links. Mit schwarzer Kreide auf graues Papier, zum Theil weiss gehöht. 14 Z. hoch, 9 Z. 3 L. breit. *Flüchtig aber höchst lebendig und geistreich gezeichnet, jedenfalls von der Hand eines tüchtigen grossen Meisters.*
- 33 Einzelne Entwürfe von Figuren aus dem untern Theile des jüngsten Gerichts des Sixtinischen Capellenbildes, besonders die Gruppen der Verdammten bildend. Mit der Feder und Bister sehr bestimmt umrissen. 13 Z. 4 L. breit, 10 Z. 2 L. hoch. *In der Mitte wenig gebrochen und gebräunt. Jedenfalls eine alterthümliche merkwürdige Zeichnung.*
- 34 Der heil. Bartholomäus seine Haut haltend, einzelne Figur aus dem jüngsten Gerichte. Mit der Feder höchst geistreich und fleissig gezeichnet. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Diese schön ausgeführte Zeichnung ist jedenfalls von der Hand eines Kupferstechers aus dem sechzehnten Jahrhundert und merkwürdig durch die Festigkeit und Correkttheit in den Formen. Rechts ist ein Theil der Zeichnung, der Figur unbeschadet, verbrannt und nur oben am Haupt einige Linien fehlend.*
- 35 Eine sitzende Sibylle, sie ist nach links gerichtet, beide Arme auf dem rechten Schoosse, während auf dem linken das Buch liegt, und der rechte Fuss auf einer Vase ruht. Mit der Feder gezeichnet und mit Bister getuscht, bläuliches Papier, weiss gehöht. 11 Z. 6 L. hoch, 7 Z. breit. *Merkwürdige Zeichnung von vielem Charakter, gut aufgebracht.*

No.

- 36 Männliche stehende Figur in weitem Gewande, die rechte Hand auf die Brust gelegt und mit herabsehendem Blick. Mit schwarzer Kreide flüchtig gezeichnet. 15 Z. 6 L. hoch, 9 Z. breit. *Diese sehr keck und dreist gefertigte Zeichnung ist jedenfalls von der Hand eines tüchtigen Meisters.*
- 37 Junge männliche Figur mit langem Haar (vielleicht Apollo), auf dem linken Kniee ruhend und den rechten Arm ausgestreckt. Mit schwarzer Kreide, graues Papier, weiss gehöht. 15 Z. hoch, 9 Z. 7 L. breit. *Geistreiche Zeichnung, zwar weniger im Charakter des Mich. Angelo, vielleicht Nachahmung von der Hand des Jacques Bellange.*
- 38 Männliche nackte Figur von kräftiger Gestalt in aufsteigender Stellung; vielleicht Modell zu einem auferstehenden Christus. Mit Rothstein auf gelbliches Papier und weiss gehöht; übrigens aufgezogen. 16 Z. 8 L. hoch, 10 Z. 4 L. breit. *Sehr lebendig und geistreich gezeichnet, wohl aber mit mehreren Retouchen in den Umrissen versehen.*
- 39 Studium nach dem Torso eines Apollo oder Antinous. Mit der Feder und Bister gezeichnet. 13 Z. 2 L. hoch, 7 Z. 4 L. breit. *Vortreffliche Zeichnung von grossem Geist und mit Freiheit vollendet. Aufgezogen.*

BURNACCINI,

berühmter Architekt und Decorateur, im 17. Jahrhundert.

- 40 Inneres der perspektivischen Ansicht eines mit Säulen und Trophäen reich geschmückten Pallastes, in der Durchsicht zwei hohe Thürme. Mit der Feder sehr fleissig umrissen und mit Bister getuscht. 12 Z. 6 L. breit. 10 Z. 2 L. hoch. *Schöne Zeichnung, links einige kleine Fleckchen abgerechnet, sehr wohl erhalten.*

LUCA CAMBIASI oder CANGIAGI.

- 41 Heilige Familie. Maria sitzend, hält das Jesuskind, vor welchem der kleine Johannes knieet; links Joseph neben Maria vor einem Sessel stehend. Mit der Feder und Bister. 13 Z. hoch, 9 Z. 3 L. breit. *Sehr geistreiche und wohl componirte Zeichnung von schöner Erhaltung.*

No.

- 42 Heilige Familie anders; Maria sitzt auf einer Stufe vor Mauerwerk, über ihrem Schoose lauscht das Jesuskind nach dem kleinen Johannes. Joseph ebenfalls sitzend, blickt auf die Kinder. Mit der Feder und Bister. 10 Z. 8 L. hoch, 8 Zoll breit. *Flüchtig, aber sehr geistreich skizzirt, schön erhalten.*
- 43 Maria im Profil sitzend bei einem Säulengebäude, das Kind liegt an ihrer Brust und neben ihr die heil. Anna. Mit der Feder und Bister. 10 Z. breit, 7 Z. hoch. *Geistreiche Skizze einer schönen Composition, rechts wenig beschädigt.*
- 44 Maria, welche das Kind liebkoset, an einer Säule sitzend, vor ihr links Johannes; nächst dem Säulenfusse der heil. Joseph. Mit der Feder und Bister. 12 Z. hoch, 9 Z. breit. *Flüchtige aber geistreiche Skizze, wohl erhalten.*
- 45 Maria mit dem Kinde auf dem Schoose, sitzend, lehrt demselben lesen, hinter ihr die heil. Anna bei einer Säule. Mit der Feder und Bister. 11 Z. hoch, 8 Z. 6 L. breit. *Geistreiche Skizze, wohl erhalten.*
- 46 Christus wird an das Kreuz befestiget, reiche Composition von vielen Figuren. Mit der Feder gezeichnet und mit Bister getuscht. 15 Zoll breit, 10 Zoll hoch. *Flüchtige aber geistreiche Skizze; wohl erhalten.*
- 47 Der heil. Hieronymus knieend und in einem Buche lesend, bei ihm der ruhende Löwe. Mit der Feder und Bister. 12 Z. hoch, 8 Z. 3 L. breit. *Sehr geistreich und ausdrucksvoll gezeichnet; wohl erhalten.*
- 48 Die Religion an dem Fusse eines Gebäudes sitzend, ein Genius hält das halbe Wappen eines Cardinals mit der Umschrift: »Earum telu.« Mit der Feder und Bister. 10 Z. hoch, 6 Z. 6 L. breit. *Geistreicher Entwurf, wohl erhalten.*
- 49 Venus und Amor ruhend auf Wolken. Mit der Feder gezeichnet. 10 Z. breit, 7 Z. hoch. *Flüchtige aber lebendige Skizze.*
- 50 Venus auf Wolken, den Amor liebkosend. Mit der Feder flüchtig gezeichneter Umriss. 14 Z. hoch, 10 Z. breit.

JUL. CAMPI da CREMONA.

No.

- 51 Herodias mit ihrer Magd empfängt vom Henker das Haupt Johannis des Täufers. Vier Halbfiguren. Mit der Feder kräftig skizzirt. 9 Z. 6 L. breit, 6 Z. 8 L. hoch. *Mit einigen Flecken und aufgezogen.*

LUDOV. CARRACCI.

- 52 Die Mönche, welche das Feuer im Kloster des heil. Benedikt löschen. (Aus den berühmten Fresken in S. Michele di Bosco bei Bologna.) Mit Rothstein und leicht getuscht. 10 Z. hoch, 7 Z. breit. *Schöne, zwar flüchtige Zeichnung, wohl erhalten.*
- 53 Christus wird mit Dornen gekrönt; vier Figuren. Mit schwarzer und weisser Kreide auf graues Papier. 8 Z. 10 L. hoch, 7 Z. breit. *Scheint etwas retouchirt.*
- 54 Der heil. Franciskus knieend. Mit Rothstein. 6. Z. hoch, 5 Z. breit. *Flüchtig aber geistreich gezeichnet.*

AGOST. CARRACCI.

- 55 Das Wappen des Pabstes Sixtus V. aus der Familie Peretti, mit einem Löwen und Querbalken, von vier Genien gehalten, zu deren Seiten unter einem Halbkreise zwei allegorische Figuren, auf Klugheit und Regierung deutend. Mit der Feder und getuscht. 15 Z. breit, 10 Z. hoch. *Schöne Zeichnung, wahrscheinlich zu einem Stich behandelt; rechts ausser den Figuren durch Brand beschädigt.*
- 56 Susanna im Bade von zwei Frauen bedient, rechts zwischen zwei Bäumen die beiden Alten. Mit der Feder und leicht getuscht. 11 Z. breit, 5 Z. 6 L. hoch. *Oben rechts durch Brand beschädigt, sonst schön.*

ANNIBAL CARRACCI.

- 57 Johannes der Täufer und einige der Jünger Jesu, vor ihnen Christus. Mit landschaftlichem Hintergrunde. Ausserhalb der Composition noch eine einzelne skizzirte Figur. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 7 Z. breit, fast 7 Z. hoch. *Sehr geistreich gezeichneter Entwurf, wohl erhalten.*

No.

- 58 Studienblatt von sechs Kindern und Genien, links eine Christusfigur mit der Siegesfahne. Mit der Feder und Bister. 10 Z. 6 L. breit, 7 Z. hoch. *Höchst geistreiches Blatt und unverkennbar Original.*
- 59 Lieblicher Kopf eines jungen Mannes mit krausen Haaren, fast im Profil nach links gewendet und mit entblöstem Halse. (Fragment eines Modells nach der Natur.) Mit schwarzer und weisser Kreide, wenig Rothstift auf bräunliches Papier. 5 Z. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Sehr geistreich gezeichnet, von schönem Ausdruck, sehr wohl erhalten.*
- 60 Studienblatt nach der Natur, junge kräftige Männer mit ausgestreckten Armen; Halbfiguren und männliche Büste. Mit Rothstein auf graues Papier, weiss gehöht. 13 Z. 6 L. hoch, 8 Z. 6 L. breit. *Kräftig gezeichnet, hier und da einige spätere Retouchen. Das Blatt auf der Rückseite mit Vanni bezeichnet.*

M. ANGELO AMERIGI CARAVAGGIO.

- 61 Der Apostel Thomas fühlt die Wundenmale Jesu. Mit Rothstein und der Feder. 6 Z. breit, 5 Z. hoch. *Flüchtige Skizze.*

CARLONI.

- 62 Psyche und Flora in Wolken von Genien umgeben; Entwurf zu einem Plafond. Mit Rothstein. 7 Z. 6 L. hoch, 5 Z. breit. *Nette und bestimmte Zeichnung.*

ALESSANDRO CASOLANI.

- 63 Studium nach einer männlichen halbentkleideten Figur, die rechte Hand auf die Brust, in der Linken eine Palme haltend. Mit Rothstein auf gelbliches Papier, weiss gehöht. 10 Z. 8 L. hoch, 5 Z. 4 L. breit. *Sehr geistreicher Entwurf, wohl erhalten.*
- 64 Männlicher liegender Akt, das Haupt auf dem linken Arme. Unten links bezeichnet: Alessandro Casolani. Mit schwarzer und weisser Kreide auf bläuliches Papier. 14 Z. breit, 7 Z. 8 L. hoch. *Geistreich gezeichnet.*
- 65 Männlicher stehender Akt in gebückter Stellung nach rechts. Schwarze und weisse Kreide, weisses Papier. 13 Z. 4 L. hoch, 9 Z. 7 L. breit. *Eben so.*

No.

SEBASTIAN CONCA.

- 66 Marter eines Heiligen, welcher an einen Baum gebunden, nächst ihm nach links drei seiner Henker. Mit Rothstein und Kreide, graues Papier. 11 Z. 8 L. hoch, 8 Z. 8 L. breit. *Geistreich, und bestimmt skizzirt.*

PIERO DI COSIMO.

- 67 Ein seitwärts auf dem Rücken liegendes Kind, den linken Arm erhebend. Mit schwarzer und weisser Kreide auf bräunliches Papier. 12 Z. 6 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch. Auf der Rückseite dieser aufgezogenen Zeichnung von alter Hand bezeichnet: Orig. di Piero di Cosimo, Pittor Fior. *Sehr seltene merkwürdige wohl erhaltene Zeichnung von lieblichem Ausdruck, mit Freiheit und Geist gezeichnet.*

CAVEDONE.

- 68 Adam und Eva unter dem Lebensbaume, er sitzt rechts auf einem Erdhügel, Eva reicht ihm die Frucht. Mit schwarzer und weisser Kreide, graues Papier. 9 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 8 L. breit. *Schöne Skizze.*

IL CECCHIO BRAVO.

- 69 Der Leichnam des Christus am Grabe von den Seinen verehrt; Gruppe von sieben Figuren. Mit Rothstein. 15 Z. 8 L. hoch, 10 Z. 3 L. breit. *Sehr geistreich und lebendig aufgefasste Zeichnung. Aufgezogen.*

CARLO CIGNANI.

- 70 Merkur schläfert den Argus ein. Mit der Feder und getuscht. 11 Z. 6 L. hoch, 8 Z. breit. *Flüchtige Skizze.*

PIETRO DA CORTONA.

- 71 Hinrichtung eines Märtyrers in Gegenwart eines Consuls, Engel krönen den Heiligen. Rothstein und getuscht mit Bister. 10 Z. hoch, 5 Z. 7 L. breit. *Geistreicher Entwurf.*

DIAMANTINI.

- 72 Bacchus findet die verlassne Ariadne, rechts Amor. Mit Kreide und Tusche, weisses Papier. 9 Z. hoch, 6 Z. 9 L. breit. *Geistreiche Skizze.*

No.

- 73 31 Bl. Mythologische und allegorische Figurengruppen zu Plafondgemälden, in mannichfaltigen Compositionen. Mit der Feder und Tusche. 10—11 Z. breit, 5—6 Z. hoch. *Leicht aber sehr geistreich entworfen und mehrere Blätter mit italienischer und lateinischer Schrift versehen, aus einem alten Buche.*

CARLO DOLCE.

- 74 Nach rechts aufsehende Büste mit offenem Munde und entblösten Hals, fast natürliche Grösse. Mit Rothstein. 12 Z. 6 L. hoch, 8 Z. breit. *Sehr geistreich und lebendig gezeichnet, doch weniger den Charakter des Dolce gleichend; schön erhalten.*
- 75 Büste des mit Dornen gekrönten Heilandes, von vorn und nach rechts gewendet. Mit Rothstein und weiss gehöht auf gelbliches Papier. 9 Z. 5 L. hoch, 7 Z. breit. *Sehr schöne und äusserst reich gehaltene Zeichnung von sanftem edlen Ausdruck, ziemlich gut erhalten.*

DOMENICHINO ZAMPIERI.

- 76 Der Körper der heil. Cäcilia in der Stellung und Bekleidung, wie er im sechzehnten Jahrhunderte in Rom aufgefunden wurde. Mit schwarzer und weisser Kreide auf bräunliches Papier. 13 Z. breit, 8 Z. hoch. *Schöne Zeichnung, die auch einen andern guten Meister angehören könnte.*

FANIELLO.

- 77 Gruppe aus dem Leben der ersten Eltern. Eva sitzt rechts mit den beiden Kindern, Adam mit einer Axt links bei einem Erdhügel. Feder und Tusche, weiss gehöht, blaues Papier. 10 Z. 6 L. breit, 8 Z. hoch. *Sehr lebendig aufgefasst.*

FARINATI, angeblich.

- 78 Ein Satyr bei einer Bacchantin mit ihrem Kinde sitzend. Mit der Feder und Bister, gelbliches Papier. 9 Z. breit, 7 Z. 8 L. hoch. *Flüchtige, aber sehr geistreich gezeichnete Skizze.*

No.

CIRO FERRI.

- 79 Ein Pabst und zwei heilige Frauen knieend vor einem Throne, auf welchem die heil. Jungfrau mit dem Kinde von einer Engelsglorie umgeben. Mit Kreide und Tusche. 10 Z. 8 L. hoch, 7 Z. 6 Z. breit. *Flüchtige aber geistreiche Skizze.*
- 80 Wunder eines Bischoffs, welcher einen todten Knaben erweckt, (vielleicht Zenobius); ihm erscheint die heil. Jungfrau in einer Engelsglorie. Auf blaues Papier mit der Feder und weiss gehöht. 13 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Flüchtig aber lebendig gezeichnet.*

DOMENICO FETI.

- 81 Büste des Heilandes mit der Dornenkrone, von vorn gesehen. Mit schwarzer, roth. u. weisser Kreide, gelbliches Papier. 6 Z. 6 L. hoch, 5 Z. breit. *Zwar nicht edel, aber sehr lebendig aufgefasster Charakter, und wohl erhaltene Zeichnung.*

FRA ANGELICO DA FIESOLE.

- 82 Kleine Büste eines Mönches mit ganz kahlem Haupte und herabgesenkten Blicke. Mit der Feder sehr bestimmt umrissen und ganz wenig mit Bister angetuscht, auf blaues Papier. Nicht ganz zwei Zoll hoch, 1½ Z. breit. *Aufgezogen. Jedenfalls ein merkwürdiges kleines Fragment von höchst einfachem aber lebendigen Ausdruck. Sehr selten.*

BATTISTA FOLLI.

- 83 Christus am Kreuze. Mit Rothstein. 14 Z. hoch, 7 Z. 8 L. breit. *Kräftig gezeichnet, unten beschnitten.*

FONTANA, (der Architekt).

- 84 Reich verzierter Altar, wo im Hautrelief die Beschneidung dargestellt ist. Feder und Bister. 11 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 3 L. breit. *Schöne Zeichnung.*

GIACOMO FRANCO.

- 85 Ein Genius in herabsteigender Stellung mit grossem Gewand umgeben. Mit der Feder und Tusche. 8 Z. 6 L. hoch, 6 Z. breit.

FURINO.

No.

- 86 Ein Dudelsackbläser stehend und in vorwärts gebückter Stellung. Blaues Papier, schwarze und weisse Kreide. 10 Z. hoch, 6 Z. breit. *Sehr geistreich gearbeitete Zeichnung.*

GALESTRUZZI.

- 87 2 Bl. Die Sibyllinischen Bücher werden verbrannt, reiche Composition. — Historische Scene, Einschiffung von Krieger. 8 Z. 9 L. breit, 6 Z. 6 L. hoch. *Sehr geistreiche Entwürfe mit Feder und Tusche.*

GANDOLFI.

- 88 Der heil. Sebastian an einen Baum gebunden, vor ihm knieend der heil. Rochus. Mit der Feder und Bister. 10 Z. hoch, 6—7 Z. breit. *Höchst geistreiche Skizze von grosser Lebendigkeit.*

GRIMALDI, IL BOLOGNESE.

- 89 Landschaftstudium mit grossen Bäumen, Gebäuden und Gebirgsferne; auf der Rückseite des Blattes ein Theil vom Capitolium in Rom mit antiken Fragmenten. Mit der Feder. 11 Z. breit, 7 Z. hoch. *Sehr geistreich vollendete Zeichnung von vieler Originalität.*

LANFRANCO.

- 90 Ein verklärter Bischoff (vielleicht Augustinus) in Wolken von vier Engeln umgeben. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 6 L. hoch, 5 Z. breit. *Sehr geistreich gezeichnet.*
- 90 a Der heil. Augustinus sitzend und eine Rolle Pergament haltend; Plafondlunettenskizze. Mit Feder und Bister, weiss gehöht, auf blaues Papier. 15 Z. hoch, 9 Z. 4 L. breit. *Schöne grossartige Zeichnung.*

PIETRO LIBERI.

- 91 Gott Vater von Engeln auf Wolken getragen. Mit Feder, Rothstein und Tusche. 7 Z. breit, 7 Z. hoch. *Lebendig gezeichnet.*

PIETRO LIGORIO,

No.

berühmter alter Architekt.

- 92 Ein Globus an einer Palme von zwei Sphinxen bewacht. Mit der Feder und Bister. 11 Z. hoch, 8 Z. breit. *Alterthümliche Zeichnung, von späterer Hand mit Julio Romano bezeichnet.*

GIACOMO LIGOZZI.

- 93 Christus das Kreuz tragend; Halbfigurengruppe. Mit Feder und Tusche auf braunes Papier. 5 Z. 6 L. hoch, 5 Z. breit. *Schöne und geistreich vollendete Zeichnung von grosser Originalität.*
- 94 Krönung der Maria durch Christus und Gott Vater, welche auf Wolken über ihr seitwärts stehen. Zahlreiche und schön geordnete Gruppen Engel umgeben das Gewölk. Mit Bister getuscht auf braunes Papier mit Gold gehöht. 18 Z. hoch, 13 Z. breit. *Vortreffliche und kostbare Zeichnung, welche im Charakter der Engel vieles von Correggio hat. Nur zu bedauern, dass mehrere Stellen sehr defekt sind, doch durch geschickte Restauration, da die Zeichnung aufgezo- gen, das Ganze wieder hergestellt werden kann.*

CARLO MARATTI.

- 95 Die Anbetung der Hirten, reiche Composition im Umriss mit der Feder. 8 Z. 9 L. breit, 6 Z. hoch.
- 96 2 Bl. Der heil. Franciscus in Wolken. — Derselbe, welcher einen Kranken heilt. Mit der Feder und Bister. 5 Z. hoch, 5 Z. 6 L. breit. *Geistreiche Skizze.*
- 97 Der heil. Franciscus, welcher die Stigmata empfängt, neben ihm sein Begleiter. Mit der Feder und getuscht. 5 Z. 6 L. hoch, 3 Z. 9 L. breit. *Schöne und geistreiche Zeichnung.*

CAVALIERE FRANCES. MARCHETTI.

- 98 9 Bl. geistlich-allegorische und andere Figuren- und Kindergruppen zu Lunetten von Plafondgemälden, dabei auch zwei grosse Plafonds, die Himmelfahrt der Maria und Allegorie auf die Religion. Bezeichnet: »Cav. Franc. Marchetti Venet. fec. 1689 et 1692 etc.« Mit der Feder und fleissig getuscht. 20—21 Z. hoch, 12—

No.

13 Z. breit. *Diese sehr reich componirten Zeichnungen waren die Entwürfe zu den grossen Freskobildern, welche ein Graf von Sternberg auf einigen seiner Schlösser und Kirchen 1690 ausführen liess.*

LUDOVICO MATTHIOLI.

- 99 Maria, Halbfigur, mit dem Kinde auf ihrem Schoose. Mit Rothstein. 6 Z. 6 L. hoch, 5 Z. breit. *Sehr geistreiche Zeichnung.*

FR. MAZZUOLI v. PARMEGGIANO.

ANDREA MELDOLLA.

- 100 Studienblatt verschiedner akademischer Figuren, ein Krieger, ein Kind, eine weibliche und eine männliche Figur. Mit der Feder. 7 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Höchst geistreiche Skizze, doch mit etwas Manier verknüpft, die Zeichnung von manchem dem Bandinelli zugeeignet.*

MITELLI.

- 101 Ein junger Mann, welcher ein sich gegen ihn sträubendes Mädchen fortzieht. Schwarze und weisse Kreide, blaues Papier. 9 Z. 6 L. breit, 8 Z. hoch. *Sehr geistreich und lebendig gezeichnet.*

GIOV. BATTISTA MOLA.

- 102 Christus am Kreuze, zu dessen Füßen Johannes, Maria und Magdalena. Mit der Feder und Bister leicht getuscht. 7 Z. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Schöne und geistreiche Skizze.*

RAFF. DA MONTE LUPO.

- 103 Studienblatt von fünf einzelnen Figuren. Anbetender Engel. — Christus im Schoose der Maria. — Ein Satyr und eine Nymphe. Unten: »Raffaele da Monte Lupo.« Mit der Feder. 15 Z. breit, 10 Z. hoch. *Auf der Rückseite Skizze eines schön verzierten Gebäudes.*

No.

HIERON. MUZIANO.

- 104 Studienblatt, einzelne Figuren und Körpertheile darstellend. Eine sitzende Frau in antiker Kleidung. — Ein Kind. — Figur eines Mannes mit langem Rocke. — Rückseite einer weiblichen Figur. — Ein männlicher Schenkel. Auf der Rückseite: Moses knieend am Busch. Kopf eines Satyrs u. s. w. Mit der Feder und Bister. 10 Z. 9 L. breit, 8 Z. hoch. *Äusserst geistreich gezeichnete Skizzen in grossartigem Charakter, selbst dem Michel Angelo gleichend. Zu bedauern, dass sich einige defekte Stellen vorfinden.*

GIOVANNI NANNI DA UDINE.

- 105 Studienblatt mit zwei verschiedenen Grotesken. Links aufsteigende Verzierung, unten ein chimärisches vierfüssiges Thier, worauf ein Kind; darüber Postament mit Centaur, Seepferden und Storch. Die andere Hälfte im Durchschnitt. Oben Leda, neben welcher ein Schwan und Amor. Darunter Satyrkopf bei Drapirungen, Satyrweibchen an einer Vase. Mit stumpfer Feder und Bister leicht getuscht. 13 Z. hoch, 10 Z. breit. *Unten rechts wenig defekt, übrigens sehr charakteristische Zeichnung.*

GIOV. NASINI.

- 106 Naturstudium, ein liegender männlicher Körper, Modell zu einem Johannes der Täufer bei der Hinrichtung. Mit schwarzer Kreide. 13 Z. 6 L. breit, 7 Z. hoch. *Geistreich und kräftig gezeichnet.*
- 107 Ein die Violine spielender Engel, in Plafondverkürzung. Mit schwarzer und weisser Kreide, gelbliches Papier. 8 Z. 4 L. breit, 6 Z. 5 L. hoch. *Nett gezeichnet und wohl erhalten.*
- 108 Himmelfahrt der Maria, Engel umgeben sie; die Apostel am Grabe. Mit der Feder und Tusche weiss gehöht, gelbliches Papier. 14 Z. hoch, 10 Z. breit. *Sehr lebendig und geistreich skizzirt und wohl erhalten.*

NEBBIA oder ORVIETANO.

- 109 Sitzende Figur in Plafondperspektive mit breiter Drapirung, mit dem rechten Fusse auf einem Buch; vielleicht eine Sibylle. Mit der Feder und Bister. 9 Z. 6 L. breit, 6 Z. 2 L. hoch. *Grossartig aufgefasst.*

GIACOMO PALMA.

No.

- 110 Studienblatt, der Leichnam Jesu am Grabe oder Pieta, in zwei verschiedenen Stellungen. Mit der Feder, getuscht und weiss gehöht. 7 Z. breit, 5 Z. hoch. *Schöne Zeichnung.*

FRANCISCUS PARMEGGIANO (MAZZUOLI).

- 111 Madonna mit dem Kinde auf einer Erhöhung sitzend, vor ihr rechts die heil. Catharina, links ein Engel. Mit schwarzer und weisser Kreide auf braunes Papier. 10 Z. 6 L. hoch, 8 Z. 7 L. breit. *Schöne Zeichnung von sehr leichter und gefälliger Ausführung.*
- 112 Weiblicher Kopf im Profil mit antikem Haarputz und herabblickend nach links. Mit der Feder und Bister. 3 Z. hoch, 2 Z. 4 L. breit. *Höchst geistreich und zart aufgefasst und jedenfalls Original. Aufgezogen.*
- 113 Ein sitzender fast vom Rücken gesehener männlicher Akt. Mit Rothstein. 6 Z. hoch, 5 Z. 4 L. breit. *Gut erhalten.*

GIUSEPPE PASQUALI.

- 114 Studienblatt, drei sitzende Lazzaronis, der rechts sucht Ungeziefer von seinem Nachbar, der dritte ruhend mit überschlagenem linken Bein. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 6 L. breit, 5 Z. 6 L. hoch. *Die zwei ersten Figuren vortrefflich charakterisirt und mit Geist im Styl des Morillos oder auch Ribera aufgefasst. Sehr wohl erhalten.*

LUCA PENNI.

- 115 Entwurf zu einer runden Schüssel in Bronze. Im Innern: Gruppe von vier Figuren, drei Frauen mit Wassergefässen, wovon eine knieend einem ruhenden Manne zu trinken reicht. Den Rand um diese Gruppen bilden 8 kleine ovale Schilder, in welchen ruhende Kinder. Mit der Feder in äusserst zartem und bestimmten Umriss. Durchmesser 9 Z. 8 L. *Vortreffliche Zeichnung, einige Wasserflecke ausgenommen, sehr gut erhalten.*

No.

PERINO DEL VAGA.

- 116 Moses schlägt Wasser aus dem Felsen, um ihm die schöpfenden Frauen, Männer und Kinder in mannichfachen Gruppen. Neben Moses ein Jüngling, welcher ein Pferd vorführt, links im Vorgrunde zwei Frauen mit Wassergefässen auf dem Haupte, neben diesen ein Mann, welcher einem Stiere und Schafe Wasser reicht. Mit der Feder und mit Bister getuscht, weiss gehöht, graues Papier. 20 Z. breit, 10 Z. hoch. *Schöne Zeichnung von grossartigem Charakter und schöner Ausführung, welche hohe Originalität eines tüchtigen Meisters und zugleich das Eigenthümliche einer Zeichnung zu dem von Hugo da Carpi, Nic. Vicentino und Andreani so schön ausgeführten Camayeux zu erkennen giebt. An einigen Stellen gerissen, doch den Figuren und dem Ganzen unbeschadet.*

J. PIAZETTA.

- 117 8 Bl. männliche akademische Akte oder Modells. Mit Rothstein auf bräunliches Papier und weiss gehöht. 18 Z. hoch, 14 Z. breit. *Kräftig und geistreich gezeichnet und zum Theil Wiederholungen der in der Dresdner Akademie befindlichen Zeichnungen des Meisters.*

JULIO PIPI genannt GIULIO ROMANO.

- 118 Studienblatt einzelner Figuren in antiker Form: eine Victoria stehend, andere weibliche Figuren, Theil eines Pferdes u. s. w. Mit der Feder und Bister gezeichnet. 6 Z. 5 L. breit, 5 Z. 7 L. hoch. *Schöne und geistreiche Zeichnung von zarter Ausführung, sehr wohl erhalten und als vorzüglich zu betrachten.*
- 119 Fragment nach der Antike, ein Löwe, welcher den Rumpf eines Pferdes hält. Mit der Feder und Bister. 10 Z. breit, 7 Z. 5 L. hoch. Auf der Rückseite architektonische Fragmente des Friedenstempels. *Schöne und bestimmt vollendete Zeichnung von grossem Geiste und Zartheit. *) Auch gleichend dem Charakter von*

*) Es giebt einige ähnliche Zeichnungen dieser Art nach Antiken, z. B. nach den beiden Pferdecolossen in Rom, welche einige Kenner dem Fra Bartolomeo zueigneten.

No.

Perac, welcher viele Antiken in Rom gegen 1550 zeichnete.

- 120 Kampf von Amazonen gegen Griechen, in der Mitte des Vorgrundes eine Amazone, deren Pferd erliegt, sich gegen einen Reiter vertheidigend. Mit der Feder und Bister. 12 Z. 8 L. breit, 6 Z. 9 L. hoch. *Alterthümliche Zeichnung von vielem Ausdruck, doch vielleicht Nachahmung. Rechts oben um einen Zoll vom Feuer beschädigt.*

GIOV. BATT. PIRANESI.

- 121 Grosse Vase von einfacher Form, oben zwei Hundeköpfe als Henkel, zwischen welchen Blumengewinde und Köcher und Bogen. Darunter am Haupttheile ein Basrelief, die letzten Augenblicke einer Sterbenden darstellend. Mit Sepia oder vielmehr mit braunen Gouachefarben ausgeführt und weiss gehöht. Fast 17 Z. hoch, 12 Z. breit. *Schöne und geistreich vollendete Zeichnung, wohl erhalten; auch gleicht sie in einigem den berühmten Vasen des Benigno Bossi. Schön aufgebracht.*

POLYDORO genannt CARAVAGGIO.

- 122 Römischer Streitwagen mit Gerüste zu Belagerungen, von vier Stieren gezogen, in dem mit Stroh oder Heu bedeckten Gerüst fünf streitende Krieger. Mit der Feder und mit Bister. 21 Z. breit, 12 Z. 6 L. hoch. *Sehr ausgeführte merkwürdige Zeichnung, leider oben und unten defekt. Zugleich befindet sich an dieser alterthümlichen Zeichnung ein Deckblatt, bei dessen Aufhebung man das Innere eines solchen Streitwagens kennen lernt.*
- 123 a et b 2 Bl. kleine Studien. Gorgonenkopf mit aufsehendem Blick. Mit Feder und Bister getuscht. — Engelsmaske zu der Sculpturarbeit eines Gebäudes. Mit Kreide fleissig gezeichnet. 2 Z. hoch und ebenso breit.
- 124 Zug von gefangenen Frauen und Männern, reiche Gruppen. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 16 Z. breit, 10 Z. hoch. *Flüchtige Skizze, aufgezogen und wenig defekt.*

No.

- 125 Studium, ein römischer Krieger vom Rücken gesehen. Feder und Tusche. 7 Z. 6 L. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Wohl alte Copie eines Niederländers.*

SIMONE POMARDI.

- 126 2 Bl. grosse italienische Landschaftstudien. Ponte Mollo bei Rom. — Castel Cavallo. Mit der Feder geistreich gezeichnet, 23 Z. breit, 18 Z. hoch.

PROCCACINI.

- 127 Büste eines Engels, fast von vorn gesehen und von links nach rechts gerichtet. Mit Rothstein. 5 Z. 8 L. hoch, 4 Z. 9 L. breit. *Sehr geistreiche Zeichnung und unverkennbar sehr wohl erhaltenes Original.*
- 128 Weibliche Büste mit herabsehendem Blicke, nach dem Leben. Mit der Feder gezeichnet und mit Rothstein unterlegt. 4 Z. 6 L. hoch, eben so breit. *Sehr geistreiche Zeichnung, doch mehr in Bassano's Charakter; wohl erhalten.*
- 129 Hinrichtung eines Märtyrers, (der heil. Erasmus); ein Priester links hält dem Leidenden ein Götzenbild vor. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 10 Z. hoch, 7 Z. breit. *Skizze zu einem Altarbilde.*

BIAGIO PUCCINI.

- 130 Maria in halber Figur an einem mit Drapirung versehenen Fenster, hält das vor ihr stehende Kind Jesu. Links freie Landschaft. Mit der Feder und mit Bister. Unten eigenhändig bezeichnet: »Biagio Puccini del. inv. 1706.« 6 Z. 4 L. hoch, 4 Z. 2 L. breit. *Schöne Zeichnung von lieblichem Ausdrücke.*

DOM. RAINALDI.

- 131 Weibliche allegorische Figur zwischen zwei Genien sitzend. Plafondlünette. Mit der Feder und Tusche, weiss gehöht, gelbliches Papier. 8 Z. breit, 5 Z. hoch. *Lebendige Skizze im Charakter von Veronese.*

GUIDO RENI.

- 132 Christus stehend am Eingange des Tempels, um ihn her seine Freunde und Volk. Mit Kreide, weiss ge-

No.

höht, graues Papier. 7 Z. 8 L. hoch, 6 Z. breit.
Schöne Zeichnung, sehr im Geiste des Meisters.

133 Büste eines Greises mit grossem Barte und aufwärts gerichteten Blicke. Mit schwarzer und weisser Kreide, blaues Papier. 12 Z. 6 L. hoch, 9 Z. breit.

134 Der Besuch der Maria bei Elisabeth, reiche Composition. Flüchtig mit Kreide gezeichnet und mit Bister übergangen. 10 Z. 6 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch.
Leicht aber sehr geistreich gezeichnet.

135 2 Bl. Der heil. Matthäus mit einem Engel auf Wolken. 4 Z. hoch, 3 Z. breit. — Magdalena in der Wüste. Feder und Tusche. 5 Z. breit, 3 Z. 6 L. hoch.
Skizzen jedenfalls aus Guido's Schule.

RAFFAELE DA REGGIO genannt MOTTA.

136 Gruppe von vier scherzenden Kindern, das mittlere, welches von einem am Rücken gehalten wird, hebt ein anderes empor, nach welchem rechts ein viertes langt. Mit der Feder und Bister. 10 Z. 8 L. hoch, 8 Z. breit. *Höchst geistreiche Federskizze, im Geiste des Correggio aufgefasst und wohl erhalten.*

137 Christus mit den beiden Jüngern zu Emmaus. Mit der Feder und Bister. 8 Z. breit, 6 Z. 6 L. hoch.

GIUS. RIBERA.

138 Herkules befreit den Titius von dem Adler, Gruppe von zwei Figuren. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 10 Z. 6 L. breit, 8 Z. 6 L. hoch. *Geistreich gezeichnet, doch aber weniger dem Ribera gleichend, eher von Giac. Brandi.*

MARCO RICCI.

139 Allegorie. Drei weibliche Figuren in einem italienischen Garten, ein Genius bekränzt sie. Feder und Tusche. 9 Z. breit, 7 Z. hoch. *Geistreiche Skizze.*

FRANCISCUS ROMANELLI.

140 Figuren- und Gewandstudium, einen an einem Felsen liegenden getödteten Märtyrer darstellend. Mit Rothstein, gelbliches Papier. 8 Z. hoch, 6 Z. 8 L.

No.

breit. *Schön ausgeführte geistreiche Zeichnung, die rechte Ecke oben, der Figur unbeschadet, beschnitten.*

CAVALIERE RONCAGLI.

141 Halbfigur eines jungen Mannes mit kleinem Stutzbart und mit erhobnen Händen. Mit schwarzer und weisser Kreide auf graues Papier. 14 Z. hoch, 8 Z. 6 L. breit. *Geistreiche Zeichnung, schön erhalten.*

142 Venus umarmt den Adonis, Amor hält einen Hund. Mit schwarzer Kreide, weisses Papier. 6 Z. hoch, 4 Z. breit. *Sehr geistreich und bestimmt mit der Feder gezeichnet.*

SALVATOR ROSA.

143 Ein unter einem Baume liegender Märtyrer. Mit der Feder gezeichnet. 4 Z. 2 L. breit, 3 Z. 4 L. hoch. *Höchst geistreich und mit wenig Strichen vollendet und unbedingt Original. Sehr gut erhalten.*

144 Gruppe von Schiffern, welche bei unruhigem Meere eine Barke einladen wollen. Mit der Feder und Bister und mit Rothstein unterlegt. 9 Z. 6 L. breit, 6 Z. 6 L. hoch. *Sehr geistreiche aber flüchtige Skizze von der Hand eines tüchtigen Meisters.*

145 Gruppe von sechs Figuren in einer Barke. Mit Rothstein umrissen. 10 Z. breit, 7 Z. hoch. *Flüchtige und geistreiche Skizze, mehr im Umriss; einzelne Stellen scheinen von einem Manieristen später aufgearbeitet.*

PIETRO ROTARI.

146 Weibliche Büste mit aufsehendem Blicke von links nach rechts gerichtet. Mit Rothstein. 7 Z. 8 L. hoch, 7 Z. breit. *Nette Zeichnung von schönem Charakter und guter Vollendung, wohl erhalten.*

ANDREA SACCHI.

147 Maria hält das neugeborne Jesuskind, links Joseph stehend in Verehrung, oben Gott Vater. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 8 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit. *Geistreiche Skizze, wohl erhalten.*

VENTURA SALIMBENE.

No.

- 148 Ein knieender Mönch in tiefer Verehrung und mit aufwärts gerichtetem Haupte. Mit Rothstein, weiss gehöht, graurothes Papier. 10 Z. hoch, 6 Z. breit. *Sehr geistreiche schöne Zeichnung.*
- 149 Ein junger stehender Levit mit Schriftbuch und eine Palme haltend, von vorn. Mit schwarzer Kreide, Kopf und Hände mit Rothstein, weisses Papier. 9 Z. 6 L. hoch, 6 Z. breit. *Schöne Zeichnung, oben ein kleiner Fleck, sonst wohl erhalten.*

FRANCESC. SALVIATI.

- 150 Maria besucht die heil. Elisabeth, Composition von zehn Figuren. Mit der Feder und leicht mit Bister getuscht. 9 Z. breit, 8 Z. hoch. Oben rund.

RAPHAEL SANZIO DA URBINO.

- 151 Hinrichtung der heil. Felicitas, reiche Composition. *) Mit der Feder und Bister fleissig getuscht. 14 Z. 8 L. breit, 8 Z. 10 L. hoch. *Gute alte Copie des sechzehnten Jahrhunderts, nach dem Kupferstiche von M. Anton. Oben rechts durch Brand beschädigt, übrigens merkwürdig.*
- 152 Atalanta und Ippomene im Wettlauf, reiche Composition, gegen fünfzehn Figuren, mit architektonischer Umgebung. Mit der Feder flüchtig gezeichnet. 15 Z. 8 L. breit, 10 Z. 8 L. hoch. *Schöne, höchst geistreiche Zeichnung, wohl erhalten und schön aufgefasst; unten von alter Handschrift bezeichnet: »Incerto ma della scuola di Raffaello.« Diese treffliche Zeichnung gleicht im Verhältniss dem Timoteo della Vite.*
- 153 Büste eines bärtigen Kriegers mit Helm und im aufsehenden Blick nach rechts, im Profil. Studium mit der Feder und Bister nach der Antike. 4 Z. 7 L. hoch, 4 Z. 2 L. breit. *Dieser Kopf gleicht einigen der in M. Anton's Kupferstichen vorkommenden Figuren, genannt: »Trajan zwischen Roma und Victoria.«*

*) Ein sehr ruinirtes Freskobild davon ist in der päpstlichen Villa Magliana bei Rom, einem Lieblingsorte Julius II. und Leo X., wo letzterer in dessen Umgegend oft Jagd hielt. Passarart Raphael Vol. I. S. 290 und Vol. II. S. 348.

No.

Bartsch No. 361 und dürfte diese kostbare Zeichnung wohl ein originelles Vorstudium von Raphaels Hand zu jenem Werke seyn. Aufgezogen, bräunliches Papier, sonst sehr wohl erhalten und sehr merkwürdig.

- 154 Ein junger nackter Mann nach links schreitend, um den obern Körper schlingt sich in Form eines Shawls ein fliegendes Gewand. Sein Haupt ist nach rechts gewendet, der rechte Arm erhoben und in der Linken trägt er eine Laterne. Mit der Feder und Bister, gebräuntes Papier. 6 Z. 10 L. hoch, 3 Z. 7 L. breit. Unten von alter Hand bezeichnet: Rafael. *Aufgezogen und oben die rechte Ecke fehlend, jedoch der Figur durchaus unbeschadet.*

Diese kostbare, ganz den Geist des grossen Meisters in sich tragende Zeichnung ist mit einer seltenen Bestimmtheit in den äussern Formen, als auch in der inneren Vollendung ausgeführt. Sie entstand jedenfalls aus einem, rein aus der Natur ergriffenen Motiv und gleicht durchaus den verschiedenen von Marc Anton Raimondi so schön gestochnen einzelnen Figurenstudien nach Raphael, als wir mehreren in dem Artikel von Bartsch: Sujets de Fantaisie etc. Sect. IX. etc. begegnen. Es könnte sogar möglich seyn, dass Raphael dieses Blatt in seiner so fleissigen Vollendung zum Behuf eines Kupferstichs für Marc Anton fertigte, welches jedoch nicht ausgeführt wurde. Je mehr dieses einfache Werk von dem Kunstfreunde betrachtet wird, je mehr fühlt sich derselbe inspirirt, dieses Studium als ein wahres Original des grössten der Meister zu erkennen.

-
- 155 Weibliche jugendliche Büste mit antiken Kopfputz, im Profil nach links, um den Hals schlingen sich einige herabfallende Haare. Mit der Feder und Bister. 6 Z. 3 L. breit, 5 Z. hoch. *Lieblicher Kopf, im Ausdruck den Frauencharakteren gleichend, wie Raphael sie in seiner Florentiner Zeitepoche darstellte. In der sehr zarten Führung der Feder erscheint jedoch eine etwas fremde Hand, zum Theil der des Salviati gleichend.*
- 156 Andere weibliche Büste, etwas grösser als vorige, ebenfalls mit antikem Kopfputze, mehr von drei Viertel, nach links gerichtet und von traurigem Blick. Mit der Feder und Bister. 7 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 6 L. breit.

No.

Schön erhalten. Sehr schöne Federzeichnung von grosser Vollendung und schönem grossartigen Charakter.

ANDREA DEL SARTO.

157 Halbfigur des heil. Joseph nach rechts gewendet, er stützt sich mit beiden Armen auf den Krückenstock. Fragment aus einer grössern Composition, die Anbetung des Kindes darstellend. Mit schwarzer und weisser Kreide auf gefärbtes Papier. 13 Z. 6 L. hoch, 9 Z. 7 L. breit. *Sehr geistreiche und lebendige Zeichnung, der Kopf von schönem Ausdruck der Milde, auch dem Charakter des Fra Bartolomeo gleichend. Ein Theil der Umrisse mit Nadeln durchstochen, sonst sehr wohl erhalten und aufgezo-*gen.

158 Aufblickende Büste eines Jünglings, (Studienbüste zu einem heil. Sebastian?) Mit schwarzer und weisser Kreide auf blaues Papier. 12 Z. 3 L. hoch, 9 Z. breit. *Schöne Zeichnung von sehr lieblichem Ausdruck, doch vielleicht einem spätern Meister angehörig. In der Mitte wenig fleckig, sonst gut erhalten.*

159 Weibliche Büste von mittlern Jahren mit langem einfachen Haar über der Stirn gescheitelt, mit offenem Mund, und nach links blickend. Die Rückseite dieser Zeichnung enthält ein jugendliches Frauenbildniss mit einfach über der Stirn gescheitelten Haaren und fast ganz von vorn. Schwarz getuscht und weiss gehöht auf künstlich präparirtem Papier. 6 Z. hoch, 4 Z. 3 L. breit. *Beide Zeichnungen dieses Blattes sind vom zartesten Ausdruck, zugleich von der höchsten Vollendung mittelst freier Arbeit des Pinsels und dem Charakter der Florentiner ältern Schule ganz eigenthümlich. Sehr gut gehalten bis auf ein unbedeutendes Fleckchen in der zweiten.*

ANDREA SCHIAVONE.

160 Weibliche Büste in antikem Haar und Kopfputz, im Profil nach links. Mit der Feder umrissen und mit Bister getuscht. 3 Z. 10 L. hoch, 3 Z. breit. *Sehr geistreiche und lebendige Zeichnung, fast nach Art der zu Holzschnitten in camayeux gefertigten Zeichnungen, auch sehr dem Charakter des Dan. da Volterra gleichend.*

FRANC. SOLIMENE.

No.

- 161 Die heil. Magdalena knieend und vor ihren Augen ein Tuch haltend. Mit Rothstein, weisses Papier, 9 Z. 6 L. hoch, 7 Z. breit. *Schöne Zeichnung von sehr leichter Behandlung und gut erhalten.*
- 162 Der Triumph der Gläubigen, grosse Composition zu einem Plafondgemälde. Mit der Feder und Bister, weiss gehöht. 15 Z. hoch, 12 Z. breit. *Sehr geistreiche Skizze mit vieler Freiheit gezeichnet, sehr wohl erhalten.*

P. SORNI.

- 163 Pièta oder Maria beweint den auf ihrem Schoosse liegenden Leichnam Jesu. Mit Bister getuscht und weiss gehöht, graues Papier. 7 Z. 8 L. hoch, 5 Z. 2 L. breit. *Sehr geistreiche Zeichnung im Charakter der Parmasaner Schule, schön erhalten.*

LEONELLO SPADA.

- 164 Ein stehender bärtiger Mann in Mantel und Baret, nach links gerichtet. Mit Rothstein. 11 Z. hoch, 5 Z. breit. *Sehr geistreiche Zeichnung, wohl erhalten.*

ANTONIO TEMPESTA.

- 165 Studienblatt nach der Natur; oben zwei Jäger, einer lauscht mit seinem Hunde hinter einem Baume, der andere liegend, feuert sein Gewehr ab. Unten Gruppe von zwei Jägern zu Pferd, im Vorgrunde ein Rüde mit dem Horn. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 7 Z. 9 L. hoch, 6 Z. breit.
- 166 Anderes Studienblatt, eben so; oben arbeitende und schneidernde Lazzaronis. Unten Cephalus mit dem Bogen vor der getödteten Procris. Mit der Feder und mit Bister. Eben so gross. *Beide Blätter No. 165 und 166 sind vortreffliche und höchst geistreiche Zeichnungen von vieler Wahrheit und Natur, wohl erhalten.*

ALESSANDRO TIARINI.

- 167 Büste des heil. Franciscus Xaverius mit aufsehendem Blicke. Mit schwarzer und rother Kreide, weiss gehöht, graues Papier. 7 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 7 L. breit. *Schöne Zeichnung von trefflicher Ausführung, oben rechts die Ecke beschädigt.*

FR. TIEPOLO.

No.

- 168 Grosse Allegorie zu einem Plafondgemälde, die Institution des deutschen Ordens darstellend. Getuscht und weiss gehöht, auf gelbliches Papier. 15 Z. hoch, 16 Z. 8 L. breit. *Schön ausgeführte Zeichnung von vielem Ausdruck.*

JAC. ROBUSTI genannt TINTORETTO.

- 169 Der Leichnam Jesu im Grabe, links der römische Hauptmann, rechts Joseph von Arimathia. Skizze des Bildes aus der Schule S. Rocco in Venedig. Feder und Tusche, weiss gehöht, graues Papier. 15 Z. breit, 10 Z. 6 L. hoch.
- 170 Penelope neben ihren Gespielinnen, ihre Freier treten ins Zimmer; Gruppe von sechs Figuren. Feder und Tusche, weiss gehöht, auf graues Papier. 10 Z. hoch, 7 Z. breit. *Schöne Composition, lieblicher Ausdruck und leicht behandelt.*
- 171 Die drei Parzen des menschlichen Lebens, die ältere im Vorgrunde den Faden haltend, welchen die jüngere zieht und die mittlere das Rad dreht. Unten rechts bezeichnet: I. Tint. A. B. Eben so. 10 Z. hoch, 5 Z. 9 L. breit. *Eben so schöne Zeichnung, von geistreicher Behandlung und Ausdruck. Mit einem unbedeutenden Fleck, sonst gut erhalten.*
- 172 a und b Gott Vater in einer Glorie von musicirenden Engeln mit allerlei Instrumenten umgeben; grosser runder Plafond. Mit der Feder. Rund, 20 Z. im Durchmesser. *Schöner Umriss von einem ältern Meister und in zwei Halbtheilen.*
- 173 Entführung der Helena, Gruppe von drei Figuren. Mit der Feder bestimmt umrissen und leicht getuscht in Bister. 10 Z. 4 L. hoch, 7 Z. breit. *Diese schöne, jedenfalls von einem deutschen Meister (Schorer) vollendete Zeichnung ist links mit 1610 bezeichnet. Oben rechts durch Brand beschädigt.*

TITIANO VECELLI.

- 174 Himmelfahrt der Maria; die Apostel sind um das Grab der aufschwebenden Maria versammelt, oben eine grosse Engelsglorie. Mit Bister leicht getuscht. 9 Z.

No.

6 L. hoch, 7 Z. breit. *Auf der Rückseite die Figur der Maria allein in ganzer Darstellung und oben Gott Vater, da auf der Vorderseite der Zeichnung die Figur der Maria nur bis an die Schultern zu sehen. Unten ist diese wenig beschädigte Ecke mit Guido bezeichnet und es wäre wohl möglich, dass dieser grosse Meister dieses Studium nach jenem berühmten Bilde in Venedig fertigte, da die geistreiche Behandlung ganz die des Guido ist.*

175 Dieselbe Composition kleiner, in Kreide und Rothstein. 7 Z. 8 L. hoch, 5 Z. 2 L. breit. *Geistreiche alterthümliche Skizze, dem Titian selbst zugeeignet.*

176 Zwei Henker, welche das Feuer um den Rost des heil. Laurentius anschüren. Studiengruppe mit Rothstein. 6 Z. hoch, 5 Z. breit. *Sehr geistreich und leicht gezeichnet, wohl des grossen Meisters würdig.*

TORELLI.

177 Isaak segnet Jakob durch das Erstgeburtsrecht. Mit Rothstein. 13 Z. breit, 9 Z. 6 L. hoch. *Sehr fleissig ausgeführte Zeichnung nach einem Bilde von Luc. Giordano.*

UGOLINI.

178 Diana als Luna auf einem Wagen von vier Gespielinnen umgeben. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 9 Z. 4 L. breit, 7 Z. hoch. *Sehr geistreiche Skizze.*

FRANCESCO VANNI.

179 Die Geburt der Maria, Gruppe von acht Figuren. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 8 Z. 2 L. breit, 5 Z. 9 L. hoch. *Schöne geistreiche Zeichnung, wohl erhalten.*

180 Engel unterstützen den ohnmächtigen heil. Franciscus. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 13 Z. hoch, 8 Z. breit. *Geistreiche Skizze, unten mit 1693 bezeichnet und wohl nur nach Fr. Vanni.*

181 2 Bl. Studienblätter, auf jedem zwei Franciskanermönche. Mit der Feder flüchtig getuscht auf Rothsteinunterlage. 8 Z. 3 L. breit, 7 Z. hoch. *Beides sehr geistreiche Skizzen von sehr lebendigem Ausdruck.*

No.

G. B. VANNI.

- 182 Figurenstudium mit breiter Drapirung. Mit schwarzer und weisser Kreide auf bräunliches Papier. 14 Z. hoch, 9 Z. 2 L. breit. *Sehr leicht gezeichnet.*

GIORGIO VASARI.

- 183 Krönung der Maria, Gruppe von drei Figuren von Cherubs umgeben. Mit Bister getuscht und weiss gehöht, bräunliches Papier. 9 Z. 6 L. hoch, 9 Z. 6 L. breit. *Kräftige Zeichnung mit einigen Fleckchen, zum Theil mehr dem Tad. Zuccaro gleichend.*

PAOLO VERONESE.

- 184 Ein aufschwebender Engel eine verklarte Gestalt mit sich führend. Mit schwarzer Kreide, weiss gehöht, graues Papier. 9 Z. 4 L. hoch, 6 Z. breit. *Kräftige, wohl erhaltene Zeichnung, doch fast mehr einer französischen des siebzehnten Jahrhunderts gleichend. Am Rande des Blattes zwei Studienköpfe.*
- 185 Studienblatt. Eine kräftige Frau vom Rücken gesehen, auf ihrem rechten Arme ein Kind haltend. Mit der Feder und mit Bister getuscht, weiss gehöht und graues Papier. 8 Z. hoch, 4 Z. breit. *Höchst geistreiche und lebendige Skizze von trefflicher Behandlung, von der Hand des grossen Meisters.*

ENEAS VICO.

- 186 10 Bl. Büsten berühmter älterer Philosophen und Dichter, als Aristoteles, Pythagoras, Cato, Cicero, Homer, Virgil, Heraclius, Simenides, Xenokrates; einige im Profil, andere von vorn. Mit der Feder und Bister leicht gezeichnet auf Rothsteinunterlage. 6 Z. 7 L. hoch, 5 Z. breit. *Geistreich gezeichnete Köpfe, welche wohl dem alten Kupferstecher als Vorbilder gedient haben können.*
- 187 11 Bl. Büsten alter Kaiser, Könige und Heerführer, als Attila, Heraklius, Friedrich I., Lothar, Otto, Henricus I. und einige der Mailänder Herrscher, Sforza etc. Vier mit der Feder, die übrigen mit Rothstein oder Kreide einfach und flüchtig gezeichnet. 5 Z. breit, 5 und 6 Z. hoch, 4 Z. breit. *Merkwürdige ältere Zeichnungen, wovon die Mailänder Bildnisse der Hand des da Vinci gleichen.*

No.

LENARDO DA VINCI.

- 188 Büste eines lachenden und blinzelnenden Satyrs mit doppelt spitzen Bart, ganz von vorn; sein Mund ist offen, so dass die Zähne zu sehen. Mit der Feder und Bister schraffirt. 2 Z. 2 L. hoch, 2 Z. breit. *Höchst geistreich und lebendig gezeichnet, bestimmt charakterisirt und wohl aus der Hand des Meisters. Aufgezogen und wohl erhalten.*
- 189 Alte karrikirte Büste im Profil nach rechts und fast ganz kahl. Die hochgezogene Partie unterhalb der kleinen gekrümmten Nase, die eingefallnen kaum die Zähne deckenden Lippen, das vorragende Kinn, so wie die vielen zum Mund herabgezogenen Runzeln geben ein merkwürdiges Bild des Alters, welches hier beide verschiedene Geschlechter im Aeussern schwer unterscheiden lässt. Mit der Feder auf Rothsteinunterlage. 3 Z. hoch, 2 Z. 6 L. breit. *Höchst geistreiche und lebendige Zeichnung, unbedingt als ein Original des grossen Meisters zu erkennen. Aufgezogen und wohl erhalten.*
- 190 Männliche alte Büste oder Maske eines bärtigen Mannes mit langen ins Gesicht hängenden Haaren. Der Kopf ist nicht ganz Profil und nach links gerichtet, die Nase lang herabgeformt, der mit reichen Bart umgebene kleine Mund geöffnet, so dass die Zähne sichtbar. Das von Runzeln umgebene Auge etwas zusammengezogen, doch von lebendigem Blick, das herabhängende Haupthaar nur bis an die Stelle des Ohrs zu sehen. Mit der Feder und Bister gezeichnet. 5 Z. 3 L. hoch, 3 Z. 7 L. breit. *Aufgezogen und schön erhalten. *)*

Diese Zeichnung gehört zu den grössten Merkwürdigkeiten und vereinigt die grösste Uebereinstimmung für die Originalität des grossen Meisters in sich, da theils eine gewisse Phantasie in der Auffassung des Charakters, welcher zwar immer menschlich, doch auch thierisch erscheint, das Individuelle von da Vinci in der Auffassung der verschiedenen Studienköpfe, theils aber den

*) Die hier genannten drei Nummern von 188—190 dürften wohl einen Theil derjenigen Studien bilden, wie solche ähnliche in der berühmten Sammlung der Ambrosiana in Mailand und sonst sich vorfinden und wie Sandrart und Hollar nach da Vinci radirten.

grössten Geist in der Vollendung und der besondern Zartheit und Sicherheit mit der Feder zu erkennen giebt.

- 191 Die heil. Magdalena, Halbfigur. Sie ist stehend in einer Nische mit um die Brust reich gefalteten und oben mit einem Edelsteine gezierten leichten Oberkleide, unter welchem das röthlich gelbe Unterkleid nur an den Ärmeln und Schultern sichtbar. Ihr Haupt, von langen blonden Haaren umflossen, ist herabgesenket; mit lieblichem demuthsvollen Blick weilt sie auf dem Salbengefässe, welches sie mit der Linken hält, während sie mit der Rechten die Decke desselben erhebt. In Aquarellfarben u. Bister, den Hintergrund mit Kreide und mit der Feder leicht angedeutet. 11 Z. 2 L. hoch, 8 Z. 6 L. breit. *Diese vortreffliche Zeichnung, welche ein Aquarellbildchen zu nennen, besitzt das herrlichste Verdienst des höchsten und zartesten Ausdrucks weiblicher Lieblichkeit. Nicht sowohl dass hier blos der Charakter da Vinci's sichtbar, so erinnert er auch zugleich an den von Raphael's Madonnen, aus seiner Florentiner Studienperiode, wo die bella giardiniera, di Madonna del cardellino und ähnliche sich so lebendig hier dem Auge darstellen. Möglich dass dieses liebeliche Bildchen späterer Zeit angehört, da zugleich einiges in den Draperien an einige niederländische Meister erinnert, die solche ähnliche Studien in Italien fertigten.*

FRANCESCO ZUCCARELLI.

- 192 Figurengruppe; ein sitzender Landmann, bei welchem rechts zwei Mädchen stehen. Mit schwarzer und weisser Kreide, bräunliches Papier. 7 Z. 3 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit. *Sehr geistreich und lebendig skizzirt.*
- 193 Italienische Gebirgslandschaft, im Vorgrunde eine Brücke, an deren Fusse Baumgruppen und einige Figuren. Mit der Feder und getuscht. 15 Z. 6 L. breit, 10 Z. 4 L. hoch. *Charakteristische Zeichnung, wohl erhalten.*

FRANCESCO ZUCCARO.

- 194 Das jüngste Gericht, grosse Plafondkuppelcomposition. Mit Bister, bräunliches Papier, weiss gehöht. Rund 16 Z. im Durchmesser. *Die Glorie besonders schön, übrigens unten wenig defekt.*

No.

TADDEO ZUCCARO.

- 195 Ein Pabst stehend, in der Linken das Crucifix haltend, mit der Rechten den Segen ertheilend. Federzeichnung mit Bister getuscht, weiss gehöht. 7 Z. hoch, 3 Z. 4 L. breit. *Sehr geistreich vollendete Zeichnung.*

Nachtrag der Zeichnungen der italienischen Schule.

B. und M. ALTAMONTE.

- 196 3 Bl. Studien. Ein todter Christus. — Magdalena. — Geniengruppen. Mit Rothstein. 13 — 14 Z. hoch, 10 Z. breit. *Schöne Zeichnungen.*
- 197 3 Bl. Figurenstudien. Schwarze u. weisse Kreide, blaues Papier. 16 Z. hoch, 10 Z. breit.
- 198 Eine Hand, Studium nach der Natur. Schwarze und weisse Kreide, gelbliches Papier. 10 Z. 5 L. hoch, 7 Z. 3 L. breit. *Sehr geistreich gezeichnet.*
- 199 6 Bl. verschiedene historische Studien, einige zu Plafonds in Prager Kirchen. Mit Kreide und mit der Feder. 13 und 10 Z. breit, 8 Z. hoch.

BACCIO BANDINELLI.

- 200 Gewandstudienfigur eines Apostels, stehend, mit der Rechten das Gewand haltend, die Linke ausstreckend. Mit der Feder und mit Bister. 14 Z. hoch, 7 Z. breit. *Höchst geistreiche Zeichnung, oben rechts defekt.*

GIACOMO BASSANO.

- 201 Abraham's Auszug, reiche Composition. Schwarze Kreide. 16 Z. breit, 11 Z. 4 L. hoch. *Schöne Zeichnung, jedenfalls nach einem Bilde Bassano's gezeichnet und ausgeführt.*

CAVEDONE.

- 202 Maria mit dem Hause von Loretto erscheint dem heil. Paulus und Franciscus. Mit der Feder. 9 Z. hoch, 7 Z. breit. *Flüchtig aber geistreich skizzirt.*

CARLO CIGNANI.

No.

- 203 Aufnahme der sterbenden Magdalena, Engel auf Wolken halten den verklärten Körper. Mit der Feder und mit Bister getuscht, braunes Papier, weiss gehöht. 15 Z. 6 L. hoch, 10 Z. 6 L. breit.

CIRO FERRI.

- 204 Maria auf Wolken von Engeln umgeben, ein heil. Bischof zeigt sein Haupt, neben welchem der heil. Franciscus und der heil. Augustinus. Schwarze Kreide, gelbliches Papier, weiss gehöht. 18 Z. hoch, 12 Z. breit. *Charakteristische Zeichnung.*

GIOV. LANFRANCO.

- 205 Gewandstudiumfigur zu einem Apostel, mit der Linken das Gewand haltend, die rechte Hand ausgestreckt. Mit Kreide gezeichnet und mit Bister leicht getuscht. 11 Z. hoch, 6 Z. breit. *Sehr geistreich und lebendig aufgefasst.*

CAMILLO MASSIMI.

- 206 2 Bl. Zeichnung einer kaiserlichen Pracht- oder Paradekutsche mit sechs Pferden und Bedienungen. Mit Bleistift sehr fleissig gezeichnet und bezeichnet: Camillo Massimi. 13 Z. 6 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch.

MONSIGNORE.

- 207 Weibliche Büste mit zartem Haarputz und herabhängenden Schleier, nach rechts gewendet. Mit der Feder und Bistertusche. 5 Z. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Sehr zart ausgeführt, aufgezo-*
- 208 Andere weibliche Büste mit Schleier und ganz von vorn. Mit der Feder. 5 Z. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Flüchtige Skizze.*

HIACYNTHO POPOLI.

- 209 Johannes der Täufer predigt dem Volke, reiche Composition; unten links: Popoli fec. Mit der Feder und mit Bister getuscht, weiss gehöht. 7 Z. hoch, 5 Z. 6 L. breit.

No.

FRANCESCO TREVISANI.

- 210 Ein schwebender Genius. Mit Rothstein. Rückseite: die letzten Augenblicke eines Frommen. Mit der Feder. 9 Z. breit, 8 Z. hoch. *Die andere Zeichnung sehr geistreich.*

PIETRO TESTA.

- 211 Darstellung der Jungfrau Maria im Tempel. Skizze in Oelfarbe en camajeu. 19 Z. 6 L. hoch, 12 Z. breit. *Aufgezogen und etwas defekt.*

-
- 212 7 Bl. verschiedene historische Skizzen, mehrere höchst geistreich vollendet. 10—12 Z. breit, 5—8 Z. hoch.

- 213 6 Bl. historische Skizzen von verschiednen italienischen Meistern. Theils mit der Feder, theils mit Kreide. 12 Z. hoch, 6—8 Z. breit.

- 214 6 Bl. dergleichen eben so, wobei einige sehr reiche Compositionen in verschiedner Ausführung. 12—14 Z. hoch, 6—10 Z. breit. *Hierunter einige sehr gute.*

- 215 6 Bl. dergleichen, eben so in verschiedenartiger Ausführung, wobei eine Plafondfigur, dem Charakter des Correggio gleichend. Mit der Feder und getuscht. 10—12 Z. hoch, 6—8 Z. breit.

- 216 6 Bl. eben so verschiedenartig vollendete historische Skizzen, wobei eine sehr fleissige in Rothstein dem Parmeggiano angehören kann. 6—8 Z. breit.

- 217 6 Bl. verschiedene Skizzen mit der Feder, wobei ein architektonisches Blatt. 10—12 Z. hoch, 6—8 Z. breit.

-
- 218 Zeichnung zu einem Frontispice oder Vorbau eines Gebäudes mit Figuren, im Styl des P. Fontana. Alte Zeichnung mit Farben und Gold, nebst Grundriss, welcher jedoch defekt. 9 Z. 6 L. hoch, 8 Z. breit. *Sehr fleissig ausgeführt und merkwürdig.*

- 219 Reichverziertes Gefäss im Charakter von Cellini, zwei Satyren bilden die Henkel, den Fuss eine Adlersklaue. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 5 Z. 6 L. hoch, 7 Z. breit. *Ausgeschnitten und aufgelegt. Sehr geistreiche Zeichnung.*

Ne.

- 220 2 Bl. reich mit Figuren verzierte Gefässe, der Körper aus Muschel gebildet und ganz in groteskem Charakter. Breit mit der Feder gezeichnet und wenig getuscht. 9 Z. hoch. *Ausgeschnitten, übrigens sehr merkwürdig.*
- 221 3 Bl. Vier reich verzierte Leuchter oder Candelaber und eine Monstranz; im Charakter von Bernini. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 15 Z. 6 L. hoch, 9 Z. breit. *Sehr schöne Blätter.*

Deutsche Schule.

JOHANN van ACH oder ACHEN.

- 222 Piëta. Die Mutter des Heilandes, welche dessen Leichnam auf ihrem Schoosse hält. Mit der Feder und getuscht. 9 Z. 3 L. hoch, 7 Z. 3 L. breit. *Vortreffliche und geistreiche Zeichnung, einem italienischen Meister gleichend.*
- 223 Der Heiland auf dem Oelberge. Mit Bister und weiss gehöht. 4 Z. hoch, 7 Z. breit. *Geistreiche Skizze, aufgezogen, am Rande wenig defekt.*
- 223 a Der leidende Christus von fünf Engeln umgeben. Feder und Tusche, weiss gehöht. 9 Z. hoch, 6 Z. 9 L. breit. *Schön, oben rechts verbrannt.*
- 224 Heilige Familie; Maria sitzend, hält das Kind, hinter ihr Joseph; im Vorgrunde ein Engel, welcher Früchte bringt. Feder und Tusche, mit Spuren von Farbe. 9 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit. *Geistreiche Zeichnung, etwas bleich.*
- 225 Der leidende Heiland, zwei Engel halten den Mantel ausgebreitet, drei andere kleinere unterstützen den sinkenden Körper. Feder und Tusche, weiss gehöht. Unten bezeichnet: Venedig 1603 und Martin Deopholi. 9 Z. hoch, 6 Z. 9 L. breit. *Schöne geistreiche Zeichnung, oben rechts durch Brand beschädigt.*

HEINR. ALDEGREVER.

- 226 Männliche Büste in natürlicher Grösse mit herabsehendem Blicke nach rechts. Mit Kreide und Kohle

No.

auf gelbliches Papier. 11 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Merkwürdige Zeichnung, welche mehr der Arbeit Albert Dürer's gleichend und von ihm seyn könnte. Oben rechts einige Linien verschnitten.*

- 227 Pyramus und Thysbe, er liegt entseelt am Baume. Mit der Feder und gehöht. 8 Z. 6 L. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Alte flüchtige Copie, oben rechts wenig defekt.*

JOSSE AMMAN.

- 228 Ein nach rechts schreitender Krieger. Mit der Feder flüchtig gezeichnet. 3 Z. 6 L. hoch, eben so breit. *Treffliches Fragment, oben fehlt rechts das Haupt der Figur.*

JOH. WILH. BAUR oder BAUER.

- 229 Krieger und Weise an dem Grabe eines Helden, Composition von 15 Figuren. Unten bezeichnet: Guglielmo Bauer. Mit der Feder gezeichnet und mit Bister getuscht. 15 Z. breit, 10 Z. hoch. *Sehr geistreiche Zeichnung von schöner Haltung, aufgezogen, unten ein Fleck.*

G. BEHAM,

auch zuweilen Pecham, auch Böhm genannt, von München.

- 230 Eine Gesellschaft von zwölf wohlgekleideten Trinkern um einen Tisch sitzend, links ein Geiger, rechts ein Schenkbube. Eben da: **Geörg Beham**. 11 Z. 6 L. breit, 5 Z. hoch. *Sehr geistreich und lebendig mit der Feder skizzirt und getuscht, rechts unten vom Brand beschädigt.*
- 231 Die drei Frauen am Grabe des Heilandes. Feder und Tusche. Rund. Bezeichnet: den 19 aprilli 1603. **Geörg Behm**. 7 Z. im Durchmesser.
- 232 Maria in einer Glorie von musicirenden Engeln verehrt, unten in der Ferne die Stadt München. Mit der Feder und leicht colorirt. Bezeichnet: **Geörg Behm**. 7 Z. 3 L. hoch, 5 Z. 2 L. breit. *Oben rechts wenig gebräunt.*
- 233 Fortuna mit dem Segel auf einer Kugel stehend, links ein Ackersmann, rechts das Meer. Feder, Tusche und colorirt. Bezeichnet: **Geörg Behm**. 7 Z. hoch, 5 Z. 6 L. breit.

No.

BENDEL von Prag.

- 234 Johannes der Täufer, sitzend an einem Felsen, in der Rechten das Kreuz tragend, in der Linken die Muschel. Mit Rothstein sehr geistreich in grossartigem Styl. $14\frac{1}{2}$ Z. hoch, $9\frac{1}{2}$ Z. breit.

JOSEPH BERGLER von Prag.

- 235 Der heil. Hieronymus sitzend, in der Linken einen Stein haltend. Links bezeichnet: Rom 1785. B. inv. Mit der Feder und mit Bister getuscht, weiss gehöht. 9 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit. *Nette Zeichnung.*
- 236 Büste der Maria Magdalena, unten: Bergler d. 19. März 1803. Mit Rothstein. Oval. 5 Z. 9 L. hoch. *Fleissig gezeichnet.*
- 237 Ein Chorherr betend auf einer Anhöhe bei aufgehender Sonne. Mit Sepia getuscht. 9 Z. hoch, 6 Z. breit.
- 238 Allegorie, Concordia sitzend auf einer Erhöhung in einer architektonischen Halle, zwei junge Frauen tanzen mit drei Mädchen. Links des Künstlers Monogramm B. Mit der Feder und Sepia. 12 Z. 5 L. hoch, 11 Z. 5 L. breit.
- 239 2 Bl. Entwürfe zu Titeln eines architektonischen und geometrischen Lehrbuches, ein junger Zeichner sitzt am Reissbret, neben ihm Minerva. — Ein Geometer misst geometrische Figuren vor einem Jünglinge. Bezeichnet: Bergler 1815. Mit Sepia getuscht. 5 Z. 6 L. hoch, 4 Z. breit, ein Blatt in die Breite. *Nette Zeichnungen.*
- 240 2 Bl. Madonna mit dem Kinde, nach Luini. — Der heil. Antonius das Jesuskind umarmend. Halbfiguren. Mit der Feder und Sepia. Bezeichnet 1816. 5—6 Z. hoch, 4 Z. breit.
- 241 Der heil. Johannes von Nepomuck vor dem Crucifix. Halbfigur. Mit der Feder leicht umrissen und leicht colorirt in Aquarell. 5 Z. 7 L. hoch, 4 Z. 2 L. breit. *Schön und lebendig skizzirt.*
- 242 Wunder eines Heiligen, welcher einen vom Gerüste herabgestürzten Maurer zum Leben bringt. Bezeichnet 1795. Mit der Feder und mit Bister gezeichnet. 6 Z. hoch, 10 Z. 9 L. breit. *Schön ausgeführte Zeichnung von vielem Charakter, zu einem Altarbilde in Varnbach entworfen.*

No.

- 243 Büste des Aaron, von vorn nach rechts. Bezeichnet: J. B. Zasmuk d. 28. Aug. 1818. Mit schwarzer und weisser Kreide, gelbliches Papier. 12 Z. 3 L. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Sehr würdevoller Kopf von sehr schöner Vollendung.*
- 244 Joseph umarmt seine Brüder nach der Erkennung; reiche Composition. Mit der Feder und mit Sepia getuscht. Bezeichnet: Bergler fec. Roma 1785. 14 Z. 8 L. breit, 11 Z. 9 L. breit. *Schöne Zeichnung.*
- 245 Ein sitzender nackter Akt ein Buch haltend, mit: »Varie invenzioni etc.« als Titel zu Bergler's Radirungen. Mit der Feder auf gelbliches Papier, weiss gehöht und braun getuscht. 14 Z. hoch, 9 Z. 4 L. breit. *Lebendige Zeichnung.*
- 246 Orest und Pylades vor Iphigenia. Mit der Feder und Bister. 15 Z. 7 L. breit, 13 Z. 2 L. hoch. *Effektvolle Skizze.*
- 247 Kämpfende Ritter und Soldaten, Scene aus der altdutschen Geschichte in reichen Figurengruppen. Mit der Feder und mit Bister auf bräunliches Papier, weiss gehöht. Unten rechts: B. 1824. 20 Z. breit, 12 Z. 6 L. hoch. *Capitalzeichnung von schöner Vollendung und Haltung.*
- 248 Scene in Rom; ein wüthender Stier, welcher durch das Volk läuft. Mit der Feder skizzirt. Bezeichnet: J. B. 1803. 19 Z. breit, 12 Z. 6 L. hoch.
- 248a Hygiea oder der Genius der Gesundheit, stehende Figur, zu deren Füßen eine Schlange. Mit der Feder und Bister, braunes Papier, weiss gehöht. 14 Z. 6 L. hoch, 9 Z. breit. *Gut vollendet.*
- 249 Herrmann erhält die Weissagung der Auguren, grosse Composition mit grossen Figuren. Mit der Feder und mit Bister getuscht, weiss gehöht. Bezeichnet: Bergler inv. Pragae 1801. 23 Z. breit, 16 Z. 7 B. hoch. *Grossartig behandelte und vollendete Skizze.*
- 250 Drei grosse männliche Caryatiden im egyptischen Charakter der Kleidung, ein Gebälk tragend. Mit der Feder gezeichnet, mit Bister getuscht und weiss gehöht. 19 Z. 6 L. hoch, 13 Z. 6 L. breit. *Schöne kräftig gehaltene Zeichnung im Styl des Michel Angelo Buonarrotti.*

No.

- 251 Componirte Landschaft mit Moses am Felsen. Bezeichnet: »Andenken des harten Winters und der Wassersnoth 1823, gezeichnet den 4. Februar. Mit der Feder und Tusche. 11 Z. breit, 8 Z. hoch. *Nette Zeichnung.*
- 252 Lebensgrosses Brustbild von Hauska. Mit schwarzer Kreide auf braunes Papier, weiss gehöht. Bezeichnet: J. B. 1810. 21 Z. hoch, 16 Z. breit. *Sehr kräftig ausgeführte Zeichnung.*
- 253 Bildniss des Abt Vogler, berühmter Orgelspieler; Büste in natürlicher Grösse, ganz en face. Mit schwarzer Kreide wie voriges Blatt. 20 Z. hoch, 16 Z. 6 L. breit. Bezeichnet: »J. B. 1809 d. 20 Decbr.« *Interessantes Bild des merkwürdigen Mannes und schön gezeichnet.*
- 254 Grosse Scene aus der alten Geschichte Böhmens. Ottokar? sitzend unter dem Thore, vor ihm die Rebellen. Mit der Feder, mit Bister getuscht und weiss gehöht. Bezeichnet: Bergler inv. Pragae 1802. 31 Z. breit, 25 Z. hoch. *Capitalblatt und grossartige Composition von vielen Figuren und von geistreicher Ausführung.*
-
- 255 Ein Band mit 66 Bl. Studien berühmter Bilder, welche vom Künstler in Rom von 1781—1786 nach Gemälden berühmter Meister in römischen Gallerieen vollendet wurden; beginnend mit Raphaels Bildniss, übrigens andere nach Raphael, Jul. Romano, Garofalo, Tizian, Carracci, Gabbiani, Ciro Ferri u. s. w. Mit Bister und der Feder, oder auch mit Bleistift. fol. oder 10 Z. hoch in Pergamentband. *Sehr merkwürdiges Buch, mehre Blätter sehr ausgeführt, auch viele besondere Notizen und mit der Handschrift des Grafen Sternberg.*
- 256 Ein Buch mit 94 Bl. Studien des Meisters bei seinem Aufenthalte in Rom 1781—1786 vollendet. Enthaltend 31 Bl. antike Statuen, 5 Bl. Statuen nach spätern Meistern, 7 Bl. antike Vasen, 26 Studien nach italienischen Gemälden des 16. und 17. Jahrhunderts und 10 Portraitstudien in ganzen Figuren nach der Natur u. s. w., übrigens mit des Künstlers Handschrift. Mit der Feder, Tusche, Bister oder Bleistift vollendet. kl. fol. oder 10 Z. hoch in Pergamentband.

No.

- 257 Ein Buch des Meisters von 1784—1786, enthaltend 30 Bl. Studien nach den von Raphael im Vatikan gemalten Ornamentfiguren oder Caryatiden und andern. Hierbei einige Compositionen Raphaels der Felder in den Soubasemens daselbst, so wie auch nach antiken Meubles. Mit der Feder und Bister, auch einige mit Kreide vollendet. fol. oder 12 Z. 6 L. hoch. Pergamentband. *Interessante Gegenstände.*
- 258 Ein Studienbuch mit 92 Bl. Zeichnungen des Meisters von 1781 — 1786, nach Antiken, Sculpturen, Figuren, Vasen, Altäre, Thiere u. s. w. Mit der Feder und mit Bister. gr. 8. oder 6 Z. 8 L. hoch. Pergamentband.
- 259 Ein Buch mit 71 Bl. Studien, wovon 13 Bl. nach Raphael, Julio Romano u. a., die übrigen aber alle nach antiken Statuen und Büsten. Mit der Feder, Bister oder mit Bleistift. gr. 8. oder 7 Z. 6 L. hoch. Pergamentband. *In diesem Buche sind mehre handschriftliche Kunstnotizen und Monogramme bekannter Meister.*
- 260 Ein Buch mit 16 Bl. verschiedenen Skizzen auf beiden Seiten gezeichnet, von allerhand Gegenständen. kl. qu. fol. oder 8 Z. 6 L. breit. Pergamentband.

JOH. BERGMÜLLER.

- 261 Lunette eines Kirchenplafonds; musicirende Engel um einen Heiligen, oben die Dreieinigkeit. Mit Feder und Tusche. 13 Z. hoch, 10 Z. breit. *Geistreiche Zeichnung.*
- 262 Zwei Heilige auf Wolken vor der Maria, welche von Engeln umgeben. Feder und Tusche. 8 Z. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Geistreiche Skizze zu einem Altarbilde.*

JACOB BINCK.

- 263 Merkur stehend mit kleinem Hute, in beiden Händen die zwei Tuben haltend. Nach Polydoro Caravaggio oder Caldara, aus der Folge der Götter. (Bartsch J. Binck No. 39.) Graues Papier, mit der Feder, leicht getuscht und weiss gehöht. 8 Z. hoch, 4 Z. 9 L. breit. *Nett ausgeführte Zeichnung in den zarten Contouren, von vieler Bestimmtheit und gut erhalten. Selten.*

FRANZ von BOCHOLT.

No.

- 264 Eine Jungfrau mit langem Kleide, welches sie mit der Rechten auf den Oberleib zusammenhält, mit der Linken hält sie Blumen. Ihr Haupt ist mit Locken und einem Reiherstutz geziert, der Blick ihres Auges herabgesenkt. Mit der Feder sehr fleissig gezeichnet. 9 Z. 8 L. hoch, 6 Z. breit. *Schöne und charakteristische Zeichnung, trefflich erhalten.*

HANS BOSCHL, Schüler von Spranger.

- 265 Herkules zwischen Tugend und Laster, links Satyren, Kinder und Nymphen, über ihnen die Götter des Olymp. Feder und Tusche. 12 Z. breit, 7 Z. hoch. *Wenig defekt.*

P. BRANDL oder BRANDEL.

- 266 Ein schwebender Genius. Mit Rothstein sehr flüchtig gezeichnet. 12 Z. hoch, 7 Z. breit. *Schön.*
- 267 Die vier Kirchenlehrer, in halben Figuren, nach Rubens. Mit Feder und Tusche. 12 Z. hoch, 7 Z. breit. *Höchst geistreich gezeichnet.*
- 268 Ein gekrönter Kaiser in langem Mantel. Mit Rothstein. 12 Z. hoch, 8 Z. breit.

JOS. BURDÉ von Prag.

- 269 Heroische Landschaft in v. d. Cabel's Geschmack. Mit schwarzer Kreide. Bezeichnet: 4. Febr. 1824. Jos. Burdé inv. del. 15 Z. hoch, 12 Z. 6 L. breit. *Kräftig ausgeführt.*
- 270 Gebirgslandschaft mit Baumgruppen, rechts über dem Flusse eine Brücke, links im Vorgrunde Landleute. Mit der Feder gezeichnet. Jos. Burdé inv. et fec. 1822. 17 Z. breit, 11 Z. 6 L. hoch. *Schön ausgeführte Zeichnung, einer Radirung gleichend.*
- 271 Felsige waldige Gegend, von einem Bache durchflossen, links eine Mühle. Mit der Feder und Tusche. Bezeichnet: Jos. Burdé inv. et fec. 4. Oct. 1828. 14 Z. 6 L. breit, 11 Z. 7 L. hoch. *Eben so schöne und geistreiche Federzeichnung.*

No.

HANS BURGKMAIR.

- 272 Ein Bauer zu Pferd als grotesker Ritter im Galopp nach links jagend, sein Haupt ist mit einem Bienenkorbe bedeckt, worauf ein Stiefel; ein runder Korb als Schild ist um den Hals befestigt; in der Rechten hält er einen Rechen anstatt Lanze. Vor ihm links ein Bauer in hölzernen Schuhen, mit runden Hut und auch einen Rechen haltend, hinter ihm rechts ein anderer mit Kappe und Hahnfedern, er hält eine Hengabel. Unten bezeichnet: **Birckmayr.** Mit der Feder und Tusche. 12 Z. 4 L. breit, 8 Z. 4 L. hoch. *Sehr geistreiche Zeichnung von vieler Originalität, aufgezogen und sehr gut gehalten. Selten.*

FRANZ CAUCIG, Prof. in Wien.

- 273 Moses als Hirt, neben ihm einige Schafe, er steht mit zum Himmel gerichteten Blick, der Hirtenstab an seiner linken Seite ruhend. Mit der Feder gezeichnet und mit Sepia getuscht. Unten bezeichnet: **Franzco Caucig.** 7 Z. 2 L. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Sehr geistreiche und charaktervolle Zeichnung von vieler Wirkung.*

Graf FRANZ COLLOREDO.

- 274 Ein Gensd'arm stehend auf seinen Säbel gestützt. Mit Bleistift leicht skizzirt. 7 Z. 8 L. hoch, 4 Z. 9 L. breit.

LUCAS CRANACH.

- 275 Ein Kelch, welcher unten mit zwei Cherubs und Blätterwerk, so wie am Ring des Fusses mit drei Cherubs geziert ist. Mit Feder und Tusche. 8 Z. 3 L. hoch, 6 Z. 2 L. breit. *Oben rechts defekt. Diese Zeichnung des ältern Cranach? hat viel ähnliches mit einem der Kelche aus den Wittenberger Heiligthümern.*

FRANZ von DALLINGER.

- 276 Landschaft im Charakter von Poussin. Mit Rothstein fleissig gezeichnet. 12 Z. breit, 8 Z. hoch.
- 277 6 Bl. Grosse Ansichten böhmisch-mährischer Ortschaften und Klöster; zum Theil mit Bleistift oder der Feder gezeichnet, 30—40 Z. breit. *Meist sehr merkwürdige Gegenden.*

CHR. W. E. DIETRICH.

No.

- 278 Landschaft mit niedrigem Horizont und weiter Ferne, im Vorgrunde Figurengruppen nächst einem Zaune, wo einige Bäume rechts. Getuscht. 11 Z. 6 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch.
- 279 Aehnliche Landschaft, rechts in der Ferne einige Hütten, im Vorgrunde links Gruppe von drei Landleuten bei einigen entlaubten Bäumen. Eben so wie vorige auch so gross. *Beide gut aufgezogene Blätter sind, da sie aus der Jugend des Meisters herrühren, sehr interessant.*
- 280 Büste eines Orientalen in Rembrandts Manier, sein Haupt ist mit einer Mütze bedeckt und er schreibt, neben ihm ein Licht. Mit der Feder sehr geistreich skizzirt. 5 Z. hoch, 4 Z. breit. *Aufgezogen.*
- 281 Aehnliche Büste einer alten Frau mit der Brille. Eben so und eben so gross. *Beide Blätter sind wohl eher von Dietzsch, wie sie früher bezeichnet waren.*

JOHANN JOSEPH DIETZLER in Prag.

- 282 2 Bl. Prospekte aus dem Innern von Prag gegen den Hradschin und der zweite gegen die Kleinseite. Bezeichnet: »Joannes Josephus Dietzler fecit 1720 Pragae.« Mit der Feder und getuscht. 17 Z. 6 L. breit, 11 Z. 8 L. hoch. *Die Architektur sehr fleissig und nett gezeichnet.*

J. CHR. DIETZSCH.

- 283 Kleine Landschaft mit Hütten und Bäumen, im Vorgrunde auf einem Hügel eine sitzende Frau, mit ihr spricht ein Mann. Auf bräunliches Papier, getuscht und weiss gehöht. 5 Z. breit, 2 Z. 7 L. hoch. *Höchst fleissig vollendete Zeichnung.*
- 284 Bettlergruppe auf einer Anhöhe; ein Mann mit kurzem defekten Mantel stehend und auf den Stock gestützt, neben ihm sein Weib. Ein Knabe hält einen Hund. Mit Bister getuscht. 10 Z. hoch, 7 Z. 8 L. breit. *Geistreiche Zeichnung von vielem Charakter.*

No.

GEORG DILLIS,

starb als Münchner Centralgalleriedirektor.

284a Strasse durch das Innere eines Dorfes, links u. rechts Gebäude mit Sträuchern, vor welchen ein Hirt mit wenigen Thieren. Unten bezeichnet: Georg Dillis 1809. Mit Bleistift gezeichnet und mit Sepia leicht übertuscht. 10 Z. breit, 8 Z. hoch. *Höchst geistreich und lebendig ausgeführt.*

ALBERT DÜRER.

285 Eine nackte junge Frau stehend mit langem bis auf die Hüften wallenden blonden Haare, ihr Haupt neigt sich nach links, in ihrer herabgesenkten Rechten hält sie eine Schale, mit der erhobnen Linken trägt sie ein reiches Gefäss. Der Grund ist dunkelbraun und um den Fussboden wenig grün. Links im Grunde Dürer's Monogramm wenig sichtbar, jedoch dasselbe darunter mit weisser Farbe wiederholt. Mit Gouache oder Deckfarbe auf feine Leinwand sehr fleissig ausgeführt. 8 Z. hoch, 3 Z. 1 L. breit. *Zeichnung und Charakter, besonders am Kopfe und in den äussern Formen entsprechen mehr als zu sehr der Originalität des alten ehrwürdigen Meisters und somit darf dieses kleine Werk als eine Merkwürdigkeit gelten.*

286 Studium einer männlichen Halbfigur mit kurzem krausen Bart und linken aufgehobnem Arme. Die Stellung des im Profil gesehenen Kopfes aufwärts gerichtet nach links. (Vielleicht ein auferstehender Lazarus.) Derselbe Kopf grösser wiederholt an der untern Ecke des Blattes, so wie links die rechte Hand der Figur einzeln gezeichnet ist.

Die Rückseite des Blattes enthält das Bildniss einer Bürgersfrau mit kleinem Pelzkragen und Schube, ganz von vorn und mit aufgehobnen in einander gelegten Händen, der Kopf im leichtesten Umriss, das übrige kräftiger markirt. Rechts die beiden Hände der Figur grösser und besonders nach der Natur gezeichnet. Auf blaugraues Papier mit schwarzer Kreide, weiss gehöht. 14 Z. breit, 9 Z. 3 L. hoch. *Ziemlich gut erhalten.*

Beide Seiten dieses Blattes mit den darauf dargestellten Studien sind sehr merkwürdig, wo besonders die

No.

Seite mit dem Bildnisse und hauptsächlich die Hände sehr wahr erscheinen.

287 Das Glücksrad, eine aus Gewölk nach rechts ausgestreckte Hand hält die Schnure eines reichverzierten Rades, auf welchem die vier Stände repräsentirt sitzen. Oben der Regent als Zeit mit Sanduhr, nächst ihm Bürger und Bauer, unten der Soldat beim Säulenfusse, woran das Rad befestiget und daselbst zwei Cherubs. Ueber der obern Figur eine Bandrolle mit den Worten: *Als Wirt der Seydt.* Unten links Dürer's Monogramm und 1519. Mit der Feder auf Holzschnittmanier fleissig gezeichnet und mit einigen Farben zart lasirt und getuscht. 7 Z. 7 L. hoch, 5 Z. 9 L. breit. *Merkwürdige Zeichnung von vielem Originalcharakter, bis auf einige Flecke oben sehr gut erhalten. Noch sehe man wegen Dürer No. 226. Aldegrevier.*

288 Ein Buch oder vielleicht Kästchen in Form eines Buches, worauf eine Geige und Bogen, alles rein perspektivisch gezeichnet. Mit der Feder im Umriss und leicht colorirt auf schwarzem Grund. 11 Z. 6 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Sehr sorgfältig ausgeführt und wohl erhalten. Obwohl manches im Charakter des Dürer, auch eine apokryphische Handschrift auf der Rückseite dieses Blattes demselben zugeeignet ist, so ist auch das Papierzeichen Ψ ein Bürge für jene Epoche, weil dieses Zeichen mehrfach im Papier mit Dürer's Zeichnungen vorkommt.*

Folgende Zeichnungen sind von Andreas oder Anton Moller, welcher als Schüler des Albert Dürer genannt wird, nach dessen Originalholzschnitten trefflich und täuschend mit der Feder gezeichnet und alle mit den Jahrzahlen und des Künstlers eigenhändigem Monogramm *M* versehen.

Die hier verzeichneten kostbaren Federzeichnungen, 65 Stück, von Anton Moller, waren, ehe sie in die Sammlung des verstorbenen Grafen von Sternberg kamen, im Besitz des Ingenieurs Sechter in Prag und dieselben, welche in Meusel's neuem Museum (Leipzig 1794. Bd. I. S. 240 u. w.) aufgezeichnet sind. Jedoch fehlt hier das Schriftblatt, welches diplomatisch in Meusel abgedruckt ist und folgendes sagt:

»Diese nachfolgend. Stucke nemlich die Passio genannt,
 »welche 36 Stuck seint auf braun Papier grisen und gehocht
 »hab ich Antoni Moller in der Zeit meiner Lehrjare nach
 »des $\overline{A}$ seine Originalstucken gemacht, hernach folgend
 »auch die grossen gerissen und nach dem Albrecht Duerer
 »verfertigt sind derselben auch 30 Stucke von welchen ich
 »eines under denselben einen überlassen sin also jetzt 29
 »Stuck in dis Buch aufgehoben, da ich in meine Lehrjar
 »treten ist geschen ao. 1578. d. 22 Aprili die Zet weil ich
 »in bin gewesen hat sich geendet ao. 1585 in derselben Zeit
 »ist dan und wan meist bei nacht und meine weil solchs
 »gemald oder gerissen tun gemacht.«

»Antoinius Moller.«

»Stilo novo 1602 den 25. August. War der Sonntag
 »vor welchem die Woche zuvor 1000 und 88 Menschen ge-
 »storben hab ich die stucklein zu hauf geraspelt einkleibt
 »und ob es gwnn ich fort muste nach mir leute kommen
 »machen die solche bei einander funden auch zum memorial
 »vorbehalten weil es gerissen und nicht gedruckte Sachen
 »warn hiermit got befohlen.«

Es verdient bemerkt zu werden, dass im Abdruck der Meuselschen Miscellen einige Unrichtigkeiten der angedeuteten Blätter obwalten, nämlich dort heisst es beim Leben der Maria, 22 Blatt, es sind deren aber nur 20, wie im Original vorhanden, während dessen in Meusel ein Blatt der grossen Passion, die Auferstehung No. 294 und das für sich bestehende Abendmahl in der Breite No. 292 unseres Catalogs beide nicht genannt sind.

Hinsichtlich Ant. Moller's Namen als angeblicher Schüler Alb. Dürer's und der darüber früher ausgesprochenen Zweifel ist in demselben Bande der Miscellen S. 514 eine, jedoch nicht deutliche Erörterung, und eben so wenig über das Weitere von Moller, welcher ohnfehlbar 1602 in Nürnberg an der Pest gestorben, etwas zu finden. Vielleicht war Moller ein Zögling eines der berühmten Dürerischen Schüler.

No.

289 36 Bl. Die Passion oder das Leiden unsers Herrn, nach den Holzschnitten der sogenannten kleinen Passion. B. No. 16.

Alle diese Blätter, welche mit der Verkündigung der Maria beginnen und bis zum jüngsten Gericht gehen (B. No. 17—52), sind auf rothes und mehre auf gelb-

No.

lichbraunes körperartig (gouache) gefärbtes Papier mit der Feder höchst fleissig gezeichnet und weiss gehöht und ausser dem genannten Monogramm mit den Jahren 1579—1582, die meisten mit 1580 bezeichnet. Immer 4 Z. 8 L. hoch, 3 Z. 7 Z. breit. Uebrigens mit breitem Papierrande von 1 Zoll und etwas mehr, alle von der trefflichsten Erhaltung, ausgenommen das Blatt mit Adam und Eva unterm Lebensbaume, welches wenig fleckig ist. Vom alten Meister selbst auf ein körniges weisses Papier aufgebracht.

Jedenfalls gehört diese Folge dem Vorzüglichen und Seltnen an und dürfte wohl kaum etwas anderes zur Seite haben.

290 Die gekrönte Maria in einer Landschaft, im Vorgrunde drei Hasen. Nach dem Holzschnitte B. No. 106 und in derselben Grösse. 14 Z. hoch, 10 Z. 4 L. breit. Unten rechts das Monogramm. *Derb gezeichnet.*

291 Das Abendmahl des Herrn, aus der Folge der grossen Passion, unten 1582 und das Monogramm. 14 Z. 3 L. hoch, 10 Z. 6 L. breit. Nach B. No. 4. *Schöne kräftige Federzeichnung, dem Holzschnitte fast täuschend nachgeahmt.*

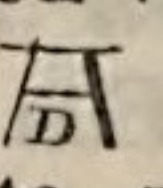
292 Das Abendmahl Jesu anders, in der Breite. B. No. 53. 11 Z. breit, 8 Z. hoch, bezeichnet 1582 und das Monogramm. *Ebenfalls gute Zeichnung.*

293 Christus wird gefangen genommen, aus der grossen Passion. B. No. 7. Rechts Petrus, welcher dem Malchus das Ohr abhaut; unten das Monogramm und 1582. 14 Z. hoch, 10 Z. breit. *Mit der Feder und getuscht, sehr geistreich ausgeführt.*

294 Die Auferstehung Jesu, ebenfalls aus der grossen Passion. B. No. 15. Unten die Jahrzahl 1582. 14 Z. 6 L. hoch, 10 Z. 3 L. breit. *Ausgezeichnet schöne Zeichnung, durchaus mit der Feder vollendet und vom höchsten Ausdruck.*

295 Die heil. Dreifaltigkeit, Gott Vater hält den Leichnam Jesu auf dem Schoosse, unten Engel mit den Passionsinstrumenten. Nach B. No. 122. 14 Z. hoch, 10 Z. breit. Unten rechts das Monogramm und in der Mitte 1582. *Ebenfalls treffliche Federzeichnung von vielem Ausdruck, dem Holzschnitt gleichend und schön erhalten.*

No.

- 296 20 Bl. complete Folge, das Leben der heil. Jungfrau, nach B. No. 76—95, beginnend mit dem Frontispice: Maria auf dem Halbmonde, dann bis zur Verehrung der Maria, als Schlussblatt, mit 1581, 1582, die Mehrzahl mit 1583 und dem Monogramm des Meisters bezelchnet. Auf dem letzten Blatte, die Verehrung, steht noch besonders mit alter Handschrift, wahrscheinlich vom Künstler: *Der principal Ao 1511 gemacht.*  *) Alle Blätter in gleicher Grösse der Holzschnitte von 11 Z. Höhe und 7 Z. Breite und mit sehr breitem Papierrande vom Künstler selbst aufgebracht. Das dritte Blatt ist von einer herrlichen Arabeske umgeben.

Diese Folge von Federzeichnungen besitzt in ihrer Vollendung wohl das Kostbarste der Zartheit und des Charakters, übrigens die möglichste Treue mit den Holzschnitten, dass man sie fast für letztere ausgeben könnte. Alle trefflich erhalten.

- 297 Maria von zwei Engeln gekrönt und umgeben von musizirenden und spielenden Engeln; unten 1583. Nach B. No. 105. 11 Z. 4 L. hoch, 8 Z. 9 L. breit. *Ebenfalls sehr schön.*
- 298 Die Messe des heil. Gregorius, Christus links auf dem Altar. B. No. 123. 11 Z. hoch, 7 Z. 8 L. breit. *Ebenfalls treffliche Zeichnung, die Figur des Diaconus links unvollendet und blos im Umriss, so wie einige andere Theile der linken Seite nicht vollendet sind.*
- 299 Bildniss des Ulrich Varnbuler, fast im Profil nach rechts. B. No. 155. 16 Z. hoch, 12 Z. breit. Oben links handschriftlich: *Das Orgnal Ao 1522 gemacht.*
nachgerissen 1584.

Rechts 1584 wiederholt.

Vortreffliche Federzeichnung, ganz im Geiste des berühmten Dürerschen Originalholzschnittes nachgeahmt, die im Original rechts befindliche Inschrift aber weggelassen und blos das Monogramm A. Moller's angedeutet.

*) Auf der Rückseite steht noch der abgeschriebene Titel der Passion: „Impressum Nurnbergae per Albertum Dürer etc.“ Weiter ist zu bemerken, dass auf der Rückseite des achten Blattes, wo auf der Vorderseite die Verkündigung dargestellt, die Figur eines Handwerkers mit dem Hammer, welchen der Teufel erscheint, sehr geistreich gezeichnet ist.

No.

DÜRINGER.

- 300 Ein Hirtenknabe mit einem Stier, Schafen und Ziege nebst Hund, flieht vor dem Sturm. Mit der Feder und Tusche. 8 Z. 2 L. hoch, 6 Z. 5 L. breit. *Sehr geistreiche Skizze im Charakter von de Leeuw genannt Leone.*

J. DUSCHECK, (wohl Dilettant).

- 301 Böhmisches Thal- und Gebirgslandschaft, bezeichnet: J. Duscheck 1793. Getuscht. 12 Z. breit, 8 Z. hoch.

M. ENGELHALEY. 1609.

- 302 Fortuna stehend auf einem geflügelten Globus, unten 1609 und: *Sindurch mit Gott du alle...* (hier ist Un- deutlichkeit) *Maximus Engelhalli Maller.* Mit der Feder sehr zart umrissen. 6 Z. 7 L. hoch, 5 Z. 1 L. breit. *Wohl erhalten.*

CHRIST. FESEL.

- 303 Grosse römische Geschichtsscene. Verurtheilung einer Vestalin zum Tode, vermittelt des lebendigen Begräbnisses; reiche Composition. Unten links bezeichnet: Christ. Fesel inv. 1790. Bräunliches Papier, getuscht und weiss gehöht. 21 Z. 6 L. breit, 16 Z. 8 L. hoch. *Zeichnung von vieler Lebendigkeit, fast im Charakter von Füger.*

PAUL FLIND von Nürnberg.

- 304 Eine grosse mit vielen Facetten geschliffene Kugel, an einem Ring und Band längend, unten eine durchgehende kleine fruchtartige Verzierung. Mit der Feder zart gezeichnet und leicht in Farben getuscht, sehr im Charakter von Albrecht Dürer. 11 Z. 2 L. hoch, 7 Z. 3 L. breit. *Einige Flecke ausgenommen, gut erhalten.*

FRISINGER.

- 305 Der Leichnam Jesu am Grabe von einem Engel gehalten. Feder und getuscht, weiss gehöht, blaues Papier. 10 Z. 6 L. hoch, 7 Z. breit. *Schöne Zeichnung im Charakter des Carracci, wohl erhalten.*

HEINRICH FÜGER.

No.

- 306 Drei singende Genien, sie stehen, sich umarmend und halten ein Blatt. In Sepia getuscht. 7 Z. hoch, 6 Z. breit. *Schön ausgeführte Zeichnung, in mehrerer Hinsicht aber Bergler gleichend.*

FRANZ GAREIS

aus Dresden, starb in Paris.

- 307 Studienblatt, Büste eines bärtigen Alten mit grossem Mantel, neben diesem das Profil eines jungen Mannes. Mit Rothstein auf blaues Papier, wenig getuscht und weiss gehöht. Unten eigenhändig bezeichnet: Franz Gareis. 12 Z. breit, 9 Z. 6 L. hoch. *Sehr geistreiche und lebendige Skizze, so wie auf der Rückseite mehre kleine Köpfe skizzirt sind.*
- 308 Studienblatt von Figurengruppen, die links aus vier knieenden Frauen, die rechts stehend mit einem Kinde. Mit schwarzer Kreide. 12 Z. breit, 7 Z. 6 L. hoch.
- 309 Gruppe von sechs betenden Männern, Frauen und Kindern vor einem Crucifix. Mit Kreide. Eben so gross. *Sehr schön.*
- 310 Gruppen von Frauen und Mädchen bei einer Mauer. Mit schwarzer Kreide. Eben so gross. *Sehr schön gezeichnet.*
- 311 3 Bl. Verschiedne Gruppenstudien zu drei und vier Figuren. Eben so wie vorige, übrigens mit des Künstlers Handschrift: François Gareis. Eben so gross.
- 312 4 Bl. dergleichen Figurenstudien, z. B. Fischer am Strande u. a. Eben so, hiervon 2 Bl. 12 Z. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Alle sehr geistreich aufgefasst.*

JOHANN GEIR von Inspruck.

- 313 Hagar vom Engel zur Quelle geführt, unten: *Dieses hab ich Johannes Geir mallergefell meinen lieben Bruder Insprugh d. 25. Oct. überdies noch ein Monogrammtäfelchen I G 1653. Mit Feder und Tusche. 6 Z. 5 L. breit, 4 Z. 8 L. hoch. Stammbuchblatt.*

DAN. GRAN,

sonst Plafondmaler in Prag und Wien.

No.

- 314 2 Bl. Plafonds aus der Hofkapelle zu Schönbrunn bei Wien, mit vielen geistlich-allegorischen Figuren der römischen Kirche. Mit Feder und Tusche. 14 Z. hoch, 8 Z. breit. *Lebendig und geistreich gezeichnet.*

NORBERT GRUND.

- 315 Herren und Damen bei Tische unter einem mit Bäumen umgebenen Zelte. Mit Kreide und der Feder sehr leicht gezeichnet. 8 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Schöne Skizze mit ausserordentlichem Geiste gezeichnet und unten des Künstlers Name.*
- 316 Ein zärtliches Paar an einem Bette sitzend, das Mädchen spielt die Guitarre. Mit Tusche. 6 Z. 9 L. breit, 5 Z. hoch.

M. HALBACH.

- 317 Christus unter den Lehrern, schöne Composition in halben Figuren. Unten bezeichnet: M. Halbach inv. Getuscht. 9 Z. 4 L. breit, 6 Z. 3 L. hoch.

J. G. HEINSCH.

- 318 3 Bl. Geschichts- und Marterscenen der Brüder des Jesuitenordens. Getuscht. 6 Z. 8 L. breit, 5 Z. 4 L. hoch.
- 319 2 Bl. Studienblätter verschiedner Hände nach der Natur. Mit Rothstein sehr fleissig gezeichnet. 11 Z. breit, 7 Z. hoch. *Schöne Zeichnungen.*
- 320 8 Bl. S. Guillery, Erzbischof, welcher Almosen spendet. — Tod der heil. Ida. Halbfiguren. Mit Bister und weiss gehöht. 4 Z. hoch, 3 Z. 6 L. breit. *Geistreiche Skizze.*
- 321 88 Bl. geistreich componirte Scenen, Wunder und geschichtliche Darstellungen aus dem Leben mehrer berühmten Jesuitengeistlichen aus Spanien, Portugal, den Niederlanden und Deutschland, bis ins siebzehnte Jahrhundert. Alle mit des Künstlers Namen bezeichnet und mit lateinischen Unterschriften. Mit chinesischer Tusche. 5 Z. 8 L. hoch, 4 Z. breit. *Merkwürdige Blätter von lebendiger Composition und netter Ausführung.*

JOH. GEORG HERTEL.

No.

- 322 Zwei männliche alte Büsten, mit Rothstein gezeichnet. 5 Z. 4 L. hoch. 3 Z. 6 L. breit.

HIEBEL oder HÜBEL.

- 323 4 Bl. Studien von Märtyrerscenen und Engelsgruppen. Mit Rothstein gezeichnet. 7—11 Z. breit, 5—6 Z. hoch.

HIRTH oder HIRT.

- 324 Eine grasende Kuh nach rechts, Studium nach der Natur. Mit schwarzer Kreide, graues Papier, weiss gehöht. 8 Z. 3 L. breit, 7 Z. hoch. *Sehr geistreich gezeichnet.*
- 325 Grossartige Landschaft mit Wald und Gebirge, in einem Hohlwege zieht Vieh nach dem Vorgrunde. Feder und Tusche. 15 Z. 2 L. breit, 12 Z. hoch. *Sehr geistreiche Zeichnung.*
- 326 Aehnliche Landschaft mit Waldung und Gebirgsferne, links einige Hütten und Schafe, im Vorgrunde Reisende zu Wagen und rechts ein Jäger mit Hunden. Eben so und Seitenstück. *Beides treffliche Skizzen im Charakter älterer holländischer Meister.*

HANS HOFFMANN, Schüler von Dürer.

- 327 Ein weissgraues Caninchen von vorn gesehen; in Farben sehr leicht skizzirt. 8 Z. 6 L. breit, 7 Z. 8 L. hoch. *Von ausserordentlicher Naturtreue und trefflicher Wirkung, breit und kühn behandelt und ein kleines Bildchen abgebend.*
- 328 Ein braunes Caninchen im Profil nach links. Mit Oelfarben auf Papier. 10 Z. 6 L. breit, 8 Z. hoch. *Sehr geistreich skizzirtes Bildchen.*

HANS HOLBEIN.

- 329 Ein jüdischer Priester in einem Zimmer von zwei Fenstern, sitzend und von vier andern Schriftgelehrten, wovon der links ebenfalls sitzend dargestellt, umgeben. Das Bild ist von zwei Säulen eingeschlossen, wo oben zwischen Bandrollen und Blätterwerk die Büste eines Königs von Juda und eine ähnliche gegenüber sich be-

No.

findet. Unten eben so zwei dergleichen Halbfiguren. Mit Feder und Tusche. 11 Z. 3 L. hoch, 7 Z. 4 L. breit. *Schön ausgeführte Zeichnung, vielleicht zu einem Holzschnitte, welcher nach derselben vollendet worden.*

330 Büste eines bejahrten Mannes mit offnem Munde und aufblickend nach rechts, mit breitem runden Hute und Pelzkragen. Mit Bister und der Feder auf röthliches Papier. 4 Z. 9 L. hoch, 3 Z. 7 L. breit. *Trefflich erhalten. Kostbare und höchst ausgeführte Zeichnung von der grössten Seltenheit. Auf der Rückseite ist von älterer Hand geschrieben: gezeichnet von dem berühmten Holbein selbst.*

331 Büste eines Landmannes ganz von vorn gesehen, im runden Hute. Mit Rothstein und schwarzer Kreide, gelbliches Papier. 7 Z. 2 L. hoch, 5 Z. 2 L. breit. *Oben rechts wenig verbrannt. Diese Zeichnung hat durch fremde Ueberarbeitung hier und da einiges von der Originalität verloren.*

332 Grosse verzierte Kanne mit Henkel und Schnäntzchen. Mit der Feder und getuscht. 12 Z. hoch, 7 Z. 2 L. breit. *Oben rechts defekt durch Brand, aufgezogen und unten einige Linien beschnitten.*

333 Pokalartiges Gefäss mit Deckel, wo oben ein Affe mit einem Wappenschild, der Fuss mit Blätterrind verziert. Mit der Feder und getuscht. 12 Z. hoch, 6 Z. breit.

334 Kleines verziertes Rundgefäss mit Deckel. Mit der Feder gezeichnet. 6 Z. hoch, 3 Z. 6 L. breit. *Aufgezogen, rechts durch Brand beschädigt.*

WENCESLAS HOLLAR.

335 Büste einer heil. Jungfrau in leichtem Schleier, nach links gerichtet; (nach Paduanino.) Mit Rothstein. 4 Z. hoch, 3 Z. breit. *Aeusserst fleissig gezeichnet und lieblicher Charakter. Schön. Aufgezogen.*

336 3 Bl. Studien nach verschiednen männlichen Köpfen, im Profil nach links, meist italienischen Charakters. Jezwei auf einem Blatte. Mit der Feder ganz fein gezeichnet. 4 Z. 6 L. breit, 2 Z. bis 2 Z. 6 L. hoch.

No.

Sehr merkwürdige Blättchen; zwei davon haben auf der Rückseite noch äusserst zart gezeichnete Pferdeköpfe.

- 337 8 Bl. Studien verschiedner Bildnisse nach italienischen Büsten berühmter Personen, Franc. Sforza u. a. Hierbei auch eine Halbfigur der Judith. Mit der Feder und getuscht. 3 Z. und 2 Z. hoch, 2 Z. 3 L. breit. *Merkwürdige Blättchen.*

HOLZER von Augsburg.

- 338 Josua und Caleb, welche die grosse Weintraube tragen. Leicht getuscht. 6 Z. 8 L. breit, 5 Z. 4 L. hoch. *Höchst geistreiche Zeichnung.*
- 339 Friese, die vier Elemente darstellend, meist männliche Figuren in Gruppen von zwei Figuren. Getuscht. 13 Z. 6 L. breit, 8 Z. 4 L. hoch. *Sehr geistreiche Zeichnung, flüchtig skizzirt.*
- 340 2 Bl. mit vier einzelnen ländlichen Figuren. Leicht getuscht. 8 Z. breit, 6 Z. hoch.
- 341 Ein Satyr mit einer Nymphe, von Satyren umgeben. Mit Bleistift. 7 Z. 5 L. breit, 6 Z. hoch.

J. G. HORESBOST,

Meister des sechzehnten Jahrhunderts, im Charakter von Theod. de Bry.

- 342 21 Bl. emblematische Darstellungen auf das Leben der Menschen, deren Tugenden, Laster u. s. w., zum Theil mit dem Todtentanz ähnlichen Figuren in reichen und charaktervollen Compositionen. Mit der Feder stumpf umrissen und mit klaren Farben leicht getuscht. Ein Blatt mit dem Namen, die andern meist mit J. G. H. fec. bezeichnet und mit lateinischen und deutschen Versen beschrieben. 6 Z. 3 L. hoch, 4 Z. 3 L. breit. *Sehr merkwürdige Blätter von vielem originellen Charakter, als auch für das Costüm und sehr gut erhalten.*

JACOBÉ,

berühmter Kupferstecher in Schwarzkunst.

- 343 Bildniss des Künstlers, fast von vorn gesehen und nach rechts gewendet, in natürlicher Grösse. Schwarze und weisse Kreide, graues Papier. 23 Z. hoch,

No.

17 Z. breit. *Dieses fast mit dem Wischer vollendete Bildniss ist von sehr lebendiger Erfassung.*

- 344 Ein in Verkürzung gezeichneter liegender Akt oder Modell. Schwarze und weisse Kreide, gelbliches Papier. 22 Z. hoch, 18 Z. breit. *Eben so gristreich behandelt als voriges Blatt, beide Blätter übrigens mit des Künstlers Handschrift.*

JOSEPH QUIRIN JAHN,

lebte längere Zeit in Prag.

- 345 3 Bl. verschiedene Studien. Mönchskopf, Genius und zwei Jünglinge. Mit Rothstein. 15 Z. 6 L. hoch, 13 Z. breit. Bezeichnet: J. Q. J. *Sehr kräftig und frei gezeichnet.*
- 346 9 Bl. verschiedene Studien. Köpfe, Hände, Füsse und Bildniss. Rothstein und schwarze Kreide. 9—12 Z. breit, 6—8 Z. hoch. *Leicht gezeichnet.*
- 347 7 Bl. Büsten, die eines Mönchs, Magdalena, Franciscus, Madonna u. s. w., fast natürliche Grösse. Schwarze und weisse Kreide, graues Papier. 18 Z. hoch, 11 Z. 6 L. breit. *Geistreich und flüchtig gezeichnet.*
- 348 4 Bl. Büsten von Heiligen, eben so wie vorige, fast in natürlicher Grösse. 15—18 Z. hoch. *Fast mit dem Wischer vollendet.*
- 349 4 Bl. Studien von Händen, auch einige Köpfe. Eben so wie vorige behandelt.
Alle Blätter mit J. Q. J. bezeichnet.
- 350 Büste des Heilandes im Profil nach rechts. Mit Rothstein, weiss gehöht. 11 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Schöne Zeichnung.*
- 351 Männliche Halbfigur sitzend mit aufgelegtem Arme. Unten gleichzeitig geschrieben: »Ingenieur Berneger aus Leutmeritz gebürtig.« Mit Rothstein, weiss gehöht. 12 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Schöne geistreiche Zeichnung, doch mehr Skizze.*
- 352 Männliche Büste mit schlichtem Haar und herabblickend. Mit Rothstein. 11 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit.
- 353 6 Bl. verschiedene kleine und grössere skizzirte Figuren. Mit Kreide. 6 Z. — 10 Z. hoch, 3 Z. — 6 Z. breit.

✓
CHR. JAMITZER oder JAMNITZER,
Goldschmidt von Nürnberg.

Nachfolgende Blätter von No. 354 — 363 sind
von mannichfachem Interesse.

No.

- 354 2 Bl. Verschiedne reichverzierte Lunetten und Wand-
schildverzierungen mit vielen Figuren. Mit Rothstein
und der Feder. 8 Z. 4 L. breit, 7 Z. hoch. *Ausge-
schnitten. Beide Blätter für Goldarbeiter, im Geschmack
von de Laune.*
- 355 Zeichnung einer Kanne mit verziertem Henkel, Deckel
und Mundstück oder Schnäützchen. Mit Rothstein
und theilweise mit der Feder. 10 Z. hoch, 7 Z.
breit oben, unten 4 Z. 2 L. *Ausgeschnitten. Geistreiche
Zeichnung, fast Holbein ähnlich.*
- 356 Reichverziertes Gefäss mit Henkel ohne Deckel, um den
Hauptkörper ein Basrelief mit römischen Kriegern. Am
Untertheile drei Mascarons. Mit der Feder und ge-
tuscht. 6 Z. 6 L. oben 7 Z. breit, am Fuss 3 Z.
*Ausgeschnitten, sonst sehr geistreiche und vorzüglich
schöne Zeichnung, ebenfalls vielleicht von oder nach
Holbein.*
- 357 3 Bl. verschiedne Gefässe. Mit schwarzer Kreide.
10 Z. breit und auch 5 Z. hoch. *Ausgeschnitten. Flücht-
tig und geistreich in Holbein's Charakter skizzirt.*
- 358 3 Bl. Verschiedne Untertheile von reichverzierten Wand-
schildern. Mit Rothstein und der Feder. 3—5 Z.
hoch. *Flüchtig aber bestimmt gezeichnet.*
- 359 7 Bl. Verschiedne Gefässe, meist von einfachen Formen
zu Trinkgeschirren und anderm Gebrauche. Mit der
Feder, Rothstein und Tusche. 6—8 Z. hoch,
2—3 Z. breit. *Dabei eins sehr fleissig vollendet im Cha-
rakter von Holbein, zum Theil ausgeschnitten.*
- 360 2 Bl. Theil eines reichverzierten Kännchens. — Leuch-
terähnliches Gefäss. Mit der Feder. 4—5 Z. hoch.
Ausgeschnitten. Schön skizzirt.
- 361 Verzierter Wandleuchter mit einem Cherub. Feder
und Tusche, leicht colorirt. 10 Z. breit, 7 Z. hoch.
*Auf dem Blatte viele Schrift zur Beschreibung der
Arbeit.*

No.

362 2 Bl. Reichverzierter Untersatz eines grossen Leuchters. — Gefäss mit reichverziertem Untersatz. Mit der Feder und roth getuscht. 9 Z. und 5 Z. *Ausgeschnitten. Sehr geistreiche Zeichnungen, doch weniger Jamnitzer gleichend.*

363 Reichverzierte Muschel als Trinkgefäss, oben ein Neptun, an dem Unterkörper drei weibliche groteske Figuren; am Fusse Mascaron. Mit der Feder und leicht in Farben getuscht. 8 Z. hoch, oben 5 Z., unten 3 Z. breit. *Ausgeschnitten, übrigens merkwürdig.*

PETER ISELBURG.

364 Ein Mann im Mantel und runden Hute, eine Tuchscheere haltend. Feder und Tusche. 7 Z. 2 L. hoch, 5 Z. 3 L. breit. *Charakteristische Zeichnung, wahrscheinlich aus einem Stammbuche.*

MATTHAEUS KAGER.

365 Historische Scene; ein Mädchen im Gefängnisse, vor welchem ein Reiter im Zweikampfe erschlagen. Unten bezeichnet: Matthias Kager. Feder und Tusche, weiss gehöht. 7 Z. hoch, 5 Z. 6 L. breit.

ANGELICA KAUFMANN.

366 Ein Kind bei einer Rosenlaube, am Gestade des Meeres liegend. Mit der Feder und getuscht. qu. Oval. 9 Z. breit, 6 Z. 6 L. hoch. *Skizze.*

ANTON KERN.

367 13 Bl. verschiedene kleine Skizzen zur geistlichen Geschichte. Mit schwarzer Kreide. 6—7 Z. hoch, 4—5 Z. breit.

368 Heilige Familie, halbe Figuren. Getuscht, weiss gehöht. Unten: Anton Kern inv. 8 Z. hoch, 6 Z. breit. *Nette Zeichnung.*

369 8 Bl. verschiedene historische Entwürfe. Mit Kreide. 6—12 Z. breit.

370 7 Bl. desgleichen verschiedene historische Skizzen und Köpfe, dabei eine in Oel. 10—16 Z. breit, 8—10 Z. hoch.

No.

- 371 14 Bl. dergleichen verschiedne historische Entwürfe. Mit Rothstein und Kreide. 10—12 Z. breit und hoch.
- 372 Halbfigur eines Mädchens, welche in einem Körbchen eine Taube hält. Mit Kreide und weiss gehöht, braunes Papier. 14 Z. hoch, 9 Z. breit. *Geistreiche Zeichnung.*
- 373 Männliche Büste, gleichend dem Bildnisse Sobiesky's. In Rothstein, weiss gehöht. 7 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 3 L. breit. *Schöne Zeichnung.*
- 374 3 Bl. Studien, vier verschiedne meist Kinderköpfe. Mit der Feder. — Studium nach einer Hand, welche einen Stab hält. Mit Kreide. 5—7 Z. breit, 4—5 Z. hoch.

JOH. KLEINHART von Prag.

- 375 Landschaft im historischen Styl mit einem Portal bei altem Gemäuer. Mit Tusche. 6 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 6 L. breit. Bezeichnet: J. Kleinhart inv. et fecit. 1791. *Fleissig getuscht.*
- 376 Ein Blumenbouquet in Farben, auf Pergament. Bezeichnet: J. Kleinhart pinx. Pragae 1785. 4 Z. hoch, 3 Z. breit. *Aeusserst fein gemalt im Charakter von Dietzsch.*

FRANZ KOBELL.

- 377 Reiche Landschaft im Charakter von Claude le Lorrain, rechts und links Baumgruppen, der Mittelgrund Ruine und weitausgedehnte Ferne. Unten bezeichnet: Franz Kobell fec. 1790. Mit Sepia getuscht. 9 Z. 8 L. breit, 7 Z. hoch. *Sehr fleissige Zeichnung von trefflichem Gehalt und schöner Ausführung.*
- 378 Gebirgsgegend mit Wasserfällen und grossen Bäumen, nach links ein Blick nach der Ferne. Mit Sepia getuscht. 9 Z. breit, 7 Z. hoch. *Eben so fleissig ausgeführt und trefflich erhalten. Unten bezeichnet: Franz Kobel f. 1790.*

FERDINAND KOBELL.

- 379 Studium nach der Natur, eine Weide und Gebüsch am Wasser. Mit schwarzer Kreide. Unten bezeichnet: Ferd. Kobell. 7 Z. 4 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit. Auf der Rückseite Bauerngruppe.

No.

- 380 Ruinen eines Portikus von Gebüsch umgeben, links Pferde an einem Brunnen. Mit der Feder gezeichnet und mit Sepia getuscht. 10 Z. breit, 7 Z. 9 L. hoch. *Sehr schöne geistreiche Landschaftsskizze.*

LUDWIG KOHL.

- 381 Ruine und Fragmente eines grossen antiken Prachtgebäudes mit vielen Säulen, im Vorgrunde zwei Figuren. Bezeichnet; Ludwig Kohl 1790. Getuscht. 26 Z. breit, 24 Z. hoch. *Zeichnung von vielem Effekt und höchst fleissig getuscht.*

CLEM. KOHL.

- 382 Büste des Homer nach der Antike. Mit Bleistift. Bezeichnet: Kohl f. 1787. 11 Z. 8 L. hoch, 8 Z. 4 L. breit. *Schön ausgeführte Zeichnung.*

KRAUS, sonst in Wien.

- 383 Landschaft mit Gebirgsferne, im Vorgrunde ein wenig belaubter Baum. Mit Tusche. 10 Z. breit, 7 Z. hoch. *Sehr fleissig ausgeführte Zeichnung im Charakter von Wagner.*

FRANZ LICHTENSTEUER,
böhmischer Künstler.

- 384 Der heil. Johannes von Nepomuck bei dem Crucifix, von einem Engel gestärkt. Mit der Feder und getuscht. 5 Z. hoch, 3 Z. 6 L. breit. *Geistreiche Skizze.*

Gräfin LOGES.

- 385 Büste eines bärtigen Greises nach links aufblickend. Mit Kreide. 6 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 7 L. breit. *Mit dem Wischer vollendet.*

✓ MELCHIOR LORCH oder LORICH.

- 386 Der Neid oder die Bosheit in einer Büste mit krausen emporstehenden Haaren dargestellt; der Mund ist schief und offen, der zornige, ärgerliche Blick nach links gerichtet. Hinter der Schulter der in einen Mantel gehüllten Figur ein Drache. Das Monogramm des Meisters **ML** 1550. ist rechts im Hintergrunde, ausserdem höher

No.

ganz zart: Melchior Lorch zu Nürnberg. Oben links undeutlich: *Und sein suun.* Mit der Feder. 11 Z. 5 L. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Höchst geistreich, frei und lebendig mit der Feder gezeichnet, von der grössten Originalität und sehr selten, auch gut erhalten.*

ANTON MANES.

- 387 Alte grosse Eiche in der Mitte eines Waldes bei einem Hohlwege, links einige Hirten mit Schafen. Mit Sepia getuscht. Links an einem Steine bezeichnet: A. Manes 1813. 19 Z. hoch, 14 Z. 8 L. breit. *Capitalblatt, schön ausgeführt und geistreich behandelt, übrigens trefflich erhalten.*

JOS. MATTENSPERGER,

Bildhauer aus Tyrol.

- 388 Leda mit dem Schwan sitzend, Gruppe zu einem Brunnen. Getuscht. Links bezeichnet: *M* 14 Z. hoch, 11 Z. 6 L. breit. *Schöne Zeichnung.*

CHRISTOPH MAURER oder MURER.

- 389 Venus und Amor, links bezeichnet: C. M. Feder und Tusche, weiss gehöht. 6 Z. 5 L. breit, 5 Z. 6 L. hoch.

ISRAEL van MECKERN.

- 390 Der erstandene Christus nackend mit den Wundmalen, als Denksäule auf einem verzierten Fussgestelle stehend. Die Rechte legt er in die Seite und die Linke erhebt er. Mit der Feder und Tusche. 9 Z. 4 L. hoch, 4 Z. breit. *Trefflich ausgeführte Federzeichnung von sehr bestimmter Form und Charakter. Wohl erhalten, nur die rechte obere Ecke unbedeutend vom Feuer gebräunt. Sehr selten.*
- 391 Eine junge Frau mit spitziger Haube und im Profil nach rechts, mit dem rechten Arme hält sie unter der Brust das Kleid. Mit der Feder und Tusche. 6 Z. 6 L. hoch, 3 Z. 9 L. breit. *Höchst ausgeführte Zeichnung von vielem Charakter, doch weniger als die erste Meckenen gleichend.*

CONRAD MEIER.

No.

- 392 Eine altdeutsche Familie von elf Figuren knieend vor einem Crucifix in einer Capelle. Mit der Feder und Tusche. 6 Z. 3 L. breit, 2 Z. 9 L. hoch. *Geistreiche Zeichnung.*

BERNHARD MEY.

- 393 Studium, verschiedene Kindergruppen. Mit Rothstein. 10 Z. breit, 7 Z. hoch. *Geistreich gezeichnet.*

JOH. PETER MOLITOR, der ältere.

- 394 Christus am Krenze, zu dessen Füßen Maria, zwei Engel mit Kelchen fangen das Blut auf. Rechts im Hintergrunde die Hölle. (Nach Scretta.) Mit Tusche. 8 Z. 4 L. hoch, 5 Z. 6 L. breit. *Sehr fleissig mit Tusche vollendet.*
- 395 2 Bl. Ein knieender Mann vor einem Altare. Mit Rothstein. — Ein sitzender Mönch mit dem Buche auf dem Schoosse. Schwarze Kreide, weiss gehöht. 13 Z. 6 L. hoch, 8 Z. breit. *Sehr geistreiche Skizzen zu Gemälden im Kloster Osseg.*
- 396 Ein Mädchen über einem Bilderbuche liegend; Halbfigur. Schwarze Kreide, weiss gehöht, blaues Papier. Bezeichnet: J. Peter Molitor. 11 Z. breit, 7 Z. hoch.
- 397 2 Bl. Büste eines Knaben mit Pelzmütze, von vorn. — Büste eines Mädchens. Mit Rothstein. 6 Z. hoch, 4 Z. breit. *Schöne und sehr nette Zeichnungen.*
- 398 Weibliche Figur mit zwei Genien. Roth getuscht. Verziertes Oval. 7 Z. breit und hoch. *Sehr nett ausgeführte Vignette.*
- 399 Ein nackter Krieger das Schwerdt ziehend. Mit Rothstein. 19 Z. hoch, 13 Z. 6 L. breit. *Schöne Zeichnung.*

PETER MOLITOR, (der Landschaftler.)

- 400 Ein alter Baumstamm mit seinen Wurzeln von Kräutern umgeben, am Wasser; Studium nach der Natur. In Bister getuscht. 12 Z. 6 L. breit, 8 Z. hoch. *Schöne Zeichnung, äusserst leicht und geistreich behandelt.*

MOND, (neuere Schule)

No.

- 401 Männliche und weibliche Halbfigurengruppe, vielleicht Scene der Apostelgeschichte. Mit der Feder gezeichnet. 19 Z. breit, 8 Z. 9 L. hoch. Unten bezeichnet: Mond. *Sehr geistreich und kühn gezeichnet, übrigens dem Charakter von Füger gleichend.*

JOHANN CHRIST. NATHE.

- 402 Schöne Thalgegend an der böhmischen Grenze mit Wasser, rechts Felsen, im Vorgrunde eine Brücke mit Vieh. Mit Sepia, weisses Papier. 17 Z. breit, 12 Z. 4 L. hoch. *Leicht bearbeitet.*
- 403 Grosse Waldparthie mit einem Thale und Gebirgsferne, im Vorgrunde zwei Reiter bei einem Hohlwege. Mit Aquarellfarben. 20 Z. 6 L. breit, 14 Z. 9 L. hoch. *Schönes Blatt von leichter Arbeit und trefflichem Effekt.*
- 404 Schöne Thallandschaft mit Waldung und niedrigen Waldgebirgen, im Vorgrunde ein Wagen mit zwei Stieren. Mit Aquarellfarben. 20 Z. 6 L. breit, 14 Z. 9 L. hoch. *Sehr leicht behandelt und von schöner Wirkung und beides Capitalblätter.*

WILHELM NEUNHERZ.

- 405 Moses als Hirt stehend und aufblickend zum Herrn. Getuscht, weiss gehöht, blaues Papier. 12 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Sehr geistreiche Skizze.*
- 406 Ein kämpfender Krieger vom Rücken gesehen. Getuscht, weiss gehöht, graues Papier. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Sehr geistreicher Entwurf, auf der Rückseite des Blattes die Heimsuchung Mariä.*

J. A. H. OEDENTHAL.

- 407 Der Baienthurm zu Cöln am Rhein. In Aquarellfarben. 12 Z. breit, 8 Z. 4 L. hoch. Bezeichnet: J. A. H. Oedenthal 1823. nach der Natur, *Aeusserst treu, nett und zart ausgeführte Zeichnung in alterthümlichem Charakter.*

OESER der ältere.

- 408 Raub der Sabinerinnen, reiche Composition. Feder und

No.

Tusche. 13 Z. 9 L. breit, 8 Z. 10 L. hoch. Auf der Rückseite geschrieben: vom alten Oeser. *)

OESER der jüngere.

- 409 Daphne unter dem Baume an der Quelle sitzend, nach Salom. Gessner. Mit Bleistift und mit Sepia getuscht. 11 Z. 6 L. breit, 9 Z. hoch. *Sehr leicht und nett gezeichnete Landschaft.*

WENCESLAS von Ollmütz, gegen 1490.

- 410 Reichverziertes Gefäss in Becherform mit Deckel, worauf ein deutscher Soldat mit Schwerdt, in der Linken einen Pokal haltend. Am Fusse dieses Gefässes, dessen Körper kleine rübenartige Ovale bilden, sind drei Winzer und Hauer in der Weinlese dargestellt. 11 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 3 L. breit. *Unten und oben rechts wenig gebräunt. Sehr schöne Feder- und Tuschzeichnung von trefflicher Ausführung.*
- 411 Sehr reich verziertes Gefäss, dessen Ober-, Mittel- und Untertheil aus kleinen rübenartigen Formen besteht, eben so oben am Deckel, Krone und in der Mitte so wie am Griffe Blätterwerk angebracht ist. 11 Z. 9 L. hoch, 7 Z. 2 L. breit. *Treffliche und vorzüglich schön mit der Feder ausgeführte Zeichnung von der Hand eines tüchtigen Meisters, eben so kräftig als zart und vorzüglich gut erhalten. Jedenfalls kann diese Zeichnung, wenn auch nicht obigem Meister, doch jedem andern grössern jener Periode angehören.*

GEORG PENCZ.

- 412 Fortuna als nackte junge Frau auf dem Meere stehend, über sich das aufschwellende Tuch als Segel haltend, um ihren rechten Arm windet sich nach ihrer Brust eine Schlange. Mit der Feder gezeichnet. Rechts von alter Hand bezeichnet: 1523. Nach Raphael Sanzio. 7 Z. 3 L. hoch, 3 Z. 7 L. breit. *Sehr bestimmt voll-*

*) Merkwürdig ist es, dass diese Zeichnung älter als Oeser erscheint und dass sie ganz der Composition einer von D. Kellerthaler in Punzmanier gearbeiteten Platte von 1613 gleicht, welches Meisterstück in dem königlichen Kupferstichkabinet zu Dresden aufbewahrt wird.

No.

endete Zeichnung von der Hand eines ältern Kupferstechers. Selten.

ANTON PLATZER.

413 Skizze zu einer Theaterdecoration, ein Gefängniss darstellend. Mit der Feder. 9 Z. 4 L. breit, 7 Z. hoch. *Aeusserst flüchtig und geistreich.*

414 2 Bl. ähnliche Decorationszeichnungen, ein Gefängniss und einen Vorhof darstellend. Mit der Feder und Tusche. 8 Z. hoch, 5 Z. breit.

415 Schöner grosser Vorhof eines alten Gebäudes mit Säulen und Bogen. 17 Z. 6 L. breit, 12 Z. hoch. *Schön in Aquarell.*

416 Inneres einer ländlichen Stube mit vielem Geräthe. In Aquarell. 15 Z. 6 L. breit, 10 Z. 8 L. hoch. *Sehr schöne Zeichnung, doch wohl mehr von einem neuen Künstler.*

FR. POSTL,

berühmter Landschaftmaler und Zeichner in Prag.

Alle Blätter sehr ausgeführt und vortrefflich gehalten. *)

417 Eine Familie bei einem Hügel unter Bäumen an einer Quelle sitzend. Mit Bleistift auf Pergament. 8 Z. 8 L. hoch, 6 Z. 9 L. breit. *Sehr zarte Zeichnung.*

418 Landschaft im italienischen Charakter, mit Gebäuden am Wasser. Getuscht auf röthliches Papier, weiss gehöht. 9 Z. 2 L. breit, 6 Z. 6 L. hoch.

419 Landschaft mit vielen Bäumen und Gebäuden am Wasser. Gelbliches Papier, weiss gehöht und getuscht. 8 Z. breit, 5 Z. 6 L. hoch. *Treffliches Blatt im Charakter von Kobell.*

420 Inneres eines Dorfes mit einigen Hütten und ländlichen Figuren. 9 Z. 2 L. breit, 5 Z. 6 L. hoch.

421 Ein Landhaus bei einem breiten Flusse, im Vorgrunde nächst einer Weide ein Kahn mit Figuren. 14 Z. 9 L. breit, 10 Z. hoch.

*) Die Blätter dieses Meisters tragen die höchste Vollendung in sich. Alle, nur zwei ausgenommen, sind auf bräunliches Papier mit Sepia getuscht und weiss gehöht.

- 422 Felsige Landschaft mit Wasserfall, im Vorgrunde ein Holzhauer. 11 Z. breit, 8 Z. hoch. *Vorzügliche Zeichnung und schöne Wirkung von grosser Klarheit.*
- 423 Ein Bauerknabe mit einer Pfeife und Korb und von einem Hund begleitet. Mit Sepia auf weisses Papier. 6 Z. hoch, 4 Z. 6 L. breit.
- 424 Inneres eines Dorfes mit einigen Hütten, Bäumen und einer Brücke, links im Vorgrunde ein Reiter. Mit Kreide gezeichnet und getuscht, weisses Papier. 14 Z. 6 L. hoch, 11 Z. breit. *Sehr ausgeführte Zeichnung.*
- 425 Altes gothisches Gebäude einer Meierei mit Thor, wo ein Hirt mit der Heerde eintreibt. Gelbliches Grundpapier, getuscht und weiss gehöht. 5 Z. 3 L. hoch, 5 Z. breit. *Trefflich ausgeführtes Blättchen, einem Bildchen gleichend.*
- 426 2 Bl. als Seitenstücke. Ein Hirt mit Schafen bei einem Brunnen, mit Gebirgsferne. — Ein Bauer mit Pferden bei einem Brunnen, in der Ferne ein altes Schloss. Eben so. Oval. 9 Z. breit, 6 Z. 6 L. hoch. *Ebenfalls sehr ausgeführte Blätter.*
- 427 Weidengruppe bei einem breiten sich in die Ferne ziehenden Fluss. Eben so. 8 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 9 L. breit. *Trefflich ausgeführt.*
- 428 Bauernhütte an einem Flusse, worüber ein Steg gehet; im Vorgrunde Bäume. Auf weisses Papier mit Sepia getuscht. 10 Z. 6 L. breit, 7 Z. 2 L. hoch. *Sehr ausgeführt.*
- 429 Italienische Landschaft mit weiter Fernsicht nach dem Meere, im Vorgrunde links Pinien und Ruinen nächst einer Brücke. *Eben so gross und schönes Seitenstück.*
- 430 Idyllische Landschaft mit reichen Baumgruppen, im Vorgrunde die Pansäule und rechts ein Pallast. Bräunliches Papier mit Sepia getuscht und weiss gehöht. 11 Z. 6 L. breit, 8 Z. 8 L. hoch. *Trefflich ausgeführtes Blatt von vieler Wirkung.*
- 431 Landschaft mit schönen Baumgruppen und Wald, bei welchem einige Hütten, rechts Gebirgsferne. Mit Sepia getuscht, weiss gehöht. 11 Z. 7 L. breit, 8 Z. 6 L. hoch. *Vortrefflich ausgeführt und schöne Wirkung.*

No.

- 432 Italienische Gebirgslandschaft mit Gebäuden und einer Brücke über den Fluss bei Untergang der Sonne, links im Vorgrunde Pinien und Eicheln bei einem Monument. Eben so. 10 Z. 8 L. breit, 7 Z. 7 L. hoch. *Eben so vorzüglich vollendet.*
- 433 Niederländische Bauernhütte und Bäume am Wasser, wo sich nach rechts der Eingang in ein Dorf bildet, links die Kirche. Eben so. 13 Z. 2 L. breit, 9 Z. hoch. *Nettes Blatt.*
- 434 Italienische Landschaft mit weiter Ferne und Gebäuden, rechts bei einer Brücke Ruinen eines Tempels, dabei ein Hirt mit Thieren. (Freie Nachahmung nach Claude Lorrain.) Unten bezeichnet: Postl 1816. 11 Z. 5 L. breit, 8 Z. 7 L. hoch. *Sehr ausgeführtes Blatt von trefflicher Wirkung.*
- 435 Steiermarker Gebirgsthal mit Wasser und einer Mühle im Mittelgrunde, im Vorgrunde Hirten und Thiere. In Aquarellfarben. 11 Z. breit, 8 Z. hoch. *Capitalblatt von trefflicher Vollendung und herrlichem Farbenton, dem von Aberli gleichend.*
- 436 Grosse Waldparthie an den Ufern eines Flusses, der rechts von Gebirgen begrenzt wird; nach der Ferne eine Stadt. Mit Tusche, weiss Papier. 12 Z. breit, 7 Z. 10 L. hoch. *Trefflich und fleissig ausgeführt und von schöner Wirkung.*
- 437 Landschaft mit Felsen, im Vorgrunde einiges Vieh. In Sepia, weisses Papier. 10 Z. breit, 6 Z. 6 L. hoch.
- 438 Schöne grossartige Landschaft, Gegend bei Lowositz in Böhmen, mit hoher Gebirgsferne. Getuscht mit Sepia, braunes Papier, weiss gehöht. 21 Z. breit, 15 Z. 6 L. hoch. *Schön.*
- 439 Landschaft in der Höhe, ein breiter See mit Waldung, im Vorgrunde am schilfigen Ufer unter einer Brücke ruhende Landleute. Mit Sepia, blaues Papier, weiss gehöht. 20 Z. 6 L. breit, 15 Z. 6 L. hoch. *Sehr schöne Zeichnung von vielem Effekt.*

MART. PREISLER.

- 440 Allegorie zu einem Titel. Minerva als Weisheit und die Stärke halten ein A, welches von der Unsterblichkeit

No.

gekrönt wird; zwei Kinder rechts und links halten Schilder. Mit Tusche ausgeführt. 5 Z. 8 L. breit, 3 Z. 8 L. hoch. *Höchst fleissig ausgeführt und nett.*

H. RAMBERG.

- 441 Ein Pferdekopf nach links gerichtet, fast im Profil. Rechts das Monogramm *HR*. Mit brauner Pastellfarbe, weisses Papier. 8 Z. 4 L. breit, 7 Z. hoch. *Höchst geistreich gezeichnet.*
- 442 A mariage contract, ein alter Grenadiertambour, vor ihm ein junger Militair, auf dessen Schultern ein Mädchen mit ihrem linken Arme ruht. Links: H. Ramberg 1790. Mit der Feder. 8 Z. 6 L. breit, 7 Z. hoch. *Höchst geistreich und lebendig gezeichnet.*
- 443 Büste eines etwas korpulenten Abbé's nach links gerichtet. Unten: »Le reverend Pere Gobelin — Confesseur de mon Excellence.« Mit brauner Pastellfarbe, roth unterlegt. 13 Z. hoch, 8 Z. 7 L. breit. *Sehr kühn und pastös in Demarteau's Manier gezeichnet.*
- 444 Büste einer bejahrten Dame, (dem verstorbenen Grafen von Sternberg gleichend.) Mit brauner Pastellfarbe. 13 Z. hoch, 8 Z. breit. *Sehr flüchtig aber bestimmt skizzirt.*
- 445 Büste einer jungen Dame mit langen Locken, breiter Chemise und im Profil nach links. Mit schwarzer Kreide. Oval 8 Z. 6 L. hoch. *Sehr bestimmt gezeichnet.*
- 446 Büste eines Cavaliers mit Ordensband und Epaulets im Profil nach links; (wohl ein Graf von Sternberg.) Mit Bleistift. 7 Z. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Flüchtig aber geistreich skizzirt.*
- 447 Gruppe von vier nackten Kindern, welche Kegel spielen. Mit schwarzer Kreide. 13 Z. breit, 8 Z. hoch. *Geistreich skizzirt.*
- 448 Männliche Büste mit Haarbeutel, im Profil nach rechts. Mit schwarzer Kreide. Oval 8 Z. 6 L. hoch. *Sehr bestimmt gezeichnet. Seitenstück zu No. 445.*
- 449 Ein junges Mädchen mit zwei Kindern spielend, Halbfigur. Mit schwarzer Kreide und gewischt. 8 Z. 7 L. hoch, 9 Z. breit. *Liebliche Gruppe, geistreich und flüchtig gezeichnet.*

No.

- 450 Ein nackter Knabe, welcher ein kleines Kind auf den Schultern übers Wasser trägt. Mit schwarzer Kreide. 3 Z. 2 L. hoch, 7 Z. breit. *Nett und leicht skizzirt.*
- 451 Halbfigur einer bekränzten Nymphe vom Rücken gesehen, in der Linken ein Gefäss haltend, die Rechte emporhebend. Mit schwarzer Kreide. Oval 12 Z. 7 L. hoch, 10 Z. breit. *Zeichnung von lieblichem Ausdruck und zarter Erfassung.*
- 452 Die Malerei. Junge Frau in antikem Costüm sitzend an der Staffelei, ein Kind legt sich an ihren Schoos. Ebenso wie voriges, auch eben so gross. *Schöne Zeichnung von lieblichem Ausdruck.*
- 453 2 Bl. Kinder, welche mit Kegeln spielen. Skizze mit Kreide. — Kindergruppe unter einem Baume, ein Knabe mit Palette und Pinsel an einem Fasse stehend. Unten links: Rbg. Mit der Feder. 12 Z. breit, 9 Z. hoch. *Sehr geistreich gezeichnet.*
- 454 Sum cuique. Ein Mädchen mit einem Matrosen im Schiff, ein anderer trinkt. Auf einem Hügel ein ländliches Paar in trauter Unterhaltung. Bezeichnet: Rbg. Mit der Feder. 12 Z. breit, 9 Z. hoch. *Sehr geistreich gezeichnet.*
- 455 Männliche Büste im Profil mit Haarzopf, Fledermäuse ausspeiend. Mit der Feder. 12 Z. 6 L. breit, 8 Z. 6 L. hoch. *Flüchtige Skizze.*
- 456 Sine Bacchus friget Venus. Ein Mädchen umarmt einen behelinten Krieger, welcher den Bierkrug hält; ein anderer hinter ihr. Links ein Mädchen einen Krieger ein Glas reichend. Halbfiguren. Unten: HRbg. Mit der Feder. 17 Z. 6 L. breit, 12 Z. 6 L. hoch. *Geistreich und höchst leicht gezeichnet.*
- 457 Repose. Ein junges Liebespaar im süßsen Schlaf auf einem Sopha, rechts zwei Alte mit drohender Gebährde. Mit der Feder. 17 Z. 6 L. breit, 12 Z. 6 L. hoch. *Sehr geistreiche Zeichnung. *)*

*) Unten auf dem Blatte ist der bekannte Zeichnungsscherz, indem man zwei gezeichnete faule Hunde mittelst zweier Striche zu schnelllaufenden umwandelt.

No.

- 458 Ein junger Cavalier als Zauberer mit gezogenem Degen vor einem Ungeheuer nächst einem Camin, rechts vier Studienköpfe. Auf der Rückseite des Blattes eine junge verkleidete Dame vor einem Bette liegend. Mit der Feder. 17 Z. breit, 12 Z. hoch. *Sehr geistreich gezeichnet.*

PHILIPP RECH von Strassburg,
im sechzehnten Jahrhundert.

- 459 Stammbuchblatt, ein oval verziertes Schild, worinnen eine fröhliche Gesellschaft dargestellt. Unten: Philip Rech Maler und Glasmaler zu Strassburg. Mit der Feder und Aquarell. 7 Z. breit, 5 Z. 4 L. hoch. *Ausgeschnitten.*

JOSEPH REDELMAYER.

- 460 Theaterdecoration, Hof mit gothischen Gebäuden. Feder und Tusche. Jos. Redelmayer fec. 1759. 8 Z. breit, 6 Z. 4 L. hoch. *Geistreich gezeichnet.*
- 461 2 Bl. Joseph mit dem Kinde Jesu. — Der heil. Romuald. Redelmayer fec. 1774. Feder und Tusche. 9 Z. hoch, 5 Z. breit.

WENCESL. REINER.

- 462 Frauen und Kinder an einem Brunnen. Mit Rothstein. 7 Z. 6 L. hoch, 6 Z. breit. *Nette Skizze.*
- 463 Der heil. Michael. Unten: W. Reiner inv. del. Mit Rothstift. 5 Z. hoch, 3 Z. 6 L. breit. *Nette Zeichnung.*
- 464 Drei Heilige auf Wolken vor Maria. W. R. del. Mit Rothstein. 3 Z. 6 L. hoch, 2 Z. 4 L. breit. *Sehr geistreich.*
- 465 2 Bl. Maria mit dem Kinde auf einem Stuhle sitzend. Mit Rothstein. — Heilige Scene. 7 Z. hoch, 3 Z. 6 L. breit.
- 466 4 Bl. verschiedne historische und andere Skizzen. Ge-
tuscht. var. form.

MICH. RENTZ in Cucusbud.

- 467 S. Bernard. Colnago Catanes. vom Jesuitenorden, Halbfigur. Mit Tusche und dem Pinsel. Rentz fec. 6 Z. 4 L. hoch, 4 Z. 2 L. breit. *Aeusserst fleissig gezeichnet.*

No.

- 468 Grosser allegorischer Titel auf ein Jubeljahr, mit vielen Figuren. Mit der Feder. 12 Z. hoch, 8 Z. breit. *Ausserordentlich fleissig ausgeführte Zeichnung wie Kupferstich.*
- 469 Titelvignette mit allegorischen Figuren. Feder und Tusche. 5 Z. hoch, 3 Z. breit. *Nette Zeichnung.*

BARTOL. REYTER oder REITER von München.

- 470 Wunder eines heil. Bischofs mit zwei Bären. Feder und Tusche. B. Reiter Monach. 1609. 10 Z. hoch, 7 Z. breit. *Aufgezogen, defekt.*

J. H. RICHTER.

- 471 Verkündigung der Maria, rechts bezeichnet: *JR* 1590. Feder und Tusche, weiss gehöht, blaues Papier. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Schön ausgeführte Zeichnung.*

RINGEL.

- 472 Christus heilt einen Blinden, reiche Composition in Füger's Manier. Schwarze Kreide, weiss gehöht, braunes Papier. 17 Z. hoch, 17 Z. breit. *Fleissig gezeichnet.*

HEINR. ROOS.

- 473 Vier ruhende Schafe und ein Lammkopf. Mit schwarzer Kreide. 7 Z. hoch, 6 Z. breit. *Schöne Zeichnung, welche auch einem Contradruck gleicht.*
- 474 Fünf verschiedene Schafe und Widder, so wie einzelne Köpfe. Mit schwarzer Kreide. 10 Z. hoch, 8 Z. breit. *Ebenfalls schöne Zeichnung wie vorige.*
- 475 Hochgebirgsgegend mit Baumgruppen, im Vorgrunde ein Zug Vieh mit Hirten. Mit der Feder. 7 Z. 8 L. breit, 6 Z. 7 L. hoch. *Einfach im blossen Umriss, aber höchst geistreiche Skizze.*
- 476 Gruppe von drei ruhenden Schafen, im Vorgrunde ein ruhendes mit einem Lamm, oben zwei andere. Mit schwarzer Kreide. 8 Z. 6 L. breit, 5 Z. 6 L. hoch. *Schöne Zeichnung, doch einem Contradruck gleichend.*

JOSEPH ROOS oder ROSA.

No.

- 477 Ein grosser Ziegenbock, Vorderkörper. Mit schwarzer Kreide. 12 Z. breit, 9 Z. 10 L. hoch. *Kräftig und lebendig gezeichnet.*
- 478 Ein Eselkopf nach links. Schwarze Kreide, weiss gehöht, graues Papier. 9 Z. 6 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Sehr kräftig und bestimmt gezeichnet und sehr wohl erhalten.*

GAETANO oder GIACOMO ROSA.

- 479 Ein Hirsch, Reh, Fuchs und ein Bär liegend. Mit der Feder. Auf der Rückseite eine Viehheerde. Bezeichnet: Giacomo Rosa 1748. 13 Z. breit, 8 Z. hoch. *Höchst geistreich skizzirt.*
- 480 Ein Hund und einige Hundeköpfe. Rückseite: zwei Krieger zu Pferde. Eben so und auch so bezeichnet. 13 Z. breit, 8 Z. hoch. *Eben so.*
- 481 Einige ruhende Kühe, Ziegen und Schafe, nebst Hirten und Hund. Mit der Feder. 13 Z. hoch, 8 Z. breit. *Sehr geistreich skizzirt; fleckig.*

H. ROTENHAMMER.

- 482 Venus und Amor beweinen einen verwundeten Krieger. Gruppe. Mit Rothstein. 7 Z. 8 L. breit, 6 Z. hoch. *Geistreiche Zeichnung.*

G. P. RUGENDAS.

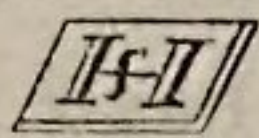
- 483 Schlachtszene, in der Mitte des Vorgrundes ein Commandeur, rechts bei einer Kanone einige Todte, links Mönche bei einem Verwundeten. Feder und Tusche. 7 Z. 5 L. breit, 4 Z. 2 L. hoch. *Höchst geistreicher Entwurf von grosser Originalität.*

LUDWIG SACK.

- 484 Scene aus Otto von Wittelsbach, V. Akt. Otto zeigt den Kindern die Ruinen seiner Burg. Bezeichnet: Ludwig Sack inv. et del. 1789. Getuscht, weiss gehöht. 24 Z. breit, 18 Z. 6 L. hoch.

No.

HANS SCHÄUFLEIN.

- 485 Ein Knabe mit entblöstem Haupte, kurzen Mäntelchen, auf einem grossen Gaul, nach rechts reitend. Der Knabe erhebt den rechten Arm und freut sich der Leitung des Pferdes. Unten das Monogramm  1518. Mit der Feder. 11 Z. hoch, 7 Z. 8 L. breit. *Vortreffliche und meisterhafte Originalzeichnung, äusserst zart schraffirt gleich einer Radirung und sehr schön erhalten. Hierzu noch ein radirtes Blatt von Bergler nach dieser Zeichnung. Sehr selten.*

SCHEMBERA,

böhmischer Landschaftkünstler.

- 486 2 Bl. Grosse Waldpartien, mit Tusche. Rückseite bezeichnet: Schembera nach der Natur 1822. 20 Z. hoch, 14 Z. breit.
- 487 Das vormalige Richteramt beim Gefängnissthrme Deliborka am Hradschin in Prag. Getuscht. J. schembera 1822. 20 Z. breit, 14 Z. hoch.
- 488 Eingang zum Thurm Deliborka beim vormaligen Oberstburggrafenamt in Prag. Schembera fec. 19 Z. hoch, 14 Z. breit. *Beides merkwürdige Blätter.*
- 489 Der Pulverthurm in Prag. Getuscht. Schembera fec. 20 Z. hoch, 14 Z. breit. *Fleissig ausgeführte Zeichnung.*
- 490 Das Brückenthurmthor in der Prager Altstadt. Mit Tusche. Schembera fec. 20 Z. hoch, 14 Z. breit. *Fleissig ausgeführte Skizze.*

SCHLEGEL.

- 491 Christi Verspottung, Gruppe von fünf Figuren. Feder und Tusche. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Geistreiche Skizze.*

SCHLOTTERBECK.

- 492 Hütte auf einer Höhe mit Bäumen umgeben, links weite Ferne. Mit der Feder. 7 Z. breit, 5 Z. hoch. *Äusserst geistreich mit der Feder gezeichnet im Charakter einer Radirung.*
- 493 Ruinen eines Thores und Mauerwerk, links auf der Höhe eine Stadt. Mit der Feder. 7 Z. breit, 5 Z. hoch. *Ebenfalls so schön mit der Feder gezeichnet.*

JACOB SCHMUTZER, der Kupferstecher.

No.

- 494 Colossale jugendliche Büste mit krausen emporstehenden Haaren, fast von vorn und nach rechts gerichtet. Unten rechts bezeichnet: Schmutzer. Mit schwarzer und weisser Kreide, graues französisches Papier. 19 Z. hoch, 13 Z. breit. *Vortrefflich erhalten und äusserst kräftig und frei in der Manier des Boucher gezeichnet.*
- 495 Vordertheil einer hölzernen Brücke, oben zwei Soldaten und ein Landmann. Unten bezeichnet: Schmutzer. Mit schwarzer Kreide getuscht und weiss gehöht. 20 Z. hoch, 14 Z. 6 L. breit. *Sehr geistreich und charakteristisch gezeichnet.*

MARTIN SCHÖNGAUER.

- 496 Maria knieend betet das neugeborne Kind Jesu an, links Joseph. Unten rechts: *Diß hat mein Anherr gemacht und mein vetter Johann Neudorffr schenkt es mir 1554.* Mit der Feder. 10 Z. 8 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Oben rechts verbrannt, doch ohne der Figur zu schaden. Vortrefflich wie ein Kupferstich, mit der Feder ausgeführt und von grosser Schönheit. Sehr selten.*
- 497 Anbetung der Hirten unter einem gewölbten Gebäude, oder die Geburt Jesu; schöne gleichzeitige Copie mit der Feder, nach M. Schöngauer's Kupferstich. Bartsch No. 5. 10 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit. *Etwas ängstlich gearbeitet, übrigens selten.*
- 498 Maria ein Buch in der Hand haltend und sitzend auf einer Rasenbank. Mit der Feder. 5 Z. 6 L. hoch, 5 Z. breit. *Treffliche Federzeichnung, vorzüglich vollendet, doch wohl Original und dem Kupferstiche B. No. 32 gleichend.*
- 499 Das Urtheil des Salomon, reiche Composition. Mit der Feder. 15 Z. 8 L. breit, 11 Z. 6 L. hoch. *Vortrefflich ausgeführte Federzeichnung des Kupferstichs, jenes mit B. M. bezeichneten altdeutschen Meisters, (Bartsch Vol. VI. pag. 392), welche Composition jedenfalls v. M. Schöngauer ist. Die obere und untere rechte Seite des Blattes ist am Rande verbrannt, den Figuren unbeschadet.*
- 500 Männliche Büste mit kurzem Bart und Baret mit Federn und grosser Halskette, nach links. Mit der Feder. 5 Z. hoch, 3 Z. 10 L. breit. *Sehr treffliche Federzeich-*

No.

nung von vieler Originalität und als M. Wolgemut angegeben. Unten rechts wenig verbrannt.

- 501 Halbfigur eines jungen Mönchs, mit beiden Händen ein Weinkännchen haltend, nach rechts. Mit der Feder und Bister. 4 Z. 7 L. hoch, 3 Z. 8 L. breit. *Kostbare meisterhafte Zeichnung vom höchsten Ausdruck und der grössten Originalität. Aufgezogen und unten beschnitten. *)*
- 502 Krönung der Maria, sie knieet links. Fleissige alte Copie nach dem Kupferstich. B. No. 75. 6 Z. hoch, 6 Z. 3 L. breit. *Merkwürdiges altes Blatt, rechts verbrannt.*
- 503 Eccehomo, neben ihm Maria und Johannes; Halbfiguren. Mit der Feder und Bister. 7 Z. hoch, 5 Z. 7 L. breit. B. No. 69. *Höchst ausgeführtes Blatt, die Köpfe ausserordentlich lebendig und sorgfältig.*
- 504 2 Bl. Der heil. Stephanus und der heil. Michael. Mit der Feder und getuscht. 8 Z. 6 L. hoch, 5½ Z. breit. Copien nach B. No. 49 und 58.
- 505 Eine von den thörichten Jungfrauen, sie hält mit der Rechten die umgestürzte Lampe. Mit der Feder. 4 Z. 6 L. hoch, 3 Z. 4 L. breit. *Sehr fleissige Zeichnung nach Bartsch No. 85. Unten rechts verbrannt.*
- 506 Ein Phönix mit ausgebreiteten Flügeln. Mit der Feder, getuscht und colorirt. 4 Z. 2 L. hoch, 3 Z. 7 L. breit. *Sehr charakteristisches Blatt, im Charakter eines Originals.*

HEINRICH SCHÖNFELD.

- 507 Ein Heiliger, welcher ein Grab gräbt, über ihm drei Cherubs. Feder und Bister. Oval 6 Z. hoch, 4 Z. 6 L. breit. *Geistreiche Skizze.*

*) Die halbgeöffneten Augen deuten auf etwas übergrossen Genuss des Weines, so wie die auf dem Kännchen ruhende rechte Hand auf die Güte der Flüssigkeit.

JOHANN FRIEDRICH SCHORER.

Bezeichnet *JF* 1608 bis 1609. *) Brulliot No. 1926 Vol. I. No.

- 508 Die Geburt Jesu oder Anbetung der Hirten, reiche Composition, oben Engelsglorie. Feder und getuscht. 12 Z. hoch, 9 Z. breit. *Schöne Zeichnung von vielem Geiste und mit grosser Bestimmtheit vollendet und gut erhalten.*
- 509 Die Auferstehung Jesu, im Vorgrunde vier römische Wächter. Feder und getuscht. 12 Z. hoch, 9 Z. 2 L. breit. *Sehr gut erhalten.*
- 510 Die Dreieinigkeit von fünf Engeln umgeben, unten kleine Landschaft. Feder und getuscht. 12 Z. hoch, 9 Z. breit. *Eben so.*
- 511 Christus als Gärtner erscheint der Magdalena; links bezeichnet: 1608. F. Feder und mit Bister getuscht. 12 Z. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Schöne Zeichnung.*
- 512 4 Bl. Geschichte des barmherzigen Samariters. 1) Beraubung des Reisenden. 2) Der Samariter findet ihn. 3) Er nimmt ihn auf sein Thier. 4) Er zahlt den Wirth für dessen Beherbergung. Feder und Tusche. 7 Z. 4 L. hoch, 5 Z. 8 L. breit. *Schöne Compositionen mit sehr gemüthlichen Landschaftsumgebungen.*
- 513 Ganymed wird vom Jupiter bemerkt. Links unten obiges Monogramm. 1609. Feder und mit Bister getuscht. 7 Z. hoch, 7 Z. 5 L. breit. *Schöne Zeichnung.*
- 514 Venus und Adonis auf der Jagd nebst mehrern Gruppen. Feder und mit Bister getuscht. 7 Z. 6 L. breit, 7 Z. 2 L. hoch. *Schöne, jedoch etwas freie Composition. Oben rechts wenig gebräunt.*
- 515 Diana und Calisto, reiche Figurengruppen. Feder und Bistertusche. Unten rechts obiges Monogramm und 1609. 7 Z. breit, 7 Z. hoch. *Sehr schöne Zeichnung im Charakter der Carracci's.*

*) Dieser Meister hat eine besondere Eigenthümlichkeit in der Auffassung des Charakters, indem er theilweise an die ältere deutsche Schule, besonders bei Scenen der heil. Geschichte, hingegen bei profanen Gegenständen an die italienische Schule erinnert, übrigens nach letzterer er vieles copirt hat.

No.

- 516 2 Bl. Landschaften, zum Theil in P. Bril und Nieulants Styl. Feder und Tusche. Mit Monogramm u. 1609. 6 Z. 8 L. breit, 4 Z. hoch. *An den Ecken wenig gebräunt.*
- 517 Landschaft mit Hütten in Bloemarts Charakter. Feder und Bister. Unten rechts das Monogramm. 6 Z. 8 L. breit, 4 Z. hoch. *Schön.*
- 518 Landschaft mit Felsen und Ruinen nebst weiter Ferne, im Vorgrunde Figuren. Unten bezeichnet 1609. Feder und Bister. 7 Z. breit, 4 Z. hoch. *Vorzügliches Blättchen von schöner Haltung.*
- 519 Der heil. Franciscus mit dem Lilienstabe, links der heil. Leo. Feder und Tusche, braunes Papier, weiss gehöht. 9 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit. *Schöne Zeichnung, oben rechts verbrannt.*
- 520 Der heil. Georg zu Pferde gegen den Drachen kämpfend. Feder und Tusche. 7 Z. hoch, 5 Z. 6 L. breit.

CARL SCHÜTZ.

- 521 Pyramus und Thisbe, die historische Scene ist in einer reichverzierten Einfassung. Feder und Tusche. Unten bezeichnet: Carl Schütz fecit. Viennae 1778. 6 Z. 12 L. breit, 6 Z. hoch. *Höchst fleissig und zart ausgeführte Zeichnung.*

CHRISTOPH SCHWARTZ.

- 522 Maria mit dem Kinde auf dem Schoose, in einem Wolkenkreise sitzend. Unten bezeichnet: christoff Schwartz zu München. Gefärbtes blaues Papier, Kreide und getuscht, weiss gehöht. 8 Z. 6 L. hoch, 7 Z. breit. *Oben rechts am Grunde wenig verbrannt. Schöne originelle Zeichnung, einem ältern Italiener gleichend.*
- 523 Maria mit dem Kinde und die heil. Anna bei einer Laube sitzend, oben einige musicirende Engel. Unten ausserhalb des Randes mit Originalschrift bezeichnet: christoff Schwartz zu München. Mit der Feder und leicht getuscht. 7 Z. 3 L. hoch, 5 Z. breit. *Einfache Zeichnung von lieblichem Charakter.*

CARL SCRETA.

Alle mit der Feder und mit Bister getuscht. *)
No.

524 Eine Kranke im Bette von ihren Verwandten umgeben, ihnen erscheint die Madonna. 8 Z. 9 L. breit, 7 Z. hoch. *Schöne Skizze.*

525 Ein Engel erscheint stürmenden Soldaten. 10 Z. breit, 9 Z. hoch. *Eben so.*

526 8 Bl. verschiedne historische Skizzen. var. form. *Sehr geistreich gearbeitete Blätter.*

527 9 Bl. dergleichen, alle geistlichen Inhalts. var. form. *Eben so, manche sehr ausgeführt.*

528 Fünf Heilige knieend und eine von Engeln umgebene Monstranz verehrend. Mit der Feder getuscht und gelb gehöht. 9 Z. 2 L. hoch, 6 Z. 3 L. breit. *Vortreffliche Zeichnung von vielem Ausdruck.*

529 5 Bl. verschiedne Skizzen, geistlichen Charakters. var. form. *Leicht behandelt.*

530 2 Bl. Die Darstellung der Maria im Tempel, zwei verschiedene Compositionen mit vielen Figuren. 10 Z. hoch, 5 Z. 9 L. breit. *Schöne Composition, sehr geistreich behandelt.*

531 Die Geburt der Jungfrau Maria, sehr reiche Composition im italienischen Styl zu einem Altarbilde. 13 Z. 6 L. hoch, 8 Z. 3 L. breit. *Vorzügliche Skizze.*

532 Grosse Allegorie. Drei junge Männer im Aufblick an Glaube, Liebe und Hoffnung. Mit Rothstein umrissen und getuscht. 16 Z. 6 L. breit, 12 Z. 9 L. hoch. *Schöne Zeichnung.*

533 18 Bl. verschiedne historische, biblische und heil. Gegenstände, darunter manche sehr geistreiche; meist 8 bis 9 Z. hoch.

534 Christus geht mit den Jüngern nach Emmaus, zum Theil leicht mit Farben lasirt. 10 Z. breit, 9 Z. hoch.

*) Der grösste Theil dieser Zeichnungen ist, wenn er nicht biblische Gegenstände enthält, reich an Scenen und Allegorien über die böhmische Geschichte. Die grösste Mehrzahl der Compositionen ist im italienischen Charakter.

No.

- 535 4 Bl. historische Compositionen aus der Lebensgeschichte des Jakob und der Rahel. 7 Z. 9 L. breit, 7 Z. 9 L. hoch. *Schön componirt.*
- 536 2 Bl. Hinführung zweier Märtyrer zum Tode. — Steinigung des heil. Stephanus, oben eine Engelsglorie. 10 Z. 5 L. hoch, 6 Z. 9 L. breit. *Schöne Compositionen im edlen Styl.*
- 537 Heilige Familie, wobei Johannes und Magdalena. 6 Z. 2 L. breit, 5 Z. hoch. *Schöne Zeichnung.*
- 538 2 Bl. Der Prophet spricht zu den Thieren. — Magdalena. 8 Z. hoch, 5 Z. breit.
- 539 Maria mit dem Kinde und andre Figuren. 4 Z. 6 L. hoch, 2 Z. 6 L. breit. *Sehr geistreiche Federskizze.*
- 540 3 Bl. Johannes taufet Christus. — Allegorie auf die Enthaltbarkeit. — Ein Mädchen reicht zweien Schafen das Futter. 7—8 Z. hoch, 5—6 Z. breit.
- 541 Jupiter mit dem Adler und den Donnerkeil haltend, den linken Fuss auf den Globus gestellt; akademische Figur. Schwarze und weisse Kreide, graues Papier. 19 Z. hoch, 11 Z. 6 L. breit. *Schöne akademische Zeichnung. Beides gute Blätter.*
- 542 Allegorie auf die Ehe; Gruppe. Skizze zu einem Thürstück für ein Schlafzimmer in einem Prager Pallast. Gelb gehöht und mit des Künstlers Namen. 17 Z. breit, 4 Z. 6 L. hoch.
- 543 2 Bl. Myrtill und Amarillis mit ihren Freunden im ländlichen Spiel. 7 Z. 4 L. breit, 5 Z. 3 L. hoch. *Zwei treffliche Compositionen und leicht im Styl des Guido Reni gezeichnet.*
- 544 Allegorie, die Wahrheit tödtet die Lüge oder Falschheit. Getuscht mit Bister.
- 545 Allegorie oder Latona, eine auf Wolken liegende Frau mit zwei Kindern. Getuscht und gelb gehöht. 7 Z. breit, 4 Z. hoch. *Geistreiche Skizze.*
- 546 Der erblindete Paulus erhält sein Gesicht wieder. Mit der Feder. 6 Z. breit, 4 Z. 3 L. hoch. *Schöne geistreiche Skizze.*

No.

- 547 Drei junge Violinspieler nächst einem Clavier stehend. Mit der Feder, getuscht und auf gelbliches Papier. 5 Z. 3 L. breit, 4 Z. hoch. *Treffliche Zeichnung von ausserordentlicher Wahrheit.*
- 548 Plünderung eines Dorfes, sehr reiche Composition; im Vorgrunde Misshandlung einer Frau. Mit der Feder und blau getuscht. 15 Z. breit, 8 Z. 9 L. hoch. *Höchst geistreiche und lebendige Zeichnung.*
- 549 Aehnliche Scene, wo Krieger die Landbewohner misshandeln und als Gefangene fortführen. Mit der Feder und getuscht. 11 Z. 9 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Ebenfalls sehr geistreiche Zeichnung.*
-
- 550 36 Bl. verschiedene Skizzen und Zeichnungen, Allegorien auf Böhmen, auf den Jesuitenorden u. s. w. var. form. *Zum Theil sehr viele merkwürdige Blätter.*
- 551 35 Bl. eben dergleichen Skizzen, darunter viele Heiligen- und Geschichtsbilder. fol. 4to. et 8vo.
- 552 37 Bl. dergleichen Skizzen, worunter viele Allegorien auf Böhmen und zu Altarbildern sind. fol. 4to. et 8.
-
- 553 Vulkan auf dem Ambose schmiedend, akademische Figur. Mit schwarzer Kreide, weiss gehöht, graues Papier. 19 Z. hoch, 11 Z. 6 L. breit. *Schön.*
- 554 Schlachtscene zwischen Ungarn und Türken. Getuscht. 18 Z. 6 L. breit.
- 555 2 Bl. Turnier zweier Ritter in Gegenwart vielen Volkes, die Gebäude haben Aehnlichkeit mit den Umgebungen des Hradschins. Auf einem Blatte: Worms 1495. das andere bezeichnet: Aey. 1510. (wahrscheinlich die beiden geschichtlichen Orte.) Mit Rothstein und getuscht. 23 Z. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Beide Blätter geistreich gezeichnet, auch einiges im Charakter von Ossenbeck.*

ABEL SEMAN,

zu Ende des siebzehnten Jahrhunderts.

- 556 Gefechtscene zwischen einem Reiter und zwei Fusssoldaten. Mit blauer Tusche. Unten rechts: ABEL

No.

SEMANN MALER in Kennigsberg. 8 Z. 5 L. breit, 5 Z. 6 L. hoch. *Sehr geistreich gezeichnet in Fr. Franck's Manier.*

H. SPIES.

557 Büste eines Knaben, fast von vorn. Unten: H. Spiess aus Sachsen. Mit Rothstein. 13 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit.

BART. SPRANGER.

558 Ein aufschwebender Genius in verkürzter Ansicht. Mit Rothstein. 8 Z. breit, 7 Z. hoch. *Die ausgeartete Manier des Meisters abgerechnet, sehr schön gezeichnet.*

559 Der heil. Sebastian an einen Baum gebunden, links ein Krieger den Pfeil abschiessend. Mit der Feder und leicht colorirt. 6 Z. 6 L. hoch, 2 Z. 8 L. breit.

560 Minerva beschützt die Künste und tritt die Dummheit zu Boden. Mit Feder und Tusche, weiss gehöht. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Skizze des Gegenstandes, wovon der bekannte Kupferstich von G. Sadeler.*

JOBST STAMBEIN oder STAMLEIN.

561 2 Bl. Marcus Curtius. — Porsenna. Mit der Feder und Tusche. Oval 3 Z. hoch, 2 Z. 2 L. breit. Unten bezeichnet: *Jobst Stamlein. Sehr nette Zeichnungen, ganz im Charakter von Virgilius Solis.*

ANTON STEUMS aus Prag.

562 Weibliche Figur in weitem grossen Gewande in einer Säulenhalle stehend. Mit Rothstein und schwarzer Kreide. 7 Z. hoch, 5 Z. 4 L. breit. Rückseite bezeichnet: *Antoni Steums in prag macht dis zur getechtnis meinen guten Freindt Jer. Gabiel Meyer 1628. Nette Zeichnung im Charakter älterer Florentiner Meister.*

CHRISTOPH STORER.

563 Mercurius stehend und in der Linken den Stab haltend, die Rechte erhebend. Mit der Feder und Bister. 9 Z. 6 L. hoch, 5 Z. breit. *Sehr geistreiche Skizze.*

JOH. ANDREAS THELOTT.

No.

- 564 Inneres eines grossen runden Saales mit Statuen umgeben, im Vorgrunde ein Krieger vor einer Kaiserstatue. Bezeichnet: Joh. Andr. Thelott inv. et fec. 1675. Mit der Feder und getuscht. 14 Z. 6 L. breit, 10 Z. 6 L. hoch. *Schöne Zeichnung.*

TÜNCHER von Prag.

- 565 Ein römischer Krieger zu Pferd, vom Rücken gesehen und nach rechts zeigend, eben da weiter ein Studium nach dem Rücken eines Kriegers. Unten von alter Handschrift bezeichnet: *Tüncher von Prag.* Mit der Feder und Bister, weiss gehöht, bräunliches Papier. 7 Z. hoch, 5 Z. 6 L. breit. *Treffliche Zeichnung im Charakter altitalienischer Meister, im Einzelnen der zarten Linien dem L. da Vinci gleichend. *) Sehr wohl erhalten.*

JONAS UMBACH.

- 566 13 Bl. Scenen aus dem Leben der heil. Jungfrau. Mit der Feder und getuscht. 4 Z. hoch, 3 Z. 4 L. breit. *Vortreffliche und geistreiche Skizzen von grosser Lebendigkeit, im Einzelnen auch Mich. Willmann gleichend.*
- 567 4 Bl. wovon 3 Bl. Scenen aus der polnischen Geschichte. Feder und Bister. 5 Z. 2 L. hoch, 5 Z. 6 L. breit. *Höchst geistreich gezeichnet und gut charakterisirt.*
- 568 Der heil. Hieronymus hört auf die Posaune. Feder und Tusche. 5 Z. 6 L. hoch, 4 Z. breit.

PHILIPP VEITH aus Dresden.

- 569 Waldpartie am Wasser bei Gewitter, im Hintergrunde eine Heerde. Bezeichnet: Veith del. natur. Mit Sepia getuscht. 7 Z. 4 L. breit, 6 Z. hoch. *Treffliche und höchst geistreich vollendete Zeichnung.*

*) Vielleicht könnte auch Tünchers obscurer Name ihn bloß als Besitzer der Zeichnung andeuten und somit die Zeichnung unbedingt einem italienischen Meister angehören.

No.

FR. WAGENSCHÖN.

- 570 4 Bl. Die vier Elemente durch Figuren aus der Mythe dargestellt. Feder und Tusche. Bezeichnet: Fr. Wagenschön fec. 8 Z. breit, 6 Z. hoch. *Lebendige Composition im Geschmack von Corn. Schut.*

J. WALTER.

- 571 2 Bl. Flussgegenden mit weiter Ferne, im Vorgrunde einiges Mauerwerk. Bezeichnet: J. Walter 1775. Mit schwarzer Kreide. 11 Z. breit, 7 Z. 8 L. hoch. *In Weirotters Charakter.*

WALTER zu Waldsassen bezeichnet.

- 572 8 Bl. Ein grosser Kirchenplafond, Heilige und Apostel mit ihren Symbolen in einer Glorie. Mit Rothstein getuscht. Jedes Blatt 25 Z. hoch, 14 Z. breit. *Geistreich gezeichnet und erfunden, in Palco's Charakter.*

S. WARNBERGER.

- 573 Schweizergebirgsgegend, über eine Brücke gehen Esel, in der Ferne See und Gebirge. Mit Feder und Tusche. Bezeichnet: S. Warnberger fec. 1804. 11 Z. 8 L. breit, 8 Z. 6 L. hoch. *Sehr geistreich gezeichnet, von vieler Wirkung.*

P. WEINHER oder WEINER.

- 574 Krönung der Maria in Gegenwart mehrer Heiligen und Bischöfe. Feder und Tusche. 9 Z. 6 L. hoch, 8 Z. breit. *Nette Zeichnung, in der Mitte getheilt und etwas brandfleckig.*

WEISSMILLER.

- 574a Hiob auf dem Strohhafen von seinem Weibe verspottet. Mit Kreide, weiss gehöht. Bezeichnet: Weissmiller inv. 8 Z. 6 L. breit, 5 Z. 6 L. hoch. *Sehr lebendig skizzirt.*

G. WELTE,

wird zur französischen Schule gerechnet.

- 575 Eine Obstverkäuferin mit ihrem Kinde an einer Bretwand sitzend, neben ihr ein Mann. Mit Sepia getuscht. Bezeichnet: G. Welte del. 1770. 8 Z. 6 L.

No.

hoch, 6 Z. 6 L. breit. *Sehr geistreich und lebendig gezeichnet.*

JOSEPH WERNER.

- 576 2 Bl. Bildnisse zweier Wiener Standespersonen mit grossen Perücken und reicher Kleidung; Halbfiguren. Mit Tusche. 5—6 Z. hoch, 3—5 Z. breit. *Sehr nett ausgeführte Zeichnungen.*

SEBASTIAN WETZEL,

Theaterarchitekt, Schüler von Bibiena.

- 577 2 Bl. Ein Ionisches und ein Corinthisches Säulencapital. Getuscht. 6 Z. breit, 3 Z. 4 L. hoch. *Schön gezeichnete Blätter.*

MICHAEL WILLMANN.

- 578 3 Bl. Studienfiguren von drei Aposteln, aus der Composition der Himmelfahrt Maria. Grau in grau in Oel auf Papier. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Sehr geistreich vollendete Oelskizzen, auf der Rückseite einzelne Figuren.*
- 579 Studienblatt; zwei Kinder, eins liegend, das andere stehend. Getuscht und weiss gehöht, graues Papier. 11 Z. 9 L. breit, 8 Z. hoch. *Sehr geistreich aufgefasst.*
- 580 Das Jesuskind in einem Kreise von vierzehn Kindern verehrt, in der Ferne Landschaft und Hirten. Mit Feder und Tusche. 9 Z. hoch, 7 Z. 8 L. breit. *Die Composition von vielem Interesse, übrigens von sehr geistiger hoher Vollendung als Skizze.*
- 581 Marter der 10,000 Heiligen, sehr reiche Composition; Copie nach Alb. Dürer's bekanntem Bilde in Wien. Feder und Tusche. 21 Z. hoch, 16 Z. 6 L. breit. *Höchst geistreiche und lebendige Skizze, die Figuren von vielem Ausdruck und ein Capitalblatt zu nennen. Aufgezogen, rechts wenig defekt und restaurirt. Sehr selten.*

J. WINTERHALTER von Znaim.

- 582 2 Bl. Figurengruppen der Maria und Magdalena. — Geburt Jesu. Mit der Feder. 5 und 7 Z. 8 L. hoch, 6 Z. breit. *Höchst fleissig gezeichnet und vollendet.*

No.

- 583 Die heil. Jungfrau in Wolken von Engeln umgeben, erscheint mehreren Mönchen. Mit der Feder. 12 Z. 6 L. hoch, 7 Z. 4 L. breit. *Mit der Feder höchst zart ausgeführt.*
- 584 Ein heil. Eremit in einer felsigen Landschaft. Mit der Feder. 12 Z. hoch, 7 Z. 5 L. breit. *Fleissig ausgeführt.*
- 585 Weibliche jugendliche Büste, einem Niobenkopf gleichend, fast von vorn. Auf der Rückseite ein dergleichen Kopf im Profil. Mit der Feder. 7 Z. 8 L. hoch, 6 Z. breit. Bezeichnet: J. Wh. Znaim 1760. *Trefflich ausgeführt wie Kupferstich.*
- 586 Christus heilt einen Gichtbrüchigen, reiche Composition eines Gemäldes von Palco in der Borromäuskirche in Wien. Mit der Feder. 18 Z. hoch, 9 Z. 6 L. breit. *Höchst geistreich ausgeführte Federzeichnung.*
- 587 Der heil. Mauritius knieend, eben so mit der Feder ausgeführt, nach Palco. 9 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit.

MARQ. WOCHER.

- 588 Figurengruppe vor einem Guckkasten nächst einigen Häusern. Feder und Tusche. Bezeichnet: M. Wocher. 6 Z. 2 L. hoch, 5 Z. 3 L. breit.

JOHANN WODNANSKY.

- 589 Grosses Göttermahl, links Bacchus, welchen Amor den Wein reichet. Mit der Feder und getuscht. 20 Z. 6 L. breit, 14 Z. hoch. *Schöne Composition und geistreiche Skizze.*

WUSSENGRUBER.

- 590 Bildniss eines spanischen Feldherrn, vielleicht Alba, in halber Rüstung und rundem spitzen Hut, zu Pferd, von vorn; Hintergrund Landschaft mit Festungswerken. Nach P. P. Rubens oder van Dyck. Mit schwarzer und weisser Kreide, bräunliches Papier. 29 Z. hoch, 20 Z. 6 L. breit. *Sehr ausgeführte Zeichnung.*

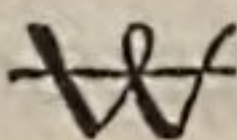
WUTKY.

- 591 Schön verzierter Brunnen mit der Statue der Diana im Garten des Pallastes Borghese in Rom, mit Aussicht

No.

nach der Stadt. Mit Sepia getuscht. 17 Z. 4 L. breit, 13 Z. 6 L. hoch. *Aufgezogen. Sehr schön und geistreich aufgefasst und grossartig behandelt.*

- 592 Grosse ausgebreitete Landschaft mit Wasserleitungen und weiter Ferne. Mit Sepia getuscht. 17 Z. 5 L. breit, 13 Z. 6 L. hoch. *Frei bearbeitetes Blatt mit einigen Moderflecken.*

Altdeutscher Monogrammist  1514.

Brulliot No. 3176. *)

- 593 Verkündigung an die heil. Jungfrau, sie sitzt in einem von byzantinischen Säulen umgebenen Zimmer. Oben rechts das genannte Monogramm und 1514. Mit der Feder getuscht und weiss gehöht auf rothes Papier. 7 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 6 L. breit. *Sehr charakteristisches Blatt, ausserordentlich schön erhalten und Alb. Alttorfer gleichend.*

✓ G. W. 1619. (Gabriel Weyer.)

- 594 Eine heil. Catharina knieend, ihre rechte Hand ist auf das Schwerdt gestützt. Unten links das Monogramm. Feder und mit Bister getuscht. 6 Z. hoch, 4 Z. breit.

WENCESLAS ZEISEL oder ZIESEL von Hormiaca.

- 595 2 Bl. Spielende Genien und Kinder. Mit Kreide und mit der Feder. (Als Thüerstücke.) 7 Z. breit, 5 Z. hoch.

G. ZIERL.

- 596 Ein grasendes Bauernpferd nach rechts gerichtet. Unten links bezeichnet: G. Zierl f. Mit Rothstein. 7 Z. 6 L. breit, 6 Z. hoch. *Sehr schön ausgeführte Zeichnung.*

*) Wo diese Zeichnung und das darnach von Burdé radirte Kupfer angezeigt ist.

Nachtrag zur deutschen Schule.

Folgende Zeichnungen von No. 597 bis No. 608 sind zum Theil alte Copien aus der Periode des sechzehnten, zum Theil nach Bocholt, Martin Schöngauer, Mekenzen oder andern zeitverwandten deutschen Meistern des fünfzehnten Jahrhunderts. Alle mit der Feder sehr fleissig auf Kupferstichart gezeichnet, einige wenige getuscht.

No.

- 597 Ein heil. Franciscus knieend in einer Landschaft, Hintergrund unvollendet. 8 Z. hoch, 6 Z. 9 L. breit. *Die rechte obere Ecke gebräunt.*
- 598 Verkündigung der Maria, der Engel links, oben rechts Gott Vater. 9 Z. 8 L. hoch, 5 Z. 3 L. breit. *Aeusserst fleissige und sehr wohl erhaltene Zeichnung.*
- 599 Anbetung der Könige, links Joseph nächst dem Stalle. 8 Z. 6 L. breit, 6 Z. 6 L. hoch.
- 600 Gruppe der drei Könige, wovon der vordere knieet, der Mohr hält ein Trinkgefäss. 6 Z. 4 L. hoch, 5 Z. 2 L. breit. *Sehr fleissig ausgeführt, unten um einige Linien verschnitten.*
- 601 Maria im langen Kleide mit dem Kinde sitzend, der unvollendete Hintergrund zeigt durch ein Fenster eine Landschaft. *) 7 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 6 L. breit. *Sehr fleissig ausgeführt.*
- 602 Figurengruppe der Kreuzigung; die ohnmächtige Maria durch Johannes gehalten und von den andern heiligen Frauen umgeben. 6 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 6 L. breit. *Oben rechts gebräunt und abgeschnitten, den Figuren unbeschadet. Vortreffliche Zeichnung, wo die Köpfe von dem schönsten Ausdruck und vieles den Gruppen auf Hemling's Bild im Lübecker Dom gleichend.*
- 603 2 Bl. Fragmente grösserer Gruppen. a) Der heil. Andreas wird ans Kreuz gebunden. — b) Eine heil. Frau, neben ihr ein Kind mit einem Gefäss. 8 und 6 Z. hoch, 4 Z. breit. *Rechts durch Brand beschädigt.*

*) Dieser Gegenstand zeigt viele Aehnlichkeit mit einem Bilde der Boisseréeschen Gallerie.

No.

- 604 Der leidende Christus von zwei Engeln umgeben, nach M. Schöngauer. 7 Z. 6 L. hoch, 7 Z. 2 L. breit. *Rechts oben durch Brand beschädigt.*
- 605 Drei Heilige, ein Chorherr, ein König und ein Bischof. 10 Z. 6 L. breit, 8 Z. hoch. *Oben rechts verbrannt.*
- 606 5 Bl. verschiedene Copien. a) Ein Beinsarg oder Reliquarium (chasse) mit erhabnen Figuren. — Die heil. Margaretha. — St. Georg. — Crucifix. 8—11 Z. hoch, 5—7 Z. breit. *Meist unvollendet und einige oben defekt.*
- 607 3 Bl. Weibliche Büste mit Turban. — Der heil. Hieronymus. — Die Gerechtigkeit. Leicht skizzirt. 5—10 Z. hoch und breit.
- 608 Fragment vom Untertheile eines Reliquariums, wo in Verzierungen eine heil. Frau. 4 Z. hoch, 5 Z. breit. *Sehr fleissig gezeichnet, unten ein kleiner Theil unvollendet. Oben rechts verbrannt.*
- 609 Die Verkündigung der Maria; unten bezeichnet: 1614. und unter dem Betstuhle: B. C. 10 Z. 4 L. hoch, 10 Z. breit. *Jedenfalls Arbeit eines Schülers.*
- 610 Ein Menschengерippe durch ein Glas in ganz verkürzten Verhältnissen gesehen und so nach dieser optischen Täuschung gezeichnet, wodurch die Figur einer Scarabäe gleicht. — Desgleichen eben so eine andre Figur. 11 Z. hoch, 6 Z. 6 L. breit.
-
- 611 Drei Figuren in reicher Kleidung. Ein Bischof, welcher den Herzog Adolph von Cleve und Maria von Burgund vermählt. Unter den Figuren die beiden Familienwappen, darunter: »Adolff Hertzog zu Cleve, Graf zu der Marck — Maria von Burgund.« Mit der Feder und leicht colorirt. 9 Z. 6 L. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Diese Zeichnung hat einiges von Burgckmair.*
- 612 2 Bl. Stammbuchblätter, eine Fortuna und ein Angler neben einem Wappen mit flammendem von einem Pfeil und Zweizack durchstochnen Herzen. — Zwei deutsche Soldaten in Ketten von einem Türken geführt. 7 Z. breit, 4 Z. 6 L. hoch. *In Farben ausgeführt und Arbeiten vom Ende des sechzehnten oder Anfang des siebzehnten Jahrhunderts; weniger kunstvoll.*

No.

613 Bildniss des heil. Johannes Capistranus, eines Mönches und Abgesandten des Pabstes, welcher im fünfzehnten Jahrhunderte alle Spielkarten verbrennen lies. Einfaches Profil nach links, beide Hände ruhen auf einem Sockel. Unten von alter Handschrift: »Das ist das Contefe Von dem heiligen Joannes Kabistrian.« Mit der Feder einfacher Umriss. 10 Z. hoch, 7 Z. breit.

614 Zeichnung eines Ciboriums oder einer reich verzierten Monstranz und eben so eines reich geschmückten grossen Kreuzes, in einzelnen Theilen. Zum Theil defekt und ausgeschnitten, übrigens Arbeit des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts. Mit der Feder und Tusche. 18 Z. hoch. *Für Goldschmidte merkwürdig und höchst treffliche Zeichnung.*

615 Ein indischer oder mexicanischer Maskenzug, aus einer grossen Zahl Figuren bestehend, in den verschiedenartigsten südamerikanischen Costümen, wobei Palankinträger und vieles Gefolge, auch die beiden Weltentdecker Americus Vesputius und Columbus. Den Zug eröffnen drei altdeutsche Reiter zu Pferde und das Ganze bildet den zu einem Ringrennen vom Herzog Friedrich zu Württemberg 1599 gehaltenen Aufzug. Unter den meisten Figuren die Familiennamen der darinnen vorkommenden Personen. Alles sehr fleissig mit der Feder gezeichnet und mit feiner Malerei und Gold vollendet. Das Ganze 7 Fuss lang, 11½ Zoll hoch. *Merkwürdiger althistorischer Gegenstand, sehr gut erhalten, jedoch gerollt. Der Meister lässt sich nicht bestimmen, doch gleicht die Arbeit dem G. Hoefnagel.*

Folgende Blätter von Gefässzeichnungen sind sehr merkwürdig und tragen das Gepräge hoher Originalität, als auch dass die Formen von vielem Geschmack sind.

616 4 B. Kleine Credenzgefässe. Mit Rothstein und Kreide. Ohngefähr 5 Z. hoch. *Ausgeschnitten.*

617 4 Bl. dergleichen und Deckel zu Pokalen. Mit Kreide und Rothstein. 5 Z. hoch. *Ausgeschnitten und auf der Rückseite zwei Fragmente.*

No.

- 618 7 Bl. dergleichen und Becher mit einfacher Verzierung, vielleicht von Jamnitzer. Einige mit Rothstein oder Kreide. 5—6 Z. hoch.
- 619 6 Bl. Vassenartige Geschirre und Becher. Einige in Rothstein, andere mit der Feder und getuscht. 5—6 Z. hoch.
- 620 9 Bl. Ein Kännchen mit Henkel. — Zuckerfass mit Figuren. — Kleine Vase mit Henkel und mit einer Figur. Mit der Feder, andere mit Rothstein. 5—8 Z. hoch. *Ausgeschnitten.*
- 621 Verzierter Leuchter, mit Rothstein gezeichnet. Unten: Peter Kronenburch 1584. 14 Z. hoch.
- 622 Grosser Flacon, an der Seite des Halses mit zwei Drachen verziert. Feder und Tusche. 13 Z. hoch. *Ausgeschnitten, übrigens kräftige Zeichnung.*
- 623 Schön verzierte Kanne mit Henkel. Rothstein und schwarze Kreide. 11 Z. hoch. *Im Charakter von Holbein. Ausgeschnitten.*
- 624 Verziertes Gefäss mit Rippen, Blätterwerk und Mascaron, einer Blumenvase gleichend. Mit schwarzer Kreide. 10 Z. hoch.
- 625 Reichverzierte Kanne, Henkel und Hals mit Mascaron. Mit der Feder. 12 Z. hoch. *Im Holbeinschen Charakter, ausgeschnitten, Rückseite bezeichnet H. B.*
- 626 Aehnliche zwar einfacher verzierte Kanne mit Mascaron im Mitteltheile. Mit der Feder und blau getuscht. 12 Z. hoch. *Sehr kräftig und derb gezeichnet im Charakter von Holbein. Sehr wohl erhalten.*
- 627 Reich auf Emailleart verzierter Untersatz eines Pokals in Jamnitzer's Geschmack. Blau und schwarz getuscht. 8 Z. hoch. *Ausgeschnitten.*
- 628 Reich verziertes Gefäss mit Fuss, als Modell zur Hälfte auf zweierlei Art dargestellt; im italienischen Charakter. Feder und Tusche. 6 Z. hoch, oben 7 Z. breit. *Ausgeschnitten.*
- 629 Reich verziertes grosses Gefäss oder Kanne mit Henkel, in Jamnitzer's Geschmack. Mit Rothstein. 14 Z. 6 L. hoch. *Ausgeschnitten. Scheint Contradruck, sonst schön.*

No.

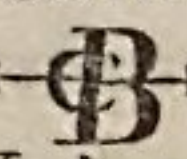
- 630 Grosse im italienischen Charakter verzierte Kaune mit Maskarons und Schlangen. Feder und Tusche. 14 Z. hoch. *Ausgeschnitten.*
- 631 3 Bl. zum Theil im italienischen Charakter. 1) Untersatz eines Leuchters, 2) Lichtputzscheere, 3) verzierter Griff. Feder und Tusche. 6—7 Z. hoch. 6 Z. breit. *Ausgeschnitten.*
- 632 Reich verzierter Leuchter im italienischen Charakter. Feder und Tusche. 7—8 Z. hoch. *Ausgeschnitten.*
- 633 3 Bl. Dolchscheide und Griff; fleissig mit der Feder gezeichnet, zum Theil roth. In Holbein's Charakter. 8 Z. hoch.
- 634 Grosses Waschgeschirr als Brunnen mit Bassin, oben mit Figuren verziert. Feder und Tusche. Oben bezeichnet: 1591. 14 Z. hoch. *Sehr merkwürdig und geistreich gezeichnet, auch sehr gut erhalten.*
- 635 Aehnlicher Brunnen, unten mit Fröschen und Figuren verziert, Venus steht auf einer Säule. Feder und Tusche. 11 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Geistreich gezeichnet.*
- 636 Rückansicht einer reich verzierten Kutsche aus dem Ende des sechzehnten oder Anfang des siebzehnten Jahrhunderts. Feder und Tusche. 9 Z. 7 L. hoch, 7 Z. breit. *Schön erhalten.*
-
- 637 4 Bl. verschiedene alterthümliche Architekturzeichnungen für Kirchen, zum Theil auch für italienische Theater-scenerei. 14 Z. hoch.
- 638 7 Bl. verschiedene reich verzierte Altäre und Capellen, manche sehr ausgeführt. Feder und Tusche. 12—16 Zoll hoch.
-
- 639 Ein heil. Antonius stehend mit dem Crucifix in der Rechten. Feder und Tusche. 6 Z. 6 L. hoch, 3 Z. 3 L. breit. *Gute alterthümliche Zeichnung.*
-
- 640 Das Königliche Ungar'sche Wappen auf einer Cartouche von vielen Genien mit Fruchtgewinden umgeben. Mit der Feder. 8 Z. hoch, 6 Z. breit. *Aeusserst fleissige*

No.

Zeichnung vom sechzehnten Jahrhundert und ganz Alex. Meier oder Mart. Rota gleichend.

641 Hirschjagd, in einem grossen Thiergarten viele Reiter, Jäger und Hunde; etwas im Charakter von Ridinger. Mit der Feder gezeichnet. 46 Z. breit, 11 Z. hoch.

642 Theaterdekoration. Inneres eines Gefängnisses, im Vorgrunde Daniel mit den Löwen. Im Charakter von Platzer. Getuscht und wenig colorirt. 6 Z. 6 L. hoch, 11 Z. 4 L. breit. *Schöne Zeichnung.*

643 2 Bl. kleine geistreich gezeichnete Landschaften, bezeichnet  Mit der Feder. 6 Z. 4 L. hoch, 7 Z. breit. (Wahrscheinlich Burdé.)

644 3 Bl. Hofer's Bildniss, colorirt. — Bergschotten, 1743 colorirt. — Esquimos. Mit der Feder. 8—9 Z. hoch, 6 Z. breit.

645 Grosse Schweizergebirgslandschaft mit den Gletschern in der Ferne, im Vorgrunde Viehgruppen. In Aquarell gemalt. 24 Z. breit, 18 Z. hoch. *Aehnlich den Blättern von Bleuler.*

646 2 Bl. grosse heroische Landschaften, grossartige Compositionen. Feder und Tusche. 25 Z. breit, 18½ Z. hoch. *Frei behandelt.*

647 2 dergleichen wilde Waldparthien in colossalen Grössen. Mit der Feder und mit Sepia getuscht. 26 Z. hoch, 18 Z. 6 L. breit. *Effektvolle und kühn bearbeitete Blätter.*

648 2 Bl. Baumstudien mit landschaftlichen Umgebungen. Mit Kreide und Tusche hier und da gehöht. 20 Z. hoch, 13 Z. 6 L. breit. *Sehr geistreiche Zeichnungen.*

649 2 Bl. Landschaften im heroischen Charakter des G. Poussin. Mit der Feder und in Aquarell- und Deckfarben sehr geistreich vollendet. 19 Z. hoch, 14 Z. 8 L. breit. *Effektblätter.*

650 4 Bl. verschiedene Landschaftszeichnungen, Studien nach Gegenden aus der Natur. Feder und Tusche, weiss gehöht. 13 Z. 6 L. breit, 10 Z. hoch.

No.

- 651 3 Bl. dergleichen sehr geistreiche Naturstudien mit Waldung und Gebirgen. Mit der Feder und Sepia, weiss gehöht. 13 Z. hoch, 9 Z. breit. *Schöne Blätter.*
- 652 13 Bl. schöne baumreiche Landschaftstudien und Compositionen. Mit Sepia getuscht, weiss gehöht. Rund 6 Z. im Durchmesser. *Schöne Blätter, zum Theil im Charakter von Perelle.*
- 653 12 Bl. verschiedene Landschaftstudien und Skizzen. Mit der Feder und getuscht. 8—10 Z. breit, 6—8 Z. hoch. *Dabei einige sehr geistreich.*
- 654 22 Bl. verschiedene Skizzen und Landschaftstudien. Mit der Feder und Bister. 6—10 Z. breit, 4—6 Z. hoch.
-
- 655 13 Bl. verschiedene Plafondcompositionen; mit Rothstein getuscht, meist nach italienischen Meistern. 16 Z. hoch, 12 Z. breit.
-
- 656 15 Bl. verschiedene meist historische Skizzen, theils in Farben, theils getuscht; verschiedene Grösse.
-
- 657 25 Bl. dergleichen historische Skizzen, darunter einige alterthümliche mit 1599 bezeichnet; verschiedene Grösse.
- 658 22 Bl. dergleichen meist ältere Skizzen, dabei auch eine grosse Federzeichnung: Allegorie auf die ältere Familie der Grafen Sternberg; verschiedene Grösse.
-
- 659 17 Bl. verschiedene ältere Architekturzeichnungen, Gebäude, Altäre u. s. w.
- 660 2 Bl. Oelskizzen. Studium nach einer Hand, welche einen Hund hält. — Gruppe von zwei Cherubs, auf rothen Grund. 15 Z. breit, 14 Z. hoch.
-

Niederländische und Holländische Schule.

Anonymer altniederländischer Meister.

No.

- 661 Tomba oder Grabmal einer vornehmen Dame, oben die Hauptfigur liegend, an der Seite der Tomba acht Wappenschilder von Alckmeer, Ostende u. a. O. von zwei Engeln gehalten. Mit der Feder gezeichnet, die Wappen colorirt. 8 Z. breit, 5 Z. hoch. *Merkwürdige Zeichnung aus der Periode von 1460, am Rande defekt.*
- 662 Grabmal des Bischofs und Grafen von Blankenheim, ganze Figur im Ornat, zu seinen Füßen ein Löwe. An den drei Seiten der Tomba die heil. Jungfrau von zwei Bischöfen verehrt und vier Wappen von Blankenheim, Saerbruggen, Lüneburg und Savoyen nebst Inschrift. Mit der Feder und in Farben zum Theil fleissig vollendet. 19 Z. hoch, 14 Z. breit. *Merkwürdige Zeichnung des funfzehnten Jahrhunderts, auf Leinwand gezogen, wit einigen Wurmlöchern.*

JAN ASSELYN.

- 663 Inneres von Ruinen, gleichend dem Colisseum; im Vorgrunde einige Figuren. Getuscht. 6 Z. 6 L. hoch, 5 Z. breit. *Geistreiche Zeichnung, schön aufgebracht.*
- 664 Ruinirte Gebäude auf einem Hügel, an dessen Fusse drei Männer. Getuscht. 8 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 8 L. breit.

P. v. BEMMEL.

- 665 Hohe Gebirgslandschaft, in der Mitte auf einem Felsen eine Burg. Mit der Feder und getuscht. 11 Z. 6 L. breit, 7 Z. hoch. *Sehr lebendige Zeichnung.*
- 666 Gebirgslandschaft mit Aussicht nach dem Meer, im Vorgrunde ein Bach. Eben so und eben so gross. *In v. d. Cabels Manier.*

NICOLAS BERGHEM.

No.

- 667 Die Anbetung der Könige, reiche Composition, rechts Cameele. Ueber der Hauptgruppe eine Glorie mit Engeln. Mit schwarzer Kreide, weiss Papier. 11 Z. 6 L. hoch, 9 Z. 6 L. breit. *Schöne seltne Zeichnung. Ein grosser Theil von Kunstfreunden wird kaum glauben, dass der Thier- und Landschaftmaler Berghem ähnliche Gegenstände bearbeitet habe. Dessen ungeachtet ist es so, indem Berghem sogar zu verschiedenen literarischen Unternehmungen, so wie zu Karten mehrere Thierzeichnungen fertigte und gegenwärtige Zeichnung vieles Originelle des Meisters besitzt.*

C. BLOEMART.

- 668 Ein junger Mann umarmt eine Dame, bei ihnen ein Lautenspieler. Feder und Tusche. 9 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 8 L. breit. *Charakteristische Zeichnung.*

Z. BLYHOFFT,

Meister aus dem siebzehnten Jahrhunderte.

- 669 Jäger und Damen beim Rendezvous, rechts ein Brunnen, links weite Ferne. Unten rechts bezeichnet: Bly hofft fec. 1672. Feder und Bister. 6 Z. 9 L. breit, 5 Z. hoch. *Sehr schöne geistreiche Zeichnung, im Charakter von Bout. Trefflich erhalten.*

JAN BOTH.

- 670 Gebirgslandschaft, im Vorgrunde Fischer und ein Reiter neben andern Figuren. Schwarze und weisse Kreide, blaues Papier. 15 Z. breit, 12 Z. hoch. *Gute Copie.*
- 671 Gebirgslandschaft mit Wasser und Ruinen, im Vorgrunde Hirten. Eben so und eben so gross. *Copie.*
- 672 Gebirgslandschaft mit Wasser, im Vorgrunde eine Fähre. Eben so und eben so gross. *Copie.*

van BOOM.

- 673 Eine stehende Kuh nach links bei einem Hügel. Mit schwarzer Kreide. 10 Z. breit, 6 Z. 6 L. hoch. *Schöne Zeichnung, wohl erhalten.*

de BRAY.

- 674 Der alte Zacharias schreibt bei der Geburt Johannes dessen Namen auf die Tafel. Mit Tusche ausge-

No.

führt. 9 Z. 6 L. hoch, 8 Z. breit. *Schöne charakteristische Zeichnung, in der Anordnung Gobert Flinck gleichend.*

PETER BREUGHEL.

- 675 Eingestellte Jagd des Prinzen Moritz von Oranien, rechts der Prinz und dessen Hof in einem Zelte, vor dem Jagdzuge Jäger mit Hunden und Pferden, rechts Volk. Unten mit Originalschrift: »de Jagt yt dan voor Harc Hoogheden d. 14. oktober 1613 van des groot wilt etc.« Mit der Feder umrissen und mit Bister getuscht. 17 Z. breit, 10 Z. 4 L. hoch. *Kostbare und ächte Originalzeichnung in Skizzenform von der grössten Lebendigkeit, aus zwei Theilen zusammengesetzt, wo jedoch nach rechts Einiges zu fehlen scheint. Sonst sehr wohl erhalten und gut aufgezogen. Sehr selten.*
- 676 Versuchung des heil. Antonius vor einem See, wo allerlei Ungeheuer sich ihm darstellen, im Vorgrunde auf einem Baumstamme eine Harfenspielerin. Mit der Feder. 12 Z. hoch, 7 Z. 3 L. breit. *Höchst geistreiche, nur durch zarte Umrisse angedeutete Originalzeichnung. Oben einige kleine Flecke, sonst gut erhalten. Sehr selten.*
- 677 2 Bl. Das brennende Rom. — Grosse Landschaft mit vielen Gebäuden. Mit der Feder und colorirt. 11 Z. breit, 7 Z. hoch. *Defekt und etwas fleckig.*

PAUL BRIL oder BRIL.

- 678 Gebirgslandschaft mit tiefen Thälern und Wasser. Mit der Feder. 8 Z. 6 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Auf beiden Seiten bezeichnet. Am Rande wenig defekt sonst gut.*
- 679 Juda und Thamar in einer Landschaft, links Felsen am Wasser, wo einige Kähne und Ruinen. Mit der Feder und getuscht. 8 Z. breit, 5 Z. 8 L. hoch. *Schöne Zeichnung von vieler Originalität, links oben wenig fleckig, sonst schön erhalten.*

A. BROUWER.

- 680 Inneres einer holländischen Schenke, ein Bauer spielt Karten mit einer Alten, im Hintergrunde beim Camin ein sich liebkosendes Paar, links ein Soldat ein Glas haltend. Mit der Feder und getuscht. Oval 9 Z. breit, 7 Z. hoch. *In dieser Zeichnung herrscht manches Originelle vor.*

No.

DIONYS. CALVART.

- 681 Die beiden Heiligen St. Augustinus und Antonius knieend vor Maria und bittend für die Seelen im Fegfeuer. Mit Sepia getuscht. 20 Z. hoch, 15 Z. breit. *Geistreiche Zeichnung, defekt und aufgezogen.*
- 682 Maria besucht Elisabeth. Feder und Tusche. 13 Z. hoch, 8 Z. 6 L. breit. *Geistreiche Skizze.*

CORNELIUS CORNELISSEN.

- 683 2 Bl. Versündigung der ersten Menschen, der Tod hinter Eva. — Adam und Eva werden aus dem Paradiese vertrieben. Leicht mit der Feder skizzirt. 8 Z. hoch, 6 Z. 3 L. breit.
- 684 Ein Satyr belauscht eine Nymphe. Feder und Tusche. Eben so gross.

J. van der DOES.

- 685 Studium nach Pferden von der Vorder- und Rückseite, nebst einigen einzelnen Theilen. Mit schwarzer Kreide. 10 Z. breit, 6 Z. 8 L. hoch. *Sehr kräftig gezeichnet mit vielem Charakter, aufgezogen.*

ANTON van DYCK.

- 686 Kleine Büste mit entblöstem Hals und aufsehenden Blick. Schwarze und rothe Kreide. 4 Z. hoch, 4 Z. breit. *Nett gezeichneter Kopf von vielem Ausdruck, ziemlich gut erhalten.*
- 687 Ein junger Nereide auf einer Muschel blasend, fast ganze Figur, ziemlich im Profil. Mit schwarzer Kreide. 12 Z. 6 L. hoch, 8 Z. 6 L. breit. *Sehr geistreich und kräftig gezeichnet, am Rande fleckig.*
- 688 Halbfigur eines im Lehnstuhle sitzenden wohlgekleideten Mannes, in der Linken die Handschuhe haltend, nach rechts. Mit schwarzer Kreide skizzirt. 10 Z. hoch, 8 Z. breit. *Schön erhalten, und rechts einige Flecke im Grunde, übrigens höchst charakteristisch und den Blättern von Suyderhoef gleichend.*
- 689 Lebensgrosse Büste eines Mannes mit aufwärts gerichtetem stieren Blick, kurzen krausen Haaren, kleinen Schnurrbart und ganz von vorn, um den Hals eine grosse Krause. Mit schwarzer und weisser

No.

Kreide auf grau gefärbtes Papier, fast blos mit dem Wischer vollendet. 21 Z. hoch, 15 Z. breit. *Sehr schöne wohl erhaltne Zeichnung von grossartigem Charakter und sehr frei behandelt, doch ein wenig an spätere Zeit erinnernd, auch vielleicht von v. Helst.*

ESSELENS.

- 690 Italienische Landschaft, rechts ein Schloss auf einem Felsen, links bei einer Strasse Baumgruppen. Mit der Feder und mit Bister gezeichnet. 8 Z. breit, 6 Z. 4 L. hoch. *Sehr geistreiche Zeichnung.*

FRANZ FLORIS.

- 691 Das jüngste Gericht, äusserst reiche Composition in zwei Hauptreihen, unten die erstandnen Seelen, oben die Patriarchen, Heiligen und Verklärten. Mit der Feder, Tusche und mit Farben leicht übergangen. 18 Z. breit, 10 Z. hoch. *Lebendige Zeichnung von vielem Ausdrücke, mehrfach aufgezo- gen, am Rande rechts defekt.*
- 692 Scene aus der Apostelgeschichte, wo die Kranken am Hause herabgelassen werden. Auf einem Gebäude links: 1560. Mit der Feder und blau getuscht. 11 Z. 6 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Interessante Zeichnung, hier und da Franck gleichend.*

FRANC. FRANCK der ältere.

- 693 Der alte Lot wird vom Volke angegriffen, weil er die Engel aufgenommen. Unten links bezeichnet: 1575. Mit der Feder. 9 Z. breit, 7 Z. hoch. *Sehr charakteristisch mit der Feder ausgeführte Zeichnung, aufgezo- gen, links wenig fleckig.*

JACOB de GHEYN.

- 694 Die Erlösung der ersten Eltern aus dem Fegfeuer. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 16 Z. hoch, 11 Z. breit. *Sehr kräftige charakteristische Zeichnung, am Rande defekt.*

HEINRICH GOLTZIUS.

No.

- 695 Der Engelsgruss an Maria, welche links knieend. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 8 Z. 2 L. hoch, 7 Z. breit. *Rechts wenig defekt.*
- 696 Der Olymp. Minerva knieet vor Jupiter; reiche Composition. Unten links bezeichnet: 1605. Mit Rothstein, mit der Feder und getuscht. 14 Z. 8 L. breit, 11 Z. hoch. *Aufgezogen, links unbedeutend fleckig.*

GREBBER,

Schüler von Rembrandt.

- 697 Christus mit den Jüngern zu Emmaus bei Tische, Gruppe von fünf Figuren. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 8 Z. 6 L. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Vortreffliche und höchst geistreiche Zeichnung von grossem Effekt und Ausdruck, auch sehr wohl erhalten.*

HENKA,

neuerer holländischer Meister.

- 698 Kleine Landschaft mit Hütten und Bäumen, in der Ferne eine Windmühle, im Vorgrunde Angler. Feder und Tusche. 4 Z. 6 L. breit, 3 Z. 3 L. hoch.
- 699 Aehnliche Landschaft mit Waldung, im Vorgrunde ein Wirthshaus, wo eine Kutsche. Eben so und eben so gross, Pendant. *Beide Blätter mit grosser Zartheit, ganz in der Manier von Cats.*

JOHANN de HEUSS oder HEUSCH.

- 700 Italienische Gebäude am Ufer eines Flusses gelegen, wo im Vorgrunde ein Kahn und einige Figuren. Feder und Tusche. 7 Z. 8 L. breit, 5 Z. hoch. *Sehr geistreiche flüchtige Skizze, selten.*
- 701 Italienische Landschaft, links ruinirte Gebäude mit Gehölz umgeben, im Vorgrunde rechts ein Felsblock und einige Figuren. Mit der Feder und mit Bister. 7 Z. 3 L. breit, 5 Z. hoch. *Trefflich vollendetes Blättchen von grossem Geiste.*

KONINGK,

Schüler von Rembrandt.

No.

- 702 König David, welcher die Harfe spielt, im Hintergrunde zwei Männer. Mit schwarzer Kreide getuscht und weiss gehöht. 14 Z. hoch, 10 Z. breit. *Gute Effektzeichnung, ziemlich gut erhalten.*
- 703 Verkündigung der Maria, sie sitzt links in einem Lehnstuhle, der Engel rechts in einer Glorie von oben erscheinend. Schwarze Kreide, getuscht und weiss gehöht. 14 Z. hoch, 10 Z. breit. *Schöne Zeichnung von vielem Charakter und besonders magischer Wirkung.*

LAMBERTUS LOMBARDUS,

wird oft zur italienischen Schule gerechnet. *)

- 704 Ein Apostel sitzend, das Buch in der Linken auf den Schoos haltend und die Rechte mit der Feder erhebend. Getuscht und weiss gehöht, das Gesicht wenig colorirt, auf schwer seidnes Zeug. 6 Z. 8 L. hoch, 4 Z. 8 L. breit, oben nur 4 Z. 1 L. *Grossartiger Styl der Drapirung und Charakter zeichnen dieses alterthümliche Blatt aus.*
- 705 Triumphzug eines römischen Feldherrn. Mit der Feder auf braunes Papier, getuscht und weiss gehöht. 7 Z. 2 L. breit, 5 Z. hoch. *Schöne Zeichnung.*

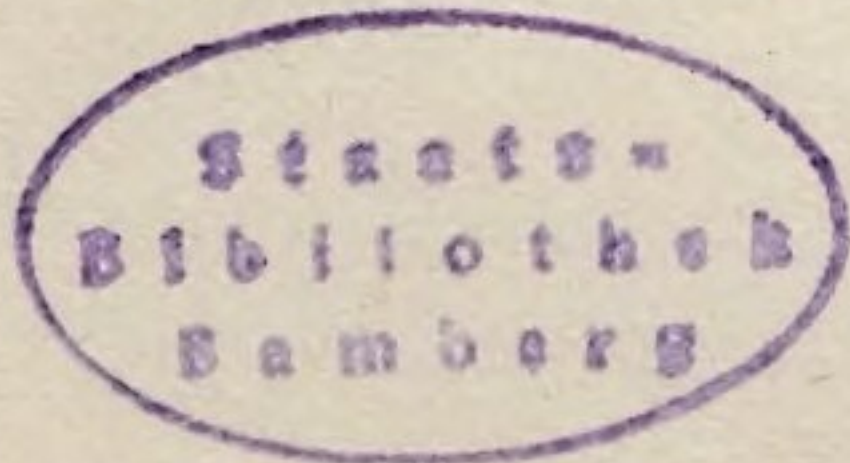
PETER LANG JAN oder LONGPIER.

- 706 Ländliche Familie bei einem Mahle, Gruppe von acht Figuren; ein Bauer vom Rücken gesehen umarmt eine Frau, im Vorgrunde Hund und Katze. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 11 Z. hoch, 7 Z. 4 L. breit. *Charakteristische Zeichnung, gut erhalten.*

LUCAS van LEYDEN.

- 707 Zwei männliche Büsten aus grössern historischen Compositionen. Die Büste links ein Pharisäer mit spitziger Mütze von vorn, neben ihm nach rechts ein Alter im Profil mit grossem Bart und kahlem Haupte. Mit Rothstein und schwarzer Kreide. 4 Z. 6 L. hoch, 4 Z. breit. *Schöne charakteristische Zeichnung, schön er-*

*) Er war Lehrer des Franz Floris.



No.

halten, doch aber eher dem Goltzius gleichend, welcher zuweilen dem Luc. v. Leyden trefflich nachahmte.

JAN LIVENS,

Schüler von Rembrandt.

- 708 Abraham, Sara und Hagar, rechts Landschaft. Mit Rothstein. 7 Z. 3 L. breit, 5 Z. 3 L. hoch. *Treffliche Originalzeichnung im Geiste Rembrandts. Einige wenige Flecken ausgenommen, sehr gut erhalten.*

JAN van der MEER de JONGHE.

- 709 Kleine Landschaft mit spitzen Felsen und Ferne, im Vorgrunde Felsblock mit Gesträuch und einige Figuren und Thiere. Mit Kreide und getuscht. 4 Z. 6 L. hoch, 3 Z. 6 L. breit. *Vortreffliches Originalblättchen mit dem grössten Geiste gezeichnet und sehr wohl erhalten.*

WILHELM MIERIS, (angeblich.)

- 710 Eine junge Frau, welche sich mit Nähen beschäftigt, Halbfigur nach links gerichtet. Auf ihrem Schoosse ruhet ein Kissen, worauf sie mit der Linken ein Tuch hält; ihr Haupt ist einfach geschmückt, den Hals umgiebt eine breite Krause. Mit Bleistift, Hände und Gesicht wenig mit Rothstein lasirt. 5 Z. 6 L. hoch, 5 Z. breit. *Nette Zeichnung von sehr einfacher Bearbeitung, links einige Moderflecke.*

PETER MOLYN.

- 711 Landschaft mit einer Hütte an einem Flusse, rechts drei Schiffer, welche ein Netz aus dem Wasser ziehen. Schwarze Kreide, weiss gehöht, blaues Papier. 10 Z. breit, 8 Z. hoch. *Sehr geistreiche Zeichnung, mehr Skizze.*

JODOCUS MOMPER.

- 712 Gebirgslandschaft mit Wasser, im Vorgrunde links ein Wagen und Landleute. Feder und Tusche. 13 Z. breit, 8 Z. hoch. *Flüchtige geistreiche Skizze.*

No.

FRANÇOIS de NEVE.

- 713 Salmacis und Hermaphrodit im Bade, der Hintergrund grossartige Landschaft. Mit Rothstein. 14 Z. breit, 10 Z. hoch. *Kräftige Zeichnung, unten und links sehr defekt.*

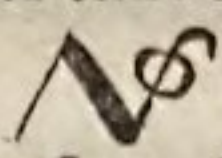
FRANZ van NYPOORT.

- 714 Vier Bauern in einem Wirthshause, welche am Camin speisen, einer sitzt auf dem Heerde. Mit der Feder und roth getuscht. 7 Z. 5 L. hoch, 6 Z. breit. *Geistreich gezeichnet.*

JAN van OSSENBEECK.

- 715 Inneres einer Bauernschenke, mehre Paare tanzen, andere links schauen zu, nach rechts im Mittelgrunde ein Geiger und ein Dudelsackpfeifer mit andern Gruppen. Mit der Feder. 6 Z. 6 L. breit, 5 Z. 3 L. hoch. *Höchst geistreiche und lebendige Skizze, wo die kleinen Figuren den wahrsten Charakter tragen; schön gehalten.*
- 716 Grosse eingestellte Jagd im Prater bei Wien, links der Schiessstand der Herrschaften, im Vorgrunde viele Jäger, welche auf Bären, Füchse und andres Wildpret gehen. Unten: »Caccia fatta in Brader il 10. Marzo 1652.« Mit der Feder bleich umrissen und wenig angetuscht, einiges mit Farbe angedeutet. 28 Z. breit, 8 Z. hoch. *Ganz kleine Figuren, nur flüchtig angedeutet, jedoch mit grossem Geiste.*

van OORT.

- 717 Ein nacktes stehendes Kind ein Gewand um sich haltend, während aus der Luft Feuerstrahlen fallen. Oben: »Fiat voluntas deus.« Unten links:  1593. Mit der Feder. 7 Z. 5 L. hoch, 5 Z. 6 L. breit. *Lebendig aber nicht ohne Manier, im Charakter von Goltzius.*

PANNEELS.

- 718 Moses, welcher dem Volke die Gesetztafeln zeigt. Umriss mit der Feder. 6 Z. breit, 5 Z. hoch.

FR. POST.

- 719 Ansicht einer brasilianischen Stadt an einem Flusse, über welchen eine Brücke geht, am Ufer viele Figuren.

No.

Mit schwarzer Kreide. 10 Z. 5 L. breit, 6 Z. 4 L. hoch. *Fleissig und bestimmt vollendete Zeichnung.*

720 Ansicht einer südamerikanischen Pflanzung mit verschiedenen Gebäuden. Im Vorgrunde Palmen und Cactus so wie andre Stauden und eine Negergruppe. Mit Tusche. 10 Z. 6 L. breit, 6 Z. 4 L. hoch. *Sehr ausgeführte und trefflich charakterisirte Zeichnung, schön erhalten, selten.*

721 Ansicht einer an einem Flusse gelegenen Stadt am Fusse grosser Gebirge. Mehre Flammen und Rauch brechen aus den Häusern und verkünden eine Feuersbrunst. Mit der Feder und mit Bister getuscht. 9 Z. breit, 5 Z. 6 L. hoch. *Sehr fleissig und charakteristisch vollendet. *)*

H. POTHOVEN,

neuerer holländischer Maler.

722 Marine an der italienischen Küste, links grosse Felsen; einige Schiffe bewegen sich auf den unruhigen Wellen. Getuscht und wenig colorirt. 10 Z. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Auf der Rückseite des Künstlers eigenhändiger Name. Schöne Zeichnung, mit vielem Geist vollendet.*

FRANÇOIS QUESNOY genannt FIAMINGO.

723 Ein Cherubskopf mit geschlossnen Augen. Mit Rothstein und schwarzer Kreide. 4 Z. 9 L. hoch, 5 Z. breit. *Treffliche Zeichnung von vielem Charakter und schön erhalten.*

724 Studium zweier Kinderköpfe, fast von vorn und nach rechts gerichtet. Mit Rothstein. 7 Z. 6 L. breit, 4 Z. 7 L. hoch. *Sehr kräftige schöne Zeichnung.*

725 Ein Kinds- oder Engelsköpfchen nach rechts, in Queroval. Mit Rothstein. 6 Z. 6 L. breit, 5 Z. hoch. *Schön ausgeführt, von sehr grosser Weichheit.*

*) Die Rückseite besagt, dass diese Zeichnung von Claude le Lorrain sei, indessen ist hier kein Vergleich mit genanntem Meister zu finden.

P. P. RUBENS.

No.

- 726 Weibliche Büste (Magdalena?) mit geschlossnen Augen, der Kopf in verkürzter Stellung nach links. Mit Rothstein. 4 Z. hoch, 3 Z. 4 L. breit. *Schöne geistreiche Zeichnung im Styl des grossen Meisters; wohl erhalten.*
- 727 Ein sitzendes Christuskind, wo links noch die Hand der Maria und ein Theil Gewand zu sehen. Studium nach der Natur, in schwarzer Kreide. 7 Z. 6 L. hoch, 6 Z. breit. *Höchst geistreich skizzirt und von vielem Ausdruck, mit einigen Flecken, sonst gut erhalten.*
- 728 Das Begräbniss Christi, fünf seiner Jünger heben den Leichnam in das Grab, die Frauen hinter denselben. Mit der Feder und getuscht. Unten von alter Hand bezeichnet: P. P. Rubens. 7 Z. 2 L. breit, 4 Z. 6 L. hoch. *Treffliche und höchst geistreiche Zeichnung vom grössten Ausdruck und Charakter und als Original eines grossen Meisters würdig. *)*
- 729 Christus als Sieger über dem Tode stehend mit dem Kreuze. Mit schwarzer Kreide und der Feder so wie auch mit Bister getuscht. 10 Z. hoch, 5 Z. breit. *Charakteristische Zeichnung, der Kopf verändert und wohl auf Originalität deutend. Wenig fleckig.*
- 730 Dämonengruppe aus dem jüngsten Gerichte. Mit schwarzer Kreide, weiss gehöht. 9 Z. hoch, 7 Z. 6 L. breit. *Oben rechts defekt.*
- 731 Der Triumph der Christusreligion; der Glaube auf dem Wagen von zwei Engeln geleitet; eine der schönsten Compositionen.***) Mit der Feder und Tusche. 9 Z. 6 L. breit, 6 Z. 6 L. hoch. *Geistreiche Skizze von grossem Ausdruck.*
- 732 Mercurius, welcher den Argus einschläfert; letzterer liegt rechts im Vorgrunde, neben ihm ein Windhund. Mit schwarzer Kreide, gelbes Papier. Unten bezeichnet: Rubb. 14 Z. breit, 10 Z. hoch. *Höchst geist-*

*) Bei längerer Betrachtung dieses schönen Werkes könnte man fast in Versuchung gerathen, hinsichtlich des Effekts und der einzelnen technischen Behandlung, ja selbst bei dem Ausdrucke in den Köpfen, diese schöne Zeichnung dem Rembrandt zuzueignen.

**) Wie aus dem Kupferstiche von Nicol. Lauwers bekannt.

No.

reiche kräftige Zeichnung, mit der grössten Kühnheit skizzirt, mit einigen unbedeutenden Fleckchen.

733 Ein ruhender grosser Löwe von vorn gesehen. Mit schwarzer Kreide, weiss gehöht, blaues Papier. 17 Z. breit, 10 Z. 6 L. hoch. *Kräftige schöne Zeichnung, doch etwas neuer erscheinend; schön gehalten.*

734 Eine nackte weibliche Figur stehend und ein grosses Gewand haltend. Mit der Feder. 4 Z. hoch, 2 Z. breit. *Geistreich mit der Feder ausgeführt, doch wohl von Panneels; unten rechts defekt.*

HERRMANN SACHTLEVEN.

735 Flussgegend mit weiter Ferne, rechts eine Stadt auf Hügeln liegend, links eine Höhe mit einigen Figuren. Schwarze Kreide und mit Bister getuscht. 9 Z. 3 L. breit, 6 Z. 2 L. hoch. *Geistreiche Originalskizze mit zwei kleinen Fleckchen.*

CORNELIUS SACHTLEVEN.

736 Altes Thor eines Hofes mit einer Treppe links und mit kleinen Anbauen, einige Bauern und Geräth im Vorgrunde. Mit schwarzer Kreide. 6 Z. 2 L. breit, 4 Z. 8 L. hoch. *Sehr geistreiche pikante Originalzeichnung, schön gehalten.*

EGIDIUS und MARCUS SADELER.

737 Gebirgslandschaft mit einem Wasserfalle, im Vorgrunde Figuren. Mit der Feder und colorirt. 12 Z. breit, 6 Z. hoch. *Schöne Farbenskizze, sehr wohl erhalten.*

738 Theil einer Ansicht von Prag, von der Höhe nächst dem Hradschin, wo die Veitskirche. Mit der Feder und leicht getuscht. 11 Z. 8 L. breit, 8 Z. hoch. *Sehr geistreiche Skizze.*

739 Gebirgslandschaft mit einem Flusse, im Vorgrunde Ruinen alter Burgen. Mit der Feder und leicht colorirt. 12 Z. 4 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Schöne Zeichnung mit einigen unbedeutenden Fleckchen.*

740 Studium einer Waldpartie mit Brücke und Wasserfall. Mit der Feder, leicht colorirt. 10 Z. breit, 7 Z. hoch. *Sehr geistreiche Skizze.*

No.

- 741 2 Bl. Gebirgslandschaften mit alten Burgen, rechts ein Wasserfall. Mit der Feder, leicht colorirt. 12 Z. breit, 7 Z. 4 L. hoch. *Sehr geistreiche Skizze.*
- 742 Winterfest; grosse Gruppen von Bürgern und Bauern vor einem Wirthshause auf einem gefrorenen Flusse, mit weiter Perspektive. Mit der Feder, mit Bister und röthlich getuscht. 10 Z. 6 L. breit, 8 Z. hoch. *Schöne Zeichnung, wahrscheinlich zu einem Blatte der Monate, mit einigen Fleckchen.*
- 743 Kleines Gartenhaus auf den Höhen von Prag mit terrassenartigem Garten, in der Ferne die Veitskirche. Mit der Feder und colorirt. 7 Z. hoch, 5 Z. 4 L. breit. *Sehr nette geistreiche Zeichnung.*
- 744 6 Bl. verschiedenartige landschaftliche Farbenskizzen, meist mit der Feder. 8—10 Z. breit und 5—6 Z. hoch.
- 745 Ansicht einer zum Theil im gothischen Styl gebauten Kirche mit Umgebungen, gleichend denen von Tivoli. Mit der Feder und colorirt. 15 Z. 6 L. breit, 10 Z. hoch. *Gut gehaltne Zeichnung.*
- 746 Das Colosseum zu Rom mit seinen Umgebungen, alles in dem erhaltenen Zustande damaliger Zeit. Mit der Feder und mit Bister. 16 Z. breit, 9 Z. 4 L. hoch. *Gut erhaltene Zeichnung.*
- 747 6 Bl. verschiedne Landschaftskizzen. Mit der Feder und getuscht. 8—10 Z. breit, 6—8 Z. hoch. *Meist sehr geistreich bearbeitet.*
- 748 5 Bl. eben solche Landschaftskizzen, worunter eine mit Gebirgen, als trefflicher Umriss. Mit der Feder. 10—12 Z. breit, 8 Z. hoch.
- 749 6 Bl. dergleichen eben so, auch von vielem Interesse. Mit der Feder. 10—12 Z. breit, 6—8 Z. hoch.
- 750 Kleine Felsenlandschaft mit Holzbrücke. Mit der Feder, auch blau und schwarz getuscht. 6 Z. breit, 4 Z. hoch. *Ziemlich ausgeführt.*
- 751 Erdbeerenstaude, unten ein Frosch und Schmetterling. Mit der Feder und leicht colorirt. 7 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 3 L. breit. *Sehr geistreiche Zeichnung.*

No.

SAENREDAM.

- 752 Venus, Bacchus und Ceres nebst Amor; nackte, fast ganze Figuren sitzend. Oelfarbenskizze auf Papier. 7 Z. 4 L. breit, 6 Z. 6 L. hoch. *Geistreich bearbeitet und schön erhalten.*

SCHUMMER,

wenig bekannter holländischer Künstler, dessen Arbeiten selten.

- 753 Eine braun und weissgefleckte Kuh nach rechts stehend. Mit schwarzer Kreide, mit Bister und leicht colorirt. 7 Z. breit, 6 Z. 8 L. hoch. *Sehr schön und geistreich aufgefasstes Naturstudium. Selten, oben am Rande ganz unbedeutend defekt.*

van SKIPPE, SKIPPEN, auch SKIFFEN.

ein sehr wenig bekannter Künstler, dessen Arbeiten sehr selten. *)

- 754 Studium nach einer etwas gekrümmten rechten Hand mit dem Rockärmel. Mit schwarzer Kreide. 9 Z. 8 L. breit, 6 Z. hoch. *Höchst geistreich vollendetes Naturstudium. Sehr selten.*

FRANZ SNYDERS.

- 755 Studium nach der Natur; der Kopf eines Doggenhundes, fast Profil nach rechts. Mit Rothstein, weiss gehöht, bräunliches Papier. 7 Z. breit, 5 Z. hoch. *Vortreffliche und geistvolle Zeichnung, des grossen Meisters würdig und schön erhalten.*

SNAYERS,

der Schlachtenmaler.

- 756 Gruppe von fünf polnischen Soldaten, welche Fouragesäcke aufheben. Mit der Feder und Tusche. 6 Z. 8 L. breit, 5 Z. hoch. *Lebendige Skizze, rechts wenig fleckig, auf der Rückseite einzelne Figuren.*

STRADANUS.

- 757 Gefecht zwischen römischen Reitern, grossartige Composition. Mit der Feder getuscht und weiss ge-

*) Von ihm giebt es eine interessante Sammlung Studien nach Parmeggiano, in Holzschnitt clair-obscur gedruckt. Weigels Catalog.

No.

höht, braunes Papier. 15 Z. breit, 10 Z. 8 L. hoch. *Oben und nach rechts defekt durch Brand.*

- 758 Grosse Löwenjagd von sechs Orientalen, der Hintergrund Landschaft. Mit der Feder und blau getuscht. 6 Z. 6 L. hoch, unten 6 Z. breit, oben 2 Z. 6 L. breit. *Diese höchst zart ausgeführte Zeichnung bildet eine pyramidalische auf beiden Seiten hohl ausgeschnittene Form und diente wahrscheinlich als Vorbild zur Bearbeitung eines Theils eines Brustharnisches. Mit einigen Flecken.*

GERHARD TERBURCH oder TERBURG.

Nachfolgende von No. 759—777 befindlichen Zeichnungen des grossen holländischen Meisters sind äusserst merkwürdig und gehören zu den schönsten der Sammlung. Die von No. 759—773 sind in Rothstein, die andern in schwarzer Kreide.

- 759 Ein an einem Tische sitzender wohlgekleideter Mann mit langen Haaren, kleiner Krause, den Mantel über die Kniee geschlagen und nach rechts gerichtet. Der Kopf sehr vollendet, die Füsse mehr im Umriss. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Kostbares Blatt.*
- 760 Ein stehender Bauernbursche nach links gerichtet, die rechte Hand an den Gürtel seiner Jacke gelegt. 11 Z. 6 L. hoch, 7 Z. 4 L. breit. *Ebenso, oben ein kleiner Fleck.*
- 761 Ein sitzender Bauernknabe, mit der Linken den Hut haltend; der Kopf sehr ausgeführt, mehr Contradruck. 11 Z. hoch, 7 Z. breit.
- 762 Ein junger Holländer stehend mit rundem Hute, der Rock bis an die Kniee und mit weiten Beinkleidern, die Linke auf die Hüfte gelegt. 11 Z. hoch, 7 Z. 5 L. breit. *Sehr keck und leicht gezeichnet.*
- 763 Ein stehender Bauernbursche, fast wie der von No. 760, mit runden Hut, die Linke auf die Brust gelegt. *Schöne Zeichnung.*
- 764 2 Bl. Ein auf einem Taburet sitzender Mann mit kleinem runden Hut und schlichten Haaren, weiten Hosen und Rock mit aufgeschnittnen Aermeln. Er ist nach links gerichtet und seine Füsse liegen übers Kreuz, die

No.

Rechte stützt er auf seine Hüfte. 11 Z. 4 L. hoch, 7 Z. 5 L. breit. *Sehr treffliche Zeichnung, äusserst wohl erhalten, nebst Contradruck.*

765 Ein junger Mann in runden Hute und krausen Haar, stehend und mit der Rechten sich auf eine Flinte stützend; an der Seite hängt das Pulverhorn. Sein Blick ist nach der linken Seite des Blattes und der Körper nach der Rechten gerichtet. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Kostbare Zeichnung von trefflicher Erhaltung.*

766 Ein stehender junger Mann mit schlichtem Haar und verbognen kleinen Hut, in langem Rock mit vielen Knöpfen, weiten bis unter die Waden gehenden Hosen, Schuhen mit Bändern und die Aermel mit etwas Pelz verbrämt. Er ist nach rechts gerichtet und sein Blick nach links des Blattes; seine Arme ruhen einfach an seinen Hüften anliegend. 11 Z. 4 L. hoch, 7 Z. breit. *Kostbare wohl erhaltene Zeichnung, der Kopf des Mannes von ausserordentlicher Wirkung.*

767 2 Bl. Ein stehender Mann von bürgerlichem Stande, er ist ganz von vorn und nach links des Blattes gerichtet, mit der Rechten stützt er sich auf einen dünnen Stock. Er trägt einen einfachen Rock, weite Hosen und Schuhe mit einfachem Bande. Sein etwas krauses aber einfaches Haar ist kurz, der Hut klein, aufgekrämpt und sein Blick zur Erde gesenkt. 11 Z. hoch, 7 Z. 4 L. breit. *Schöne doch mehr frei behandelte Zeichnung; sehr wohl erhalten, nebst dem sehr kräftigen Contradruck.*

768 2 Bl. Ein junger Bursche stehend mit einer Flinte, in der Richtung nach rechts; er senkt das mit kleinem runden Hute bedeckte Haupt, so wie seinen rechten Arm, mit der linken Hand hält er das Gewehr. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Hierbei der sehr kräftige Contra- oder Gegendruck. Noch ist zu bemerken, dass die Füsse wegen Mangel an Raum nicht ganz ausgezeichnet, jedoch selbige nebenan angedeutet sind.*

769 Ein junger stehender Bursche im Profil nach links gerichtet, mit engem kurzen Rock, weiten Beinkleidern und kleiner Mütze oder Käppchen; beide Hände hält er in den Taschen des Rockes. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Vortreffliche Zeichnung von grosser Ausführung.*

No.

- 770 2 Bl. Ein junger Landbursche mit kurzer Jacke, kleinem Hute und weiten Stiefeln, von vorn gesehen; seine Linke stützt er auf einen Pfahl. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Geistreiche Zeichnung nebst sehr kräftigem und bestimmten Contradruck.*
- 771 Ein junger stehender Mann von bürgerlichem Stande, sein kurzer Rock hat weite aufgeschnittne Aermel; er trägt weite Stiefel und mit der Linken stützt er sich auf einen dünnen Stock. Uebrigens ist die Figur fast von vorn und nach links gerichtet. 11 Z. hoch, 7 Z. 2 L. breit. *Kostbar und trefflich ausgeführte Zeichnung von sehr schöner Erhaltung.*
- 772 Ein Mann von mittlern Jahren sitzend auf einem Schemel mit über's Kreuz gelegten Füßen; er ist nach rechts gerichtet, sein Körper ganz vorn. Sein Haupt mit schlichtem Haar ist mit einem kleinen Hut bedeckt, den rechten Arm legt er auf den Schoos, die linke Hand auf die Hüfte. Unter den kurzen Aermeln des weiten Rockes sieht man das weisse Hemde, die weiten kurzen Hosen bedecken die Füße. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Kostbare und sehr wohl erhaltne Zeichnung, der Kopf von der grössten Ausführung.*
- 773 Ein Jäger stehend in kurzem weiten Rock, dergleichen Hemdärmeln und weiten Beinkleidern, rundem Hut und schlichten Haar; in seiner Rechten hält er eine Flinte, mit der Linken zeigt er nach rechts. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Vortrefflich ausgeführtes Blatt und eins der schönsten dieser Folge.*
- 774 Ein junger stehender Landmann mit rundem breiten Hut, weiten Beinkleidern und kurzen zugeknöpften Rock. Er ist nach links gerichtet, hält beide Hände zusammen und scheint über etwas zu sinnern. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Mit schwarzer Kreide, geistreich gezeichnet und wohl erhalten.*
- 775 Derselbe Mann in etwas wenig veränderter aber fast gleicher Stellung, nach links gerichtet und fast im Profil. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Eben so schön doch etwas matter.*
- 776 Ein stehender Reiter mit weiten Stiefeln und Sporen, kleinem Hute, der linke Arm am Schwerdt ruhend und

im Profil nach links. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Mit schwarzer Kreide sehr geistreich gezeichnet.*

- 777 Ein junger Mann stehend mit gesenktem Blick und ganz von vorn, er trägt einen kleinen Hut, kurzes Haar, weite Beinkleider und stützt seine Rechte auf die Hüfte. Mit schwarzer Kreide. 11 Z. hoch, 7 Z. breit. *Contradruck einer schwarzen Kreidezeichnung.*

JOHANNES van der VELDE.

- 778 Studien nach verschiednen Gruppen und einzelner holländischer Landleute (auf achtzehn Figuren) aus der Natur entlehnt. Mit schwarzer Kreide, mehr im Umriss, gelbliches Papier. 11 Z. 9 L. breit, 7 Z. 4 L. hoch. *Höchst geistreiches Blatt, welches viel im Charakter von Molyn besitzt.*

M. VERSCHAFFELD, neuerer Meister.

- 779 Römische Ruinen, von Pinien und Cypressen umgeben, im Vorgrunde Fragmente von Basreliefs. In Farben auf Papier und gefirnisst. 12 Z. 5 L. hoch, 9 Z. breit. *Sehr geistreich ausgeführtes Blatt.*
- 780 Grabmal mit einer Urne beim Gebüsch am Wasser, wo im Vorgrunde eine entlaubte Trauerweide. In Aquarellfarben auf blaues Papier und gehöht. 14 Z. hoch, 9 Z. 5 L. breit.

VERSTRAATEN, späterer holländischer Meister.

- 780 a Gebirgslandschaft mit Gebäuden und einer Brücke an einem Flusse. In Aquarellfarben. 7 Z. 5 L. breit, 5 Z. hoch. *Ausgezeichnetes Blättchen von sehr geistreicher Vollendung.*

MAR. van VIANEN.

- 781 Entwürfe von grotesken Köpfen, Schildern und andern Ornamenten; im italienischen Geschmack. Mit der Feder. 14 Z. breit, 9 Z. 6 L. hoch. *Sehr geistreich gezeichnet, oben fleckig.*
- 782 Aehnliche Ornamente zu Metallarbeiten für Geräthschaften. Mit der Feder und getuscht in Farben.

No.

14 Z. 6 L. breit, 9 Z. 8 L. hoch. *Eben so geistreich gezeichnet.*

MARTIN de VOS.

783 Saulus oder Paulus vom Pferde geworfen, Studienblatt mit der Feder und mit blauer Tusche. 7 Z. 3 L. breit, 5 Z. hoch. *Schöne geistreiche Zeichnung.*

784 Ein im Walde von einem Bär angefallener Mann, nach der Fabelerzählung. Mit der Feder und leicht getuscht. In Oval 10 Z. 8 L. hoch, 9 L. breit. *Sehr nette und geistreiche Zeichnung, rechts restaurirt.*

P. de VRIES.

785 Ein mit spitzen Thürmen befestigtes holländisches Stadthor und Brücke mit Umgebungen. Feder und Tusche. 7 Z. 4 L. breit, 5 Z. 7 L. hoch. *Geistreich und flüchtig aufgefasste Zeichnung.*

J. B. de WAEL.

786 Gruppe von vier trinkenden Bauern in Halbfiguren. Mit der Feder leicht umrissen und mit Bister getuscht. 4 Z. 3 L. breit, 3 Z. 4 L. hoch. *Sehr geistreich gezeichnet.*

ANTON WATERLOO.

787 Häuser mit Bäumen und Sträuchern umgeben, an einem Canal. Mit der Feder und getuscht. 7 Z. 6 L. breit, 4 Z. 6 L. hoch. *Geistreiche und lebendige Zeichnung.*

de WERTS oder WERT,
im Geschmack von de Gheyn.

788 Darstellung Jesu im Tempel, rechts der Hohepriester. Feder und Tusche, zum Theil leicht colorirt. 9 Z. hoch, 5 Z. breit. *An einigen Stellen fleckig, sonst sehr charakteristische Zeichnung des ältern niederländischen Styls.*

J. de WITT.

789 Gruppe von vier Kindern auf einem Piedestal. Gelblich Papier, Feder und leicht getuscht, weiss

No.

gehört. Unten bezeichnet: J. de Wit. 9 Z. 3 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit. *Sehr geistreiche Skizze.*

- 790 Reiches Gastmahl, vielleicht Alexander bei Aspasia; 11 bis 12 Figuren. Feder und Bister, braunes Papier, weiss gehöht. 11 Z. 4 L. breit, 7 Z. hoch. *Geistreich gezeichnet.*

Nachtrag.

- 791 9 Bl. verschiedene Figuren- und Landschaftsskizzen. Kreide, Rothstein und Feder. *Verschiedne Grössen, darunter einige sehr merkwürdige Zeichnungen.*

Französische Schule.

Anonymer älterer Meister, bezeichnet *FLG* 1588.

- 792 Ausritt eines vornehmen Herrn, seine Diener bedienen ihn beim Aufsteigen auf ein geputztes Maulthier; links lachende Frauen. Oben rechts das Monogramm. Mit der Feder gezeichnet, bläuliches Papier. 14 Z. 6 L. breit, 11 Z. hoch. *Interessante Zeichnung von guter Ausführung, zum Theil ähnlich dem Peressin und Tortorel.*

JEAN JACQUES de BOISSIEUX.

- 793 Gebirgslandschaft mit Ruinen eines grossen Gebäudes, welche von Bäumen umgeben. Kreide und Tusche. 11 Z. 2 L. breit, 7 Z. hoch. *Sehr nette Zeichnung, wahrscheinlich aus des Meisters früherer Zeit, da die Manier etwas abweichend.*
- 794 Gebüsch bei einigen Hütten am Wasser, wo eine kleine Brücke. Mit der Feder und mit Bister flüchtig gezeichnet. 12 Z. 6 L. breit, 8 Z. 1 L. hoch. *Geistreich gezeichnet und gleichend den Zeichnungen von van Os.*

JACQUES BELLANGE.

- 795 Der heil. Franciscus prediget den Heiden; reiche Composition. Tusche, Kreide und Feder. 11 Z. hoch, 8 Z. breit. *Sehr geistreiche Zeichnung.*

No.

- 796 Eine Dame in orientalischem Maskenzug. Mit der Feder leicht gezeichnet. 10 Z. 8 L. hoch, 9 Z. breit.

FRANÇOIS BOUCHER.

- 797 Johannes der Täufer predigt dem Volke, er sitzt auf einem Felsen; reiche Composition. Feder und Bister. 14 Z. 7 L. breit, 9 Z. 4 L. hoch. *Geistreiche Zeichnung.*
- 798 Die Apotheose des Herkules, er wird im Olymp gekrönt; reiche Composition. Feder und Kreide, gelblich Papier, weiss gehöht. In Oval 12 Z. 6 L. hoch, 10 Z. 4 L. breit. *Geistreiche Skizze.*
- 799 Halbfigur eines Tritonen, in der Rechten ein Muschelhorn haltend. Mit Rothstein, weiss gehöht, blaues Papier. 9 Z. 7 L. hoch, 8 Z. 2 L. breit. *Schön ausgeführte geistreiche Zeichnung, gut erhalten.*
- 800 Büste einer bejahrten Frau mit herabhängendem Tuche am Haupte und gesenkten Blick. Schwarze und weisse Kreide mit wenig Rothstein, etwas graues Papier. 7 Z. 4 L. hoch, 6 Z. 6 L. breit. *Schöne geistreiche Zeichnung.*
- 801 Die Büsten von drei lieblichen jungen Mädchen. Mit Rothstein und weiss gehöht, bräunliches Papier. 9 Z. breit, 7 Z. hoch. *Trefflich znsammengesetzt und von höchst geistreicher Vollendung, auch gut aufgebracht.*
- 802 Büste eines Tritons auf einer Muschel blasend, in herabgerichteter Stellung. Schwarze, rothe und weisse Kreide, graues Papier. 7 Z. breit, 5 Z. hoch. *Geistreiche Skizze.*
- 803 Eine Katze, welche ein Huhn erbissen hat. Mit schwarzer Kreide. 7 Z. breit, 5 Z. hoch. *Eben so kräftig und geistreich.*
- 804 Ein aufspringender Löwe bei einem Felsen. Mit schwarzer Kreide. 11 Z. 6 L. breit, 7 Z. 9 L. hoch. *Schöne Zeichnung.*
- 805 Landschaft mit Weiden und Pinien am Wasser. Mit schwarzer Kreide. 15 Z. 9 L. breit, 11 Z. 9 L. hoch. *Sehr kräftig gezeichnet.*

No.

- 806 Ruinen grosser Gebäude, ähnlich dem Sonnentempel bei Rom. Getuscht. 15 Z. 4 L. breit, 8 Z. 7 L. hoch. *Flüchtige Zeichnung.*

SEBASTIAN BOURDON.

- 807 Verehrung des goldnen Kalbes, reiche und schöne Composition. Mit der Feder, Bister und weiss gehöht, graues Papier. 16 Z. 4 L. breit, 11 Z. 9 L. hoch. *Sehr schöne geistreiche Zeichnung.*
- 808 Die Dürstenden werden getränkt, Scene aus dem Leben. Pilger, Lahme und Reisende, rechts ein Kellner bei einem Fasse. Rothstein, graues Papier und weiss gehöht. 15 Z. breit, 12 Z. 6 L. hoch. *Vortreffliche, schön erhaltene Zeichnung für Composition und Vollen- dung; jedoch erscheint der Charakter durchaus dem Ja- cob Stella gleichend. Im Hintergrunde gleichen einige Charaktere dem Murillos.*
- 809 Landschaft mit Wasser und grossen Gebäuden nebst hoher Gebirgsferne. Mit schwarzer Kreide umris- sen und leicht getuscht. 13 Z. 6 L. breit, 9 Z. 7 L. hoch. *Sehr geistreiche Skizze im Charakter des Poussin.*

SEBASTIAN le CLERC.

- 810 Heilung der Kranken und Lahmen im Tempel. Mit Bister getuscht. 5 Z. 4 L. hoch, 3 Z. 2 L. breit. *Schöne Composition und nett ausgeführte Zeichnung.*
- 811 32 Bl. Studien von Landschaften, Städteansichten, Fe- stungen, auch einzelne Gegenstände, als Bäume, Kräu- ter, Gebäude, Figuren u. s. w. Mit der Feder ge- zeichnet. 9 Z. breit, 6 Z. hoch. *Alle Blätter von vortrefflicher Vollendung, welche als Original zu einem Zeichnungsbuche dienen, oben von No. 1—33 numerirt, jedoch fehlt No. 16. Besonders sind sieben Blätter in der Ausführung dem feinsten Kupferstiche gleich und die Mehrzahl der übrigen im zartesten Umrisse.*

NICOLAS COCHIN le jeune.

- 812 Erster Entwurf zu der Tomba des Dauphins, in der Capelle zu Sens. Mit Rothstein. 9 Z. breit, 7 Z. hoch. *Höchst ausgeführte schöne Zeichnung, schön auf- gezogen.*

NICOLAS COCHIN.

No.

- 813 Cavallerieattaque im freien Felde, im Vorgrunde der Commandeur. Mit der Feder. 11 Z. breit, 7 Z. 3 L. hoch. *Sehr geistreiche Skizze.*

JACQUES COURTOIS-BOURGUIGNON.

- 814 Grosses Cavalleriegefecht in einer bergigten Gegend, reiche Composition. Feder und Tusche. 15 Z. 9 L. breit, 9 Z. hoch. *Höchst geistreiche und lebendige Skizze, einiges im Charakter von Salv. Rosa, übrigens jedenfalls eines grossen Meisters würdig.*
- 815 Anderes Cavalleriegefecht zwischen geharnischten Rittern und Türken, rechts ein todttes Pferd, links in der Ferne eine Stadt. Feder und Tusche. 15 Z. 9 L. breit, 9 Z. hoch. *Fast noch geistreicher als voriges Blatt.*

ANTON COYPEL.

- 816 Apollo auf dem Parnass von den Musen umgeben. Mit Rothstein. 10 Z. breit, 8 Z. 3 L. hoch. *Geistreiche Skizze.*
- 817 Eine reichgeputzte Tänzerin, Studium, in geistreicher Skizze. Schwarze Kreide. 8 Z. 1 L. hoch, 4 Z. 6 L. breit.

RAIMOND la FAGE.

- 818 Eine Nymphe und zwei Satyren nebst Amor. Umriss mit der Feder. 7 Z. hoch, 5 Z. 8 L. breit. *Geistreiche Skizze.*
- 819 Apollo auf dem Parnass von den Musen umgeben. Federumriss mit Bister. 10 Z. 3 L. breit, 7 Z. hoch. *Sehr geistreiche Skizze.*
- 820 Triumph des Bacchus und Bacchanalien in vier Reihen componirt. Mit der Feder und getuscht, braunes Papier. 16 Z. hoch, 12 Z. 8 L. breit. *Zu den von Ertinger radirten Blättern.*
- 821 Aehnliche Bacchanalien, etwas grössere Figuren, ebenfalls vier Reihen. Mit Feder und Tusche. 16 Z. hoch, 12 Z. 8 L. breit. *Eben so.*
- 822 Mythologische Scene und Amorettenspiele, eben so in vier Reihen. Mit Feder und Tusche. 16 Z. hoch, 12 Z. 8 L. breit. *Eben so.*

CLAUDE le LORRAIN oder GELÉE.

No.

- 823 Gruppen verschiedener älterer und jüngerer Bäume und Sträucher zur Linken eines Waldes. Mit der Feder und mit Bister getuscht. Oben rechts undeutlich bezeichnet: »di io giorno di S lorenze 1648«, weiter unleserliche Schriftzüge. 12 Z. breit, 8 Z. 3 L. hoch. *An den Ecken restaurirt. Sehr geistreiche und originelle Zeichnung von sehr einfacher aber schöner ausgezeichneter Haltung, in einigen Partien Suanevelt gleichend, auch hier und da dem Schüler des Claude, Gal. Nardois. Jedenfalls selten.*

GOBERT.

- 824 Bildniss eines Staatsmannes mit Perücke und grossem Mantel. Schwarze und weisse Kreide, bräunliches Papier. 15 Z. hoch, 9 Z. 6 L. breit. *Gute Zeichnung.*

JOH. BAPT. GREUZE.

- 825 Büste eines Mädchens ganz von vorn, mit einem Tuche um das Haupt. Mit Rothstein. 9 Z. hoch, 6 Z. 9 L. breit. *Flüchtige aber geistreiche Zeichnung, mit einigen Flecken.*

LAURENT de la HIRE.

- 826 Der heil. Sébastian an einem Felsen, von seinen Mördern umgeben. Feder und Tusche. 6 Z. 6 L. hoch, 4 Z. 5 L. breit. *Schöne Skizze im Geiste der Carraccischen Schule.*

HUET.

- 827 2 Bl. Sitzende männliche Akte oder Modellfiguren. Mit Rothstein, weiss gehöht, bräunliches Papier. 18 Z. hoch, 11 Z. breit. *Treffliche Zeichnungen.*

FRANÇOIS JENET oder CLOUET,

zu Heinrich III. Zeit.

- 828 Junge männliche Büste im Profil nach links, mit kleiner Krause um den entblösten Hals. Schwarze und rothe Kreide. 11 Z. 6 L. hoch, 8 Z. breit. *Gute Zeichnung, im Charakter des H. Holbein, rechts das Papier durch Brand beschädigt, sonst wohl erhalten.*

LAGRÉNÉE.

No.

- 829 Anbetung der Könige, Maria rechts sitzend, links die Könige, oben Engelsglorie. Feder und Bister getuscht. 11 Z. hoch, oben rund, 7 Z. 1 L. breit. *Sehr schön ausgeführte Zeichnung von vielem Geiste.*

GERH. LAIRESSE.

- 830 Studium, drei Genien und eine weibliche Büste enthaltend. Mit der Feder. 9 Z. 2 L. hoch, 6 Z. breit. *Sehr geistreiche und kräftige Zeichnung, hat Aehnlichkeit mit der Holstynschen Arbeit.*

LALLEMAND.

- 831 Ein junger Bachant tanzend, mit einer Schüssel und mit Früchten. Feder und Tusche. 14 Z. 4 L. hoch, 10 Z. breit. *Frei gezeichnet.*

NICOLAS LARGILLIÈRE.

- 832 Bildniss einer vornehmen Dame mit weissem Kopfputz und dunkeln Schleier, ganz von vorn und in natürlicher Grösse. Mit Rothstein. 13 Z. 8 L. hoch, 8 Z. 9 L. breit. *Höchst geistreiche, lebendige und schöne Zeichnung von trefflicher Erhaltung.*

P. J. LOUTHERBOURG.

- 833 Coriolan, stehend auf einer Erhöhung, neben ihm einige Krieger und ein Aquilone. Feder und Tusche. 6 Z. hoch, 3 Z. 9 L. breit. *Höchst geistreiche und lebendige Zeichnung von zartem Umriss.*

MEISSONNIER,

Architekt und Bildhauer.

- 834 Bärtiger Mascaron zwischen einer Cartouche als Gefässhalter. Mit Rothstein. 5 Z. 8 L. breit, 4 Z. 6 L. hoch. *Kräftige und geistreiche Zeichnung.*

CLAUDE MELLAN.

- 835 Die heil. Therese auf den Knieen vor einem Crucifix, bei welchem Bücher und ein Rosenkranz. Unten links bezeichnet *M.* 1628. Mit der Feder getuscht, weiss gehöht, gelbliches Papier. 16 Z. hoch, 11 Z. breit. *Schöne Zeichnung von vieler Originalität des von Mellan gefertigten Kupferstichs.*

FRANÇOIS MILLET.

No.

- 836 Naturstudium nach zwei starken Baumstämmen zwischen Felsblöcken. Mit Rothstein. 10 Z. 6 L. hoch, 6 Z. 3 L. breit. *Sehr schöne geistreich vollendete Zeichnung, aufgezogen.*

J. OUDRY.

- 837 Der Kopf eines grossen langhärigen Hundes, fast im Profil nach rechts. Mit Rothstein. 9 Z. 7 L. breit, 7 Z. 3 L. hoch. *Sehr geistreiche charakteristische Zeichnung.*

N. OZANNE.

- 838 Kleine Marine, im Vorgrunde eines Hafens eine Gondel, wo Personen aussteigen, rechts Festungsgebäude und Segelschiffe. Mit der Feder gezeichnet und mit Sepia getuscht. 8 Z. 2 L. breit, 5 Z. 4 L. hoch.

JEAN le PAUTRE.

- 839 2 Bl. reich mit Schnecken und Blumen und Muschelwerk verzierte Plafondschilder und Ornamente. Mit Rothstein, auch getuscht, weiss gehöht, gelbliches Papier. 15 Z. 6 L. hoch, 12 Z. breit.

de PELICHY.

- 840 Ein Akt oder Modell vom Rücken gesehen, nach der Natur. Schwarze und weisse Kreide, bräunliches Papier. 20 Z. hoch, 16 Z. breit. *Geistreich und breit gezeichnet.*

ETIENNE PERAC,

berühmter älterer französischer Meister.

- 841 Ansicht eines Theils von Rom, von der Höhe genommen, links in der Ferne das Pantheon oder die Rotunda. Mit der Feder und Bister. 16 Z. breit, 9 Z. 6 L. hoch. *Sehr geistreich und lebendig aufgefasste Zeichnung, oben defekt.*

- 842 Ansicht eines Theils von Tivoli mit dem Aquadukt, wie es sonst war, links der Vestalintempel. Eben da unten: »Fait à tivollos le 8. du mois de May 1568.« Mit der Feder und mit Bister gezeichnet. 10 Z. 4 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Geistreiche Federzeichnung, wohl erhalten.*

No.

- 843 Theil aus dem Innern des Colisseums zu Rom, im Vorgrunde einige Figuren. Unten rechts: »Fait à Rome après le Colisée 1567 etc.« Mit der Feder und mit Bister. 15 Z. breit, 10 Z. 6 L. hoch. *Sehr geistreich vollendete Zeichnung.*

PERELLE.

- 844 Landschaft mit Felsen, Wasser und Bäumen, im Mittelgrunde Ruine des Minervatempels. Mit der Feder fleissig gezeichnet und leicht mit Bister getuscht. 15 Z. 6 L. breit, 5 Z. 6 L. hoch. *Schöne Zeichnung in einzelnen Theilen, Suanevelt gleichend.*

BERN. und STEPH. PICART.

- 845 Judith tödtet den Holofernes in seinem Zelte. Feder und Tusche. 7 Z. hoch, 6 Z. 9 L. breit. *Geistreiche Zeichnung.*
- 846 Studienblatt, Köpfe, Büsten und einzelne Figuren enthaltend. Mit Rothstein. 12 Z. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Zum Theil sehr geistreich gezeichnet.*
- 847 Studium nach zwei Händen. Mit Rothstein, weiss gehöht, gelbliches Papier. 13 Z. 6 L. breit, 8 Z. hoch.

PIERRE.

- 848 Opferscene in einem Hain, reiche Composition. Mit Rothstein. 13 Z. 8 L. breit, 9 Z. 6 L. hoch. *Freie Zeichnung, oben defekt.*

QUADAL.

- 849 Ein Hirsch von vier Hunden verfolgt, die Jagd geht nach links. Unten rechts bezeichnet: Quattal 1749. Mit schwarzer Kreide, leicht getuscht. 12 Z. 10 L. breit, 8 Z. hoch. *Höchst geistreiche Zeichnung, fast im Charakter von Snyders.*

PIERRE de SEVE.

- 850 Die Musen der schönen Künste auf Wolken sitzend, rechts eine Königin; Allegorie. Feder und Tusche, weiss gehöht. 15 Z. 4 L. breit, 9 Z. 3 L. hoch. *Geistreiche Zeichnung.*

No.

J. STELLA.

- 851 Der knieende heil. Stephan mit Priestergewand. Mit schwarzer und weisser Kreide, graues Papier. 16 Z. 4 L. hoch, 10 Z. 3 L. breit. *Sehr keck und geistreich gezeichnet.*

PIERRE SUBLEYRAS.

- 852 Studiengruppe, wo ein Verwundeter auf ein Cameel gehoben wird. Rothstein und mit Bister getuscht. 10 Z. hoch, 6 Z. 4 L. breit. *Sehr schön und geistreich entworfen.*

FRANÇOIS de TROY.

- 853 Ludwig XV. als junger König im Hofe des Invalidengebäudes zu Paris, ihm werden mehre hohe Beamten vorgestellt; reiche Zusammenstellung mit vielen costümirten Figuren. Getuscht und colorirt. 33 Z. breit, 16 Z. hoch. *Charakteristische Zeichnung, in der Mitte gebrochen.*
- 854 Ein liegender nackender Kranker, Studienfigur zu dem grossen Gemälde der Pest in Marseille. Mit Rothstein. 8 Z. 6 L. breit, 5 Z. hoch. *Kräftig gezeichnet.*

VERDIER.

- 855 Die Verkündigung an Maria. Tusche und Kreide. 10 Z. hoch, 6 Z. breit. *Flüchtige Skizze, Rückseite eine andere ähnliche Skizze mit der Feder.*

VICART.

- 856 Eingang in ein Dorf, rechts Hügel, hinter welchen Hütten, in der Ferne ein Kirchthurm, links im Vorgrunde Bäume. Unten links bezeichnet: Wicart. Getuscht. 11 Z. 6 L. breit, 7 Z. 6 L. hoch. *Schöne ausgeführte Zeichnung im Charakter von Boissieux.*

SIMON VOUET.

- 857 2 Bl. Wunderscenen und Anrufungen von Heiligen. Mit Rothstein und leicht mit Bister getuscht. 7 Z. 8 L. hoch, 5 Z. 4 L. breit. *Charakteristische geistreiche Blätter, mehr Skizzen.*

No. PIERRE ALEXANDRE WILLE, der Sohn.

- 858 Ein Herr im Hofkleide, Degen und Haarbeutel in stehender Stellung und vom Rücken gesehen. Unten rechts bezeichnet: P. A. Wille filius del. Mit Rothstein. 16 Z. 7 L. hoch, 11 Z. 6 L. breit. *Höchst charakteristische Zeichnung und die Figur höchst lebendig und treu der Natur entnommen; schön erhalten.*

Nachtrag zur französischen Schule.

- 859 7 Bl. verschiedene Landschaften mit Baulichkeiten etc., einige im Charakter Perelle's, auch von v. d. Cabel. Mit Bister getuscht, einige mit der Feder gezeichnet. 9 Z. und 10 Z. breit, 6 Z. hoch. *Sehr geistreich gearbeitete Blätter.*

Verschiedene Zeichnungen und allgemeiner Nachtrag derselben.

- 860 Akanthusblatt in schöner Schwingung mit kleinen zarten Ausgängen. Mit der Feder. 9 Z. 6 L. hoch, 7 Z. breit. *Schöne ältere italienische Zeichnung von grosser Ausführung, rechts durch Brand beschädigt.*
- 861 Ein indischer Fürst, ähnlich dem aus der Folge des Aurang Zep, in reich mit Gold gesticktem weissen Rocke und goldner Schärpe, stehend im Profil nach rechts, in der Linken eine Blume, mit der Rechten einen Stock haltend. Mit Deckfarben auf Reispapier. 17 Z. hoch, 11 Z. breit. *Oben wenig defekt.*
- 862 Ein anderer indischer Grosser im braunen Rocke mit Gold, goldner Mütze und Halskette, einen Falken haltend. Eben so wie voriges Bild im Profil und mit Gouache oder Deckfarbe, auch eben so gross. *Beide Gegenstände ächt indische Kunstwerke.*
- 863 Eine indische vornehme Dame, Chia Begum, älteste Tochter des Königs von Chiachean, sitzend in einem Gartenzimmer auf einem Divan mit reichen Teppichen geziert und umgeben von vierzehn reich gekleideten Mädchen und Frauen, wovon eine ihr Blumen reicht. Mit sehr glänzenden Farben und Gold gemalt auf Reispapier. 10 Z. 6 L. hoch, 7 Z. 2 L. breit. *Schön erhaltenes und wahres Originalbild von Ende des*

No.

siebzehnten oder Anfang des achtzehnten Jahrhunderts. Auf der Rückseite holländische Schrift: » Chia Begum outse dochter etc.«

864 Eine chinesische Gebirgslandschaft mit einer Pagode und einigen niedern Gebäuden. Mit Tusche und wenig Farben auf Seidenpapier. 10 Z. breit, 7 Z. 10 L. hoch. *Sehr schön erhalten und wirklich Original.*

865 Ein Buch in 4to. mit 80 Bl. Bildnissen meist berühmter Italiener aus der frühesten Zeitepoche bis zum sechzehnten Jahrhundert und anderer älterer Zeitgenossen, als: Galeazzo, Visconta, Franc. Sforzia, Lod. Sforzia, Barba Rossa, Luigi Gonzaga, Bracio, Moritz v. Sachsen, Ugullione della Fagola, Pescaro, A. Doria, Castrucci, Uberti, Leo X., Boccaccio, Macchiavelli und andere. Alle mit Rothstein und mit schwarzer Kreide gezeichnet, davon die Mehrzahl in alten Originalen, andere auch wieder in ältern Copien und mehre im Charakter von Octav. Leone. Alle Blätter 5—6 Z. hoch, 4 Z. breit. *Uibrigens sind alle Bildnisse durch alte Handschriften benamt.*

866 Büste eines jungen Mönches oder auch Chorherrns, aufblickend. Schwarze und rothe Kreide. 6 Z. 6 L. hoch, 5 Z. 4 L. breit. *Nette leichte Zeichnung, Carlo Dolce zugeeignet.*

867 3 Bl. Venus und Amor. — Die Danaiden. — Allegorie auf Poesie und Schauspielkunst. Mit der Feder und mit Tusche. 8—9 Z. hoch, 9—10 Z. breit. *Sehr geistreiche schöne Zeichnungen im Charakter von Polydoro, Perin del Vaga und della Vite.*

868 6 Bl. verschiedne historische Skizzen. Feder und Tusche; verschiedne Grössen. *Darunter mehre merkwürdige.*

869 10 Bl. dergleichen historische Skizzen, einige von H. Schorer 1613, auch eine in altdentscher Art copirt. Feder und Tusche. *Einige etwas defekt, übrigens mehre merkwürdig.*

No.

- 870 10 Bl. verschiedne ältere historische Skizzen. Feder, Tusche und Kreide. *Darunter mehre merkwürdig.* Verschiedne Grössen.
-
- 871 13 Bl. dergleichen verschiedne Skizzen. Mit Kreide, Feder und Tusche. Verschiedne Grössen.
-
- 872 4 Bl. verschiedne Akademien oder Akte, darunter ein Herkules spinnend dargestellt. s. gr. fol. *Schöne Zeichnungen von tüchtigen Meistern.*
- 873 65 Bl. verschiedne Skizzen, darunter viele historische von Werth, Landschaftsgegenden aus Ungarn und auch Architektur. Meist gr. fol.
- 874 100 Bl. Zeichnungen von Landschaften und viele alte historische Blätter. gr. und kl. fol.
- 875 17 Bl. naturhistorische Gegenstände, besonders Vögel, wovon zwei einem altdeutschen Meister angehören können; in Farben. fol. et 4to. *Merkwürdig.*
- 876 75 Bl. Zeichnungen und Skizzen, darunter mehre von guten alten Meistern, dabei auch Ansichten böhmischer Schlösser; meist gr. fol.
- 877 50 Bl. verschiedne historische und landschaftliche Zeichnungen, erstere von ältern, letztere von spätern Meistern. fol. et qu. fol.
- 878 50 Bl. historische und auch Architekturzeichnungen von ältern Meistern, mehre von Scretta. fol. et 4to.
- 879 50 Bl. worunter viele Architekturblätter von Kirchen und Dekorationen.
- 880 50 Bl. Architektur und andere Dinge, worunter mehre von böhmischen Künstlern für Kirchen, auch einige Theaterdekorationen. fol. et qu. fol.
- 881 50 Bl. historische Entwürfe und ausgeführtere Zeichnungen, wobei einige von ältern italienischen Meistern. fol. gr. et 4to.
- 882 50 Bl. darunter viele Theaterdekorationen, auch ältere historische Blätter. gr. fol. et kl. fol.
- 883 50 Bl. mit vielen Plafonds, als auch mehre Ansichten von Prag, letztere sehr fleissig gezeichnet. gr. fol. et fol.

No.

- 884 50 Bl. darunter viele gute historische Blätter, alle oder meist älterer Zeit. fol. et kl. fol.
- 885 50 Bl. historische und Landschaftgegenstände, worunter mehre sehr gute; verschiedene Grössen.
- 886 50 Bl. historische und andere Zeichnungen, darunter mehre von Carl Screta und Quirin Jahn, auch Theaterdekorationen. gr. et kl. fol.
- 887 50 Bl. verschiedene Skizzen historischen Inhalts und besonders darunter mehre Plafonds. gr. fol. et 4to.
- 888 50 Bl. ähnliche Entwürfe historischen Inhalts, wobei einige von Carlo Screta und besonders die grosse Skizze zu einer Türkenschlacht sich auszeichnet. s. gr. fol. und fol.
- 889 50 Bl. historische Skizzen und auch eine Ansicht vom Schloss Carlsstein. gr. fol. und fol.
- 890 50 Bl. verschiedene Skizzen, wobei mehre von Anton Kern, dabei auch ein Fragment einer Zeichnung von Cornelius Poelenburg mit der Feder und mit Tusche.
- 891 100 Bl. meist historische als auch Landschaftzeichnungen und Skizzen, zum Theil auch böhmische Ansichten. gr. fol. und fol. *Darunter mehre interessant.*
- 892 50 Bl. historische und Landschaftskizzen, auch einige Thiere. fol. und kl. fol.
- 893 50 Bl. dergleichen Skizzen, wobei viele Architekturblätter. fol. und qu. fol.
- 894 50 Bl. Zeichnungen und Skizzen historischen Inhalts, einige mit 1592 bezeichnet. gr. fol. und fol.
- 895 2 kleine Plafondlünetten historischen Inhalts mit Architektur und Schildeinfassungen. Sehr fleissig in Oelfarben gemalt, auf Pappe gezogen und ausgeschnitten. 15—16 Z. breit.
-
- 896 Ein Packet mit 14 Bl. meist Plafondskizzen. gr. fol.
- 897 Ein dergleichen mit 8 Bl. darunter Landschaften. gr. fol.
- 898 Ein dergleichen mit 20 Bl. meist Plafondskizzen. sehr gr. fol.
- 899 Ein dergleichen mit 6 Bl. dabei Architekturzeichnungen. gr. fol.

No.

- 900 8 Bl. dergleichen. s. gr. r. fol.
- 901 15 Bl. verschiedne grosse und kleine Landschaftskizzen, auch einige Figuren. s. gr. r. fol.
- 902 15 Bl. verschiedne Plafonds und Ansichten böhmischer Orte. gr. r. qu. fol.
- 903 Ein Buch mit 18 Bl. Federzeichnungen, Landschaften nach der Natur. fol.
- 904 Ein Packet mit 20 Bl. Architekturzeichnungen und Ansichten, theils von böhmischen Kirchen, als auch von Ortschaften und mehre Altarblätter. s. gr. r. fol.
- 905 Ein Packet dergleichen mit 10 Bl.
- 906 Ein Packet dergleichen mit 10 Bl.
- 907 Ein Packet dergleichen mit 10 Bl.
- 908 Ein Packet dergleichen mit 10 Bl.
- 909 Ein Packet dergleichen mit 10 Bl.
-

VIII. UNTERABTHEILUNG.

Allgemeiner Nachtrag von Kupferstichen
zu den verschiedenen Schulen der Kupferstich-
Sammlung, welche in den vier vorhergegangenen
Bänden enthalten waren.

A.

Altdutsche Meister.

- No. **Anonyme**, meist nicht im Bartsch aufgeführt.
- 910 Ein heil. Sebastian an den Baum gebunden; Medaillon.
2 Z. 6 L. Durchmesser. *Selten.*
- 911 2 Bl. Christus auf Maria Schoose am Fusse des Kreu-
zes, rechts und links die beiden Schächer. — Die Auf-
erstehung Jesu, der Soldat links hält ein Schild mit
Mascaron. 2 Z. 5 L. hoch, 2 Z. hoch. *Scheint nach
italienischen Meistern.*
- 912 Madonna mit dem Kinde und im langen Mantel auf ei-
ner Bank sitzend und mit Blumen umgeben. Beschnitt-
ner Medaillon. 2 Z. 1 L. hoch. *Selten.*
- 913 Madonna mit Krone und Scepter mit dem Kinde auf
dem Halbmonde nach links stehend, um denselben win-
det sich eine Schlange. In Aldegrevers Charakter. 3 L.
hoch, 1 Z. 10 L. breit. *Defekt.*
- 914 Pyramus und Thisbe, er liegt links bei dem Brunnen.
Medaillon. 1 Z. 7 L. im Durchmesser. *Schön und zart
gestochnes Blättchen, gleichend in Composition No. 6.
Bartsch Vol. X, S. 135.*

No.

915 Lot mit seinen Töchtern unter einem Baume; Medaillon. 1 Z. 7 L. im Durchmesser. *Im Technischen Virg. Solis gleichend.*

916 Mars mit dem aufgehobnen Schwerdt zwischen zwei Säulen stehend, in der Rechten hält er eine Fackel. Im Hintergrunde verkehrt: MARS 30. Nach Virgil Solis. Beschnittnes Oval, 2 Z. hoch. *Wenig defekt.*

917 Zwei altdeutsche Soldaten, der vordere links mit Spiess, der andere neben ihm mit Schwerdt unter einem Baume stehend, wo oben der Tod lauert. Rechts eine Dame mit einem Hundchen, Hintergrund Landschaft; mit schwarzem Hintergrunde. Medaillon. 3 Z. 2 L. hoch im Durchmesser. *Niellenartig bearbeitet, übrigens wohl nach dem Meister S H. Nicht im Bartsch.*

918 Ein altdeutscher Cavalier sitzend an einer Tafel, wo ihm eine junge Dame eine Tasse reicht; um ihr Bandrollen, wo oben undeutlich:  Medaillon. 1 Z. 4 L. im Durchmesser. *Altes sehr seltnes Blättchen aus dem Anfange des sechzehnten Jahrhunderts.*

919 Der heil. Leo mit dem Schwerdt in der Linken, in der Rechten das heil. Buch, zu seinen Füßen der Löwe, links neben ihm eine heil. Aebtissin. Medaillon. 1 Z. 4 L. im Durchmesser. *Kräftig gearbeitet und schöner Druck.*

920 Rundes Schild mit Blätterwerk, Blumen und Vögeln; Medaillon. 3 Z. 4 L. im Durchmesser. *Etwas stumpfer mit dem Reiber abgezogner Druck. Selten.*

921 5 Bl. Abdrücke von Metallverzierungen von Waffen und Geschirr, meist aus der Mitte des sechzehnten Jahrhunderts, einige mit dem Reiber gedruckt. 12mo. *Ausgeschnitten.*

922 Oberer Theil eines Dolchgriffs, wo oben am Knopfe ein Hahn, am Griffe eine Eule und Blätterwerk. 4 Z. hoch. *Ausgeschnitten, sonst schön. NB. Man sehe weiter No. 928.*

923 Ein spanisches Degengefäss mit Blatt, sehr reich mit Laubwerk und Bacchischen Figuren auf schwarzen niellenartigen Grund gearbeitet; höchst wahrscheinlich von Theod. de Bry. 6 Z. 2 L. hoch. *Vortrefflich und sehr schön gearbeitetes Blatt in ausgezeichnetem Druck.*

No.

924 6 Bl. Medaillons mit reichem Blätterwerke auf schwarzem Grunde; ein Blatt schwarze Verzierungen auf weissem Grunde. 2 Z. im Durchmesser. *Nette Arbeit, doch mehr der französischen gleichend. Goldschmidtarbeit.*

925 3 Bl. dergleichen, wovon zwei mit reich verzierten Degen spitzen auf Nielloart gearbeitet, in de Bry's Charakter. 3 Z. hoch. *Ausgeschnitten.*

926 10 Bl. dergleichen, Goldschmidtarbeiten zu verschiedenem Frauenschmuck, Ohrgehänge, Gürtel und dergleichen. Ebenfalls in Theod. de Bry's Geschmack und Charakter; meist 3 Z. hoch. Dabei eine kleine Frieze von einem ältern Meister. *Uebrigens sehr fein ausgearbeitet.*

927 4 Bl. verschiedene Verzierungen in Goldschmidtarbeit, einiges in Theod. de Bry's Charakter, andere in dem des Virg. Solis. 3—4 Z. hoch.

928 Aufsteigendes Laubwerk mit Vögeln, auf dem Mitteltheile eine Dolchscheide. 4 Z. 6 L. hoch. *Jedenfalls der Unter- oder Mittelheil von No. 922, wenigstens die Arbeit von derselben Hand.*

H. ALDEGREVER.

928 a Der Graf Rochambeau, welcher seinen Sohn tödtet. Aldegrever fec. 1553. 8vo. B. No. 73.

Im Charakter von Aldegrever.

929 Aufsteigendes Blumenornament auf weissem Grunde, unten eine Vase. 5 Z. hoch, 7 Z. 5 L. breit.

930 Schmale Dolchscheide mit Blätterwerk und Vasen auf dunkelm Grunde. 5 Z. 4 L. hoch, oben 9 L. breit, unten 4 L. *Schön.*

Im Charakter von Beham und Binck.

931 Kleines Ornament, unten ein Satyr, Halbfigur, neben welchem zwei Genien, über welchen Füllhörner mit Schwänen. 2 Z. hoch, 1 Z. 4 L. breit. *Schönes Blättchen.*

No.

- 932 Aufsteigendes Ornament, unten ein Weibchen eine Vase haltend, woraus Pflanzen aufsteigen. 3 Z. hoch, 9 Z. breit. Theil von No. 246 bei Bartsch.
-

- 933 Gruppe von neun tanzenden Kindern, rechts ein sitzendes, den Dudelsack spielend. Friese. 3 Z. 1 L. hoch, 1 Z. 1 L. breit. B. No. 10. Vol. X. pag. 143.

- 934 Spielende Kinder, links springt eines durch den Reifen. Friese mit lichtem Grund. Eben so gross. Copie nach B. ibid. No. 9.

- 935 Zwei Frauenbüsten in rundem Medaillon, über ihnen ein Todtenschädel. Dreieckigte Platte, unten 2 Z. 1 L. breit.
-

- 936 Zwei Genien, der links sitzende mit Fledermausflügeln spielt den Dudelsack, links ein anderer stehend mit der Pfeife. 2 Z. 3 L. hoch, 1 Z. 8 L. breit.

- 937 Ein unter einem Baume sitzender altdentscher Soldat, mit der Rechten auf den Schoos das Schwerdt haltend, mit der Linken den Spiess. 3 Z. 10 L. hoch, 2 Z. 9 L. breit. *Etwas matt.*
-

- 938 Merkur stehend mit zwei Pfeifen, nach Rossi, aus der Folge der Götter, von Binck. (No. 13 a) 8. B. No. 38.

FR. BRENTTEL.

- 939 4 Bl. von den Thaten des Herkules. 12mo. Nicht im B.

ALAERT CLAAS. ?

- 940 Kampf zweier Reiter und drei nackter Fusskämpfer, wovon der links mit einer Keule gegen einen Löwen. Medaillon 3 Z. im Durchmesser.

- 941 Ein junger reichgekleideter Mann mit Hut und Mantel an einem Tische, wo vieles Geld; in seinen Mantel birgt er den Todtenkopf. Rechts und links zwei Säulen, worauf zwei Genien mit Verzierungen. 3 Z. hoch, 2 Z. breit. *Nettes Blatt.*
-

No.

942 Eine nackte weibliche Figur sitzend und ein Kind haltend, welches mit einem Reifen spielt, rechts ein Terminus. 2 Z. 7 L. hoch, 8 Z. breit. *Vielleicht nach Beham's Zeichnung.*

943 Paris, der Held, liegend bei einem Baume, links drei nackte Frauen, wovon eine die Violine spielt. Medailon, in dessen Ecken oder Winkeln vier Genien. 2 Z. 2 L. hoch, 2 Z. 1 L. breit. *Schönes kräftiges Blättchen in vortrefflichem Druck.*

HB

943 a Die drei Männer im Feuerofen, Holzschnitt. Unten rechts das Monogramm H. B. qu. 8.

LUCAS CRANACH.

944 Altarbild der Stadtkirche zu Weimar, rechts Luther, Cranach? und Johannes. Moritz Müller (Steinla) sc. fol. *Umriss.*

ALB. DÜRER.

945 Die heil. Dreieinigkeit von den Engeln mit den Passionsinstrumenten umgeben. fol. B. No. 122. *Schöner Holzschnitt.*

946 Christus erlöst die ersten Eltern aus der Unterwelt. Aus der grossen Passion. fol. B. No. 14. *Holzschnitt.*

947 Maria auf dem Halbmonde sitzend, Titel aus dem Leben der Maria. fol. B. No. 76. *Beschnitten und aufgezogen.*

948 Titel aus der Apokalypse, Maria sitzend, neben ihr Johannes. 4to. B. No. 60. *Beschnitten und gelb.*

949 Hinrichtung des heil. Johannes. gr. 8. B. No. 125. *Holzschnitt.*

950 Die heil. Barbara sitzend nach rechts. kl. fol. B. Append. No. 25.

951 Der Fackeltanz. kl. qu. fol. B. Append. No. 38. *Späterer Druck.*

952 4 Bl. Copien nach Dürer, als 2 Bl. aus der kleinen Passion und die Hunde aus dem St. Hubertus. qu. 8.

HANS HOLBEIN.

No.

- 953 3 Bl. Copien nach Holbein's Todtentanz, wobei Holbein selbst mit seiner Frau; von einem spätern Meister in Holz geschnitten. 12mo.
- 954 2 Bl. lithographirte Copien nach dem Todtentanz, von Oedenthal. 1823. fol.
- 955 Façade eines Gebäudes mit vier Fenstern und Portal, bei welchem rechts und links zwei Termen; oben im Fries drei Basreliefs. Holzschnitt nach Holbein's Zeichnung. kl. qu. fol. *Sehr selten.*

LAMBERT. und JEREM. HOPFER.

- 956 2 Bl. Christus am Oelberge. — Christus auferstanden. Copie nach Alb. Dürer. 8. B. No. 3, 16. *Gute Drücke.*
- 957 Reiche Composition; die Frau mit dem Halbmonde, unten die Schlafenden; nach einem alten italienischen Meister. Jer. Hopfer fec. kl. qu. fol. B. No. 35.
- 958 Der Satyr und das Satyrweibchen, nach Alb. Dürer. 8. B. No. 33.

Meister oder Monogrammist I. K. (Jac. Kerver?)

Augsburger Schule. Brouillot Vol. II. No. 1552.

- 959 59 Bl. auf beiden Seiten bedruckt, folglich 118 Figuren. Die Wappen oder Bannerfahnen des heiligen römischen Reichs; jedes Blatt enthält einen altdeutschen Fähdrich die Fahne haltend, mit landschaftlichem Hintergrunde. Die meisten Blätter mit dem Monogramm I. K. fol. *Schöne kräftige Holzschnitte, die Zeichnung im Charakter Burgkmaiers, theilweise auch Holbein's.*

CORN. MET oder MATSYS?

- 960 Bacchus als Bauer, in der Linken einen Krug tragend, in der Rechten einen Schlauch, nach rechts gehend. Oben rechts: BACHVS. 4 Z hoch.

Im Charakter von G. PENCZ?

- 961 Die Israeliten loben den Herrn nach dem Gange durchs rothe Meer, links Pharaos Untergang. Friese. 5 Z. 7 L. breit, 2 Z. 5 L. hoch. *Nett gezeichnete Figuren.*

VIRGIL. SOLIS.

No.

- 962 5 Bl. Verschiedne Gruppen Musiker, drei auch mehre Figuren, unten deutsche Verse. 12mo. *Ein Blatt defekt.*
- 963 10 Bl. Orpheus in der Hölle. — Zwei phantastisch costümte Bauern. — Kleine Friesen mit Jagden, Thieren und Blätterwerk. 12mo. und 16mo.
- 964 6 Bl. berühmte Frauen aus der alten Geschichte. Jabel, Esther, Judith, Lucretia, Virginia, Brigitta. Kleine Figuren in reichen Einfassungen, mit V. S. bezeichnet. 12mo. B. No. 63 etc.

HANS SPRINGINKLEE.

- 965 Joseph und Maria verehren das neugeborne Kind in einem mit Säulen verzierten Gebäude. Unten links das Monogramm. kl. fol. B. No. 57. *Holzschnitt.*

TOBIAS STIMMER.

- 966 51 Bl. verschiedne Holzschnitte enthaltend, allegorische Figuren, Soldaten, Ritter, Jäger und andere, aus einigen Büchern, wobei viele von Josse Amman. 4to. B. No. 66. *Einige doppelt.*

Verschiedne alte Anonyme.

- 967 2 Bl. Mitteltheile von Dolchscheiden mit vielen Figuren, Triumphe darstellend, zum Theil im Charakter nach Mantegna's Zeichnung. a) Krieger und andere Männer tragen ein nacktes Weib, welche eine Schüssel mit einem Schwan hält. — b) Ein mit Lorbeeren geschmückter Krieger auf einem zweirädrigen Wagen mit zwei kleinen Pferden, worauf Amoretten von Kriegern umgeben. Mit dunkelm niellenartigen Grund. Mehr italienischer Charakter. 2 Z. hoch. *Abgeschnitten.*
- 968 7 Bl. Der heil. Hieronymus, Copienach Dürer. 12mo. — Halbfigur einer jungen Frau mit Federhut. 16mo. — Zwei geharnischte Ritter zu Pferd, (in M. Zündt's Manner radirt), auf der Rückseite Federskizze zweier Figuren, in Willmans Charakter. qu. 8vo. — Drei verschiedene Ornamente mit Figuren und Blumenwerk. 16mo. und oval.
- 969 Marcus Curtius sich in den Flammenpfuhl stürzend. Medaillon 4 Z. 5 L. im Durchmesser. *Sehr schön in der*

No.

Punzmanier gearbeitet, vielleicht von Bang, mehr aber von de Laune dem jüngern oder dem Sohne. Selten.

970 Venus und Amor in einer bergigten Landschaft mit vielen Gebäuden, links eine Mühle. 3 Z. 7 L. breit, 2 Z. hoch. *Ebenfalls in Punzmanier gearbeitet und mehr der Arbeit von H. Bang gleichend. Selten.*

971 Bacchus als Knabe auf einem Fässchen sitzend, in der Rechten hält er einen Becher. Halbrundes, unten spitz zugehendes Schild. 2 Z. 2 L. breit. *Ebenfalls in Punzarbeit und H. Bang gleichend. Schöner Druck.*

972 31 Bl. verschiedene Holzschnitte nach Schäufflein, Burgkmaier, Dürer, von Scharfenberg u. a., zum Theil verschiedene Copien. fol. 4to. und 8vo.

Verschiedene spätere deutsche Meister.

JOH. WILH. BAUER.

973 3 Bl. Gefechte von Indianern, Ungarn und Niederländern. J. W. Bauer fec. qu. 8. *Geistreich radirte Blätter; ein Blatt fleckig und beschnitten, sonst schöne Drücke.*

JOS. BERGLER.

Alles radirte Blätter eigener Composition.

974 40 Bl. historische Gegenstände aus der Bibel als auch profane Geschichte, Neujahrgrüsse, Portraits, Allegorien u. s. w. gr. fol. fol. und 8vo.

975 40 Bl. dergleichen verschiedene Compositionen, wovon auch einige nach Gemälden italienischer Meister. fol. 4to. und 8vo.

976 38 Bl. ähnliche Gegenstände, zum Theil in Wiederholungen von ersteren.

977 40 Bl. eben so wie erstere.
Alle in schönen Drücken.

DANIEL CHODOWIECKY.

978 12 Bl. Almanachkupfer aus der deutschen Geschichte, Churfürst Friedrich III. von Brandenburg. 1701 etc. D. Chodowiecky fec. 12mo. Jacoby No. 687. *Schöne alte Drücke, aufgezogen.*

No.

- 979 12 Bl. Geschichte des Prediger Gross aus Sophiens Reisen. D. Chodowiecky fec. 12mo. No. 172. *Wiederholung.*

R. CUSTOS.

- 980 Tod der Maria, reiche Composition. R. Custos fec. qu. fol.

MARIA Gräfin CZERNIN.

- 981 Zwei Zigeunerinnen vor einem Bauer; nach Teniers. Maria Czernin fec. kl. qu. fol. *Gut radirtes Blatt.*

FRANZ FERG.

- 982 Winterscene auf dem Eise. C. Conti sc. qu. fol. *Beschnitten.*

JOH. ANDR. GRAFF.

- 983 Inneres der St. Laurenzkirche zu Nürnberg. J. A. Graff fec. 1685. gr. fol. *Nettes Blatt.*

JOSEPH GREGORY.

- 983a 24 Bl. Antike Figuren und Torsen, mit Titel: »Recueil d'estampes d'après les originaux dans la collection du Comte Nowothratsky-Kollowrath à Prague; grav. par J. Gregory. fol. *Schön radirte Blätter nach Episcopus.*

WENCESLAS HOLLAR.

- 984 Ein Amerikaner aus Virginien, Halbfigur. W. Hollar fec. 1645. 12mo. Vertue No. 181. *Schöner Druck.*
- 985 Büste einer jungen Frau im Profil nach rechts mit grosser runder Krause und Spitzen um das Haupt. Medailon. W. Hollar fec. 1645. 4to. No. 33—50.
- 986 4 Bl. Schiffe. a) Ein Dreimaster links, nach rechts in der Ferne vier kleinere. — b) Mehre Kriegsschiffe eine Salve gebend. Unten links: (B. Peters bezeichnet.) — c) Zwei Dreimaster auf der Spitze der Wellen. — d) Seesturm bei der Küste, wo der Blitz leuchtet. W. Hollar fec. gr. qu. 8. *Drei Blatt gelblicher Druck und scharf beschnitten.*
- 987 2 Bl. Schiffe, die vorigen. a und b in sehr schönen klaren Drücken.

No.

- 988 Ansicht von Rheinfels, Blatt aus Hollar's früherer Zeit. qu. 8. *Sehr selten.*
- 989 Das alte Schloss Croneburg, oben links ein fliegender Storch. »Gratiam referendam.« qu. 8. Ohne Namen. *Beide Blätter Hollar beigelegt, jedoch das letztere mehr Hondius gleichend.*
- 990 Ein Löwe im Profil nach rechts, nach Dürer. Copie. Weigel excud. qu. 8.
- 991 Ein Esel stehend im Profil nach rechts; ohne Namen. qu. 8. oder 5 Z. 8 L. breit. *Ausgezeichneter Abdruck mit breitem Papier. Dieses Blatt, welches sehr schön radirt ist, gehört zu den seltnen Gegenständen und scheint der frühern Periode des Meisters zuzugehören. Einiges der Arbeit gleicht dem H. Hondius, doch hat man sich durchaus mehr für Hollar entschieden.*

J. HOLZER.

- 992 Chorea rustica oder der berühmte Bauerntanz, welchen Holzer in Augsburg an ein Gasthaus malte. Nette Composition. Nilson sc. qu. fol. *Nett radirt und gestochenes Blatt.*
- 993 11 Bl. verschiedene Figurenscenen, welche Holzer ebenfalls in Augsburger Häusern, auch einige an den Nebenseiten des vorhin genannten gemalt. kl. qu. fol. *Nette Blätter.*

LUCAS KILIAN.

- 994 2 Bl. Der schöne Herkules - und der Kaiserbrunnen in Augsburg, nach Hub. Gerard und Adr. de Vries. Luc. Kilian sc. 1602. gr. fol.

LUD. KOHL.

- 995 2 Bl. Anbetung des Kindes, Halbfiguren, malerisch radirt. 8vo. — Maria mit dem Kinde. Clemens Kohl sc. 1773. fol.

J. C. KRÜGER.

- 996 18 Bl. Sammlung der Kupferstiche nach verschiedenen Handzeichnungen berühmter Meister, von Dürer, M. Schön, Luc. v. Leyden etc. aus dem Berliner Königl. Museum. J. C. Krüger sc. gr. fol.

No.

FRIEDR. LOOS aus Wien.

- 997 8 Bl. Ansichten von Lüttschena bei Leipzig, Baron v. Speck gehörig. Loos lithogr. qu. fol.

CHR. de MECHEL.

- 998 La sollicitude d'une mère dans l'éternité. Freudweiler pinx. de Mechel sc. gr. fol. *Aufgezogen, schöner Druck.*

MATTHAEUS MERIAN.

- 999 Bestürmung der Stadt Prag 1648. C. Scretta pinx. M. Merian fec. gr. qu. fol. *Gelblich und wenig restaurirt, aber seltnes Blatt.*
- 1000 14 Bl. verschiedne Schlachten der Israeliten, Römer und anderer Völker; nach Anton. Tempesta. M. Merian fec. gr. qu. und kl. 8vo. *Incomplete Folge.*
- 1001 Felsenlandschaft mit Profilbildniss eines bärtigen Mannes. Merian fec. gr. qu. 8vo.

MARCUS RENCZ von Cukusbad.

- 1002 52 Bl. Die verwegene Eitelkeit aller menschlichen Dinge oder der Todtentanz, nach Holbein'scher Art oder Ordnung der Stände in freien Compositionen, mit Titel: »Geschichte der ersten Eltern, ihr Sündenfall« u. s. w. bis zum Todeswappen. Unten deutsche Verse. M. Rencz inv. et sculp. kl. fol. *Sinnreiche Compositionen zur Geschichte der Todtentänze gehörig. Drücke mit breitem Papier.*

JOH. ELIAS RIDINGER.

- 1003 52 Bl. merkwürdige grosse Hirsche, Schweine, Rehe, Hasen und andres Wildpret. Unten Beschreibung, wie und wenn das Wild erlegt worden. Joh. Elias Ridinger del. et sc. gr. fol. No. 1 - 4, 5, 6, 8, 9, 11, 12, 14 - 22, 24 - 26, 28, 30 - 32, 34 - 36, 41, 43, 45, 47, 48, 50, 60, 62, 64, 65, 72, 76, 83 - 86, 89, 90, 93 - 97 und 99. *Höchst interessante Blätter und die mehrsten in vorzüglichen Drücken, einige wenig defekt.*
- 1003 a 17 Bl. Wiederholungen oder Doubletten von jenen genannten Blättern, meist schöne Drücke. Hierbei auch das Rhinoceros von 1740. fol.

No.

- 1004 20 Bl. verschiedene Jagden und Momente derselben, auch der Fang mehreren Wildes durch Netze u. s. w. Unten deutsche und französische Beschreibung. Joh. Elias Ridinger fec. gr. qu. fol. *Mehre Blätter aufgezogen und einige defekt.*
- 1005 8 Bl. verschiednes Wild und wilde Thiere. Joh. Elias Ridinger fec. 8vo. *Schöne Blätter, doch incompl. Folge.*
- 1006 4 Bl. incomplete Folge, Studien nach Hunden. Joh. Elias Ridinger fec. kl. qu. fol. No. 2, 3, 7, 8.

HEINR. ROOS.

- 1007 4 Bl. Copien nach dem Beestboeckje oder Thierbüchlein, von der Gegenseite der Originale.
- 1008 6 Bl. Ziegen, Kälber und Schafe, mit Landschaften, nach demselben radirt. gr. qu. 8vo. *Einige fleckig.*
- 1009 Liegende Kuh. Joh. El. Ridinger fec. Rund in 4to.

SUSANNA SANDRART und EIMMART.

- 1010 6 Bl. verschiedne antike Basreliefs und Malereien, wobei der Triumph des Titus und die Aldobrandinische Hochzeit. Susanna Maria Sandrart et Eimmart fec. qu. fol. *Schön radirte Blätter, incomplett.*

CARL SCRETA.

- 1011 Baron Waldstein mit seinen vier und zwanzig Söhnen vor Ottokar. Screta inv. Wussin sc. Pragae. qu. fol. *Selten.*

C. SCHYTZ.

- 1012 Inneres eines Gefängnisses, wo Joseph seine Träume erzählt. Theaterdekoration. C. Schytz inv. et fec. qu. fol. *Radirtes Blatt, aufgezogen, sonst schön.*

H. THOMANN.

- 1013 2 Bl. kleine Waldlandschaften. H. Thomann fec. 8vo. *Zart radirt, aufgezogen.*

JOH. TRATTEN.

- 1014 Maria, »Consolatrix afflictorum,« Büste, nach einem alt-italienischen Meister. fol.

No.

MICH. WILLMANN.

- 1015 30 Bl. historische Compositionen, im Charakter von Rembrandt skizzirt. Carl Gregory fec. qu. fol. *Als Facsimiles radirt.*

B.**Italienische Meister.**

Meister mit dem Würfel, DADO.

- 1016 13 Bl. aus der Fabel der Psyche, nach Raphael's Compositionen. kl. qu. fol. No. 2—5, 11, 12, 15, 21—23, 25, 28, 30. Spätere Drücke mit Lafreri's Adresse. B. No. 39—70.

N. BEATRICE.

- 1017 Die Gruppe des Laocoon, nach der Antike, aus Lafreri's Werk. s. gr. fol. B. No. 90. *Ohne Namen. Guter Druck.*

FRANC. BARBIERI GUERCINO.

- 1018 Marter der heil. Petronilla; das Bild im Vatikan. Jac. Frey sc. s. gr. fol. *Schönes Blatt und Druck.*

CAMPAGNOLA.

- 1019 Grosse Landschaft, nach einer Zeichnung. Caylus sc. gr. qu. fol.

ANTONIO CANOVA.

- 1020 Monument der Gräfin Haro, Basrelief. Fontana sc. gr. 4to.

SIMONE CANTARINI da PESARO.

- 1021 Heilige Familie in einer Landschaft, links Elisabeth. qu. 8. Cantarini zugeeignet. *Aufgezogen.*

JACOBO CARAGLIO.

- 1021 a Herkules bekämpft den Cerberus; nach Rosso oder Salviati. kl. fol. B. No. 44. *Späterer Druck.*

ANNIB. CARRACCI.

- 1022 Der Leichnam Jesu, neben welchem die ohnmächtige Maria, Johannes, Magdalena und zwei Engel. Olivier

No.

Dossin excud. fol. oben rund. *Geistreich radirt, aufgezogen.*

- 1023 3 Bl. nach den Fresken im Pallast Farnese. Peter Aquila sc. s. gr. qu. fol. et fol. *Gelblich und wenig defekt.*

HUGO da CARPI.

- 1024 Ananias vom Schlage getroffen; nach dem Raphaelschen Carton. Hugo da Carpi fec. qu. fol. Schöner Holzschnitt in Clair-obscur. B. No. 27. *Schöner Druck, wenig gebrochen.*

DOMENICHINO ZAMPIERI.

- 1025 4 Bl. Die grossen Fresken in den Lünetten der Caroluskirche zu Rom. Justitia, Temperantia, Prudentia, Fortitudo. Jac. Frey sc. s. gr. r. fol. *Schöne Blätter in schönen Drücken.*

CIRO FERRI.

- 1026 Moses schlägt Wasser aus dem Felsen. Peter Aquila sc. s. gr. qu. fol.
- 1027 4 Bl. sehr reich mit Figuren und Schnitzwerk verzierte Kutschen des siebzehnten Jahrhunderts. Andr. Cornely sc. kl. qu. fol. *Incomplette Folge.*

GALESTRUZZI.

- 1027 a Römische Kriegs- und Siegestrophäe. Galestruzzi fec. 1657. fol. B. No. 47. *Defekt.*

ADAMO GHISI.

- 1028 Apollo stehend, Lyra und Stab haltend. Ohne Monogramm. gr. 8. B. No. 20. *Schön gestochenes Blatt, aufgezogen.*

ANTONIO LAFRERI.

- 1029 3 Bl. antike Statuen. Meleager. — Commodus als Herkules. — Der ruhende oder Farnesische Herkules. Jacob Bos sc. Ant. Lafreri excud. 1562. gr. fol. *Schöne Blätter aus Lafreri's Speculum Magnificentiae Romae etc. Schöne Drücke.*

No.

GIOV. LANFRANCO.

- 1030 4 Bl. Fresken oder Lünetten der Jesuitenkirche zu Neapel. Louvemont sc. s. gr. r. qu. fol. *Gute Blätter, zum Theil wenig fleckig.*

CARLO MARATTI.

- 1031 Maria von fünf vom Pabst Clemens X. canonisirten Heiligen verehrt, rechts der Heilige mit dem Pistol. Peter Aquila sc. s. gr. fol. *Malerisch radirtes Hauptblatt, kräftiger Druck, wasserfleckig.*
- 1032 Der heil. Bernard vor dem Pabst, Altarbild in der Jerusalemkirche zu Rom. Jac. Frey sc. 1743. s. gr. fol. *Schönes Blatt und schöner Druck.*
- 1033 Kaiser Augustus am Friedenstempel; in der Gallerie Colonna. Jac. Frey sc. 1778. s. gr. r. fol. *Blatt von vieler Wirkung.*
- 1034 Clelia flieht durch die Tiber aus Porsenna's Lager, schöne Composition. Andr. Proccacino sc. s. gr. qu. fol. *Wenig chiffonirt.*

MATTIOLI.

- 1035 2 Bl. St. Andreas. — St. Bartolomäus. Statuen der katholischen Hofkirche in Dresden. L. Zucchi sc. gr. fol.

FRANC. MAZZUOLI PARMEGGIANO.

- 1036 Maria betend, rechts ein Cherub. Parmeggiano fec. 12mo. B. No. 2. *Am Rande gelblich, zweiter Druck.*
- 1037 Sitzende weibliche Figur im Nachdenken, die heil. Thais. Parmeggiano fec. kl. 4to. B. No. 10.

-
- 1038 Heilige Familie. J. Coelemans sc. gr. fol.

THOM. da MUTINA, Modena, Borasino?

- 1039 Madonna mit dem Kinde, Halbfigur. Alterthümliches Wunderbild. Goos fec. 8vo.

PERINO del VAGA.

- 1040 Die Schlangenerhöhung, Skizze. gr. qu. fol. *Flüchtig radirt.*

ANTONIO REGILLO, PORDENONE.

No.

- 1041 S. Lorenzo Giustiniacci in Madonna dell Orto zu Venedig. Andr. Zucchi sc. s. gr. fol. *Schöne Composition.*

POLYDORO CALDARA.

- 1042 Die Hirten beten das Kind an; schöne Composition im Raphaelschen Styl. C. Cort fec. Sadeler exc. s. gr. r. qu. fol.

MARCO di RAVENNA.

- 1043 Schlacht zwischen Reiterei bei Felsen an der Seeküste; nach Raphael. Unten M. de Ravenna's Zeichen. qu. fol. B. No. 420. *Späterer Druck.*

RAPHAEL SANZIO da URBINO.

- 1044 3 Bl. aus der Folge der Planeten, von Madonna del Popolo, Saturnus, Apollo und Merkur. N. Doriguy sc. kl. fol. *Beschnitten.*
- 1045 Der Brand zu Rom, nach dem Stanzengemälde, von einem Meister aus M. Anton's Schule. Salamanca exc. 1545. gr. qu. fol. B. Vol. XV. pag. 33. No. 6. *Mit einigen Defekten.*
- 1046 Das grosse Göttermahl; aus der Farnesina. Franc. Perrier fec. schmal qu. fol. *Aufgezogen.*

JOSEPH SALVIATI.

- 1047 Elias in der Wüste. Andr. Zucchi sc. oval gr. qu. fol.

PHIL. SERICUS.

- 1048 Der erschlagne Abel von seinen Eltern beweint. Ohne Namen des Sericus. Ant. Lafrery und Nobilibus excud. gr. fol. *Aufgezogen.*

PIETRO TESTA

- 1049 Opfer der Iphigenia. P. Testa fec. gr. qu. fol. B. No. 23. *Aufgezogen.*

JACOPO TINTORETTO.

- 1050 5 Bl. Das Abendmahl. — Wunder beim Begräbnisse des heil. Markus. — Cain erschlägt Abel. — Der heil. Georg. — Der heil. Rochus. Alles Gemälde in Venedig. Andr. Zucchi sc. s. gr. r. fol.

No.

TIZIANO VECELLI.

- 1051 3 Bl. Der heil. Christoph. — Tobias mit dem Engel. — Johannes der Evangelist. Gemälde in Venedig. Andr. Zucchi sc. s. gr. fol.
- 1052 3 Bl. Landschaft mit dem Schafhirten. — Heilige Familie. — Der heil. Hieronymus. Le Febre fec. gr. qu. fol.

PAOLO VERONESE.

- 1053 Darstellung Jesu im Tempel, herrliche Composition; das Originalbild in der Dresdner Gallerie. s. gr. r. qu. fol. in zwei Blättern. *Grossartige derbe Radirung eines alten-Meisters. Selten. Zani Vol. V. S. 251.*
- 1054 2 Bl. St. Barnabas und andere Heilige. — St. Menna, Ritter. Nach Gemälden in Venedig. Andr. Zucchi sc. gr. fol.
- 1055 Les disciples d'Emaus, reiches Bild im Pariser Museum. Simon Tomassin sc. s. gr. r. qu. fol. *Gutes Grabstichelblatt.*

THOMASO da VINCIDOR.

- 1056 Der Olymp, Kuppelplafond. Thom. Vincidor de Bolon. inv. Corn. Cort sc. Rund in grosser Form. *Aufgezogen.*

LENARDO da VINCI.

- 1057 4 Bl. Carrikaturen. Sandrart fec. gr. 8.

ZUCCHARO.

- 1058 Petrus Farnese wird vom Pabst als Feldherr geweiht. Prenner fec. kl. qu. fol. *Kräftiger Druck aus der Folge.*
- 1059 12 Bl. von den Fresken des Grossherzogl. Pallastes zu Florenz, die Thaten der Medicäer. Fauci, Gregory, Giampicoli sc. s. gr. fol. *Incomplett, hierbei der Titel.*
- 1060 3 Bl. verschiedne italienische Kupfer nach verschiedenen Meistern.

C.

Niederländische und holländische
Meister.

H. BOL.

- No.
1061 11 Bl. Landschaften, die Monate und biblische Scenen.
A. Collärt fec. und Sadeler sc. kl. qu. fol.

A. BLOEMART.

- 1062 Die grosse Meierei und der verlorne Sohn. Saenredam
sc. s. gr. qu. fol. B. No. 24. *Abdruck mit Valck's
Adresse, beschnitten und aufgezogen, sonst schön.*

S. a BOLSWERT.

- 1063 Christi Einzug in Jerusalem, die Juden bringen Pal-
men; nach Vinckbooms. s. gr. qu. fol. *Hauptblatt mit
Schenk's Adresse, schöner aufgezogener Druck.*

P. BREUGHEL. (Höllenbreughel.)

- 1064 3 Bl. Ira, Superbia, Disidia; reichhaltige Compositio-
nen mit vielen originellen Figuren. P. Myricinus sc.
H. Cock exc. 1551. kl. qu. fol. *Selten.*

ZACHARIAS DOLENDO.

- 1065 Die babylonische Sprachenverwirrung. C. v. Mander inv.
Z. Dolendo sc. Dankerts exc. s. gr. qu. fol. *Aufgezo-
gen und beschnitten.*

GERH. DOW.

- 1066 Le duelliste blessé; das Bild in der K. K. Gallerie in
Wien. A. Tischler sc. gr. fol.

ANT. van DYCK.

- 1066 a Rinaldo in den Armen der Armida, Genien spielen
mit seinen Waffen; reiche Composition. Peter de Jode
sc. 1644. s. gr. r. fol. *Capitalblatt in sehr schönem
Druck, beschnitten.*

No.

FRANC. GEFFELS. *)

- 1067 Operndarstellung auf dem K. K. Theater in Wien bei Leopold I. im J. 1668; unzählige Figuren, nach Burnacini. Fr. Geffels fec. aqua forti. gr. qu. fol. *Sehr selten, auch schöner Druck; in Rumohr nicht genannt.*

H. GOLTZIUS.

- 1068 6 Bl. Die Meisterstücke des H. Goltzius. a) Die Verkündigung. — b) Der Besuch Maria's. — c) Geburt Jesu. — d) Anbetung der Könige. — e) Beschneidung. — f) Heilige Familie. H. Gs. 1593 und 1594. gr. fol. B. No. 15—20. *Hauptblätter in schönen Drücken, beschnitten und aufgezogen.*
- 1069 Das Abendmahl. Goltzius sc. et exc. 1585. qu. fol. B. No. 39. *Schöner Druck, rechts wenig defekt.*
- 1070 10 Bl. Die Passion Jesu; in Lucas v. Leyden's Charakter, mit Adresse von de Witte 1698. kl. fol. *Hierbei einige Copien.* No. 27—38.
- 1071 8 Bl. Die Musen; incomplett No. 2—9. kl. fol. B. No. 146. *Schöne Drücke, aufgezogen.*
- 1072 2 Bl. nach Goltzius, Bacchus und Venus, Halbfiguren in Oval. Saenredam sc. kl. fol. B. No. 65 und 66. *Kräftige Drücke, einer oben unbedeutend defekt.*

JACOB JORDAENS.

- 1073 Flucht Jesu nach Egypten, voraus drei Engel. »In Pharios Christus etc.« Paul Pontius sc. Blooteling exc. s. gr. qu. fol. *Hauptblatt des Kupferstechers und schöner Druck.*
- 1074 Jupiter und Merkur bei Philemon und Baucis. Nicol. Lauwers sc. A. Blooteling exc. s. gr. qu. fol. *Hauptblatt, gelblicher Druck, aufgezogen.*

PETER MOLYN.

- 1075 Der Bauer mit der Bäuerin am Zaune bei der Hütte; Copie. gr. qu. 8. B. No. 3.

*) Rumohr, die K. Kupferstichsammlung in Copenhagen. S. 81.

JOAN. MÜLLER.

No.

- 1076 Bellona bläst zum Kriege und eilt den kaiserlichen Fahnen voraus. B. Spranger inv. J. Müller exc. 1600. s. gr. r. fol. B. No. 57. *Capitalblatt von äusserst glänzendem Grabstichel, sehr schöner Druck.*

RENIER NOOMS oder ZEEMAN.

- 1077 5 Bl. incomplete Folge von Schiffen. No. 3—6, 9. »Die Vryheydt etc.« qu. fol. B. No. 63 etc. *Schöne Drücke.*
- 1078 4 Bl. incomplett, Amsterdamer Ansichten. de Eanhoorns Sluys, Appelmarkt etc. No. 2, 4—6. kl. qu. fol. B. No. 47. *Schöne alte Drücke, aufgezogen.*
- 1079 3 Bl. incomplett, Titel: »Quelques Navires.....1652, v. Merlen exc.« (eine Figur colorirt.) — Dreimastiges Schiff links, wo unten Zeeman, rechts No. 2. — De verguld Delphyn. Zeeman fec. gr. qu. 8. B. No. 44, 46.

ARTHUR und HUBERT QUELLINUS.

- 1080 10 Bl. schöne Radirungen nach den Bas- und Hautreliefs zweier Frontons und vier Felder des Amsterdamer Rathhauses, von Erasmus Quellinus geistreich radirt. 1664. gr. fol. und gr. qu. fol. *Gute kräftige Drücke, einige defekt.*

REMBRANDT v. RYN.

- 1081 2 Bl. Christus heilt einen Gichtbrüchigen. — Christus und die Pharisäer mit dem Zinsgroschen; beides reiche Compositionen, aus der Visscherschen Bibel. Sal. Savry et Clem. de Jonghe exc. (P. Nolpe sc.) gr. qu. fol. *Beschnitten und aufgezogen.*

P. P. RUBENS.

- 1082 Donna Clara Eugenia Isabella, Infantin von Spanien; Halbfigur. P. Pontius sc. gr. fol. *Alter Druck vor der Adresse, gelb und wenig defekt.*
- 1083 Lot zieht mit den Seinen aus Sodom. Lucas Vorstermann sc. et exc. 1620. qu. fol. *Schöner erster Druck, beschnitten.*
- 1084 Dasselbe Blatt, noch kräftigerer Druck, oben links wenig chiffonirt.

- No.
- 1085 Lot mit seinen beiden Töchtern in der Höhle. W. Swanenburg sc. 1612. qu. fol. *Schöner Druck, beschnitten.*
- 1086 Judith tödtet den Holofernes. Cornel. Galle sc. Adr. Collart exc. s. gr. fol. *Kräftiger gelblicher Druck, aufgezogen.*
- 1087 Maria besucht Elisabeth. »Elisabeth ait etc.« im Vorgrunde rechts der Mann mit dem Esel; schöne Composition. (Peter de Jode sc.) s. gr. r. fol. *Aufgezogen und beschnitten.*
- 1088 Geburt Jesu oder Anbetung der Hirten, im Vorgrunde links ein liegender Stier. Luc. Vorstermann sc. et exc. 1620. s. gr. fol. *Hauptblatt in schönem ersten Druck, oben scharf beschnitten.*
- 1089 Anbetung der Könige, reiche Composition, Maria rechts, mit Zueignung an Albert, Erzherzog von Oestreich. (Von P. Nolpe sehr glänzend gestochen, und ohne dessen Namen.) s. gr. r. fol. *Schöner Druck, unten die Schrift meist weggeschnitten, übrigens selten.*
- 1090 Die Verspottung und Dornenkrönung Christi, rechts der Soldat mit der Tigerhaut. »Plectentes coronam etc.« S. a Bolswert sc. M. v. d. Enden exc. s. gr. r. fol. *Schönes Blatt in ausgezeichnetem alten Druck, breites Papier.*
- 1091 Abnahme Christi vom Kreuze, nach dem berühmten Bilde in Antwerpen. L. Vorsterman sc. et exc. 1620. s. gr. r. fol. *Capitalblatt in sehr schönem kräftigen Druck, aufgezogen, bis an den Rand beschnitten.*
- 1091 a Christus mit den Jüngern zu Emmaus. Swanenburg sc. gr. 4to. *Aufgezogen und etwas fleckig.*
- 1092 Streit des Erzengels Michael mit den Dämonen; das Bild in München. Mit Zueignung an Philipp von Spanien. Luc. Vorsterman sc. s. gr. r. fol. *Hauptblatt in schönem aufgezogenen und beschnittnen Druck.*
- 1093 Himmelfahrt der Maria. Scelte a Bolswert sc. Gasp. Huberti exc. s. gr. r. fol. *Hauptblatt, kräftiger aber gelblicher und beschnittner Druck, aufgezogen.*
- 1094 Dasselbe Blatt, eben so kräftiger Druck mit einigen gelben Flecken.

- No.
- 1095 Marter des heil. Apostel Thomas von Indien. Jacob Neeffs sc. c. priv. s. gr. fol. *Hauptblatt, aufgezogen und beschnitten.*
- 1096 Der heil. Franciscus von Paula knieend, ihm erscheint Maria. Mich. Lasne sc. s. gr. fol. *Glänzend gestochnes Blatt.*
- 1097 Grosse Landschaft mit Leuchthurm und stürmischen Meer bei Cadix. »Tum mihi caerulus . . . vasto.« S. a Bolswert sc. Hendrix exc. s. gr. r. qu. fol. *Capitalblatt in trefflichem ersten Druck vor der Dedication, bis an den Rand beschnitten.*
- 1098 Aehnliche grosse heroische Landschaft mit Gewitter und Wasserfluth, links Philemon und Baucis. »Occidit . . . poenas.« S. a Bolswert sc. Gill. Hendrix excud. s. gr. r. qu. fol. *Capitalblatt in schönem Druck von grosser Kraft.*
- 1099 Landschaft mit weiter Ferne und Gebirgen, wo eine Wolke aufrucht. Aus der Folge der kleinen Landschaften. S. a Bolswert sc. Hendrix exc. qu. fol. *Schön.*
- 1100 Landschaft, Gibraltar mit grossem Gewitter. »En quo discordia cives.« S. a Bolswert sc. Hendrix exc. qu. fol. *Schöner Druck, beschnitten und aufgezogen.*
- 1101 Dasselbe Blatt, anderer schöner, nicht aufgezogener und nicht beschnittener Druck.
- 1102 Gebirgslandschaft mit einem Wagen im Hohlwege. »Ut semel etc.« G. Huberti exc. qu. fol. *Aufgezogen und gelblich.*
- 1102a 7 Bl. Die Standbilder der deutschen Kaiser in Arkaden, von allegorischen Figuren umgeben; aus den Triumphbogen beim Einzuge des Erzherzogs Ferdinand in Antwerpen. Theodor van Tulden fec. qu. fol. *Einige Drücke gelb und beschnitten. No. 17—22. No. 17 doppelt.*

R. J und E. SADELER.

- 1103 3 Bl. Landschaften mit Figuren aus den Jahreszeiten und aus der Genesis; nach Bassano. Joh. Sadeler sc. qu. fol. *Ein Blatt defekt.*
- 1104 2 Bl. Magdalena und St. Franciscus, Halbfiguren. R. Sadeler sc. 8.

No.

- 1105 3 Bl. aus der Kaiserfolge, nach Titian. Jul. Cesar — Nero — Lepida, Galbae uxor; Halbfiguren. Aegid. Sadeler sc. fol.
- 1106 Das jüngste Gericht, nach Christ. Schwartz. J. Sadeler sc. rund gr. fol. *Beschnitten und aufgezogen.*
- 1107 Herkules zwischen Tugend und Laster; nach Fr. Sustis. J. Sadeler sc. gr. fol. *Aufgezogen, oben die linke Ecke fehlend.*

GERHARD SEGHERS.

- 1108 Anbetung der Könige, schöne Composition in Rubens Charakter. Paul Pontius sc. s. gr. r. fol. *Capitalblatt in schönem aufgezognen Druck vor der Adresse, links wenig gelblich.*

SILLEMANS.

- 1109 Dem Grafen Floris V. von Holland wird das Todesurtheil gesprochen, gleich dem Regulus zu enden. Silemans sc. Dankerts exc. gr. qu. fol. *Selten.*

LAMBERTUS SUAVIUS.

- 1110 Der Evangelist Johannis am Capitäl einer Säule schreibend. Suavius inv. 8. *Selten.*

THEOD. van TULDEN.

- 1111 Herodias übernimmt das Haupt des Johannes; Halbfiguren. Theod. v. Tulden pinx. Quir. Marck sc. gr. qu. fol. *Hauptblatt des Kupferstechers, guter Druck mit breitem Rande.*

JOAN. van der VELDE.

- 1112 6 Bl. verschiedene holländische Landschaften mit Figuren, aus einer Folge. No. 14, 15, 17, 23, 24. schmal qu. fol. *Ein Druck fleckig, die andern gut.*

CORNELIUS VISSCHER.

- 1113 3 Bl. Die Evangelisten Matthäus, Marcus und Lucas; Halbfiguren. Cornel. Visscher inv. et sc. kl. fol. *Gute Drücke, einer links am Rande unbedeutend defekt.*
- 1114 18 Bl. Die Bischöfe, Heiligen, geistlichen Heldinnen und Kirchenpatrone von Belgien und Holland, mit Ti-

No.

tel: »Jesu Christo fideli militantis ecclesiae Imperatori etc.« Grosse schöne Figuren im Charakter von Rubens. P. Soutman inv. et excud. Cornelius Visscher sc. 1650. gr. fol. *Ausgezeichnete und vorzügliche Blätter in schönen alten Drücken.* *)

1115 Der Rattenfänger, Halbfigur. »Fele fugas etc.« Corn. Visscher inv. et sc. 1655. Clem. de Jonghe exc. gr. fol. *Hauptblatt, sehr reiner aber etwas matter erster Druck vor der Retouche; aufgezogen.*

1116 Der Pferdestall, rechts wird ein Pferd gesattelt; nach Pet. de Laar. Cornel. Visscher sc. qu. fol. *Guter Druck, jedoch unten bis an die Arbeit beschnitten.*

MARTIN de VOS.

1117 4 Bl. Die Jahreszeiten, Ver, Aestas etc. mit grossen Figuren im Costüm. N. de Bruyn sc. qu. fol. *Gute Blätter.*

JOH. BAPT. de WAEL.

1118 9 Bl. Lazzaronis, Galeerensklaven und Orientalen, Barbier, Fleischer, die Küche, der Capitain, das Waschen am Brunnen, der Tabackraucher, das Wasserschöpfen, der Fleischkessel, die Galeere. qu. 8. *Gute geistreich radirte Blätter, dem de Wael beigelegt.*

ANTON WATERLOO.

Schöne Drücke.

1119 2 Bl. Waldlandschaften. Wald von innen mit Wasser, wo zwei Hirten und ein Hund. — Zwei Hirten unter einem Baume. A. W. 4 und 5. 4to. B. No. 36 u. 37. *Klare ältere Drücke.*

1120 2 Bl. Eingang in den Wald, im Vorgrunde Mann und Frau unter der Eiche. — Der Mann im Mantel nächst dem Wirthshause. Antoni Waterloo fec. qu. 8. B. No. 41 und 43. *Letztes Blatt im vortrefflichen alten Druck vor der Retouche, unten rechts an der Ecke ein kleiner Fleck.*

*) Man sehe das Weitere Vol. III. des Catalogs S. 233. No. 1914. Aloys Bavo und Odulph fehlen bei obengenannten Blättern.

No.

- 1121 3 Bl. Die kleine Bretbrücke. — Inneres eines Waldes, links zwei Männer und ein Hund. — Drei Knaben beim Hügel. 4to. B. No. 52, 61, 64. *Höchst klare seltne Drücke vor der Retouche.*
- 1122 Hügelichte Waldgegend, links Gruppe von drei Landleuten. qu. 8. B. No. 88.
- 1123 3 Bl. Baumgruppe am Hohlwege, wo zwei Männer. — Zwei ruhende Jäger unter Bäumen nach links. — Der Hohlweg, nach der Mitte das Dorf. Anton Waterloo inv. et fec. gr. qu. 8. B. No. 99, 105 und 106. *Die beiden ersten in vortrefflichen Drücken.*

HIERON. WIERIX.

- 1124 2 Bl. St. Hieronymus; Büste. Phil. Galle inv. H. Wierix sc. 8. *Schön gestochne Blätter in schönen Drücken.*

PHILIPP WOUWERMANS.

- 1125 Le défilé d'équipages, reiche Composition. Moyreau sc. gr. qu. fol.
- 1126 Le conseil des chasseurs, eben so. Moyreau sc. gr. qu. fol. Beide Blätter aus Moyreaus Werk. *Schöne Drücke.*

D.**Französische und englische Meister.**

JACQUES BELLANGE.

- 1127 5 Bl. weibliche französische Volkstrachten. van Heyden exc. gr. 8. *Ein Blatt doppelt, eins colorirt.*

M. le BLOND.

- 1128 8 Bl. französische Ausrüferfiguren, in Callot's Manier radirt. 12mo.

JEAN JACQUES de BOISSIEUX.

- 1129 6 Bl. incompl. Folge Landschaften. Titel, ein Felsblock mit: »Suite de dix paysages, grav. à l'eau-forte par Boissieux, peintre à Paris chez Basan.« Unten: »Boissieux inv. et sc.« kl. qu. fol. No. 1, 2, 5—7, 9. *Schöne Blätter aus des Meisters früherer Zeit und schöne Drücke mit breitem Rande.* Rigal No. 84.

ABRAHAM BOSSE.

- No.
 1130 Ceremonie bei der Vermählung Ladislaus IV. von Polen 1645. Bosse fec. qu. fol. *Fleckig, übrigens selten.*
 1131 5 Bl. La noblesse française, stehende Figuren mit Landschaft; nach St. Igny. Bosse fec. 8. *Selten.*

FRANÇOIS BOUCHER.

- 1132 4 Bl. Die vier Elemente durch Kindergruppen dargestellt, in grossen Rundtheilen. J. Daullé sc. gr. fol. *Schöne Grabstichelblätter, von welchen zwei Blätter l'eau et le feu zum Theil von Wille gearbeitet sind. Vorzügliche Drücke, breites Papier.*
 1133 4 Bl. Die vier Jahreszeiten, Kindergruppen in Landschaften. Duflos sc. qu. fol.
 1134 6 Bl. Kindergruppen. »Second livre de groupes des enfans, par Boucher.« Huquier excud. qu. fol. *Zum Theil von Boucher radirt.*

P. BREBIETTE.

- 1135 Centauren beim Bacchischen Opfer. Friese. Brebiette fec. qu. fol. *Schöner Druck.*

CHARLES le BRUN.

- 1136 Vermählung von Moses und Sephora; schöne Composition. B. Audran sc. s. gr. qu. fol. *Schönes Blatt in aufgezognem Druck, bis an den Rand beschnitten.*
 1137 2 Bl. Kampf des Herkules gegen die Centauren. — Herkules tödtet die lernäische Schlange. Desplaces sc. s. gr. qu. fol. Nach den Freskogemälden im Pallast Lambert. *Schöne Drücke.*

COYPEL.

- 1138 Die Auferstehung Jesu. Jean Audran sc. s. gr. fol. *Links ein kleiner Riss, sonst schöner Druck.*

ANT. DIEU.

- 1139 12 Bl. Die Passion Jesu, reiche Compositionen. J. Audran et Simonneau sc. fol. *Zwei Drücke fleckig, einige beschnitten.*

No.

RAIMOND la FAGE.

- 1140 Steinigung des heil. Stephan. F. Ertinger fec. gr. fol.
Gut radirtes Blatt.

HELMAN.

- 1141 12 Bl. Die Regierungsgeschichte und Schlachten des chinesischen Kaisers gegen die rebellischen Tartaren in den Jahren 1750—1759. Helman sc. qu. fol. *Diese nett gestochnen Blätter, welche wenig vorkommen, sind sehr genau verkleinerte Copien nach den grossen höchst seltenen Blättern, welche die chinesische Regierung in Paris von Cochinchina stechen liess. Schöne Drücke, doch incomplett. No. I—IV. VI—VIII. XII—XIV. XVII. XVIII. Unten mit Beschreibung.*

LANCRET.

- 1142 Le jeu de cache mitoules, nette Gruppen in Watteau's Geschmack. de Larmessin sc. qu. fol. *Schöner Druck, das Blatt ist von G. Fr. Schmidt. No. 100. Crayen Catal.*

P. J. LOUTHERBOURG.

- 1143 Halte des Guerriers, schöne Felslandschaft. Chr. da Mechel sc. 1778. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Blatt in schönem Druck.*

FRANÇOIS MILLET.

- 1144 Heroische schöne Landschaft, Christus mit seinen Jüngern. Chatelain et Vivares sc. s. gr. qu. fol. *Schönes Blatt in schönem Druck, breites Papier.*

PIERRE MIGNARD.

- 1145 16 Bl. aus den berühmten Freskomalereien des Schlosses St. Cloud. a—d) Die vier Jahreszeiten, reiche und schöne Compositionen. e—g) Darstellungen aus der Geschichte des Herkules und dessen Apotheose, Plafond und Lünetten aus dem grossen Saale. h—n) Fünf Pfeiler mit Verzierungen, wovon einige unvollendet. Job. Baptist de Poilly sc. N. Poilly exc. s. gr. qu. fol. und fol. *Schöne Hauptblätter in vorzüglichen Drücken, drei Blätter doppelt.*

FRANÇOIS le MOINE.

No.

- 1146 Herkules tödtet den Cacus. Laur. Cars sc. gr. qu. fol.
Schöner Druck.

J. B. OUDRY.

- 1147 L'arrivée des Comédiens au Mars, aus einer Folge.
J. B. Oudry inv. et fec. qu. fol. *Kräftig radirtes
Blatt.*

J. B. M. PIERRE.

- 1148 Bacchus und Ariadne. Lempereur sc. gr. fol. *Schön
gestochenes Blatt und Druck.*
- 1149 2 Bl. Colossale Büste eines jungen Mannes. Demarteau
fec. Aeneas — radirtes Blatt. s. gr. r. fol.

PIGALLE.

- 1150 Mausolée du Marchal Maurice de Saxe à Strasbourg.
de Mechel sc. s. gr. fol. *Oben defekt.*

NICOL. POUSSIN.

- 1151 Venus und Aeneas von Amoretten umgeben. Fabr.
Clarus (Chiari) fec. 1635. Rossi exc. qu. fol. *Schön
radirtes Blatt, selten.*

J. RIGAUD.

- 1152 Vue d'une aile du palais à Fontainebleau. Rigaud fec.
qu. fol. *Schön radirt.*

SILVESTRE.

- 1153 5 Bl. verschiedene Ansichten des Schlosses Grosbois etc.
Silvestre fec. kl. qu. fol.

JAC. STELLA.

- 1154 Der Vogelfang, ländliche Gruppen. Claudina Stella fec.
kl. qu. fol. *Schön radirt.*

CARLO VERNET.

- 1155 Rempailleur de chaise. Debucourt fec. fol. *Colorirt.*
-

No.

MONAINY und SWAINE.

- 1156 9 Bl. Marinen mit vielen Schiffen. Parr sc. qu. fol. incomplete Folge. No. 2—4, 6—9, 11, 12.

E.**Deutsche Meister.**

JOH. WILHELM BAUER oder BAUR.

- 1157 Ein Buch mit 139 Bl. die Metamorphosen des Ovid, in sehr reichen abwechselnden Compositionen, mit Titel und Zueignung an Jonas von Heyssperg. J. W. Bauer inv. et fec. Viennae 1641. kl. qu. fol. No. 1—39, 42—48, 51—53, 55—107, 112—145, 147, 148. *Alte gute Drücke, meist sehr geistreiche Radirungen, manche Landschaften in Suanevelts Charakter.*

JOSEPH BERGLER.

- 1158 40 Bl. Radirte Blätter des Meisters, grösstentheils nach seinen eignen Compositionen, einige nach andern Meistern, und auch Bildnisse, darunter einzelne sehr selten vorkommende in Probedrücken. gr. fol. fol. 4to. et 8vo.
- 1159 40 Bl. desgleichen, eben so, mit vielen seltnen Blättern.

Folgende Blätter von Bergler radirt bis mit No. 1177 sind in Packeten und enthalten Abdrücke auf breites Papier von 13 Stück verschiednen Platten, welche der Künstler dem verstorbenen Besitzer der Sammlung überlies.

- 1160 Elias wird von den Raben gespeist. kl. qu. fol. Ein Packet mit 150 Stück Drücke.
- 1161 Die Grablegung Jesu, nach Andr. Camassci. fol. Ein Packet mit 200 Stück Drücken.
- 1162 Christus am Oelberge, nach Julio Carpi. fol. Ein Packet mit 50 Stück Drücken.
- 1163 Eins dergleichen mit 100 Stück Drücken.
- 1164 Die heil. Magdalena, nach Guercino. fol. Ein Packet mit 150 Stück.

No.

- 1165 Maria egyptica. fol. Ein Packet mit 150 Stück.
- 1166 Lot mit seinen Töchtern. fol. Ein Packet mit 150 St.
- 1167 Der Knabe auf dem Pferde, nach H. Schäufler's Originalzeichnung. *) fol. Ein Packet mit 150 Stück Abdrücken.
- 1168 Derselbe, ein Packet mit 24 Stück.
- 1169 Die alte Frau und der Flötenspieler; Idylle. Ein Packet mit 150 Stück Abdrücken.
- 1170 Der zerbrochene Krug, nach der Gessnerschen Idylle. qu. fol. Ein Packet mit 150 Stück.
- 1171 Derselbe, ein Packet mit 30 Stück.
- 1172 Häusliche Gruppe von drei Figuren. qu. 4to. Ein Packet mit 150 Stück.
- 1173 Eins dergleichen mit 44 Stück.
- 1174 Galathea. 4to. Ein Packet mit 150 Stück Abdrücken.
- 1175 Charon, der Schiffer der Unterwelt. fol. Ein Packet mit 150 Stück Drücken.
- 1176 Eins dergleichen mit 15 Stück Drücken.
- 1177 Die übelbelohnte Liebe, Idylle. s. gr. fol. Ein Packet mit 150 Stück Abdrücken.

Alle Blätter sind auf gutes weisses Papier gedruckt, auch können, nach den Wünschen der Liebhaber, die Packete in kleinere Portionen getheilt werden.

- 1178 Christus am Kreuze, Altarbild von Bergler. Joseph Drda sc. s. gr. r. fol. *Schöne Composition.*
- 1179 Der erschlagne Abel wird von seinen Eltern beweint; nach einer Zeichnung Bergler's, von Hertzinger in Aquatinta geätzt. 1801. s. gr. r. fol. *Schönes Blatt und Druck.*

P. CANDIDUS oder de WITT.

- 1180 Otto von Wittelsbach als Pilger nach Rom wandernd. C. G. Ambling sc. 1697. kl. fol. Von den Münchner Schlosstapeten.

*) Man sehe deshalb No. 485 unter den Zeichnungen Seite 72 dieses Catalogs.

No.

JOS. DRDA.

- 1181 Die Kreuzigung Jesu, nach Joseph Bergler. Drda sc. s. gr. r. fol. *Avant la lettre.*
- 1182 18 Bl. schöne Büsten und Köpfe, nach Raphael's Stenzen und andern Gemälden in Rom, auch einige nach del Sarto und Guido Reni. Jos. Drda sc. fol. kl. fol. et 4to. *Nett gezeichnete Blätter, als Vorlagen dienend und in guten Drücken mit breitem Papier.*
- 1183 16 Bl. Portraits, Büsten, heilige Familien, Eccehomo, Büste der Maria, Johannes mit dem Lamm u. s. w. nach C. Dolce, Garofalo, M. Angelo, Simbrecht u. a. Drda sc. gr. fol. fol. et kl. fol. *Alle auf breites Papier.*
- 1183a Ilioneus, Statue. Drda sc. gr. fol. Ein Packet mit 150 Abdrücken, breites Papier.

KILIAN FABRICIUS,

sächsischer Maler im siebzehnten Jahrhunderte.

- 1184 Christus bei Nicodemus, Halbfigur. Christus links. 8vo. *Nett radirtes Blatt vom Meister selbst. Oben defekt.*
- 1184a St. Petrus mit aufgehobnen Händen, nach Guido. 8vo. *Schön radirtes Blatt, später retouchirt. Unten wenig fleckig, übrigens selten.*

J. G. HAID.

- 1185 Ferdinand Bonaventura Graf von Harrach, Halbfigur im Costüm des goldnen Vliessordens. Steiner pinx. Haidsc. in Schwarzkunst. s. gr. fol. *Guter Druck, jedoch beschnitten.*

JACOB HOFFMANN, in Wien 1680.

- 1186 Die Belagerung der Stadt Wien durch die Türken und Entsatz der Stadt den 14. September 1683, sehr reiche und grosse Composition von vielen Figuren. Unten deutsche Erklärung. Jacob Hoffmann fec. Vienn. das gr. r. qu. fol. *Sehr kräftig und geistreich radirtes Blatt in der Manier des de Hooghe. Gelb und wenig defekt, übrigens sehr selten.*

WENCESLAS HOLLAR.

- 1187 Ein aufwartender Hund, er sitzt auf den Hinterbeinen und ist nach links gerichtet. 12mo. Ohne Namen. *Nett*

No.

radirtes und gestochnes Blatt, wahrscheinlich, da es Hollar beigelegt, aus seiner frühern Zeit, übrigens sehr mit No. 991 dieses Catalogs übereinstimmend.

PETER ISELBURG.

- 1187 a 3 Bl. aus dem Leben des verlornen Sohnes, nach Gabriel Weyer. P. Iselburg sc. 1613. qu. fol. *Selten.*

LUCAS KILIAN.

- 1188 2 Bl. Herkules Kampf mit Achelous. — Heilige Familie. B. Spranger pinx. L. Kilian sc. 16... gr. fol. *In Goltzius Manier sehr glänzend gestochen, ein Blatt wenig defekt.*

BARTHOL. KILIAN.

- 1189 Joseph I. römischer König, nachher Kaiser, mit Hut und Commandostab zu Pferd im Galopp nach links, über ihm rechts die Gerechtigkeit. Anton. Schoonians pinx. Bart. Kilian sc. 1694. *Das grösste Format eines Kupferstichs, der Reiter und das Pferd in natürlicher Grösse, aus 16 Blättern zusammengesetzt. Sehr seltnes Hauptblatt. *)*

MATTHAEUS MERIAN.

- 1190 213 Bl. Ansichten von Frankreich und Deutschland, schöne Landschaften mit Figuren. M. Merian fec. qu. 8. und kl. qu. fol. *Meist sehr nette Blätter, wo in einigen fast W. Hollar's zarte Nadel hervorleuchtet; einige wenige defekt, die übrigen gut erhalten.*

FELIX MEYER.

- 1191 4 Bl. kleine nett radirte Landschaften mit Felsen und Wasserfällen; links Felix Meyer fec. kl. 4to. *Schöne Drücke.*
- 1192 7 Bl. verschiedne radirte Landschaften in v. d. Cabels Charakter, fünf aus einer Folge, und ein Blatt, die Kinder und der Hund am Wasser, bezeichnet: Felix Meyer Vitoduranus fecit. kl. qu. fol. *Schönes Blatt, jedoch mit Flecken.*

*) Man sehe übrigens No. 5502, 4. Bd. des Catalogs.

No.

JOH. DAN. PREISLER.

- 1193 Das Zeichnenbuch von Joh. Dan. Preissler, oder die durch Theorie erfundene Praktik etc. andrer Theil 1722. fol. Mit 27 Bl. Kupfern und 10 Bl. Text, incompl.

JOH. ELIAS RIDINGER.

- 1194 17 Bl. Merkwürdige grosse Hirsche, Eber, Rehe und verschiednes Wild; (aus den Folgen von No. 1003 des Catalogs S. 136.) No. 2, 3, 5. 12, 18, 21, 22, 25, 26, 45, 47, 84, 93, 99, drei ohne Nummern. fol. *Die mehrsten in sehr guten Drücken, einige defekt.*

J. G. RUGENDAS.

- 1195 4 Bl. Schlachtscenen nach dem Meister, wobei 2 Bl die Belagerungen nach Zeichnungen, radirt v. Schmidt. gr. qu. fol. et 4to.

JOACHIM SANDRART.

- 1196 12 Bl. Die Monate Januar bis Juli, September, October, December, und Dies und Nox. Halbfiguren mit sehr malerischen Umgebungen. Matham, Falck, Corn. v. Dahlen, Persyn und Suyderhoef sc. fol. *Schöne Blätter im Charakter von Rubens, meist sehr kräftige Drücke, der erste sehr defekt und fleckig.*

M. SCHEITS.

- 1197 Tabuletkrämer bei einer Hütte. Copie. kl. qu. fol.

MARTIN JOACHIM SCHMIDT.

- 1198 8 Bl. Bacchanalien, reiche Compositionen. M. Schmidt fec. 8vo. *Schön radirte Blätter und schöne Drücke.*
- 1199 2 Bl. Krönung der Maria. — Taufe Christi; Altarblätter auf den Sonntagberg in Oestreich. M. J. Schmidt fec. 1773. kl. fol. *Schön radirt und schöne Drücke.*

J. C. SCHORER.?

- 1200 3 Bl. Silen auf einer Vase ruhend und Bacchantin. — Diogenes. — Venus, Amor und Minerva, Halbfiguren. 8vo. *Gute und malerisch radirte Blätter in schönen Drücken.*

ALEXANDER THIELE.

- No.
 1201 4 Bl. Sächsische Ansichten. Das Königl. Lustschloss Pillnitz. 1726. — Dresden gegen Abend. 1726. — Meissen, eben so. — Pirna und Sonnenstein. Alex. Thiele fec. *Gut radirte Blätter.*

JONAS UMBACH.

- 1202 5 Bl. verschiedne Landschaften, Titelblatt; Jonas Umbach 1678. — Versuchung des heil. Anton. — Ruinen bei Rom. — Die Jäger unter Bäumen. — Der trockne krumme Baumstamm. Umbach fec. qu. 8. *Gute Drücke.*

Nach ihm.

- 1203 6 Bl. Ruinen von Gebäuden. Ruinarum harum inventori Umbach. Bernh. Zaech fec. aqua forti. gr. 8. *Nett radirte und gestochne Blätter.*

UNGER.

- 1204 Les femmes de Weinsberg. B. Rode inv. J. F. Unger fec. gr. fol. *Guter Holzschnitt des vorigen Jahrhunderts.*

M. WILLMANN.

- 1205 29 Bl. aus der Legende des Cistercienser Ordens; reiche Compositionen. Ph. Kilian und Wolfgang sc. 8.

F.

Niederländische und holländische Meister.

NICOL. BERGHEM.

- 1206 Der flötende Hirt auf dem Brunnen. Berghem fec. 1652. Just. Dankerts exc. fol. *Fleckig.* B. No. 8. *Alter Druck.*
 1207 6 Bl. verschiedene Gruppen Vieh, von Visscher und Dankerts. 8vo.

H. BOL.

- 1208 5 Bl. Landschaften mit biblischen Geschichten. A. Collärt fec. Sadeler exc. kl. qu. fol. *Fein gestochne Blätter.*

No.

BARTHOL. BREENBERG.

- 1209 Joseph lässt in Egypten Getreide vertheilen; sehr reiche Composition von vielen Figuren. »Erat fames etc.« B. Breenbergh inv. et pinx. P. Schenk exc. s. gr. qu. fol. *Treffliches radirtes Blatt, welches von Episcopiuss sein soll, in kräftigem Druck mit einigen Flecken.*

PETER BREUGHEL.

- 1210 4 Bl. Landschaften mit Figuren, zwei Bl. bezeichnet: Petr. Breughel fec. 1553 und zwei mit Corn. Cort sc. *Gute Drücke.*
- 1211 2 Bl. Compositionen mit komischen Figuren, Gula, Spes, mit dem Monogramm des Miricyuus 1558. qu. fol. *Ein Blatt defekt.*

NICOL de BRUYN.

- 1212 Der Prophet Ezechiel unter den erwachenden Menschen; reiche Composition. N. de Bruyn sc. s. gr. qu. fol. *Gelb, oben defekt.*
- 1213 Schöne Gebirgslandschaft, im Vorgrunde reich gekleidete Figuren. de Bruyn fec. 1607. s. gr. qu. fol. *defekt.*

ADRIAN COLLAERT.

- 1214 24 Bl. biblische Geschichten in reichen Compositionen, nach Hemskerk, Stradanus und Bol. qu. fol.
- 1215 24 Bl. Das Leben der heil. Theresia, in schönen Compositionen, nach M. de Vos. Adrian Collärt sc. mit Titel von C. Galle. qu. fol. No. 2—25. *Sehr schön gestochne Blätter in trefflichen Drücken mit breitem Papier.*

AUGUSTIN COPPENS.

- 1216 9 Bl. Perspectives de la ville de Bruxelles, dess. au nature p. A. Coppens 1695, nach dem grossen Brand. 4 Bl. von R. v. Orley und 5 Bl. von Coppens radirt. kl. qu. fol. *Schön und selten.*

CORN. v. DALEN.

- 1217 4 Bl. Die Elemente durch Kinder dargestellt, in Ovalen. C. v. Dalen sc. qu. 8. *Kräftiger Druck.*

EPISCOPIUS (BISCHOP.)

- No.
1218 5 Bl. schöne Figurenstudien nach M. Angelo und den berühmtesten Meistern. (Aus den Paradigmatis.) gr. qu. 8. *Schön radirte Blätter.*

ALBERT van FLAMEN.

- 1219 Porte de la ville du coté de St. Anthoine, oben Basrelief, der König auf dem Throne. Ohne Namen. fol. *An diesem Blatte ist die dargestellte spanische Landschaft mit der Bidassoa, von van Flamen radirt. Sehr selten, nicht im Bartsch. Dumesnil No. 373.*

SIMON FRISIUS.

- 1220 4 Bl. reich componirte Landschaften mit biblischen Figurenscenen. H. Hondius inv. S. Frisius sc. gr. qu. 8. No. 1—4. *Schöne Drücke, aufgezogen.*

PHILIPP GALLE.

- 1221 16 Bl. Die Thaten der Medicäer, ihre Kriege u. s. w. in zwei Folgen, nach Stradanus. Ph. Galle sc. 1583. qu. fol. *Drücke mit breitem Papier.*
- 1222 9 Bl. incompl. Folge, die Meer- und Flussgötter. Oceanus etc. Ph. Galle sc. et exc. gr. 8. 1—4, 10—14. *Schön.*
- 1223 4 Bl. Die vier Zeitalter der Welt, reiche Figurencompositionen in schönen Landschaften; Rundtheile. Aegid. Quinetus inv. Phil. Galle sc. gr. 4to. *Schöne Blätter in guten Drücken.*
- 1224 13 Bl. Der Mensch in verschiednen Abbildungen, vom Skelet bis zum Kind. Titel: das Todtengerippe. »Post funera, vita.« Phil. Galle fec. et exc. No. 1—13. *Gute Drücke.*
- 1225 3 Bl. verschiedne Scenen aus der Bibel. Ph. Galle sc. kl. qu. fol.
- 1226 9 Bl. Die Monate, reiche Compositionen in schönen Verzierungen. kl. qu. fol. No. 1, 3—6, 9—12. *Diese Blätter sind mehr von Collärt und de Bry.*
- 1227 8 Bl. verschiedne Vögel, incompl. C. Galle et Lisebetius sc. gr. qu. 8. *Schön gestochen.*

HEINRICH GOLTZIUS.

- No.
 1228 Der Leichnam Jesu von einem Engel gehalten. Spranger inv. Goltzius sc. 1582. gr. fol. B. No. 273. *Schöner Druck.*
- 1229 Der Hund des H. Goltzius mit dem Sohne des Malers Frisius, in der Rechten hält er eine Taube. H. G. 1597. fol. B. No. 190. *Hauptblatt in klarem Druck, die untern zwei Zeilen Schrift, verschnitten bis ins Monogramm.*
- 1230 8 Bl. Die Gottheiten der Planeten in grossen Figuren in Nischen stehend; nach Polydoro Caravaggio. H. Goltzius sc. 1592. gr. fol. B. No. 249. *Schöne kräftige alte Drücke, aufgezogen.*
- 1231 8 Bl. Die edlen und grossen Römer in einzelnen Figuren mit Landschaften, nebst Titel, worauf die Fama. H. Goltzius sc. 1586. gr. fol. B. No. 94—103. No. 5 *fehlt, sonst komplett, ein Druck defekt.*

ABRAHAM JACOBI.

- 1232 Häusliche Scene von drei Figuren, in Brouwers Manier. »On mogelick.« Pinas pinx. Abrah. Jacobi sc. Visscher exc. kl. fol. *Nett gestochenes Blatt in Suyderhoef's Charakter, guter Druck, bis an den Rand beschnitten.*

De HAAG.

- 1233 Vermählung des Prinzen von Nassau 1760 zu Haag, mit vielen Figuren. Simon Fockke sc. s. gr. qu. fol.

NICOL. de HOY.

- 1234 12 Bl. mit Titel, Die Leiden der Menschheit. D. et R. Custos sc. kl. qu. fol. incompl. No. I, V—XIV. *Zwei Blätter beschnitten.*

GAB. METZU.

- 1235 Bildniss von Nostradamus, Halbfigur. de Mechel sc. gr. fol.

JOAN. MÜLLER.

- 1236 3 Bl. Heilige Familie mit musicirenden Engeln, nach Spranger. fol. — Heilige Agnes. — Sabinergruppe. No. (1.) B. No. 97.

OSSENBEECK.

No.

- 1237 4 Bl. Die Carousseltouren zu Wien. Figura 7—10ma.
J. v. Ossenbeck fec. kl. fol. B. No. 38—40.

ADR. v. OSTADE.

- 1238 2 Bl. Der Familienvater, schöne Copie. 12mo. — Die vier Sänger am Fenster. Suyderhoef sc. fol. *Sehr beschnitten aber kräftiger Druck.*

CRISP. PASSE.

- 1239 2 Bl. Judas Machabäus und Josua. C. de Passe sc. fol.

REMBRANDT v. RYN.

- 1239a Die drei Orientalen an der Hausthüre; oben rechts verkehrt: Rembrandt fec. 1641. 8. B. No. 118. *Vorzüglichschöner Druck, oben links wenige Blätter am Baume.*

- 1240 Die grosse Erweckung des Lazarus. Rembrandt fec. gr. fol. B. No. 73. *Aufgezogen, sonst guter Druck.*

- 1240a Die grosse Kreuzabnahme. Rembrandt f. 1633. gr. r. fol. B. No. 81. Alte Copie von der Gegenseite, Joseph links. *Sehr kräftiger Druck.*

- 1240b Das grosse Eccehomo. Rembrandt fec. s. gr. r. fol. Alte Copie. B. No. 77. *Links defekt.*

- 1241 Abraham Francius, gute alte Copie. gr. qu. 8. B. No. 273.

- 1242 Büste eines Greises. 12mo. B. No. 291. *Selten.*

- 1243 David und Bathseba, (aus der Brühlschen Gallerie, jetzt in Petersburg.) Moreau sc. qu. fol. *Schön radirtes Blatt.*

DAV. RYCKERT.

- 1244 2 Bl. reiche Figurenszenen. Prenner fec. kl. qu. fol. *Schön radirt.*

ROLAND et GERTRUYD ROGHMAN.

- 1245 2 Bl. Felsenlandschaften, eine mit einem Kreuze. No. 3 u. 5 bezeichnet. qu. 8. B. No. 27, 29. *Schöne Drücke.*

- 1246 2 Bl. grössere. No. 1 und 2. schmal kl. qu. fol. B. No. 25, 26.

- 1247 3 Bl. weibliche Figuren. 1) Die beiden Näherinnen. — Die Spinnerin. — Die Köchin in der Küche. No. 1,

No.

4 und 5. Gertruyt Roghman inv. et sc. fol. *Schöne Drücke dieser netten Blätter.*

P. P. RUBENS.

- 1248 Judith in Holofernes Zelt. C. Galle sc. Collärt exc. gr. fol. *Unten wenig defekt.*
- 1249 Lot zieht aus Sodom. L. Vorsterman sc. qu. fol.
- 1250 Lot mit seinen Töchtern. Swaneburg sc. 1612. qu. fol. *Aufgezogen, aber schöner Druck.*
- 1251 Die heil. Frauen am Grabe Jesu. L. Vorsterman exc. c. priv. gr. qu. fol. *Schönes Blatt, aufgezogen.*
- 1252 Christus erscheint vor Magdalena. Panderen sc. fol. *Oben gelblich.*
- 1253 Christi Auferstehung. Math. Küsell sc. Melch. Küsell exc. fol. *Schön gestochenes Blatt im Charakter des Luc. Vorsterman. Selten und schöner Druck.*
- 1254 La Reine prend la partie de la paix. N. Loir sc. gr. fol. *Aus der Luxemburgschen Gallerie.*
- 1255 Romulus und Remus saugen an der Wölfin; von van Dalen und Blotelingh gestochen. qu. fol. *Scharf beschnitten und aufgezogen.*
- 1256 11 Bl. Die antiken Büsten der Dichter, Philosophen und Helden: Sophokles, Sokrates, Plato, Demosthenes, Scipio, Cicero, J. Cäsar, Brutus, Seneca, Nero, Demokrates. Bolswert, Pontius et Vorsterman sc. fol. *Schöne Blätter in kräftigen aber gelblichen Drücken, aufgezogen.*
- 1257 23 Bl. Die Plafond- und Freskomalereien der Jesuitenkirche zu Antwerpen; biblische Scenen. J. Punt sc. qu. fol. *Schöne Drücke, einige doppelt.*
- 1258 Himmelfahrt der Maria. S. a Bolswert sc. G. Huberti exc. s. gr. r. fol. *Hauptblatt.*
- 1259 Bildniss des Grafen Carl Busquoy de Longueval, im Oval mit vielen emblematischen Figuren umgeben. L. Vorsterman sc. et exc. s. gr. r. fol. *Hauptblatt, schöner Druck, aufgezogen.*

EG. R. et JOH. SADELER.

- No.
 1260 Die drei Frauen am Grabe Jesu. Spranger inv. Egid. Sadeler sc. 1600. s. gr. fol. *Hauptblatt in Goltzius Manier.*
- 1261 Der Reiche in der Hölle und Lazarus in Abraham's Schoos; nach Jac. Palma. E. Sadeler sc. Monach. 1595. qu. fol. *Hauptblatt, beschnitten.*
- 1262 Das wunderthätige Marienbild zu Forli, von Braunschweig dorthin geschenkt 1589. Raph. Sadeler sc. fol. *Schön gestochnes Blatt, das Marienbild nach einem sehr alten Meister.*
- 1263 2 Bl. Paulus zu Corinth im Hause des Aquila. — David lobt den Herrn, reiche Composition nach de Winghe. Joau. Sadeler sc. gr. qu. fol. *Schöne Drücke der glänzend gestochnen Blätter.*
- 1264 Emblemata Evangelica, schöne Compositionen von August Brun. Sadeler exc. kl. qu. fol. *Gute Drücke.*
- 1265 13 Bl. mit Titel: »XII. Caesareum effigies etc.« Justus Sadeler exc. oval 8. *Schön gestochne Blätter in sehr kräftigen Drücken, aufgezogen.*
- 1266 4 Bl. Die vier Kirchenlehrer Gregorius, Augustinus etc. nach M. de Vos, in der Manier von Wierx gestochen. 12mo. *Schön.*

JAC. SAENREDAM.

- 1267 Die Wittwe und Elias, nach Bloemart. Saenredam sc. gr. fol. B. No. 19. *Zart gestochen, gelblich.*
- 1268 Paulus und Barnabas zu Listra, nach C. v. Mander. Saenredam sc. gr. qu. fol. B. No. 113. *Aufgezogen, sonst sehr kräftiger Druck.*
- 1269 5 Bl. Fromme Frauen; Halbfiguren. Goltzius inv. J. Saenredam sc. gr. 8. B. No. 45 u. f. incompl. *Schöne alte Drücke.*

ROLAND SAVARY.

- 1270 Grosse heroische Gebirgslandschaft mit Wasserfällen, links St. Hieronymus. Isaac Major sc. 1611. Vienn. s. gr. r. qu. fol. *Grosses Hauptblatt in schönem Druck, unten beschnitten, links am Rande unbedeutend chiffonirt.*

No.

HERM. G. SUANEVELT.

- 1271 2 Bl. Landschaften. Altro veduta dal Zugro. — Osteria à prima porta. H. S. fec. et exc. c. pr. qu. 8. B. No. 58 et 63. *Ein Blatt in sehr altem Druck.*

CORNEL. SCHUT.

- 1272 Heilige Familie. R. Eynhoudts fec. fol. *Radirtes Blatt.*

SCHEYNDEL.

- 1273 4 Bl. kleine nettgestochne Landschaften in J. van der Velden's Manier. qu. 8. *Schöne Drücke.*

JON. SUYDERHOEF.

- 1274 Das Messergefecht in der Schenke, acht Figuren. Adr. v. Ostade pinx. Suyderhoef sc. de Witt exc. gr. fol. *Schönes Blatt, fast bis an den Rand beschnitten.*

DAV. TENIERS.

- 1275 Der grosse Bauerntanz vor der Schenke, im Vorgrunde Teniers, eine junge Frau liebkosend. Le Bas sc. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt, bis an den Rand und die Unterschrift beschnitten, oben rechts schmutzig.*

THEOD. v. THULDEN.

- 1276 Einzug des Erzherzogs Ferdinand in Antwerpen, rechts die Kinder an der Triumphpforte. Th. v. Thulden fec. aqua forti. gr. qu. fol. *Einzelnes Blatt aus dem grössern Werke, zu No. 1102 a.*

JOH. van der VELDE.

- 1277 4 Bl. Die vier Jahreszeiten, Ver, Aestas, Autumnus, Hiems, in schönen holländischen Landschaften mit grossen charakteristischen Figurengruppen. Jan v. d. Velde fecit 1677. Visscher et Schenk exc. gr. qu. fol. *Hauptblätter in vorzüglichen alten Drücken, bis an den Rand beschnitten.*

MARTIN de VOS.

- 1278 24 Bl. incompl. aus der Geschichte des Jesuitenordens, besonders von Ignatius v. Loyola und St. Franciscus. Mehres der Zeichnung wird Rubens zugeeignet. Nett gestochne Blätter. 8vo. No. 41—44, 49—51, 56—69, 74—79.

No.

- 1279 13 Bl. incompl. Folge aus dem Leben Johannes des Täuflers. M. de Vos inv. de Weert sc. 12mo. *Nett gestochne Blätter in schönen Drücken.*
- 1280 7 Bl. mit Titel: »Planetarum effectus.« Greg. Fentzel sc. kl. qu. fol.
- 1281 7 Bl. Die Wunderwerke der Welt. Sim. de Pass sc. qu. fol.
- 1282 25 Bl. verschiedne biblische und andre historische Kupfer nach de Vos, von Sadeler u. a. gr. fol.

JOS. VISSCHER.

- 1283 Das Feldlager, der Trompeter vor den Zelten. Phil. Wouwermans pinx. J. de Visscher sc. Dankerts exc. qu. fol. *Alter guter Druck.*

JOAN. VREDEMAN VRIESS.

- 1284 16 Bl. Grotesken mit Titel: »In diversen Manieren.« Sehr zierlich für Maler, Glasmaler und Schnitzler. Gerard de Jode sc. kl. qu. fol. *Selten, übrigens aufgezogen.*

JOH. BAPT. de WAEL.

- 1285 Musicirende Männer in einem Zimmer, links an dem Eingange ein Hund. Ohne Namen. qu. fol. *Gewöhnlich zu de Wael's Radirungen gelegt.*

THOMAS WICK.

- 1285 a Die Brücke mit dem Thurme und zwei Pfeilern, oben links: T. W. 4to. B. No. 19. *Schöner Druck des schön radirten Blattes, doch aber der Copie gleichend.*

HIERON. WIRX.

- 1286 Maria mit dem Kinde, Halbfigur, im Hintergrunde singende Chorknaben. Nach v. Eyck. H. V. 1. kl. fol. *Nett gestochnes Blatt, oben wenig defekt und gelblich.*
- 1287 Krenzigung Jesu. H. Wirx exc. 12mo.
- 1288 5 Bl. incompl. Folge. Frauenbüsten in reich verzierten Ovalen, die Sünden und Leidenschaften: Ira, Invidia, Avaritia, Superbia, Luxuria. Hieron. Wirx sc. gr. 8. *Höchst zart gestochne Blätter in vortrefflichen Drücken.*
-

G.

Italienische Meister.

No. ANTONIO da TRENTA.

- 1289 Hinrichtung der Apostel Petrus und Paulus; nach Parmeggiano. Holzschnitt in Helldunkel. gr. qu. fol. B. No. 28. *Beschnitten, sonst schöner Druck, aufgezogen.*

FEDER. BAROCCI.

- 1290 Petri Fischzug. Egid. Sadeler sc. 1594. gr. fol. *In der Manier des Goltzius, mit einigen Flecken.*

BACCIO BALDINI, G. da BOLOGNA, M. ANGELO etc.

- 1291 6 Bl. Basreliefs der Piedestals an den Statuen vor dem Pallast Pitti zu Florenz. Cechi sc. gr. fol.

SISTO BADALOCCHIO.

- 1292 13 Bl. aus der Bibel des Raphael. B. No. 14—16, 18, 20, 32, 36, 43, 44, 48, 50—52. gr. qu. 8.

STEPH. della BELLA.

- 1293 41 Bl. verschiedene Radirungen, Figuren und Landschaften, dabei auch das seltne grosse Blatt des Frehnleichenamsfestes. gr. qu. fol. et 8.

BETTINI.

- 1294 St. Alois Gonzaga vor Maria. J. Wagner sc. gr. fol. *Die Köpfe von Bartolozzi.*

PIETRO BERETTINI da CORTONA.

- 1295 12 Bl. nach den Freskomalereien im Grossherzogl. Pallast zu Florenz. Bloemart, Blondeau et Clouet sc. qu. fol. Hierbei auch Santa Dafrosa.

PIETRO BETINO.

- 1296 Marter des heil. Sebastian, reiche Composition von Domenichino. Pietro Betino sc. Colignon exc. s. gr. fol. Nicht im Bartsch, jedoch von Gori citirt, welcher dieses Blatt als von Bartsch nicht gesehen anführt. *Schön radirtes Blatt.*

B. Meister mit dem Würfel.

- No.
1297 Ein Strauss, von Kindern und Blumenguirlanden umgeben, nach den Teppichen Raphaels; links bezeichnet B. kl. qu. fol. B. No. 33. *Späterer Druck; links Raphael's Name weggeschnitten.*

JULIO BONASONE.

- 1298 Judith vor Holofernes Zelt; nach M. Angelo. Bonasone sc. fol. B. No. 7. *Links einige Zoll verschnitten.*
1299 Juno geht zum Olymp, es werden ihr Geschenke gebracht. qu. fol. B. No. 94. *Selten.*
1300 Neptun auf dem Meere, oben rechts Jupiter, links I. B. verkehrt. qu. fol. B. No. 96. *Selten.*

AGOSTINO et ANNIB. CARRACCI.

- 1301 Der grosse Calvarienberg, nach Jacob Tintoretto. Agost. Carracci fec. 1589. das gr. r. qu. fol. in 3 Blättern, nicht zusammengesetzt. B. No. 23. *Rechts und links mit einigen Flecken.*
1302 2 Bl. Der Leichnam Jesu von Maria und einem Engel gehalten. — Der heil. Hieronymus. Nach Veronese, Tintoretto. A. Carracci 1582. gr. fol. B. No. 76, 102. *Spätere Drücke.*
1302a Die Verklärung Jesu, nach Dom. Pellegrini, dessen Name unten im Monogramm. 1588. gr. fol. B. No. 25. *Seltnes Capitalblatt in schönem Druck.*
1302b Zwei Genien halten ein leeres Wappenschild. »Nostrum est.« A. C. 4to. Nicht im Bartsch. *Schön.*
1303 Der büssende heil. Hieronymus, schön copirt nach Carracci's berühmten Blatte. Joachim Sandrart, 1683 im 14ten Jahre. gr. fol. *Selten.*
1304 8 Bl. grosse mythologische Scenen, aus der Gallerie Farnese. Carlo Cesio fec. gr. fol. und gr. qu. fol.

CARPIONI.

- 1305 Heilige Familie, rechts ein Stück Mauer, links Carpioni Venet. fec. unten 173. B. No. 5.

No.

BENED. CASTIGLIONE.

- 1306 2 Bl. Das Begräbniss des Tobias. — Ein Satyr lehrt Apollo die Musik. Castiglione fec. qu. fol. et gr. 8. B. No. 5 und 15.

CARLO CIGNANI.

- 1307 Anbetung des Kindes durch die Hirten. Wagner sc. Venet. gr. qu. fol. *Mit von Bartolozzi vollendet.*

CRESPI, il SPAGNUOLO.

- 1308 8 Bl. mit Titel, die sieben Sacramente, nach dem berühmten Bilde von der Dresdner Gallerie. Laur. Zucchi sc. gr. fol.

G. B. FALDA.

- 1309 10 Bl. römische Ansichten. Die Rotunda — Maria Minerva — Arricina — Piazza San Apostoli — Castel Gandolfo — S. Tomaso — Portico alla Capella di Papa in Vaticano. Falda fec. qu. fol. B. Vol. XXI. S. 252. *Schöne Drücke, breites Papier.*

DOM. FETI.

- 1309 a Die Flucht Jesu in Egypten. Ant. Tischler sc. s. gr. qu. fol. *Schöner Druck.*

ODOARDO FIALETTI.

- 1310 13 Bl. Disegni vari di Polifco Zancarli, schöne Friesen mit Grottesken, Blätterwerk und Figuren. Odoardo Fialetti fec. Unten rechts dessen Monogramm. gr. qu. fol. B. No. 73. *Schöne Blätter.*

BATTISTA FRANCO.

- 1311 2 Bl. Die grosse Geisselung Jesu, sechs Figuren, lebendige Composition. qu. fol. — Unterer Theil der Kreuzigung, wo die ohnmächtige Maria, ebenfalls grosse Figuren. s. gr. r. fol. B. No. 10 und 12. *Ein Blatt unten defekt.*

GIMIGNANI.

- 1312 Kinder, welche sich schaukeln. »Felice eta...s'erga.« 4to.

FURINO et GIOVANINI.

- No.
1312 a 3 Bl. Die weinende Tochter des Tancred. Mansfeld sc. gr. fol. — 2 Bl. nach Malereien im Kloster Valombrosa. Giovanni fec. gr. fol.

CANTA GALINA, Lehrer von Callot.

- 1313 5 Bl. Florentiner Schiffsfestlichkeiten. 1606. kl. qu. fol. B. No. 20 etc. *Gelb.*

G. und ADAMO GHISI.

- 1314 3 Bl., wovon zwei die grossen Lünetten mit den Mäusen, und ein Apollo und Satyr. gr. fol. Nach Primaticcio. B. No. 36, 37, 39.
1314 a Apollo stehend mit der Lyra. Ohne Namen, nach Ad. Ghisi. B. No. 20. *Schöner Druck.*

CARLO MARATTI.

- 1315 3 Bl. Judith. Ferroni sc. — Maria mit dem Kinde an der Brust. Gregori sc. — Urtheil des Paris. Jac. Frey sc. s. gr. r. fol.

MELDOLLA.

- 1315 a Anbetung der Hirten, links Maria und Joseph, das Licht geht vom Kinde aus. 11 Figuren. qu. 4to. oder 7 Z. breit, 6 Z. 1 L. hoch. Nicht im B. *Sehr selten.*

MICHEL ANGELO CARAVAGGIO.

- 1316 Maria erscheint zwei Engeln. Luc. Vorsterman sc. kl. fol. *Schönes Blatt, aufgezogen.*

JOS. MITELLI.

- 1317 Die heil. Helena findet das Kreuz, nach Tintoretto. gr. qu. fol. B. No. 27.

MARCO und BAPTIST del MORO.

- 1317 a Flucht der Eltern Jesu nach Egypten, in einem Kahne rechts bei einem Gebäude; Joseph hebt das Kind auf, um es in den Kahn zu tragen, Maria sitzt tief in Gedanken. Nach Giulio Romano. kl. qu. fol. *Schön radirtes Blatt.*

No.

- 1317 b Heilige Familie, Maria sitzt an der Erde rechts, das Kind auf dem Schoose, welches Johannes liebkosen will; Elisabeth neben der reich verzierten Wiege sitzend. Nach Raphael, wohl mehr nach Giulio Romano. qu. fol. *Schön radirtes Blatt in kostbarem Druck mit Mariette's Handschrift. 1668. Selten, nicht im Bartsch.*
- 1317 c Ein nackter bärtiger Mann auf Mauerwerk sitzend und sich in einen Spiegel betrachtend. Hintergrund Landschaft mit Ruinen. Frei radirt und mehr Campagnola gleichend. gr. 8. oder kl. fol.

G. G. PIACENTINO.

- 1318 2 Bl. Ein italienischer Fischer am Strande. — Ein Landfleischer. Anton Baretto sc. fol.

MARCO PICCIONI.

- 1319 4 Bl. grosse Figurenscenen nach Basreliefs des Constantinbogens. M. Piccioni fec. kl. fol. B. No. 19?

GIULIO ROMANO.

- 1320 2 Bl. Die Missethäter im Gefängnisse, Copie nach einem alten Meister, nach Ghisi. gr. qu. fol. B. No. 66. — Orion, Dan. Berger sc. kl. qu. fol.

RAPH. SANZIO.

- 1321 3 Bl. Büsten aus der Schule von Athen. Drda sc. kl. fol. *Nett gezeichnete Blätter.*
- 1322 Heilige Familie, wo Engel das Kind krönen. Jac. Frey sc. *Schöne Copie nach Edelink's berühmten Blatte, aufgezogen und mit einigen Fliegenflecken.*
- 1323 Perspektivische Ansicht der Raphaelschen Logen im Vatikan. Volpato sc. s. gr. fol. *Am Rande chiffonirt.*
- 1324 Junges Weib stehend und die Rechte ausstreckend. A. Lafreri (aus dessen Werk.) Jul. Sanuti fec. gr. fol. *Schöner Druck. Aus Lafreri's Werk.*
- 1325 5 Bl. verschiedne Compositionen nach Raphael, wobei Esaias. *Zum Theil in Zeichnungsmanier.*

BARTOL. SCHIDONE.

- No.
1326 Heilige Familie, Halbfiguren, das Kind hält das Kreuz.
Links: Bart. Schidone inv. et fec. 4to. B. No. 1. *Sehr selten.*

FRANC. SIMONINI.

- 1327 2 Bl. Schlachten und Märsche. Wagner sc. Venet. gr. qu. fol. *Kräftig gestochne Blätter.*

ANTONIO TEMPESTA.

- 1328 13 Bl. Radirungen des Meisters. a) 9 Bl. Schlachten der Israeliten. Tempesta fec. No. 2, 5, 6, 10, 12, 14, 15, 18, 21. — b) 4 Bl. aus der profanen Geschichte, der gordische Knoten etc. II. III. VIII. IX. Tempesta fec.
1329 4 Bl. Moses am Felsen. C. Lasinio fec. gr. fol. Aus Lasterie's Pittrice d'Etruria. — 2 Bl. nach Stradanus und Goltzius. B. No. 286 und 287.
1330 40 Bl. verschiedne Jagden und Schlachten. »Venationes ferarum etc.« von Merian und andern. gr. qu. 8.

TITIANO VECELLI.

- 1331 Allerheiligen, reiche Composition. Cornel. Cort sc. 1566. s. gr. fol. in Agost. Carracci's Manier.
1332 Die sechs Heiligen, Antonius, Catharina bis Sebastian, welcher links. Holzschnitt, dem Nicol. Boldrini zugeeignet. gr. qu. fol. *Späterer Druck mit dem eingesetzten veränderten Kopf des Sebastian.*
1333 Der Schafhirt mit der Heerde nach rechts in einer Gebirgslandschaft, links Ruinen, rechts der bellende Hund. qu. fol. *Vortrefflich gestochnes Blatt im Charakter von M. Rota. Sehr schöner Druck. *)*
1334 3 Bl. verschiedne grossartige Compositionen. Tarquinius und Lucretia, von Cort. — Die Jünger zu Emaus. — Landschaft mit Hirten etc. gr. qu. fol. und fol.

TINTORETTO.

- 1335 Abnahme vom Kreuze. J. Sadeler sc. gr. fol. *Im Charakter von Agost. Carracci. Hauptblatt.*

*) Man sehe über dieses Blatt im ersten Bande dieses Catalogs No. 2335.

No.

- 1336 6 Bl. von den grossen Compositionen im Dogenpallaste zu Venedig und andere. Zucchi sc. s. gr. qu. fol.

PAOLO VERONESE.

- 1337 Darstellung Jesu. J. B. Jackson fec. gr. fol. *Schöner Holzschnitt in Clair-obscur mit vier Platten gedruckt. Selten; in der Mitte gebrochen.*

LEN. da VINCI.

- 1338 Büsten zweier Männer, der links im Profil mit breiter Mütze zeigt seine Zunge dem andern rechts, welcher von vorn gesehen, unter der langen Nase die Lippen zusammengezogen. Ohne Namen. qu. 8. oder 5 Z. 7 L. breit, 4 Z. 5 L. hoch. *Frei radirt und gestochen, wahrscheinlich von Batt. Franco. Sehr selten.*
- 1339 Junge weibliche und liebliche Büste mit sehr einfachem Haar und ganz von vorn, etwas nach rechts. »Virtutes non gemmae pulchritudinis decus.« 8. *Nett radirtes Blatt von zarter Ausführung eines spätern Kupferstechers.*

H.

**Verschiedene Werke und grössere
Partien Kupferstiche.**

- 1340 Ein Packet mit 28 Bl. Kupfern nach und von alten italienischen Meistern, wobei eins aus der Schule von Fontainebleau. Verschiedne Grössen.
- 1341 Eins dergleichen mit 24 Bl. Ansichten der Ruinen des alten Roms, von Etienne Perac. qu. fol.
- 1342 14 Bl. verschiedne Facsimiles nach trefflichen italienischen Originalzeichnungen grosser Meister. Mulinari fec. (ein Blatt von Bartsch.) fol. et 4to.
- 1343 11 Bl. verschiedne Kupferstiche, wobei ein Blatt von Bartolozzi, nach Zuccarelli, auch eins von Drevet. gr. fol. et 4to.

- No.
- 1344 8 Bl. grosse historische Kupfer, meist nach Plafonds, von S. Vouet, Tempesta, Schmutzer u. a. das gr. fol.
- 1345 Grosser Plan von Wien mit den Festungswerken, in 24 Sectionen oder Blättern bestehend, von A—Z bezeichnet, radirt von J. Wagner, Eberbach, Kuntz und J. Adam. Mit Titel: »Scenographia oder Geometria, perspectivischer Aufriss der K. K. Residenzstadt Wien, aufgenommen in den Jahren 1769—1772 von Joh. Dan. Huber. Jedes der 24 Blätter ist gleich gross auf 36 Zoll hoch. *Alle Gebäude der Stadt sehr nett in Vogelperspektive gezeichnet und radirt, so dass das Ganze, wenn es zusammengesetzt wird, ein höchst merkwürdiges Bild der grossen deutschen Stadt giebt. Das Exemplar ist sehr gut erhalten und jedes Blatt besitzt einen sehr breiten Papierrand.*
- 1346 *Pompa funebris optimi potentiss. princip. Alberti Pii, (Gemahl von Clara Eugenia Isabella, Gönner des grossen Rubens), Archiducis Austriae etc. veris imaginibus expressa a Jacobo Francquart, Archid. Reg. Bruxell. 1621 mit französischen, holländischen, lateinischen und spanischen Text oder Beschreibung, von dem berühmten Historiographen E. Puteani. gr. qu. fol. Dieses schöne und nicht oft vorkommende Werk enthält 64 Blätter sehr zart und schön radirte Kupfer von Jacob Francquart, den pomphaft eingerichteten Leichenzug und ein allegorisches Titelblatt von Cornelius Galle. Ausser den unendlichen ohngefähr 5 Zoll hohen Figuren des Zuges ist besonders noch der Katafalk in der Kirche und dessen Dekoration, so wie der Sarg des reich verzierten Leichenwagens und die Fahnenträger mit den belgischen Provinzialwappen merkwürdig. Auch sind alle Personen auf den Kupfern einzeln genannt und viele portrairt. Das Ganze giebt den Glanz des damaligen Hofes deutlich zu erkennen. Das Exemplar ist schön gehalten und noch mit der Handschrift des alten Besitzers Tarilo, K. K. Rath, und mit dessen Wappen bezeichnet.*
- 1347 8 Bl. grosse Kupfer, wobei nach Rubens, Petri Fischzug von Bolswert, das jüngste Gericht von Schmidt, ein alter Holzschnitt mit Ansicht von Jerusalem, Festtriumphbogen zu Wien 1770, von Schmutzer u. and. s. gr. r. fol. *Zum Theil defekt.*

No.

- 1348 8 Bl. Carta geografico de America meridional, disp. y gravados por Juan de la Cruz, Como y Olmedilla Geogr. de S. M. s. gr. imper. fol. *Schönes Exemplar.*
- 1349 Ein Packet mit 172 Bl. Ansichten von Städten, wobei auch viele in Vogelperspektive, darunter mehre aus dem sechzehnten Jahrhunderte, vom Meister B. I. (Jerichen?) andere von Hogenberg, einige auch von den dem Hol- lar beigelegten u. and. gr. und kl. qu. fol. *Hierinnen sind manche Merkwürdigkeiten.*
- 1350 Ein Packet mit 12 Bl. verschiednen Kupfern, meist Ar- chitektur. s. gr. r. fol.
- 1351 Ein dergleichen Packet mit 10 Bl., wobei sieben ältere Prospekte von London, Constantinopel u. s. w.
- 1352 Ein Packet mit 79 Bl. Kupfern von Callot, darunter viele Seltenheiten, nebst einigen Copien. Ferner dabei 22 Bl. der grossen Ballets und Kampfspiele in Florenz, nach Cantagallina. *) qu. fol. gr. 8. et 12mo.
- 1353 8 Bl. verschiedne colorirte Ansichten von Wörlitz und andern Orten. gr. qu. fol.
- 1354 20 Bl. verschiedne Kupfer, mehre mit Statuen, von Preisler gestochen. gr. fol.
- 1355 32 Bl. spanische Ansichten, von spanischen Künstlern gestochen gegen 1780. kl. qu. fol.
- 1356 26 Bl. Das Zeichnenbuch von Johann Daniel Herz in gut gestochnen Blättern. qu. fol.
- 1357 24 Bl. No. 1—24. Abbildungen herumgehender Krä- mer in Constantinopel u. s. w. nach der Natur zu Pera gezeichnet 1799 von Alb. Magr. Hunglinger v. Yngue, mit 13 Bl. Text. gr. fol.
- 1358 2 Bl. Ansicht von Sevilla und Carraca, Grollicz dibu- joi, S. Brieva Irabad. gr. qu. fol.
- 1359 Plan und Ansicht des alten Jerusalem. Chr. Adrich sc. s. gr. qu. fol.
- 1360 Ein Packet mit 30 Bl. verschiednen Landschaften, wor- unter manche seltne von Merian, Sadeler, auch Garten- ansichten von le Pautre. gr. und kl. qu. fol.
- 1361 Ein grosses Portefeuille mit 207 Bl. grossen Architek- turplänen berühmter Kirchen, Palläste u. s. w., darun- ter die Mehrzahl von ältern Italienern. a. gr. r. qu. fol.

*) Einige hierzu unter No. 1313.

- No.
- 1362 Ein Packet mit 50 Bl. Abdrücken von der von Schuldes gestochnen Platte, den Pokal darstellend, welchen die patriotische Gesellschaft von Böhmen dem Kaiserl. Russischen General Ostermann 1813 verehrte. gr. fol.
- 1363 Ein Carton mit mehr als 500 Bl. Ansichten und historischen Merkwürdigkeiten der ältern und spätern Zeit von Prag und überhaupt von Böhmen, wobei einzelne Seltenheiten vorkommen. s. gr. fol. fol. und 4to. *Es sind diese Blätter weniger in artistischer Beziehung, als vielmehr in topographischer, politischer und historischer Hinsicht für Geschichtsforscher sehr interessant.*
-

Unter der nachfolgenden Masse Kupferstiche in Packeten bis No. 1428 sind verschiedene Gegenstände von Werth, vieles nach guten Bildern italienischer Maler, übrigens viele gut gestochne Blätter der holländischen Schule, besonders auch viele von Galle, Sadeler u. s. w.

- 1364 24 Bl. verschiedne historische ältere Kupfer. fol.
- 1365 27 Bl. darunter meist italienische Meister. fol.
- 1366 29 Bl. eben so, dabei auch Niederländer. fol.
- 1367 28 Bl. meist holländische Stecher, Sadeler u. a. fol.
- 1368 20 Bl. Italiener, Holländer und Deutsche, dabei ein Blatt von B. Jenichen.
- 1369 24 Bl. Radirungen von Bottschildt u. a. fol.
- 1370 39 Bl. dergleichen von verschiednen holländischen Meistern. fol.
- 1371 24 Bl. von holländischen und italienischen Meistern, darunter mehre nach Carracci, v. Cesio, zu No. 1304 gehörig. fol.
- 1372 27 Bl. darunter mehre Radirungen von deutschen Meistern. fol.
- 1373 15 Bl. darunter mehre von Umbach u. a. fol.
- 1374 21 Bl. dergleichen gute, meist holländische Stiche.
- 1375 26 Bl. eben so gute Bl. von Sadeler, Saenredam, Cort u. and.

- No.
- 1376 29 Bl. eben so mit mehrern guten Blättern nach Italienern. qu. fol.
- 1377 65 Bl. Ansichten des alten Roms, von Marco Sadeler. qu. fol.
- 1378 21 Bl. meist gute Blätter von Sadeler, Picart u. a.
- 1379 25 Bl. von verschiednen Meistern. fol.
- 1380 26 Bl. eben so, meistens von holländischen Stechern.
- 1381 30 Bl. wobei einige der Flüsse von Galle, (zu No. 1222 gehörig), dann Blätter von Sadeler mit der grossen Kreuzigung, nach Christ. Schwartz jun. vor alter Zeit colorirt. fol.
- 1382 22 Bl. verschiedne meist ältere holländische Stecher.
- 1383 22 Bl. eben so.
- 1384 20 Bl. grösstentheils Landschaften, darunter Radirungen von Dietzsch.
- 1385 47 Bl. meist historischen Inhalts, dabei eine Copie nach Hollar, der liegende Hirsch.
- 1386 28 Bl. meist geistlichen Inhalts, wobei nette Blätter von Wirx und ähnlichen Meistern.
- 1387 113 Bl. antike Statuen von Franc. Perrier, Lafreri, Episcopius u. a. kl. fol.
- 1388 54 Bl. Ansichten des alten Roms, theils von Perac, M. Sadeler und Lafreri. kl. qu. fol.
- 1389 27 Bl. verschiedne Copien nach Rembrandt, als auch Blätter aus Bloemart's Zeichnenbuch. qu. 4to. oder 8. Defekt.
- 1390 200 Bl. Ansichten der berühmtesten meist deutschen Städte, mit Figuren in Costümen und mit Emblemen verziert, übrigens mit lateinischen und deutschen Versen. qu. 8. *In Merians Manier, schöne Drücke.*
- 1391 24 Bl. Kupfer von Drda, nach Bergler, auch Radirungen von letzterem und Lithographie, Christus darstellend, in mehrern Exemplaren. gr. fol. et 8.
- 1392 36 Bl. allerlei Kupfer, wobei mehre Curiosa, auch ein Blatt colorirt.
- 1393 28 Bl. wobei mehre Ansichten von Spa und Lüttich.

- No.
- 1394 46 Bl. Radirungen von Jos. Bergler. gr. qu. fol. et 8.
- 1395 46 Bl. dergleichen von demselben, wobei mehre Drücke auf Seidenpapier.
- 1396 99 Bl. Abbildungen altitalienischer und besonders auch römischer Gebäude, wobei mehre alte Blätter von Beatrice u. a. aus Lafreri's Werk. s. gr. fol. *Interessante Blätter.*
- 1397 67 Bl. meist Theaterdekorationen und verschiedne spätere Architektur von Bibiena u. a. gr. qu. fol.
- 1398 15 Bl. verschiedne Epitaphien und Catafalks, auch andere Darstellungen. s. gr. fol.
- 1399 15 Bl., wobei das Leiden Jesu, nach C. Schwartz. gr. fol. incompl.
- 1400 Ein starkes Packet mit mehr als 50 Kupfern von und nach Chodowiecky, meist aus Büchern geschnitten. 8. et 12mo.
- 1401 Ein starkes Packet Heiligenbilder. 8.
- 1402 18 Bl. satyrische Kupfer, copirt nach Hogarth.
- 1403 Ein Packet mit gestochnen Prager Einladungskarten.
- 1404 47 Bl. wobei eine Cavalcade, Ossenbeck beigelegt; verschiedne Grössen.
- 1405 41 Bl. verschiedne, mehre nach Italienern.
- 1406 40 Bl. dergleichen, darunter mehre von Prenner, von der Wiener Gallerie, andere von Merian, auch ein sehr seltnes Blättchen, Ruinen von Harms radirt.
- 1407 62 Bl. verschiedne historische und Architekturblätter.
- 1408 20 Bl. Wiener Architekturzeichnenbuch, von Indae. 1728. gr. fol.
- 1409 48 Bl. wobei historische Blätter von Matham u. and.
- 1410 26 Bl. wobei viele Ridingersche Blätter, mehre defekt.
- 1411 40 Bl. biblische und andere Kupfer nach Heemskerk, de Vos, von Galle, Cock u. a. kl. qu. fol.
- 1412 41 Bl. verschiedene historische Kupfer und Landschaften, wobei Blätter nach Goltzius und gute Copien von Suanevelt.

- No.
- 1413 44 Bl. verschieden, wobei einige nach Christ. Schwartz, die Kreuztragung mit Titel, zu No. 1399 gehörig.
- 1414 40 Bl. dergleichen, meist historische.
- 1415 34 Bl. wobei eine Sammlung altdeutscher Epitaphien mit Figuren.
- 1416 66 Bl. Holzschnitte, meist in kleinen Formen, einige nach Holbein.
- 1417 41 Bl. architektonische Ornamente von le Pautre. 8.
- 1418 60 Bl. eben so von Le Pautre, wobei viele reich verzierte Vasen.
- 1419 53 Bl. meist historische Kupfer von Collärt, Cock, Sadeler u. a.
- 1420 50 Bl. wobei die einzelnen Figuren eines niederländischen Zeichnenbuchs, wahrscheinlich aus Rubens Schule. fol. Zum Theil defekt.
- 1421 40 Bl. meist grosse Kupfer nach Rubens und andern, mehre defekt.
- 1422 40 Bl. verschiedne historische Kupfer, meist von Sadeler und andern.
- 1423 40 Bl. verschiedne ältere Holländer, wobei eine Allegorie auf die spanische niederländische Herrschaft, auch 2 Bl. von Volpato aus seiner ersten Zeit.
- 1424 41 Bl. Architektur von Vredeman und niederländische Revolutionsscenen.
- 1425 62 Bl. Landschaften und andere Kupfer von Merian, Perelle und Hagedorn.
- 1426 64 verschiedne historische und Landschaftsblätter von Merian und andern.
- 1427 100 Bl. verschiedene historische Kupfer von Prenner und andern.
- 1428 25 Bl. verschiedne, wobei ein kleiner alter Prospekt der Prager Brücke.
- 1429 26 Bl. Plan der K. K. Residenz St. Petersburg, neun Blätter enthalten den grossen durch die K. K. Akademie 1753 aufgenommenen Plan und siebzehn Blätter die Ansichten der vorzüglichsten Gebäude und Plätze, so wie auch die Umgebungen mit den Lustschlössern

No.

Peterhof, Sarskoe-Selo, Oranienbaum u. s. w. von russischen Künstlern, als: Podsmotr. Mastera Iwana Sokolowa Grid. Gefim Winogrado; russisch: Подсмощр. Мастер, Ивана, Соколова, Грид. Ефимъ Виноградо. Nebst Beschreibung in russischer und französischer Sprache. Jedes Blatt in sehr gr. r. fol. Der Plan in neun Blättern, so wie auch sieben der grössten Ansichten zum Zusammensetzen. *Selten.*

1429 a 7 Bl. Prospekte der Admiralität von Petersburg und von Kaminieco Ostrow, in der K. K. Akademie gestochen. s. gr. r. qu. fol. *Diese Blätter können als Folge der erstern dienen.*

Nachtrag von Bildnissen.

1430 188 Bl. Bildnisse berühmter Männer, auch einige Polen, meist des 16ten und 17ten Jahrhunderts, wobei einige zwanzig seltne Blätter aus der ersten Periode der Schwarzkunst, als von Fennitzer, Leonart, Miltz u. a. fol. et 8. *Sehr selten.*

1431 230 Bl. Bildnisse berühmter Personen aus verschiedenen Zeitperioden und Nationen, darunter auch berühmte Polen. fol. et 8.

1432 110 Bl. Bildnisse, worunter mehre gute, z. B. die Abgesandten des Münsterschen Friedens. Die Cardinäle von Clouet, Blondeau u. a. Viele Blätter von St. Aubin, Chereau, Drevet, Nanteuil, Edelinck, wobei Franz und Johanna von Medicis, (zur Luxemburger Gallerie.) fol. gr. fol. et 8. *Einige fleckig.*

1433 190 Bl. Bildnisse verschiedner Personen, darunter mehrere merkwürdige durch die Geschichte, auch einige Blätter aus der ersten Periode der Schwarzkunst, von Leonart, Fennitzer etc.

1434 170 Bl. Bildnisse, darunter viele sehr merkwürdig von Leonart und andern, auch dabei viele der alten Nürnberger Patricier, wobei von der Familie Holzschuher. fol. et 8.

1435 148 Bl. Bildnisse, meist aus dem 17ten Jahrhunderte,

No.

worunter Wallenstein, der Maler Piazzetta und andere.
fol. et 8.

1436 174 Bl. Bildnisse verschiedner merkwürdiger Personen aus verschiednen Perioden, meist Böhmen und einige Polen, bei ersteren Wallensteins Familie und viele vom Jesuitenorden vorkommen. Dabei auch mehre neuere Blätter.

1437 172 Bl. dergleichen, darunter viele von René Boivin, mehre Patricier von Nürnberg, auch sonst merkwürdige Polen und Ungarn, wobei Zrini u. a.

1438 98 Bl. desgleichen verschiedne Bildnisse, wobei viele holländische Künstler und Patricier von Nürnberg, als auch ältere Geschlechter von Böhmen.

1439 57 Bl. verschiedene Bildnisse, wobei auch das von Wilhelm Tell, nach dem französischen Cosmographen Anton Theret, welcher es von Wilhelm Jugginger erhalten. Radirtes Blatt, unten mit deutschen Versen in Fischarts Charakter.

1440 60 Bildnisse merkwürdiger Personen in Nürnberg aus dem 15ten, 16ten und 17ten Jahrhunderte, viele, die sich in der Geschichte bekannt gemacht. Dabei auch Bildnisse der Familie Holzschuber und and. Alle in Schwarzkunst gearbeitet von G. und M. Fennitzer, Leonhart, Dichtel und Multz. Meist in 8vo. und mit 2—3 Zoll breitem Papierrand, übrigens meist vortreffliche Abdrücke.

Höchst selten kommen so viele Blätter aus der ersten Periode der Schab- oder Schwarzkunst vor, als hier und kaum dürften in den grössern Sammlungen selbige sich in so reicher Zahl vorfinden.

1441 Ein starkes Packet mehre hundert Blätter Abbildungen, Goldmünzen und Medaillen verschiedner Zeiten und Völker enthaltend, wobei aus Herraeus und andern Werken.

1442 Prospectus de l'histoire de l'ordre de la Toison d'or, par d'Ovesen. Bruxelles 1768. gr. fol. mit 2 Kupfern.
Wenig defekt.

- No.
 1443 Lange gemalte Friese mit dem Nassanischen Familien- und andern Wappen, auf Pergament. *Altdeutsches Werk.*
 1444 4 Bl. Friesen mit den fleissig gemalten Wappen des Hauses Oestreich und der deutschen Reichsprovinzen, dann den von Frankreich und andern Staaten. Auf der Rückseite hier und da alte Handschrift und ein Monogramm ao. *ISIX* 99. wahrscheinlich 1599. Ein Blatt von 1714. *Sehr originelle Arbeit.*
 1445 14 Bl. alte gemalte deutsche Wappen und andere, zum Theil mit alten Handschriften; Arbeit Anfang des 16. Jahrhunderts, darunter einige sehr merkwürdig, wobei einige defekt.
 1446 47 Bl. ähnliche Wappen, mehre unvollendet, einige in Holzschnitt.

 BISSELL.

- 1447 Gruppe von zwei Figuren. Del Sole del. Bissell fec. fol. *Leicht radirt.*

FERBER, Dilettant.

- 1448 Büsten zweier bärtiger Männer mit Pelzmützen, (in Castiglione's Geschmack.) Ferber fec. 1750. qu. fol.

LAURENT. VACCARO.

- 1449 Die Bildnisse der römischen Kaiser von Cäsar bis mit Rudolph II. Laur. Vaccaro 1582. gr. qu. fol.

F. POST?

- 1450 10 Bl. verschiedene Vögel mit landschaftlichen Umgebungen. G. Valck exc. kl. fol.

VARIANA.

- 1451 Magdalena wäscht dem Herrn die Füße. gr. 8.

G. MAILE.

- 1452 Les enfans du rocher, Gruppe von drei Figuren. Beaume pinx. G. Maile sc. gr. fol. *Schönes Blatt in Aquatinta und schöner Druck.*

No: G. D. MATTHIEU.

1453 Ein sitzendes Mädchen mit in einander gelegten Armen. G. D. Matthieu fec. 1762. 8vo. *Schön radirtes Blatt.*

1454 Ein junges sitzendes Mädchen lesend. Matthieu fec. 1761. 12mo. *Unten links defekt.*

L. LE ROUX.

1455 Triumph der Galathea, sie ist von vielen Nereiden umgeben. Links geschrieben: L. Le Roux fec. c. pr. Reg. qu. fol. *Malerisch radirt.*

J. WAGNER et BARTOLOZZI.

1456 71 Bl. Heiligenbilder, Wunder der Heiligen und biblische Geschichten, nach verschiednen Malern, mehre nach Palma, die meisten nach Amiconi; bezeichnet appo Wagner. kl. fol. 8vo. und 12mo. *Meist vorzügliche Blätter und die mehrsten von Bartolozzi's Jugendarbeiten, worunter viele sehr seltne. Uebrigens schöne Drücke.*

1457 15 Bl. Schäferscenen in Watteau's Geschmack, Landschaften nach Zuccarelli u. s. w. Appo Wagner Venet. qu. fol. fol. et 8vo.

1458 33 Bl. Kleine Vignetten mit grössern Figuren und Kindern, Bildnisse venetianischer Nobili und Damen, auch mehre Ornamentenvignetten. F. B. sc. (Franc. Bartolozzi). qu. 12mo. *Höchst seltne Blätter in sehr schönen Drücken, breites Papier.*

Anonym.

1459 6 Bl. Gebirgslandschaften, zum Theil in P. Bril's Geschmack. Ohne Namen. kl. qu. fol. *Radirte Blätter.*

CLAUDE VIGNON.

1460 2 Bl. Der heil. Johannes der Evangelist auf Pathmos, neben ihm der Adler. gr. 4to. *Schön radirtes Blatt nebst Contradruck.*

TEMPESTA.

1461 13 Bl. altflorentiner Geschichtscenen, zu der Folge der Medicis, von Callot radirt, gehörig. gr. qu. 8. B. 111 etc.

No.

J. OSSENBECK.

- 1462 Das Landhaus des Grafen Cunib. v. Wentzenberg. J. Ossenbeck fec. qu. fol. B. No. 27. *Aufgezogen und fleckig.*

ENDLINGER.

- 1463 Magdalena in der Wüste. J. Endlinger fec. 8vo. *Radirtes Blättchen, selten.*

FICQUET.

- 1464 Bildniss von Pierre Mignard, nach Rigaud. Ficquet sc. 8vo. *Schön.*

J. ULR. KRAUS.

- 1465 Ein Schäferpaar an einem Brunnen. J. Ulr. Kraus fec. 12mo. *Schwarzkunstblatt, selten.*

S. R. SEBAST. RICCI.

- 1466 Der heil. Andreas und Favio, im Hintergrunde eine Stadt am Meere. S. R. fec. fol. *Radirtes Blatt.*

VASQUEZ,

spanischer Kupferstecher.

- 1467 12 Bl. Ansichten von Constantinopel und den Dardanellenschlössern. Vasquez et Barcelon sc. gr. 8.

C. FR. BOETIUS.

- 1468 2 Bl. Bildniss des bekannten Dresdner Deutschfranzosen. Boetius sc. 8vo. — Büste eines Alten nach Rembrandt. Boetius fec. 1766. 4to.

C. BLOEMART.

- 1469 Bildniss des Dr. Duns vom Minoritenorden; ganze Figur. C. Bloemart sc. gr. fol.

FRANCESCO CURTI.

- 1470 Ein Bürger und dessen Frau im Costüm des sechzehnten Jahrhunderts. Curti fec. gr. 8.

BRAMBILLA.

- 1471 Ansicht des alten Theaters in Verona, von Flaminus erbauet. Opus J. B. Pad. fec. qu. fol. *Defekt und fleckig.*

No.

SIMONE NOVELLANO.

- 1472 10 Bl. biblische Geschichtscenen aus Tobias und dem barmherzigen Samariter. S. No. inv. et figuravit. Lützenkircher excud. kl. fol. *Gut radirte Blätter.*

REMIG. CANTA GALLINA.

- 1473 Amphion vom Merkur geleitet. Rem. Canta Gallina fec. qu. fol. B. No. 33. (Aus den Entraten.)

LUDOVICO MATTHIOLI.

- 1474 Madonna mit dem Kinde, welches ein Kreuz und einen Apfel hält; Halbfigur in Oval. In aere incidum a Ludov. Matthioli. Bonon. fol. Nicht im Bartsch. *Selten.*

MARCO PITTERI.

- 1475 Büste der heil. Jungfrau. »Trinitatis delicia.« Pitteri sc. kl. fol.
- 1476 San Didacus de Alcala's Wunder. M. Pitteri sc. fol.
- 1477 Bildniss der Faustina Hasse, berühmte Opernsängerin; nach Rosalba, grosse Büste in Naturgrösse. Marco Pitteri sc. s. gr. r. fol. *Schönes Blatt.*

LAURENTIO ZUCCHI.

- 1478 29 Bl. schöne Verzierungen, meist Trophäen, Grotesken, Armaturen, gezeichnet von H. Schwartz; mit Zu-eignung an den Grafen Brühl. Laur. Zucchi sc. fol. No. 1—30. *Sehr schöne Blätter von reichen Ideen.*

BARTOL. NERICI von Lucca.

- 1479 2 Bl. Grosse römische Ruinen und Gebäude in Pannini's Geschmack, mit landschaftlichen Umgebungen und orientalischen Figuren. Bart. NERICI Luc. fec. s. gr. fol.

GIOVANNI BATTISTA FALDA et MERCATI.

- 1480 23 Bl. Ansichten römischer Gärten, Palläste und Springbrunnen, nebst Titeln verschiedner Folgen; hierbei auch einige Blätter von Barbieri. Falda fec. Rossi excud. qu. fol.

FRANCISCUS VILLAMENA.

- 1481 Der heil. Franciscus das Crucifix küssend, in einer Landschaft. »Legisti etc.« Fr. Villamena sc. s. gr. fol.

No.

- 1482 8 Bl. mit Titel, die sieben Bitten. »Pater noster VII. sectiones etc.« de Rubeis excud. fol.

VINCENTE MARIANI,

spanischer Kupferstecher gegen 1790.

- 1483 6 Bl. Ansichten von Luarca, Caracca und Aranjuez. Grollez deb. Mariani et Muntaner grab. gr. qu. fol.

F. PEDRO.

- 1484 6 Bl. Italienische Bilder des Volkslebens vom Lande, in reichen Gruppierungen. Mengardi pinx. Pedro sculp. Venetiis. qu. fol.

H. TISCHBEIN.

- 1485 12 Bl. Studien nach ältern Meistern. Bäre und andere Jagdthiere, Reiter und Figuren; in Zeichnungsmanier. H. Tischbein fec. qu. fol.

Unter nachfolgenden Blättern sind mehrere vorzügliche
und seltne Radirungen.

FRANC. Graf ALGAROTTI.

- 1486 Studium dreizehn verschiedner Köpfe nach der Antike und sonst. C. Franc. Algarotti fec. 1744. 29. Febr. qu. 8. *Selten.*

AUBRY.

- 1487 Die beiden Neugierigen mit der Mausfalle, Halbfiguren nach Hondhorst. Unten deutsche Verse: »Sieh da... erhasch.« Aubry fec. gr. qu. 8. *Defekt.*

G. AUDRAN.

- 1488 Zwei Genien das Wappen von Franc. Foggia haltend. Titel zu einem Musikwerke. G. Audran sc. gr. 8. *Selten.*

A. B.

- 1489 Der heil. Georg tödtet den Lindwurm. AB. fec. 1600. fol.

A. BANZO,

No.

Kupferstecher der neuern Periode.

- 1490 2 Bl. Maria mit dem Kinde und Johannes. — Christus segnet die Kinder. Alb. Cavaliere Thorwaldsen inv. Anton. Banzo sc. kl. fol. *Zart gestochne Blätter.*

R. BAYEU,

spanischer Maler und Radirer, geb. 1746, gest. 1793.

- 1491 Johannes der Täufer unter einer Palme sitzend. Links: R. Bayeu. gr. qu. 8. *In Tiepolo's Manier radirt.*
- 1492 Heilige Familie in Medaillon, Johannes hält eine Birne, Joseph rechts hinter dem Kinde. Unten links: R. Bayeu. 4to. *Geistreich radirtes Blättchen.*
- 1493 Mater dolorosa, Halbfigur mit erhobnen Händen; unten links: R. Bayeu. 12mo.
- 1494 Madonna mit dem Kinde, von vorn; Halbfigur in Oval. 8vo. *Flüchtig radirt.*
- 1495 Die Mutter Gottes beweint den Leichnam Jesu am Fusse des Kreuzes, neben welchem ein Engel. Links unten: R. Bayeu. 8vo. *Sehr geistreich radirt.*

G. B. BETTI.

- 1496 25 Bl. Ein lateinisches Alphabet, liegende Buchstaben (coulé), mit Genien und andern Figuren geziert. Betti incis. Firenze 1785? 4to. *Blätter von glänzendem Stichel in Mellan's oder Pitteri's Manier von sinnreicher Erfindung.*

RENÉ BOIVIN.

- 1497 Die Auferstehung Jesu, unten rechts: RB. gr. qu. 8vo. *Selten.*

DE LA CRUCE, Spanier.

- 1498 Christus mit der Samariterin am Brunnen, Halbfiguren. Ohne Namen, unten mit Bleistift gezeichnet: De la Cruce fec. kl. qu. fol. *Breit und kräftig radirt.*

CIARTRES oder LANGLOIS.

- 1499 2 Bl. Köpfe nach Vliet, fälschlich bezeichnet mit Padoanus. Ciartres exc. kl. fol.

SALVATOR CASTIGLIONE.

No.

- 1500 Die Erweckung des Lazarus; unten links: Salv. Castiglione fec. gr. qu. 8vo. B. No. 1. *Schön radirtes Blatt und selten, auch schöner Druck.*

J. F. CLEMENS.

- 1501 Maria mit dem Kinde, links Joseph lesend. Taraval pinx. Clemens sc. 1777. fol. *Schön gestochnes Blatt und schöner Druck.*

DASSONVILLE.

- 1502 Die Trinkergruppe in sieben Figuren, im Vorgrunde reiniget eine Frau ein Kind auf dem Schoose. Fr. Prechler exc. 8vo. *Copie wie nachfolgendes in v. Haf-lens Charakter.*

- 1503 Der Wundarzt, welcher einem Bauer den Arm verbindet; Gruppe von fünf Figuren. Franz Prechler exc. 8.

JER. FALCK, (der Pole.)

- 1504 8 Bl. allegorische Figuren als Statuen. Prudentia, Pietas, Justitia, Concordia, Pax, Libertas, Ubertas, Fama. *R* (P R) inv. No. I—VIII. Jer. Falck fec. 1648 und 1649. gr. fol. *Schön und glänzend gestochne Blätter und selten.*

CARLO FAUCCI.

- 1505 Allegorischer Titel mit dem Bildnisse Kaiser Franz I. 1752. kl. fol.

DOM. FIORENTINO, (eigentlich BARBIERE.)

- 1506 Zwei männliche anatomische Figuren, fast im Profil nach links. fol. *Radirtes Blatt, selten.*

- 1507 Neun männliche Figuren, wovon drei als Skeletts, ohne Namen. kl. fol. *Mehr in der Manier von Moro oder Franco und alte Copie?*

S. FOCKKE.

- 1508 Allegorischer Titel zu Tielman v. Brachts Gedichten. Fockke sc. gr. 8.

FOCKUS angeblich, doch eher Moncornet.

- 1509 Landschaft mit Hügeln und Bäumen, im Vorgrunde mythologische Figuren, eine davon Diana Ohne Namen.

kl. qu. fol. *Sehr kräftig radirtes Blatt, Savary's Charakter gleichend.*

JACOB FREY.

- 1510 3 Bl. Matthäus, Marcus, Jeremias Predigt. Jacob Passari pinx. Jac. Frey sc. 8vo. et fol. *Selten.*

FRANCISCUS GEFFELS.

- 1511 Inneres des Opernsaales bei der Vermählung des Kaisers Leopold I. mit vielen Figuren. Burnaccini inv. Franc. Geffels del. et fec. gr. qu. fol. *Selten.*

W. H.

- 1512 Zwei Muscheln, die Wendeltreppe, unten links W. H. f. 8vo. *Seltne Blatt in Schwarzkunst.*

E. HANDMANN.

- 1513 Büste eines bärtigen orientalischen Königs, nach links. E. Handmann del. et sc. kl. fol. *Radirtes Blatt.*

ABRAHAM JACOBY.

- 1514 Onmogelyck Impossibile; ein Alchimist im Laboratorium. Jonas pinx. Abr. Jacoby sc. Visscher exc. kl. fol. *Zum Theil in Suyderhoefts Manier gestochen. Selten und interessantes Blatt.*

JEAN JENET.

- 1515 Herodias mit dem Haupte Johannes des Täufers, Halbfiguren. Soreau inv. Jenet sc. qu. fol. *Defekt.*

P. LYONET.

- 1516 Weibliche Büste mit aufsehendem Blick. P. Lyonet sc. 16mo. *Sehr fein gestochen, selten.*

P. v. LUYCK.

- 1517 Lager der holländischen Garden in Gravenhaag den 29. Mai 1742. »Gesigt van het Campement etc.« P. v. Luyck fec. gr. qu. fol. *Radirtes Blatt, selten.*

A. LUCIANI.

- 1518 Bildniss von Silvester Laterano Freiherrn v. Landron, der 1050 der erste von Gottfr. Bouillon's Kriegerern am Jerusalemer Thore war. Luciani sc. 1719. 8. *Sehr selten.*

No. FR. MILLET.

- 1519 Heilige Familie in schöner Landschaft mit Gebäuden und einer Brücke. *Ohne des Stechers Namen.*

B. MONCORNET.

- 1520 2 Bl. italienische Landschaften, eine mit Jagdfiguren. Cornelio (de Wael?) inv. B. Moncornet fec. qu. fol.

Schule von Fontainebleau oder Moro.

- 1521 Ein römischer Reiter mit der Pike, neben ihm links zwei laufende Krieger. qu. fol. *Radirtes Blatt.*

PETER PERRET.

- 1522 6 Bl. biblische und andere historische Gegenstände. P. Perret fec. 1590. gr. fol. et fol.

P. (wohl PIERRE.)

- 1523 Heilige Familie in einer Landschaft, links Joseph mit einem Buche. Rechts unten: P. J. qu. 8. *Nett radirtes Blatt, in der Composition Guido's Schule gleichend, doch der Styl französisch.*

PRENNER.

- 1524 Der Dichter Franc. Pankl, den Wettstreit erringend. Prenner fec. kl. qu. fol.

JOH. EL. RIDINGER.

- 1525 2 Bl. Affen. Cebus — Cercopithecus, nach Lazar. Ratingus. Ridinger fec. fol. *Selten.*

WILHELM DE RYCK.

- 1526 Die heil. Catharina vor ihren Richtern. Wilh. de Ryck inv. pinx. et sc. 1684. gr. fol. *Schön radirtes Blatt und sehr selten, auch schöner Druck.*

AEGID. SADELER.

- 1527 Theil eines Himmelsglobus mit Bestimmung der Sonnenlinie, umgeben vom Thierkreis und den Jahreszeiten, nach der Angabe des Kaiserl. Geometers Simeon Podolski. 1606. qu. fol. *Schön gestochen und sehr selten, wenig fleckig.*

CORNEL. DU SART, (angeblich.)

- No.
1528 22 Bl. incompl. Folge, die satyrischen Bildnisse der berühmten Ligue unter Ludwig XIV. le Camus, Bouffleurs, le Tellier, la Rapine de la Marne, Pelisson, du Viger, Beaumier, le père la Chaise, Marillac, Mad. de Maintenon u. a. in Medaillons, unten satyrische Verse. 8vo. *Schwarzkunstblätter, äusserst selte und schöne Drücke, aufgezogen. Paignon Dijouval v. Gole No. 5499.*

M. S.

- 1529 Landschaft mit alten hohen Gebäuden und stumpfen Thürmen, unten verschiedene Häuser angebaut und von hohen Bäumen umgeben am Wasser, wo im Vordergrund einige Kühe und Schafe. Ein Mann mit einem Packet auf dem Rücken rechts. Zur linken Seite undeutlich M. S. qu. 4to. *Fleissig und zart radirt, Einiges dem Nardois gleichend, jedenfalls französische Arbeit. Selten.*

JOSEPH SCHMIDT, Schüler von J. Schmutzer.

- 1530 Die Entführung des Pyrrhus, grossartige kühne Composition. gr. fol. avant toute lettre. *Sehr schöner Druck.*

Monogrammist (C) (CARLO SARACENO.)

- 1531 Johannes der Täufer im Gefängnisse, ihm naht sich der Henker, während Herodias die Tödtung des Johannes erwartet; links das Monogramm. gr. 8. *Sehr geistreich radirtes Blatt, im Charakter von Caletti. Brulliot No. 1339 a.*

Angeblich SCHEYNDEL, wohl JOH. v. VELDE.

- 1532 Reicher figurirter Titel zu Emblemata amatoria, Afbeeldingen van Minne, vier Gruppen reichgekleideter männlicher und weiblicher Figuren verschiedner Stände um einen Altar mit flammendem Feuer, zu beiden Seiten weibliche Statuen des Handels, oben Venus und Amor, welcher auf einen Schwan reitet. Unten: »ghe-druckt t'Amsterdam by Will. Janszoon...1611. qu. 8. *Trefflich radirtes Blatt von der grössten Zartheit und dem vollendetsten Ausdrücke in den kleinen Köpfen. Mit einigen Flecken. Selten.*

CAJETAN PICCINI, (angeblich.)

- No.
 1533 Christus am Kreuze mit den beiden Schächern, flüchtig radirt. Ohne Namen. 8vo. B. XIX. Monogr. 12. No. 1.
 1534 Der Erzengel Michael streitet gegen Lucifer, welcher herabstürzt. gr. 8. B. ibid. No. 2. *Beide Blätter sehr geistreich radirt.*

VASQUEZ.

- 1535 Titelvignette zu einem spanischen Werke. »Espanal Vuelve a Don do Solias. Vasquez sc. 1790. gr. 8.

FRANCISCUS VILLAMENA.

- 1536 6 Bl. Das jüngste Gericht. — Verschiedne Thesen und andre Figuren. F. Villamena fec. gr. fol.

THEOD. VIERO,

portugiesischer Kupferstecher.

- 1537 Sta. Catharina, Virgo et Märtyr. Th. Viero sc. kl. fol. *Selten.*

R. VINCKELES.

- 1538 9 Bl. Geschichtlich dramatische Darstellungen aus holländischen Schauspielen. R. Vinckeles sc. 1770. 8vo.

P. et JAC. DE WITT.

- 1539 2 Bl. Kindergruppen in allegorischen Deutungen; *eines Original, von P. de Witt schön radirt.* qu. 8. et 8.

ZILOTTI.

- 1540 4 Bl. Zwei Landschaften und zwei Bl. Thiergruppen. Zilotti incid. kl. qu. fol. *Die Thierblätter fast im Charakter von W. de Leuw (gewöhnlich Leone genannt) radirt. Ein Blatt defekt.*

PETER AUBRY.

- 1541 Vier niederdeutsche Modeherren aus dem sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderte. Oben: »wie sich een Munsieur a la mode kleyden sal.« Unten die satyrische Beschreibung der Eigenschaften. qu. fol. *Selten.*

No.

1542 8 Bl. als 4 Bl. freie Copien nach Aldegrevier, der verlorne Sohn. — 4 Bl. der barmherzige Samariter. qu. 12mo.

1543 11 Bl. Die sieben Werke der Barmherzigkeit und das jüngste Gericht. qu. 8vo.

PIETRO SANTI BARTOLI.

1544 3 Bl. Plafond und Wandmalereien, nach Lanfranco. fol. et 4to.

S. a BOLSWERT.

1545 Seesturm, auf den tosenden Wellen einige grosse Fahrzeuge. Andr. v. Artvelt pinx. S. a Bolswert sc. gr. qu. fol.

H. BOL.

1546 12 Bl. Die Monate in kleinen schönen Landschaften mit Figuren, jedes Blatt in einem mit Genien verzierten Passe partout (gleichen Rahmen) leicht radirt. qu. 8vo. *Sehr nette Blätter in vorzüglichen Drücken.*

1547 4 Bl. kleine Landschaften mit Gebirgsgegenden. Ohne Namen. qu. 8vo.

G. BOROWESKY.

1548 Ein sitzender Greis, Halbfigur, nach Hutin. G. Borowesky exc. fol. Erster Druck mit der orthographisch falsch angegebenen Unterschrift: O MENSCH LEHRN etc. *Selten.*

BOUTTATS.

1549 Allegorie auf den dreisigjährigen Krieg; deutsche und andere Krieger kämpfen gegen einen colossalen Reichsapfel, von einem Adler gehalten. Auf dem Erdboden unter todtten Kriegern Gustav Adolph. Ohne Namen. gr. qu. fol. *Selten.*

1550 Belagerung der ungarischen Festung Neuhäusel. Ohne Namen. qu. fol.

de BRAY.

1551 8 Bl. kleine Figurenstudien. Ohne Namen. 12mo. *Nett radirt und gestochen.*

THEOD. de BRY.

1552 3 Bl. Die Elemente mit reichen mythologischen Figurencompositionen, qu. Oval. *Nett gestochne Blätter.*

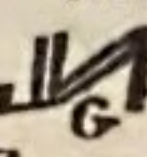
LUIGI da CAPO.

No.

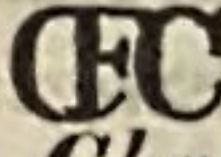
- 1553 2 Bl. Waldige Landschaften der italienischen Natur, nach Francesco da Capo. Luigi da Capo inv. qu. fol.

Anonym in Callot's Charakter.

- 1554 18 Bl. Carrikaturen, allegorische Figuren und Ballets, Bucklichte oder Gobbis; in sehr charakteristischen Darstellungen, einige in Jul. Parigi's Geschmack, andere in Callots etc. kl. qu. fol. et qu. 8. *Selten.*

- 1555 Der von einem Amorett gepeitschte Satyr, welcher an einen Baum gebunden. Unten mit dem Monogramm  bezeichnet: nach Carracci. qu. 4to. *Schön radirtes Blatt.*

Angeblich JULIO CAMPI, (wohl nur nach ihm?)

- 1556 Der Leichnam Jesu von den Seinen verehrt. Unten rechts undeutlich:  4to. *Flüchtig radirtes Blatt, weniger in Campi's Charakter. Sehr selten.*

CANTAGALLINA.

- 1557 3 Bl. kleine Landschaften mit Figuren. Ohne Namen. achteckigt. 12mo. *Verätzte Blätter.*

B. CAVACEPPI.

- 1558 Studium oder Atelier des Bildhauers Cavaceppi, berühmter Wiederhersteller von antiken Figuren. gr. fol.

AUG. DAHLSTERN.

- 1559 Monument des Baron Harleman, schwedischen Ceremonienmeister. Aug. Dahlstern fec. gr. fol.

H. V. D. Colon.

- 1560 Modell des Mühlwagens bei der Belagerung von Lochum 1606 durch Spinola, vom Ingenieur Pompee erfunden, qu. fol. *Selten.*

DELIGNON.

- 1561 Die Entführung der Proserpina, nach Lamb. Suster, (aus der Gallerie Orleans.) Delignon sc. fol. *Schönes Blatt.*

No. **EPISCOPIUS (BISCHOP.)**

- 1562 3 Bl. verschiedne Figuren, eine nach der Antike, eine andre nach Pomeranzio. Episcopus fec. kl. fol.

ODOARDO FIALETTI.

- 1563 2 Bl. Kindergruppen, radirt. qu. fol. Friese, ein Blatt Copie. *Die Composition wird Albani zugeeignet.*

GIOV. FOLO.

- 1564 Terpsichore, Halbfigur. P. Benvenuti pinx. Folo sc. oval gr. fol. *Punktirt.*

J. de GHEYN.

- 1565 Grosses Titelblatt mit den Glaubensartikeln in holländischer Sprache, von den Evangelisten und den drei Tugenden umgeben, so wie mit kleinen biblischen Geschichtsscenen. Amsterdam 1606. s. gr. fol. *Schön radirtes Blatt und sehr selten.*

GRIMALDI.

- 1566 3 Bl. italienische Landschaften mit verschiednen Baulichkeiten. qu. Oval. *Kräftig radirt und selten.*

HALBERGK.

- 1567 Spanisches Madonnabild im Hause des Predigerordens zu Madrid. J. v. Halbergk sc. gr. 8.

ABRAHAM und JOHANN HOGENBERG.

- 1568 2 Bl. Die Dreieinigkeit von Bischöffen und Fürsten verehrt. — Heilige Familie. Abr. et J. Hogenberg sc. gr. 8.

H. HONDIUS.

- 1569 Navire royale faits en Hollande 1626, grav. à Amsterdam chez H. Hondius. gr. qu. fol. *Gut radirtes Blatt in Hollar's Manier, defekt.*

ADR. MANGLARD.

- 1570 2 Bl. Ruinen des Colisseums oder eines ähnlichen Gebäudes, in Manglard's Charakter radirt. gr. fol.

MAUPERCHÉ.

- No.
1571 Italienische Gebirgslandschaft mit Ruinen. H. Mauperché fec. et sc. c. pr. (nach Both.) kl. qu. fol. *Gelb.*

MATTH. MERIAN.

- 1572 4 Bl. Die grosse Schlacht bei Prag den 7. Nov. 1620. qu. fol. *Zwei Exemplare, wovon eins Copie.*

MULINARI.

- 1573 2 Bl. nachgeahmte Zeichnungen, Christus am Oelberge, nach Roncalli. kl. fol.

BATT. NALDINI.

- 1574 Berufung des Apostels Matthäus; (aus Lasteri Pittrice.) G. Vascellini sc. gr. fol.

NICOLO NELLI.

- 1575 Der Stammbaum der Ottomanischen Kaiser von Othoman I. bis Selim, Sohn Soliman des Grossen. Nicol. Nelli Venet. fec. 1567. c. p. S. V. gr. fol. *Die Bildnisse sehr schön und zart gestochen, übrigens selten.*

THERESE del Po.

- 1576 Der heil. Transpadanus, Märtyrer. Ter. a del Po fec. fol. *Schön radirtes Blatt, nicht im Bartsch und selten.*

VAL. DAN. PREISLER.

- 1577 2 Bl. Die Büsten zweier gekrönter Dichter, nach Jeremias Troppa. Preisler fec. 1752. gr. fol. *Schwarz-kunstblätter, selten.*

MILLER, im Charakter von Pannini.

- 1578 4 Bl. grosse römische Ruinen und Felsengebirgslandschaften, die ersten Blätter mit grossen Figuren, im Charakter von M. Ricci radirt. gr. fol. *Schön radirte Blätter avant toute lettre.*

MARTINUS ROTA.

- 1579 Titel zu den Bildnissen der römischen Kaiser. M. Rota Sibenicensis fec. gr. 8. B. No. 31.

JUSTUS SADELER.

- No.
 1580 15 Bl. Die berühmtesten Männer und Frauen des Franciscanerordens aus den drei damit verbundenen Orden. Mit Titel: Imagines B. P. Francisci Assissi etc. Justus Sadeler exc. gr. 8. *Schön gestochne Blätter, jedes mit Blumen verziert.*
- 1581 8 Bl. verschiedne Marienbilder und Darstellungen aus deren Leben, Justus Sadeler exc. kl. fol. 4to. et 8vo. *Einige sehr fleissig in der Manier von Wirx gestochen.*

J. v. SCHLEY.

- 1582 2 Bl. Ansichten des grossen Hospitals für alte Leute in Amsterdam. P. R. v. Dyck del. Schley fec. gr. qu. fol.

NICOL. le SUEUR.

- 1583 Wunder eines Heiligen, nach Jul. Bonnatti. N. le Sueur fec. Clair obscur. fol.

TIELKER.

- 1584 Ruinen des Schreckensteins bei Aussig in Böhmen. J. F. Tielker fec. aqua tinta. gr. qu. fol.

H. ULRICH?

- 1585 5 Bl. Die fünf Sinne in weiblichen reichgekleideten Halbfiguren. Ohne Namen. 8vo.
- 1586 4 Bl. Leben und Ende des Wollüstlings, reiche Figurengruppen, nett gestochen. Unten lateinische und deutsche Verse. gr. 8.

VALESIO.

- 1587 3 Bl. Heilige Familie, in Einfassung von Blumen und Genien. Die Litanei, welche in Loretto gesungen wird. Das Cananäische Weib. — Valesio et Daino exc. fol. et 4.

JOHANN van der VELDE.

- 1588 7 Bl. schöne Landschaften, einige mit festen Thürmen, mit Figuren, nach Gerh. van der Horst, bez. G. V. H. J. v. Velde fec. 1628. Visscher excud. No. 1—6 und ein Blatt mit Dedalus, ohne Nummer. qu. fol. *Vorzügliche Blätter in sehr schönen Drücken.*

No.

- 1589 8 Bl. incompl. Folge. Holländische kleine Landschaften und Marinen, auch einige Blätter mit Ruinen. qu. 8.

VINCKENBOOMS.

- 1590 37 Bl. incompl. Folge, meist emblematische und auch einige mythologische Figurenbilder. Ohne Namen. qu. 8.
Aus einem Buche mit lateinischem Text.

VRINTS et WIERX.

- 1591 3 Bl. Die Capelle zu U. L. Fr. in Montaigu. — Büste der heil. Jungfrau. J. B. Vrints exc. — Die Erlösten vor Christus und Gott Vater. Wirx fec. qu. fol. *Aus einer Folge.*

J. de WAEL.

- 1592 Die Missethäter im Gefängnisse, radirtes und gestochenes Blatt. Unten links verkehrt und undeutlich: J. de Wael. qu. 8. *Oben links defekt, sonst schön.*

WEBER.

- 1593 L'eau, Kindergruppe mit einer Ente im Wasser; nach van Limborg. Weber fec. kl. qu. fol. *Punktirt, nettes Blatt.*

J. WERTHEIM.

- 1594 Zwei Genien halten ein Buch, worinnen ein späteres Bildniss, gegen 1670.) Unten: »Craignez Dieu etc.« Oben: »Tableau de l'ancienne constitution française.« Giorgione Barbarelli pinx. 1511. Wertheim sc. 1793. 4.

Folgende Blätter sind meist von grossem Format
bis mit No. 1648.

SCELTE a BOLSWERT.

- 1595 Der Fischzug des heil. Petrus. »Ait ad Simonem Jesus etc. Petrus Paulus Rubens pinx. S. a Bolswert sc. et excud. s. gr. r. qu. fol. *Hauptblatt von schöner Composition, aus drei Blättern bestehend, aufgezogen. Sehr kräftiger Druck.*

No.

FRED. BOUTTATS.

- 1596 St. Franciscus Xaverius von den Kranken angerufen.
Moreman del. Bouttats sc. gr. r. fol.

BARTOL. DOLENDI.

- 1597 Himmelfahrt der Maria. Bart. Dolendo fec. N. Visscher
exc. s. gr. fol.

ANT. v. DYCK.

- 1597 a Belisar empfängt Almosen. »Date obolum.« v. Dyck
pinx. Goupy del. Scotin sc. s. gr. r. qu. fol.

LUIGI de GROS.

- 1598 Aussicht aus der grossen Zollballe nach dem Castel
in Neapel. Luigi Vacaturo sc. 1803. s. gr. r. qu. fol.

ALBERT van FLAMEN zugeeignet.

- 1599 Ingresso solenne in Parigi del Re e Regina di Francia
1660; grosse Cavalcade mit vielen Reitern und Wa-
gen, in der Ferne Paris. Ohne Namen. s. gr. r. qu. fol.
Sehr seltnes Blatt, wenig oder nicht bekannt.

S. FOKKE.

- 1600 Afteelding der plechtige trouwstatie v. zyne Doorl: Hoog-
hied Prince van Nassau etc. 5. Mart. 1760. J. P. C.
Haag del. S. Fokke fec. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Blatt
mit vielen Figuren, in schönem kräftigen Druck.*

JOSEPH HEINTZ.

- 1601 Der Raub der Proserpina, reiche Composition. Lucas
Kilian sc. s. gr. r. qu. fol. *Bis an den Rand beschnitten.*
1602 Calisto vor Diana, reiche Composition. Egid. Sadeler sc.
gr. qu. fol. *Schön gestochenes Hauptblatt.*

ALB. HAELWEGH zugeeignet.

- 1603 Allegorie auf die Geburt der Prinzessin Maria Emilia
von Nassau-Oranien; viele Figuren. s. gr. r. fol. *Im
Charakter von Suyderhoef und Nolpe. Selten.*

No.

JACOB van der HEYDEN.

- 1604 Die grosse Tafel der Cebes oder der Gang durch das menschliche Leben, nach Holbeins Motiv seiner Zeichnung aufgefasst. Jac. v. Heyden, Chalcograph. fecit. s. gr. r. fol.

WENCESLAUS HOLLAR.

- 1605 Ansicht der grossen Carthause des heil. Bruno und der sie umgebenden grossen Felsengebirge; mit Zueignung an Jean Pagon. Anton. de la Halle del. Wencesl. Hollar fec. 1649. das grösste imper. qu. fol. aus 2 Bl. bestehend. Vertue No. 341. *Sehr seltnes Hauptblatt und schöner Druck.*

SEBASTIAN JENET.

- 1606 Grosse Thesis, Kaiser Leopold I. mit vielem Volke auf den Knieen in der Gegend von Wien, oben Engels glorien mit dem Allerheiligen. Sebast. Jenet sc. Viennae. das grösste r. fol. *Selten, oben defekt.*

WOLFGANG KILIAN.

- 1607 Chor der Kirche St. Udalrich und Afra zu Augsburg: schöne gothische Perspektive. M. Kager del. Wolfg. Kilian sc. s. gr. fol. *Selten.*

LUCAS KILIAN.

- 1608 Anbetung der Hirten, reiche Composition nach Johann von Achen. s. gr. r. fol.

JOSEPH NASINI.

- 1609 Der heil. Ludwig, Bischoff von Tolosa, unterstützt die Armen und Kranken; reiche Composition. J. Ant. Lorenzini Min. Con. del. et incis. s. gr. fol. *Hauptblatt von Lorenzini.*

HEINR. OSTERTAG.

- 1610 Das churfürstliche Schloss in Mannheim mit seinen frühern Umgebungen. Heinr. Ostertag sc. et Cönthgen 1725. s. gr. imper. qu. fol.

PATEL.

- 1611 L'agreable rencontre, Landschaft mit Ruinen und Wasser. Patel pinx. Benazech sc. s. gr. qu. fol.

No.

WENCESL. PETER.

- 1612 Der Sklave Androklos in der Wildniss verbindet dem Löwen den durch einen Stachel verwundeten Fuss. W. Peter pinx. N. Rhein sc. s. gr. r. qu. fol. *Schönes Schwarzkunstblatt in schönem Druck avant l. l.*

S. H. PETERSEN.

- 1613 Ansicht von Grib Skov med Udsigt over Esrom Søe til Fredensborg, schöne dänische Waldlandschaft. S. H. Petersen fec. 1830. das grösste royal qu. fol. *Schön radirtes Blatt, zum Theil in der Manier von Kolbe, guter Druck, scharf beschnitten.*

M. J. QUADAL.

- 1614 Ein Tiger in einer wüsten Landschaft. M. J. Quadal pinx. Nic. Rhein sc. Viennae 1791. s. gr. qu. fol. *Schönes Schwarzkunstblatt von vieler Wirkung.*

REMBRANDT van RYN.

- 1615 Jael, welche den Sissera erschlagen; nach Rembrandt van Ryn. J. C. Wiuckler sc. et exc. gr. qu. fol. *Bis an den Rand beschnitten.*

FRANC. ROMANELLI.

- 1616 Les Israelites recueillans la Manne. Franc. Romanelli pinx. Jean Raymond sc. gr. qu. fol. *Aus Crozat's Werk.*

P. P. RUBENS.

- 1617 Ludovicus XIII. Christian. Galliar. Rex, in reicher Fruchteinfassung. Rubens pinx. J. Lovys sc. Soutman effig. et exc. oval gr. fol. *Hauptblatt in kostbarem alten Druck, breites Papier.*
- 1618 Anna Ludovici VIII. Conjux, eben so. J. Louys sc. Soutman effig. et sc. gr. fol. *Sehr schöner Druck.*
- 1619 Jeanne d'Autriche, Grande-Duchesse de Toscane, ganze Figur in reicher Kleidung. G. Edelinck sc. gr. fol. *Sehr kräftiger Druck, aufgezogen und scharf beschnitten.*
- 1620 Der Fall des Lucifer und der bösen Engel, eine der kühnsten Compositionen des Meisters. J. Suyderhoef sc. 1642. s. gr. r. fol. *Hauptblatt, schöner kräftiger Druck, aufgezogen, links wenig defekt.*

No.

ANDREA SACCHI.

- 1621 Der Tod der heil. Jungfrau. »Placita enim etc.« Jacob Frey sc. 1726. s. gr. r. fol.

RAPHAEL et EGIDIUS SADELER.

- 1622 Die grosse Schlacht am weissen Berge bei Prag 1620 zwischen den Kaiserlichen verbündeten Truppen gegen die Schweden. »Delineationes aciei et pugnae ad Pragam Bohem. Metropol. fact.« Raphael Sadeler jun. fec. Ein ausserordentlich grosses Werk aus 8 einzelnen Blättern zum Zusammensetzen und numerirt 1—8.

1—2 Bl. Der Angriff der Baiern bei Anbruch des Morgens. — 3—4 Bl. Die Schlachtordnung der kaiserlichen und böhmischen Truppen zum Angriff. — 5—6. Der gegenseitige Angriff. — 7—8 Bl. Der Sieg und die Flucht, rechts die Stadt Prag. *Ausserst selten, übrigens in sehr schönem wohlerhaltenen Druck.*

- 1623 Grosse Hauptansicht der K. Hauptstadt Prag mit allen Umgebungen, ein Panorama bildend; mit Zueignung an den Rath und die ersten Behörden der Stadt von Egidius Sadeler. 1606. Phil. v. Bosche design. Johannes Wechter incidit. Ein ausserordentlich grosses Bild aus 9 einzelnen gross real fol. Blättern bestehend zum Zusammensetzen. *Hauptwerk des Meisters, welches eine treffliche Uebersicht der schönen und berühmten Stadt aus der ältern Zeit giebt. Sehr selten und in vorzüglichen Drücken mit Nummer 1—9.*

Hierzu fünf Blätter Beschreibung mit lateinischem Text.

- 1624 Dasselbe Werk, auch so wie voriges, jedoch in Abdrücken vor den Nummern, wobei zu bemerken, dass das Blatt mit der Zueignung oben wenig defekt und restaurirt, die übrigen Drücke aber alle von schöner Erhaltung. Der dazu gehörige Text wie bei vorigem in fünf Blättern bestehend, ist mit deutschem Text.

Meister S.

- 1625 Grosser Quadrillenaufzug und Tournier in Rom gehalten gegen 1650. A. S. inventor. F. Collignon sc. gr. qu. fol. *Seltnes Blatt.*

SALOMON SAVARY oder SAVERY.

No.

- 1626 Ankunft der Königin Maria von Medicis in Amsterdam, grosses Marineblatt mit vielen Schiffen, nach Simon de Vlieger, von Salom. Savary. s. gr. r. qu. fol. Zu dem Werke: *Hospes Mediceae. Schöner Druck.*

P. v. SOMPEL.

- 1627 Gasto Joannes Baptiste, Dux Aurelianensis, Ludovici XIII. frater. In Einfassung von Früchten und Blumen. Ant. v. Dyck pinx. v. Sompel sc. et exc. gr. fol.
- 1628 Margareta Conjux Gastonis etc. id. id. fec. gr. fol. Eben so. *Beide Blätter scharf beschnitten.*
- 1629 Isabella Clara Eugenia, Conjux Alberti Hispaniarum Infans etc. Ant. v. Dyck pinx. P. v. Sompel sc. fol. Eben so. *Schöner Druck mit breitem Papier.*
- 1630 Carolus I. Magnae Britanniae Rex etc. Büste in Fruchteinfassung. Ant. v. Dyck pinx. J. Suyderhoef sc. fol. *Schöner Druck, breites Papier.*

JOHANNES TROST.

- 1631 Ansicht der Colonnade des Petersplatzes mit der Kirche und dem Vatikan zu Rom, nach Bernini's Zeichnung. Joh. Ranzonius sc. s. gr. qu. fol.

TITIANO VECELLI. (angeblich.)

- 1632 Grosse Schlacht der kaiserlichen und spanischen Truppen gegen die Venetianer unter Bartolomäus Liviano bei Vicenza. Ohne Namen. s. gr. r. qu. fol. *Seltnes Hauptblatt, von reicher merkwürdiger Composition, dem Titian beigelegt, doch eher einem Meister der Veronesischen Schule gleichend. Ausserordentlich kräftig radirt und schöner Druck.*

A. VERRIO.

- 1633 3 Bl. verschiedene Plafonds aus dem Pallaste zu Windsor, unter Carl II. gemalt und mythologische Scenen darstellend. P. v. d. Basse sc. s. gr. r. fol.

CORNELIUS VISSCHER.

- 1634 Bildniss von Albertina Agnes, Prinzessin von Nassau, zweite Tochter des Prinzen Ferdinand Heinrich von

No.

Nassau-Oranien. Gerh. v. Honthorst pinx. Cornel. Visscher sc. 1649. P. Soutman dirig. oval gr. fol. *Vorzügliches Blatt in sehr schönem Druck, breites Papier.*

- 1635 Janus Dousa, Noortwici Toparcha etc. Halbfigur im Brustharnisch. Cornel. Visscher sc. P. Soutman dirig. et excud. 1649. gr. fol. *Schönes Blatt und vorzüglicher Druck.*

BALTHASAR v. WESTERHOUT.

- 1636 Grosse Thesis mit vielen Figuren. Balth. Westerhout del. das grösste imper. fol. Hierbei ein Theil einer andern.

JOANNES ZIANKO,

ein polnischer Künstler des 17ten Jahrhunderts.

- 1637 Grosse Sitzung des Parlaments oder die französischen Generalstaaten unter Ludwig XIII. 1614. Sehr reiche Zusammenstellung. Joannes Zianko Polon. fec. s. gr. r. fol. Mit Beschreibung. *Radirtes Blatt, äusserst selten.*

- 1638 8 Bl. verschiedne historische Kupfer nach S. Ricci und andern, dabei auch das grosse geistliche Gericht bei der Abschwörung des Geistlichen Michele Molinos 1687 in der Kirche Maria Minerva zu Rom. Rossi excud. gr. und gr. qu. fol. *Dieses Blatt wird in der Radirung Wouters zugecignet.*

- 1639 Grosse theologische Thesis mit vielen Figuren, vertheidiget vom Baccal. P. L. Delebois unter dem Fürstbischoff Salm-Salm zu Prag 1777. das gr. imper. fol. *Auf gelblichen Atlas gedruckt, sehr selten.*

- 1640 Grosse Thesis, vertheidigt vom Grafen Maximilian Johann von Manderscheid-Sayn 1672, mit dem Bildnisse von Maximilian, Churfürst von Cöln. Richard Collin sc. s. gr. imper. fol. *An einigen Stellen defekt.*

- 1641 Grosse Thesis mit unzähligen allegorischen Figuren auf den Fürstbischoff Leopold Eleutherius von Salzburg, mit eingedrucktem Almanach auf das Jahr 1742. Nach Holzer, mit Prospekt von Salzburg. Jac. Andreas Friedrich sculp. Aug. Vindebon. auf 6 Fuss hoch. *Selten, übrigens an einigen Stellen defekt.*

No.

1642 Aehnliche grosse Thesis auf den Erzbischoff v. Strassburg. Armand de Rohan Soubise, mit grosser Glorie von vielen Figuren, des Cardinals Bildniss, der Ansicht von Strassburg und eingedrucktem Almanach von 1766. J. A. Seupel del. et sc. gegen 5 Fuss hoch. *Selten, auch sonst gut gehalten.*

1643 11 Bl. verschiedne historische Kupfer, Thesen, Allegorien und andre Dinge enthaltend. s. gr. r. fol.

1644 Berufung des heil. Petrus, Paulus und St. Franciscus zu dem Schiffe der Kirche, geistliche Allegorie in verschiednen Abtheilungen, im Geschmack von Remigius Canta Gallina radirt. gr. qu. fol. *Selten.*

1645 2 Bl. Plan und innere Ansicht der Salzwerke von Wieliczka. Wilh. Hondius 1645 sc. gr. qu. fol.

1646 Grosse Ansicht der königl. böhmischen Residenz- und Hauptstadt Prag. Phil. v. d. Bosche design. 1649. aus zwei Blättern im grössten r. qu. fol. *Rechts einige defekte Stellen, übrigens vor Alter's colorirt. Selten.*

Hierzu eine Beschreibung in 18 Octavblättern in holländischer, lateinischer und französischer Sprache.

1647 Ansicht des Schlosses zu Salzdahlen bei Braunschweig, mit Erklärung. D. Bangaert sc. s. gr. imper. fol.

1648 7 Bl. Drei grosse Ansichten von Petersburg und eine von dem K. K. Lustschloss Kamenny-Ostrow. Ohne Namen der Stecher. s. gr. r. qu. fol.

Diese Blätter können als Supplement zu dem unter No. 1429 dieses Catalogs angezeigten Ansichten dienen.

1649 12 Bl. verschiedne ältere Kupfer mit Darstellungen von wunderthätigen Marien- und Christusbildern, auch andern heiligen Gegenständen, darunter mehre sehr merkwürdig. gr. fol. et fol.

1650 9 Bl. eben solche mit Titel: »Piae Meditationes.« H. Picart sc. Nic. de Mathonniere excud. 1668. 8. *Merkwürdig.*

- No.
 1651 9 Bl. dergleichen Marien- und Heiligenbilder. J. Brun et Granthomme sc. fol. *Merkwürdig.*

 1652 Das Zeichen I. H. S. der Societät Jesu in Baiern. 1603 mit allegorischen geistlichen Figuren. Jacob Laurus sc. 1603. gr. fol.

 1653 6 Bl. ähnliche geistliche Wunderdarstellungen, dabei auch ein kleines Madonnenbild. A. v. Meulen et L. Kilian sc. 8. et fol.

 1654 6 Bl. dergleichen, wobei ein venetianischer Ablassbrief und der Rosenkranz. Nicol. Nelli form. 1568. fol. et 4.

 1655 7 Bl. ähnliche Heilige. Maria von Montserrat mit Umgebungen, Ansichten und Wundern. Jan. Swelinck fec. fec. Messenger exc. gr. fol. *Selten.*

 1656 Ansicht der Engelsburg und des Vaticans nebst 17 Darstellungen wegen der Pabstwahl, von Ulr. Kraus? gr. fol.

 1657 9 Bl. heilige Gegenstände, meist von niederländischen und holländischen Meistern, dabei Blätter aus der Passion. fol.

 1658 Ein Blatt mit 15 Darstellungen aus dem Leben Jesu, in 12mo. nett gestochne Blätter. Eduard ab Haeswinkel exc. qu. fol.

 1659 9 Bl. verschiedne Andachtsblätter, mehre von Arn. v. Westerhout gestochen. fol. et 8.
 1660 12 Bl. Heiligenbilder und Abbildungen von Wundern, mehre von Carl Mallery gestochen. 8. 4. et fol.
 1661 10 Bl. heilige Gegenstände und Wunderscenen, meist von niederländischen Künstlern gestochen. fol. et 8.
 1662 9 Bl. dergleichen, darunter mehre Marienbilder, viele von Peter Ovrardt, nach M. de Voss. fol. et 4to.
 1663 8 Bl. eben solche Darstellungen und einige Heiligthümer, von verschiednen Meistern. fol. et 4to.
 1664 5 Bl. eben dergleichen, wobei der heil. Nepomuck, von Cars u. a. fol. et 8.

- No.
- 1665 10 Bl. verschiedne Landschaften und Ansichten, unter letzten der Marktplatz von Triest. qu. fol. et fol.
- 1666 8 Bl. verschiedne Ansichten. Residenz in Coblenz — Schweiz — Tivoli — Der Vesuv — Die Kirche zur Auferstehung in Moskau. fol. et 4to.
-
- 1667 15 Bl. Landschaften und Architektur, in verschiednem Format.
-
- 1668 18 Bl. verschiedne Titel mit sehr reichen allegorischen Umgebungen. fol. et 4to. Darunter viele ältere Blätter von Coelemans u. s. w.
-
- 1669 20 Bl. dergleichen eben so, worunter viele merkwürdige Blätter. fol. et 4to.
-
- 1670 5 Bl. verschiedne witzige Darstellungen aus dem sechzehnten Jahrhunderte, zu Cöln verlegt von Busemacher und Conrad Goltz; die verkehrte Welt. » Le vray pourtrait de l'abus du monde.« J. Galle excud. gr. qu. fol. und fol. *Selten.*
- 1671 12 Bl. Die Monate, sehr reiche mit Figuren und Blumen verzierte Panneaux oder Wandfelder. J. D. Herz exc. T. Lobeck sc. schmal fol. *Diese Blätter sind für den sogenannten Rococcogeschmack vorzüglich zu nennen und theils in andern Uebertrag des Geschmacks aus Raphael's Logenarabesken charakterisirt.*
- 1672 4 Bl. ähnliche Verzierungen mit Laubwerk und Gefässen. Grandhomme del. Hertel exc. kl. fol.
-
- 1673 6 Bl. ältere Fruchtverzierungen in Guirlandenform, aus dem siebzehnten Jahrhunderte. Jos. Jäger inv. Schmidt sc. qu. fol. No. 1—6. *Schön gestochne Blätter, selten.*
-
- 1674 10 Bl. meist Figuren und historischen Inhalts, dabei ältere und neuere sehr nette Gegenstände. fol. 4. et 8.
- 1675 10 Bl. eben solche, meist von neuern Meistern, auch einige ältere. fol. 4to. et 8.
- 1676 10 Bl. Figuren und sonstigen historischen Inhalts. fol. et 4to. *Hierbei einige nette Blätter.*

- No.
 1677 2 Bl. biblische Scenen. Wilh. v. Swanenburg sculp. qu. fol. et fol.
 1678 4 Bl. schönes Laubwerk mit zwölf verschiednen Abtheilungen. Lafwerck door Corn. Danckerts. kl. qu. fol.
 1679 12 Bl. verschiedne historische Gegenstände, Titel und dergleichen, hierunter einige gute ältere und spätere. fol. et 4to.
-
- 1680 Eleganter Wiener deutsch-französischer Wandkalender auf das Jahr 1803; oben die vier Jahreszeiten. kl. qu. fol. oder 4to.
 1681 5 Bl. kleine nett gestochne Landschaften in heroischem Styl, eine von Bernh. Zaech, eine von Prechler. gr. 12.
 1682 6 Bl. emblematische Figuren mit Umgebungen. qu. 4to. incompl.
 1683 2 Bl. Witz- und Charakterfiguren. Ein Cavalier mit Federhut, Costüm aus der Periode Ludwig des XIV. Schwarzkunstblatt. — Ein tabakrauchender Mann am Tische mit einem Mädchen. C. Dankerts exc. fol.
 1684 10 Bl. Jagdwitzbilder, Hasen braten einen Jäger, Bären-, Fuchs- und Wolfsjagd; kleine Friesen, vielleicht von Hogenberg. qu. schmal 8.
 1685 12 Bl. verschiedne Harlekins und Narren. »Titulus stultorum.« 8. *In Callot's Geschmack, aber später.*
-
- 1686 27 Bl. verschiedne Architektur und Ansichten, auch mehre Ornamente älterer und späterer Zeit, dabei das Concilium von Trident. fol. et 8vo.
 1687 5 Bl. verschiedne Titel mit Verzierungen. fol.
-
- 1688 29 Bl. verschiedne ältere historische Kupferstiche italienischer und deutscher Meister. fol. et 4to.
 1689 16 Bl. verschiedne ältere historische Kupfer meist holländischer Meister. fol. et 4to.
-
- 1690 5 Bl. verschiedne Schiffe, nach Paul Bril und Savry. qu. fol.
-

- No.
- 1691 10 Bl. verschiedene Landschaftsradirungen, darunter einige gute, qu. 8vo. et 4to.
- 1692 11 Bl. verschiedene Architektur und französisches Meublement in Rococcostyl; verschiednes Format.
- 1693 19 Bl. verschiedene Figuren u. historische Gegenstände, darunter einige nett gestochne Blätter; verschiednes Format.
- 1694 46 Bl. dergleichen eben so, darunter mehre interessante, fol. 4to. et 8vo.
- 1695 18 Bl. verschiedene Andachtsbilder, mehrentheils älterer Periode, besonders aus dem 16ten und 17ten Jahrhunderte, darunter als schön gestochnes Blatt Gregorius der Grosse. fol. et 4to.
- 1696 10 Bl. Die berühmten Könige der ältern Zeit, Artaxerxes und and. nach Stradanus. fol. 1—10.
- 1697 23 Bl. Die Geschichte des Trojanischen Krieges, reiche Composition nach ebendemselben. qu. fol.
-
- 1698 19 Bl. sehr malerisch aufgefasste Ansichten von Rom. qu. 8vo. *Geistreich radirt und den Blättern von Mercati gleichend.*
- 1699 6 Bl. Ansichten der Villa Justiniani und andere, auch von Nismes. qu. fol.
- 1700 16 Bl. Alte Ansicht von Venedig mit dem Marcusplatze und andere, so wie der Zug des Dogen in den Senat. qu. fol. et 4to. *Das erste Blatt der Arbeit de Perac gleichend.*
-
- 1701 23 Bl. verschiedene Landschaften, nach Feistenberger und andern, dabei auch Ansichten der Schweiz. qu. fol. et 8vo.
-
- 1702 Der Stammbaum der Familie der Grafen Mark, von Jülich, Cleve und Berg. gr. qu. fol. *Selten.*
-
- 1703 2 Bl. altböhmische Familienwappen. kl. fol.
- 1704 33 Bl. verschiedene in Kupfer gestochne Wappen, mehrere theils böhmischer Familien. Hierbei eines mit dem böhmischen Löwen in Schild und Helmstück, in Schwarzkunst schön gearbeitet. fol. et gr. 8vo.

No.

- 1705 Ein Blatt mit 100 Wappenschildern in Ovalen, von ältern Regenten und Reichen; anonym. gr. fol. *Selten.*
- 1706 Imago Ecclesiae Catholicae mit Beschreibung; merkwürdiges Blatt. fol.
-
- 1707 24 Bl. wobei verschiedene Allegorieen auf Böhmen; verschiedenen Formats. *Darunter einige seltne Blätter.*
-
- 1708 Ansicht vom Ausbruche des Vesuvs im 17ten Jahrhunderte. qu. fol. *Aelteres seltnes Blatt.*
- 1709 Ein Packet mit altem Prospekte von Prag und Umgebungen, wobei vieles in Wiederholungen, besonders enthält das Ganze die Neustadt. *Zum Theil incomplett.*
-
- 1710 2 Bl. Anatomie eines Mannes- und eines Weibesleib nebst den innern Theilen, weshalb die äussern theilweise aufgeklebt sind. Die äussern Leibdecken des Mannes scheinen zu fehlen. Nebst Beschreibung beige-druckt. Holzschnitt, 1552 und 1556, gedruckt bei Fröhlich in Strassburg und Weigel in Nürnberg. fol. *Selten.*
-
- 1711 4 Bl. grosse römische Prospekte. Jeremias Wolff exc. gr. qu. fol.
-
- 1712 9 Bl. Muschelartige Schilder und Verzierungen mit Genien, incompl. Folge. Nach Lutma, qu. 8vo. *Glänzend gestochen.*
-
- 1713 2 Bl. alte Ansichten. Das alte Rathhaus in Hamburg. Domus Hansae Teutonicae. — Domus Senatoriae Antverpiensi. qu. fol.
-
- 1714 10 Bl. Niederländische Landschaften von Sadeler u. a. Hierbei auch eine alte Ansicht vom Potsdamer Schloss, von anderen. qu. fol.
-
- 1715 9 Bl. verschiedene historische Kupfer, worunter ein Blatt nach Lod. Carracci und andern italienischen Meistern. fol. et 4to.
-
- 1716 14 Bl. Scenen aus dem Leben der heil. Euphrosina, No. 1—14. Anonyme deutsche Meister des 17ten Jahrhunderts. 8vo.
-

- No.
 1717 2 Bl. Christus sendet die Apostel aus. — Moses. Barthol. Kilian sc. fec. et 8vo. *Schön gestochne Blätter von zartem Grabstichel.*
-
- 1718 6 Bl. Zwei Genien, welche ein Schild halten. Joh. de Wit inv. A. D. sc. 4to. *Radirt, mit Holzplatte in Clair-obscur überdruckt, in sechs verschiednen progressiven Drücken.*
-
- 1719 5 Bl. verschiedne gut radirte historische Blätter geistlichen und weltlichen Inhalts, darunter einige von französischen Meistern. fol. et 4to.
-
- 1720 25 Bl. verschiedne Gegenstände, Landschaften und Figuren älterer und späterer Meister. fol. et 4to.
- 1721 30 Bl. verschiedne meist ältere Kupfer, auch einige Holzschnitte. Hierbei die Erzengel, die Sibyllen, in nett gestochnen Blättern, auch einige ältere seltne Blätter von Ambling, Isaak Major u. a. fol. 4to. et 12mo.
-
- 1722 16 Bl. Büsten, Hände, Füße, Halbfiguren u. s. w. aus dem Zeichnenbuche von Lucas Ciamberlano. kl. fol. *Glänzend gestochne Blätter.*
- 1723 Ein starkes Packet mit mehr als 130 Blättern Kupfern und Holzschnitten verschiedner Art, dabei auch viele ältere Operndekorationen; verschiednes Format.
-
- 1724 The farries; ein Schmidt beschlägt ein Pferd, nach v. Bloom. T. Major exc. 4to.
- 1725 Laubwerk mit zwei Kindern. L. Rouquet inv. L. Cossinus sc. kl. qu. fol. *Glänzend und schön gestochen.*
- 1726 Reich verzierter Titel mit Kindergruppen zu »Virtutes principis nostri ad modos dictae inter philos. Marchion. Sforciae Pallavicini etc.« Camillus Cungisus sc. fol. *Schön gestochen.*
- 1727 Kleine historische Scene. Durameau fec. 8vo. *Radirtes Blättchen.*
-
- 1728 Ein sterbender Heiliger. T. Klimess inv. et fec. qu. 12. *Nett radirtes Blatt der neuern Zeit.*

- 1729 Ein Ball von venetianischen Herren und Damen. I. V. H. sc. Jac. Franco exc. kl. fol. *Schön gestochnes Blatt.*
- 1730 Eine französische Bonne des 17ten Jahrhunderts mit einem Kinde. I. C. H. sc. Danvel exc. 8. *Glänzend gestochen.*
- 1731 Der heil. Paulus sitzend, links das Monogramm J. K. B. verkehrt. qu. 12mo. *Schönes und glänzend gestochnes Blättchen in Edelink's Manier. Selten.*
- 1732 Maria mit dem Kinde von Heiligen verehrt. »Beuletur ...vino.« Monogramm H. T. fec. kl. fol.
- 1734 Ein dreimastiges spanisches Schiff mit Truppen vor einer der Brücken von Amsterdam. Unten links undeutlich: W. v. Velde? Wohl nach ihm, von Dankerts? qu. fol.
- 1735 Das antike Foro Romano mit den Jupiterstempeln und andern Umgebungen, nach Cockerell's Zeichnung. »Parboni et. « Aequaroni incis. kl. qu. fol. *Schönes merkwürdiges Blatt.*
- 1736 Ansicht des päpstlichen Pallastes auf dem Monte Cavallo. Giuseppe Vasi sc. kl. qu. fol.
- 1737 Minerva und Merkur, Gruppe nach dem Bildhauer Tetrodeo. Abr. de Wart sc. 1575. gr. fol.
- 1738 Maria mit dem Kinde und der schlafende Johannes. Cangiagi pinx. Ant. Wierix sc. Firens exc. fol. *Schön gestochen.*

Folgendes sind chinesische Kupferstiche und ein dergleichen Holzschnitt.

- 1739 Christus mit der Weltkugel, Halbfigur von den vier Evangelisten umgeben, unten chinesische Schrift. 8vo. *Feiner Holzschnitt, Umriss, Seidenpapier. Dieses Blatt ist wahrscheinlich von den in China wohnenden Missionairs zur Verbreitung des Christenthums herausgegeben.*
- 1740 Landschaft mit Gebirgen am Wasser, im Vorgrunde ein Landhaus. qu. fol. *Kupferstich wie folgende. Seidenpapier, aufgezogen.*

- No.
 1741 Hochgebirgslandschaft mit kleinem Fluss, rechts Landhäuser. qu. fol. *Seidenpapier, aufgezogen.*
 1742 Landschaft mit weiter Gebirgsferne und Wasser, links am Fusse eines Felsens ein Pavillon, im Vorgrunde verschiedene Bäume, im Wasser Pflanzen und Fische. qu. fol. *Seidenpapier, aufgezogen.*
 1743 Aehnliche Landschaften mit Hochgebirgen am Wasser, im Vordergrunde ein kleiner Steg zu einer Insel. qu. fol. *Seidenpapier, aufgezogen.*

Unter folgenden Nummern von No. 1744—1905, welche den Schluss des Gesamtnachtrags der Kupferstiche und Radirungen bilden, sind eine grosse Zahl merkwürdiger und seltner Blätter, wovon allerdings viele ganz anonym und apokryphisch, andere hingegen wenigstens durch ihren Charakter einzelnen bekannten Meistern angehören dürften.

- 1744 Büste eines Orientalen mit grossem weissen Bart mit Kopfbund und Feder von vorn, nach links. Oben rechts: C. N. 1777. 12mo. *In Nothnagels Geschmack radirt.*

- 1745 Büste eines Kriegers mit Pickelhaube und Federn, oben links: A. P. 12mo. *Radirt, wahrscheinlich von einem Dilettanten.*

- 1746 Daniel unter den Löwen, er knieet mit erhobnen Händen. Oben rechts das Monogramm **B** auf einem Schilde. qu. 8. *Breit radirt, jedenfalls von einem Meister des siebzehnten Jahrhunderts.*

- 1747 Der zürnende Neptun schleudert den Dreizack, Kinder auf einem Crocodil, so wie der Nil zur Linken, rechts der grosse kolossale Kopf der Charybde mit offenem Rachen. qu. fol. *Composition im Charakter von del Moro, die Nadelarbeit von G. Franco. Charakteristisches Blatt.*

- 1748 Marter von vier Märtyrern in Gegenwart eines Consuls in Rom. G. B. M. I. A. 1604. kl. fol. *Vielleicht von Mercati radirt. Schönes Blatt.*

- No.
 1749 Christus am Kreuze, zu dessen Füßen zwei bißsende Mönche und drei andere Laienbrüder. Roma M. A. F. (vielleicht Franceschini) f. 1694. kl. fol.
-
- 1750 Christus am Kreuze, unten Johannes und Maria. Oben über dem Kreuze: »Jesus Conink der Joden.« Unten rechts: J. K. inv. et fec. gr. 8. *Wahrscheinlich Versuch eines niederländischen Dilettanten.*
-
- 1751 Ein Centaur kämpft mit einer Keule gegen einen Triton, rechts im Hintergrunde entführt ein Triton eine Nymphe. Links an einem Steine: I. A. F. qu. 8vo. *Kräftig radirt in Pecham's Manier. Selten.*
-
- 1752 Ein Eseltreiber mit drei beladenen Maulthieren, wovon eins hingestürzt, links das Monogramm **B**. kl. 4to. *Kräftig radirtes und gestochnes Blatt in Dolendo's oder Savery's Manier. Selten.*
-
- 1753 Kleine heilige Familie, Maria reicht dem vor ihr liegenden Kinde eine Rose, links bei einer Säule Joseph. Unten rechts an einem Simse: S. B. wohl Sisto Baldachio, in dessen Charakter dieses Blättchen radirt ist. kl. 4to. *Bläuliches Papier.*
-
- 1754 Allegorie auf Jugend und Alter, Gruppe von sieben Halbfiguren. Eine junge mit Kornähren gekrönte Frau, welche die Hand über ein schlafendes Kind erhebt, links ein Krieger mit Helm, bei welchem ein Kind herabblickt. Mehr rechts nach dem Blatte ein junger und ein älthlicher Mann, beide mit Lorbeeren gekrönt, neben welchen ein bärtiger Greis mit der Sanduhr. qu. 8. *Selten.*
Dieses schön radirte Blatt, welches in der Ecke links ganz undeutliche Spuren eines Namens in verkehrter Schrift trägt, ohngefähr K...on f. Fir. hat einige Aehnlichkeit in dem liegenden Kinde, so wie in dem Greis von Guercino's Zeichnung.
-
- 1755 2 Bl. Büste eines herabblickenden bärtigen Greises mit Gewand um das Haupt, in Form der Priesterbekleidung.

No.

16mo. in scharf beschnittnem Oval, nebst Contradruck.
Kräftig radirt im Charakter des Lor. Loli.

1756 Halbfigur eines betenden heil. Hieronymus in einer Höhle, wo rechts ein Todtenkopf neben einigen Büchern. Unten links die Buchstaben: *P.P.* gr. qu. 8. *Zeichnung des Blattes im Charakter von Ribera Spagnoletto, die Radirung in der Manier des Pietro del Po.*

1757 Der Leichnam Jesu von den heil. Frauen und von Engeln beweint, oben der Cherub, unten links ein Engel, welcher einen Nagel des Kreuzes erhebt und das Monogramm *SC* (vielleicht nach Carlo Saraceno.) Mit Zu-eignung an Graf Magolotto. fol.

1758 Die Auferweckung des Lazarus, reiche Composition; Christus zur Linken erhebt die linke Hand. kl. fol. *Brüchig und mit einigen Falten. Im Charakter von Biscaino radirt.*

1759 Allegorie; eine bärtige männliche Figur in Wolken ruht auf dem Adler des Jupiter, hinter ihr erhebt ein Mann einen Hammer, rechts Minerva mit Schild und Speer; an einem Bande verkehrt: R. Ner. kl. fol. *Leicht radirt, von einem Italiener des siebzehnten Jahrhunderts.*

1760 Gruppe von zwei Amoretten, welche einen Pfeil schleifen, ein dritter mit Fledermausflügeln pisst auf den Schleifstein. Unten nach rechts: Hertz f. qu. 12mo. *Flüchtig radirt.*

1761 Maria hält das Jesuskind auf der Krippe, Gott Vater schwebt über dem Globus. Auf einem Bande: J. F. Wentzel f. 8vo. *Radirtes Blatt in der Manier von Bartol. Weiss.*

1762 Eine Stadt mit vielen Thürmen und einem Leuchthurme an der Seeküste. Im Vorgrunde links ein Baum und einige Figuren, ein zweimastiges Schiff auf dem Wasser. qu. 8vo. *Gelb und fleckig, im Charakter von van Flamen radirt.*

No.

- 1763 Der heil. Sebastian an einem Baume, rechts Sonnenstrahlen zwischen Gewölk. Unten: »S. Sebastiano ora pro nobis.« Daneben undeutlich: Ereholon etc. kl. fol. *Angeblich Bazzicaluve.*
-
- 1764 Ein Heiliger in einer Wildniss spricht zu den Thieren, unten links ein Monogramm, undeutlich *A* (im Charakter von Josse Amman. gr. 8. *Holzschnitt.*
-
- 1765 Gebirgslandschaft mit Gebäuden, im Charakter von Oriente, im Vorgrunde bei abgebrochnen Säulen zwei Figuren; links undeutlich: G. J. L. fecit. 4to. *Leicht radirt.*
-
- 1766 Landschaft mit Baulichkeiten bei altem Gemäuer am Felsen, wo links am Wasser eine kleine Brücke, im Vorgrunde rechts zwei Figuren. Oben links verkehrt und undeutlich: *ET.NE.RLIO.?* gr. qu. 8.
-
- 1767 Landschaft mit Hütten zwischen Bäumen und Sträuchern am Wasser und links mit einer Strasse, wo ein Bauer ein Pferd führt. Unten bezeichnet: St. Bonnecroy inv. fec. qu. 8. *Seltnes radirtes Blatt in Lucas van Udens Geschmack, die Figuren von geringer Zeichnung.*
-
- 1768 Nette Waldlandschaft, unter einem Baume links ein Schäfer, welcher die Schalmel bläst, rechts zwei Ziegen. Bezeichnet: Ant^o. Tri^a oder Thid f. (Triva oder Thibaud.) qu. 8. *Nett radirtes Blatt mit einigen Flecken.*
- 1769 Kleine Marine, links vorn der hintere Theil eines leichten Kriegsfahrzeugs mit Soldaten und Matrosen, rechts Festungswerke. Unten links: Ant. Tri^a fecit. qu. 8.
- 1770 Gebirgslandschaft mit Wasser, im Vordergrunde fährt ein Bauer einen Kranken auf einem Karren. Am Fussboden nach links: Ant^o. Tra fec. qu. 8.
-
- 1771 Bettlergruppe; auf einem Hügel ein sitzender Bettler mit einem Topf, neben ihm geht sein Weib mit einem auf den Rücken gewickelten Kinde, zu ihrer Rechten ein Knabe. Unten rechts: J. T. P. fol. *Von Prestel radirt.*
-

No.

1772 Marine, am Meere bei felsiger Küste mehre Böte und Schiffe, so wie Matrosen. Unten links: Leo M. bezeichnet. kl. qu. fol.

1773 Landschaft in rundem Medaillon, Baumgruppen auf erhöhtem Land am Wasser, links ein Theil eines italienischen Gebäudes, vorn in der Mitte des Blattes G. W. (angeblich Gottfried Wals?) kl. 4to.

1774 Diana, von einer ihrer Nymphen begleitet, findet einen mit einem Pfeile verwundeten Satyr, neben welchem ein Jüngling an einen Baum gebunden ist. Unten nach rechts *D.* kl. qu. fol. *Im Charakter von G. Lairese.*

1775 Venus hält den Amor, welcher sich küssend an ihr schmiegt. Halbfigur. 8. *Radirung eines französischen Meisters des achtzehnten Jahrhunderts.*

1776 Der heil. Sebastian mit beiden Armen an einen Baum gebunden, sein Körper ist mit zwei Pfeilen durchbohrt, sein Blick aufwärts gerichtet; Halbfigur, Hintergrund Gebirgslandschaft. Unter dem Knoten des Gewandes nächst dem Baumstamme das Monogramm *§.* *) Ferner über dem Knoten am Baume undeutliche Spuren verkehrt von *S. Francoi f. fol.* *Oben rechts wenig defekt. Sehr selten.*

Sehr schön radirtes Blatt von trefflicher Zeichnung, aus dem siebzehnten Jahrhunderte, gleichend der Schule des Guido. Die schöne Nadel erinnert auch an die Schule der Niederländer und trägt Einiges des Episcopus an sich.

1777 Dasselbe Blatt in erstem Aetzdruck vor der Grabstichelarbeit und vor mehrern einzelnen Zusätzen oder Veränderungen, besonders in dem Laubwerke der Bäume und vor dem Monogramm unten, so wie ohne die Spuren des vorhin angedeuteten Namens. *Ausserordentlich selten und sehr schön erhaltenes Exemplar.*

*) Das angegebene Monogramm ist nach Brulliot No. 2072 das des Simon François, von und nach welchem unter No. 180, 563 und 564 im vierten Bande des Sternbergschen Catalogs einige Blätter vorkommen. Dieser Meister, geboren 1606, hatte ganz den Charakter des Guido angenommen.

- No.
 1778 10 Bl. als drei kleine Landschaften mit Jagden und drei kleinen Marinen, bezeichnet *J* fecit. qu. 12mo. *Aus dem siebzehnten Jahrhunderte.*
-
- 1779 4 Bl. verschiedne historische Gegenstände. 4to. et 8vo.
-
- 1780 Der schützende Engel, Halbfigur. Unten: Giacomo Balduino pinx. 8vo. *Radirtes Blatt.*
-
- 1781 Der heil. Johannes der Täufer, Halbfigur. Unten links: I. W. Baader. 12mo.
-
- 1782 Ein Bauer, welcher eine alte Frau im Korbe einherzieht. qu. 12mo. *In Josse Amman's Manier radirt. Selten.*
-
- 1783 Landschaft mit Ruinen von Bäumen und Hütten und Wasser umgeben, wo ein Mann ein Pferd führt, links im Vorgrunde Jäger. J. Brun fec. gr. qu. 12mo. *Schön und selten.*
-
- 1784 Ein Alter, welcher zwei alten hässlichen Weibern den Geldbeutel zeigt. »Al ben ik leelyck etc.« gr. 8. *Im Charakter von Wirx gestochen. Schöner Druck.*
-
- 1785 2 Bl. Blumen mit allerlei Verzierungen, bezeichnet No. 9 und 10, aus einer Folge. 12mo. *Arbeit des sechzehnten Jahrhunderts.*
-
- 1786 Aufsteigende Verzierung; bärtiger gekrönter Kopf in Medaillon, unter welchen römische Armaturen, oben Vase mit Delphinbenkel. Unten rechts: *FF* 1536. schmal 12mo. Nicht im Bartsch. *Schön und selten.*
-
- 1787 6 Bl. Blumenreiche Verzierungen in Friesen mit Vögeln und zwei eben so in der Mitte mit Männern in Kleidung des sechzehnten Jahrhunderts. Von Hieron. Bang gestochen, dessen Name auf dem ersten Blatte unten. schmal qu. 12mo. *Schön und sehr selten, übrigens Virg. Solis gleichend.*
-

No.

- 1788 Reiche Gebirgslandschaft mit einer Capelle auf einem Felsen, im Vorgrunde Fischer, welche ihre Netze auswerfen. Ohne Namen. gr. qu. 8. *In der Manier von Hondius.*
-

Anonym.

- 1789 Ein liegender Prophet, neben ihm der Stamm Jesse. »Egreditur Virga de radice Jesse.« aus Jesaias. gr. qu. 8. *Altes italienisches Blatt.*

Anonym.

- 1790 Madonna mit dem Kinde auf dem Halbmonde, unten undeutliche Schrift. gr. 8. *Aelteres italienisches Blatt, selten. Matt.*

JOSSE AMMAN.

- ✓ 1791 Triumph der Israeliten über Pharao's Untergang; Friese. qu. fol. *Schön gestochenes Blatt mit schön gezeichneten Figuren. Selten.*

SANTI BARTOLI.

- 1792 Allegorie, die Erhebung oder Auffindung der Kreuze vom Calvarienberge; Friese. schmal qu. fol.

BARTOLOZZI.

- 1793 Einlasskarte zum Orpheus im Haymarkttheater zu London. 8vo. *Sehr selten.*

MICH. le BLOND.

- 1794 3 Bl. verschiedene reiche Blattwerkverzierungen. qu. 8. et 4to.

BREUGHEL.

- 1795 Zwei sich zankende Bauerfrauen, im Hintergrunde ein Affe. Ohne des Stechers Namen. kl. 4to.

Im Charakter von de BASSE.

- 1796 Historische Scene, wahrscheinlich Diogenes, Gruppe von sieben Figuren. gr. qu. 8vo.
- 1797 Eine heilige Frau, welche die Armen unterstützt; nette Gruppen in Poelenburg's Charakter. 8vo.

PIETRO BERETTINI da CORTONA.?

No.

- 1798 Esau wird gesegnet nach dem Verkaufe des Erstgeburtsrechts; Isaaks Gattin sitzt am Bette nächst Esau. gr. qu. 8. *Schön radirt und jedenfalls Originalblatt. Auf der Rückseite des Blattes ein jugendlicher Kopf, trefflich mit der Feder gezeichnet in Bister und ein anderer im Umriss in Guercino's Charakter.*

de BRY?

- 1799 2 Bl. Christus siegt über den Tod. — Trauung eines Paares in einer Kirche; Medaillons. *Beides Abdrücke von in Silber gestochnen Plättchen in Medaillenform. Schön.*
- 1800 Die Götter des Olymps von Genien umgeben, wahrscheinlich nach Goltzius; kleines ovales Blättchen, nett gestochen. 12mo.

BAUDUINS.

- 1801 Jagdscene in einem Walde, im Vorgrunde mehre Jäger zu Pferde. qu. 8. *Schön radirtes Blatt.*

BRONCKHORST?

- 1802 Die vier Evangelisten mit ihren Symbolen, der Engel des Matthäus rechts, links der Adler des Johannes auf einem Buche stehend. Hintergrund alterthümliche Architektur und Kräuter. qu. fol. *Schön radirtes Blatt in Bronckhorst's auch Castiglione's Charakter der Nadel, die Figurenzeichnung im Styl des Utenbroeck. Selten.*

BUYTENWYCK.?

- 1803 Holländische Marktbauern mit Heu, Holz und sonstigen Effekten auf Wagen; im Vorgrunde Gruppe von vier liegenden Bauern. kl. qu. fol. *Sehr zart gestochnes Blatt, wenig fleckig, übrigens sehr selten.*

v. BERGEN?

- 1804 2 Bl. Thiergruppen in Landschaften. a) Eine Bäuerin mit Kind im Vorgrunde, bei welcher ein liegender und ein stehender Stier, an welchen ein alter bärtiger Hirt mit Stab sich lehnt. — b) Gruppe von zwei Kühen, wovon eine liegt und vor ihnen zwei ruhende Schafe. Eine Hirtin mit Stab und ein liegender Hirt rechts.

No.

gr. qu. 8. *Beides sehr fleissig und nett radirte Blätter, hier und da mit einiger Grabstichelarbeit übergangen. Selten.*

J. W. BAUR.

- 1805 Allegorisch-mythologische Scene, eine Göttin auf einem von Wolken umhüllten Wagen, links verschiedene Künste und Merkur. qu. 8. *Radirtes Blatt.*

van der BORCHT.

- 1806 Gebirgslandschaft, im Vorgrunde Joseph und Maria auf der Flucht. Composition in v. Udens Charakter. kl. qu. fol.

BISCAINO?

- 1807 Sieben erschlagne Kinder von Bethlehem, die ersten Märtyrer; unten rechts ein leeres Wappenschild. qu. 8. *Geistreich radirtes Blatt.*

N. BERGHEM.

- 1808 Die pissende Kuh. C. P. Berghem inv. et fec. qu. fol. B. No. 2. *Sehr schöner Druck der seltnen Copie, dem Originale sehr nahe stehend.*

JUL. BONASONE? LADENSPELDER?

- 1809 Ceres auf einem beflügelten Wagen von Schmetterlingen gezogen. kl. 4to. *Im Charakter Bonasone's.*

BLOOTELING.

- 1810 Jugendliche Büste im Profil mit lockigen Haaren und mit kleinem Sammtbaret, nach links. 8vo. *Sehr zart und geistreich radirt und gestochen.*

F. BRICCIO oder VALESIO.

- 1811 Ein mit Architektur umgebnes Cardinalschild, worinnen ein Drache mit Flammen, rechts und links Glaube und Liebe. kl. qu. fol.

AGOST. CARACCI.?

- 1812 Diana bei aufgehender Morgenröthe verfolgt den Nebel der Thäler. kl. fol.
-

No.

- 1813 Der in einem Buche lesende heilige Hieronymus mit dem Cardinalsbute, Halbfigur nach links, wo der Löwe. 12mo. *Selten.*

FRANC. CHAUVEAU.

- 1814 Ein junger reichgekleideter Cavalier, in der Linken einen Federhut haltend. Wohl von M. Lasne gestochen. gr. 8. *Gelb und fleckig.*

CIARTRES oder LANGLOIS.

- 1815 Venus und Adonis, Halbfiguren. 8vo. *Oben rechts defekt.*

COCHIN.

- 1816 Versuchung des heil. Antonius, rechts ein geharnischter Teufel auf einem Pferde, links ein Theater mit akrobatischen Dämonen. schmal qu. fol. *Selten.*

- 1817 2 Bl. Gruppen von Fusssoldaten mit Spiessen, aus einer Folge. qu. 12mo. et 12mo.

- 1818 Ein Wasserträger, in der Ferne verschiednes Volk. 12mo.

Nach Alb. DÜRER. ?

- 1819 Ein Bauer, welcher den Dudelsack spielt, an seiner rechten Hüfte ein Schwerdt. gr. 8.

EPISCOPIUS BISCHOP. ?

- 1820 Maria mit dem Kinde, welches auf ihrem Schoose stehet und eine Schwalbe hält; nach Carracci, genannt die Jungfrau mit der Schwalbe. 8. *Schön radirt.*

FRISIUS.

- 1821 Landschaft oder Stadtansicht mit Winterbelustigungen vieler Bürger. qu. 8. *Aus einer Folge der Monate.*

- 1822 Kleine schmale Landschaft mit Gebäuden am Wasser, links ein pissender Bauer. Kleine Friese.

- 1823 Kleine Landschaft mit hölzerner Brücke. qu. 8.

FRANCESCHINI.

- 1824 Cleopatra empfängt den Augustus. 8vo. *Flüchtig radirtes Blatt.*

FR. FRANCK.

- No.
1825 Grosses Prachtgebäude mit Brücke, in einem der Gemächer das Gastmahl Simon des Pharisäers. »In Bethania.... Cap. XII. kl. qu. fol. *Aus einer Folge.*

Von und im Charakter des GRIMALDI.

- 1826 Landschaft mit Gebirgen in der Ferne, rechts Gebäude, im Vorgrunde bei einem Stamme ein liegender Mann. qu. fol.
1827 Italienische Landschaft, in der Höhe, Mittelgrund und links Gebäude, im Vorgrunde ein grosser Baum. kl. fol. *Gelbfleckig.*
1828 Kleine Landschaft mit Bäumen, im Vorgrunde links ein Ziegenhirt mit einigen Ziegen. gr. qu. 8.
1829 Landschaft mit Gebirgsferne, im Vorgrunde am Wasser mehre Fischer. gr. qu. 8.
1830 Gebirgslandschaft, im Vorgrunde rechts und links Bäume. gr. qu. 8. *Im Charakter von Mattioli, breit radirt.*

JACOB de GHEYN.

- 1831 Drei Narren in einer Landschaft sitzend, der vorderste mit einer Brille hält eine Eule. »Cuiquesuum pulchrum.« kl. fol. *Kräftig gestochnes Blatt in schönem Druck.*
1832 2 Bl. Ein nacktes junges Weib sich im Spiegel sehend. — Ein andres junges Weib sich im Wasser erblickend. oval 12mo. *Nett gestochne Blätter, doch weniger de Gheyn, eher nach Saenredam.*

Schule des GUIDO RENI.

- 1833 Ein schlafender grosser Satyrknabe an einem Hügel unter Bäumen. gr. qu. 8. *Schwach geätzt, übrigens selten.*
1834 Ein schlafendes Kind in verkürzter Stellung. qu. 12mo. *Breit radirt, der Nadel Corn. Schut gleichend.*
1835 Büste eines bärtigen Alten, vielleicht Joseph. Schmal 12mo. *Schön und leicht radirt.*

-
- 1836 Maria hält das Kind, welches nach dem von drei Engeln gehaltenen Kreuze langt. Halbfigur. qu. oval 12mo.

No.

H. GOLTZIUS.?

- 1837 Halbfigur eines reichgekleideten Mannes mit entblöstem Haupte, mit beiden Händen hält er ein Etui, nächst ihm rechts eine Fahne. 12mo. *Schöner Druck.*

A. GENOELS.

- 1838 Gebirgslandschaften, im Vorgrunde grosse Baumgruppen. gr. qu. 8.

Im Charakter des GUERCINO.

- 1839 Büste eines jungen Mannes mit reicher Halskrause und Federhut nach rechts, wo die Büste einer ältern Frau in Schleier. Oben: D. Mars 160 .. 12mo. *Sehr geistreich radirt in Guercino's Manier. Selten.*

- 1840 Der heil. Erasmus, Halbfigur; ein Engel hält das Marterinstrument, ein Adler reicht ihm Brod. kl. fol. *Breit radirt.*

Im Charakter des LUCA GIORDANO.

- 1841 Susanna vor ihren Richtern, wovon einer ihr das Gesetzbuch vorhält. gr. qu. 8. *Breit radirt, übrigens sehr geistreich, mehr aber Triva gleichend.*

- 1842 Susanna im Bade von den beiden Alten überrascht, rechts ein Knabe auf einem Delphin reitend. gr. qu. 8. *Schön radirtes Blatt, die Nadel theilweise an Tiepolo erinnernd.*

MARTIN HEEMSKERCK.

- 1843 Der Prophet Jeremias auf den Trümmern von Jerusalem, er liegt auf einem Steine und schreibt. gr. 8vo. *Radirtes Blatt.*

H. HONDIUS.

- 1844 4 Bl. Sitzende Bäuerin, (nach Breughel.) 12mo. — 2 Bl. Landschaften. — Titel zu den holländischen Malerbildnissen. gr. 8vo.

HOGENBERG.

- 1845 Schweizer- oder Rheingebirgslandschaft, zu beiden Seiten des Blattes zwei Couriere zu Pferde. qu. 8. *Radirtes Blatt.*

HOUBRAKEN, angeblich.

No.

- 1846 Der Glaube, weibliche Figur sitzend mit dem Kelche.
8vo. *Radirtes Blatt im Charakter von M. Swerts.*

- 1847 Pan verfolgt die Syrinx, welche nach rechts in das
Schilf eilt. gr. 4to. *Radirtes Blatt.*

HAMILTON.?

- 1848 Gruppe von vier verschiedenen Hunden, links im Vor-
grunde eine grosse Dogge sitzend, nach rechts ein Mops
vor einem Windspiele. Ohne Namen des Stechers. fol.

ABRAHAM HONDIUS angeblich,
jedoch mehr im Charakter von J. Fyt.

- 1849 Zwei Bäre, der rechts des Blattes liegend und sich den
linken Fuss leckend, neben ihm nach links ein anderer
stehend und grunzend; im Vorgrunde links im Grase
ein Baumstamm. Ohne Namen. 4to. *Höchst geistreich
und lebendig radirtes Blatt von schöner Zeichnung und
Wahrheit. Aeusserst selten und sehr schöner Druck.*

Angeblich HIDALGO,
spanischer Meister.

- 1850 Die Taufe Jesu, reiche Figurengruppen in felsiger Land-
schaft mit einigen Gebäuden in der Ferne, rechts im
Vorgrunde drei Engel bei einer Baumgruppe. kl. qu. fol.
Ohne Namen. *Mit sehr starker Nadel radirt, fast Moro
ähnlich, die Gruppen und die einzelnen Figuren von
sehr lebendiger Zeichnung. Sehr selten.*

ST. IGNY,
Zeitgenosse von Callot.

- 1851 2 Bl. Bildniss oder Büste eines französischen Edel-
manns mit Stutzbart, breitem Hut mit Federn und rei-
cher Kleidung. — Zwei Cavaliere sich begrüßend.
12mo. *Leicht radirt, selten.*

B. JENICHEN?

(dem Charakter der Inschrift nach.)

- 1852 Der Calvarienberg, reiche Composition, im Vorgrunde
viele geharnischte Ritter und rechts die würfelnden
Soldaten; ein Drache sitzt auf dem Kreuze des Schä-

No.

chers. Unten: Et sicut Moses etc. Ferner: O Allmächtiger Gott u. s. w. fol. *Defekt, übrigens merkwürdiges altes Blatt, jedenfalls nach einem altdeutschen Maler des funfzehnten Jahrhunderts gestochen.*

LAGRENÉE.

1853 2 Bl. Ein Marionettenspieler oder Savoyard vom Rücken gesehen mit der Geige und zwei tanzenden Hunden. — Ein Charlatan auf der Bühne, wo ein Affe. 12mo. *Zart radirt im Charakter von Fragonard.*

MAES.

1854 Ein französischer alter Soldat mit breitem Hute, die Linke auf den Degen legend. 12mo. *Nett radirt, wohl von Scheyndel.*

G. R. MATTIOLI.

1855 Ein Blinder mit Hut und Stock; welcher sich den Weg von einem Hund zeigen lässt. »Il ver Segret... de cal.« 8vo. *Breit gestochen und radirt.*

Angeblich ALB. MEYERINGH.

1856 Maria mit dem Kinde auf dem rechten Knie, vor ihr knieend ein frommer Mönch und neben diesem eine heilige Frau; nächst Maria rechts ein alter belaubter Baum, Gebirge links in der Ferne. gr. qu. 8. oder 4to. *Höchst geistreich radirtes Blatt in schönem Druck und selten.*

Nach MIEL, (zu einem Buchtitel.)

1857 Allegorie, die trauernde Kunst, rechts Bellona und Mars, Minerva in Wolken. 8vo. *Radirtes und gestochenes Blatt. Selten.*

del MORO.

1858 Der Jupiterknabe an der Ziege Amalthea saugend und von drei Nymphen und einem Satyr umgeben. qu. 12mo. *Höchst geistreich radirtes Blättchen und sehr selten.*

1859 Der Leichnam Jesu vom Kreuze abgenommen, Gruppe von acht Figuren, Magdalena links erhebt den Arm, neben ihr Johannes. kl. fol. *Sehr geistreich radirtes Blatt.*

No.

- 1860 Das Begräbniss Jesu in der Grabesfelsenhöhle, Gruppe von zehn Figuren, wovon eine im Vorgrunde mit dem Geräthekorbe zur Kreuzigung. Unten: »Fama..polum.« fol. *Die Figuren im Charakter von Salviati.*

- 1861 Neptun auf dem Meere von Nereiden und Tritonen umgeben, vor ihnen drei hässliche Meerweibchen, oben links Amor. kl. qu. fol. *Gestochnes Blatt in der Manier von C. Bos. Von sehr lebendiger Zeichnung.*

MOREELEN?

auch gleichend Phil. v. d. Dyck.

- 1862 Eine auf einem Ruhebette schlafende Nymphe, welcher Amor und ein Satyr das Gewand nehmen. kl. qu. fol. *Kreidemanier, fast blosser Umriss, einer Zeichnung gleichend. Blaues Papier mit einigen Flecken, oben rechts etwas verbrannt.*

MERCATI.

- 1863 Ansicht der Peterskirche von der Rückseite der Gärten des Vatikans. kl. 4to. *Flüchtig radirt.*

ISAAC van OSTADE?

- 1864 Ein bärtiger ländlicher Böttcher oder Fassbinder mit kleiner Mütze, er steht, mit einigen Reifen auf der linken Schulter, nach rechts gerichtet, in der Rechten hält er den Hammer. Im Hintergrunde links eine Hütte. 12mo. *Trefflich radirtes Blättchen von grossem Geiste. Sehr selten. *)*

Meister der Schule des PARMEGGIANO,
vielleicht der Meister F. P. nach Bartsch.

- 1865 Ein stehender Pilger von der Rückseite gesehen, mit der Linken stützt er sich auf seinen Stab, mit der Rechten hält er den Hut. In der Ferne links die Kuppel der Peterskirche. 8vo. *Breit und kräftig radirt, übrigens schöner Druck.*

*) In Weigel's sechzehnten Catalog No. 14546 ist dieses Blättchen dem Caletti zugeeignet und als Bartsch fehlend angezeigt. Wenn hier und da Einzelnes der Nadel an Caletti entfernt erinnert, so giebt sich in der Zeichnung, besonders der Hütten im Hintergrunde, der holländische Charakter kund.

ETIENNE PERAC.

No.

- 1866 2 Bl. Landschaften, eine enthält einen Flecken, auf dessen Marktplatz um einen Baum getanzt wird. Ohne Namen. qu. fol. und gr. qu. 8vo.

JEAN le PAUTRE.

- 1867 Heilige Familie, Engel bringen dem Kinde Früchte. kl. fol. Ohne Namen.

PAROCEL.

- 1868 2 Bl. Halbfigur eines Bettlermädchens mit grossem Hut. — Bildniss oder Büste eines Militairs in Profil. 12mo. *Nett radirte Blätter.*

Zur Schule dss MARC ANT. RAYMONDI.

- 1869 Apollo stehend mit der Lyra, welche er in beiden Händen hält, neben ihm nach rechts des Blattes ein Baumstamm. Nach Raphael. 8vo. *Sehr schönes Blättchen von netter Zeichnung und selten.*

- 1870 Maria mit dem Kinde auf einem Stuhle sitzend, mit der Linken hält sie auf ihrem Schoosse ein Buch. 8vo. *In Marc Ravenna's Geschmack.*

- 1871 Eine stehende männliche Figur nackt und sich ein Gewand über das Haupt ziehend, rechts ein Säulenschaft. Studium. 8vo. *Fleckig.*

REMBRANDT van RYN.

- 1872 Die drei Orientalen an der Hausthüre, (auch angeblich Hiob, welcher von seinem Weibe verspottet wird.) Oben rechts: Rembrandt fec. 8vo. B. No. 114. *Vorzüglicher schöner Druck vor dem vergrösserten Laubwerke oben.*

- 1873 Büste eines bärtigen Greises nach rechts, im Charakter von P. Angeli radirt. 16mo. *Malerisch radirt.*

- 1874 Weibliche reichgekleidete Figur mit reich verziertem Schleier oder Kappe auf Wolken, mit beiden Händen hält sie einen reichverzierten Pokal. Zu ihren Füßen ein Drachenkopf, welcher Pfeile auswirft, neben ihm rechts ein Kohlenfeuer. 8vo. *Sehr stark geätzt und in einer eigenthümlichen Manier, der Rembrandtschen Schule gleichend, auch an le Ducq erinnernd. Selten.*

MARCO RICCI.

No.

- 1875 Landschaft mit Gebirgen und Meeresferne, links Gebäude, im Vorgrunde Männer, welche eine Schlange tödten. qu. fol. Ohne Namen.

SCHEYNDEL und SAVRY.

- 1876 2 Bl. Reiterei vor einer Stadt haltend, rechts im Vorgrunde ein Dragoner. — Gefecht und Angriff von Fussvolk vor einer Stadt, welche links mit hohem Thurme, rechts in der Ferne Gebüsch. qu. 12mo. *Schön radirt und selten.*

- 1877 4 Bl. Zwei Reiterstudien. — Truppen im Marsch. — Zwei sich begrüßende Cavaliere. — Maria mit dem Jesuskinde und Johannes mit dem Lamme. qu. 12mo. et 16mo. *Schön.*

- 1878 Der jährliche triumphirende Umgang zu Antwerpen. schmal qu. fol. *In Scheyndel's Manier.*

- 1879 Ein alter wohlgekleideter Mann mit Federhut, neben ihm ein junges Mädchen, welches eine Rose hält. »Formam et flores senguli carpunt dies.« 4to. *Nach einem ältern Meister.*

SCIAMINOZZI.

- 1880 Heilige Familie und Johaunes, von zwei Engeln verehrt. Nach Roselli? 8vo.

- 1881 Ein heiliger Anachoret mit haarnem Kleid in der Wildniss, er erhebt die Hände, links Löwen. 8vo. *Wenig defekt, übrigens geistreich radirt.*

FR. SOLIMENE?

- 1882 Ein Mönch knieend auf Wolken, ihm erscheint Maria, von Engeln verehrt, wovon einer den Rosenkranz hält, ein anderer die Zither spielt. kl. fol. *Geisreich radirtes Blatt im Charakter von Piola.*

LEONELLA SPADA?

- 1883 Madonna, Halbfigur, welche dem vor ihr liegenden Kinde die Brust reicht. 12mo. *Schön radirtes Blättchen von lieblichem Ausdrücke.*

SMEES.

- No.
1884 2 Bl. Landschaften; die erste links mit Monument bei einem Brunnen, zwei Reiter jagen aufwärts. — Die andere, alte Gebäude, vielleicht Klostercapelle auf Felsen, im Vorgrunde drei Figuren bei hohem Hügel. qu. 8vo. *Nett radirte Blätter.*

SWERTS.

- 1885 Büste eines Orientalen mit offnem Munde, Profil nach rechts. 12mo.

J. v. STEEN.

- 1886 Büste eines lachenden Bauern mit rundem Hute nach rechts, wo man nach dem Plattenrande zu noch einen zweiten Kopf nur zur Hälfte sieht. 12mo. *Nett radirtes Blatt, oft den Blättern des Ostade beigelegt.*

v. SWIDDE.

- 1887 Ansicht des Platzes mit der Trajan'ssäule in Rom. kl. qu. fol.

Angeblich TRIVA.

- 1888 Eine Frau, welche ein vor ihr stehendes Kind beim Schein einer Lampe reinigt. 8vo. *Geistreich und frei radirt, eher von Martino San Martino, rechts defekt.*

TEMPESTA.

- 1889 2 Bl. Gefecht der Israeliten, Friese. — Verschiedene Adler auf Stangen. 4to.

W. VAILLANT.

- 1890 Zwei sich an den Fingerspitzen berührende Hände, Studium in halbnatürlicher Grösse auf dunkeln Grund. gr. 4to. *Höchst geistreich und lebendig radirt, äusserst selten.*

In einigen Theilen spricht sich hier Vaillant's Manier von seinen radirten Bildnissen sehr aus, anders erscheint auch in den kurzen oder eckigen Punkten die Nadel des Bronkhorst.

W. van VALCKERT?

- 1891 Eine eitle Alte in dem Atelier eines Malers; sie hält eine Rose, wird von alten Gecken coëffirt, während um

No.

den baroken Maler mit grossem Hute, einige Kritiker stehen. kl. qu. fol. *Frei und breit radirt, unten rechts einige Flecke.*

J. v. VELDE.

1892 Italienische Landschaft, links vorn Ruinen, im Mittelgrunde bei Gebüsch eine Kirche. (Aus einer Folge.) gr. qu. 8vo. *Nettes Blatt, oben etwas defekt.*

ENEA VICO?

1893 5 Bl. verschiedne Büsten in Medaillons, zum Theil nach Antiken. Semiramis mit Helm. — Tarquinia. — Giunone. — Dea Ceres, Profil, sehr fein gearbeitet. — Julia Imperatrix. 4to.

1894 Eine Muse mit herabgesenktem Haupte stehend und auf einem Postamente einen Bogen haltend. schmal 8vo. *Schönes Blättchen.*

Nach VANNI.

1895 Heilige Familie von Engeln umgeben, links ein kleiner Engel auf dem Lamme des Johannes reitend, rechts im Hintergrunde ein grösserer, Früchte auf einer Schüssel haltend. gr. 8vo. *Schön gestochnes Blatt, vielleicht von Nelli; schöner Druck.*

Nach D. VINCKENBOOMS.

1896 2 Bl. Drei Liebespaare in einem Garten, wovon eines links unter einem Baume ruht. — Musikalisches Concert am Clavier, die Zeit leuchtet und hält die Uhr. gr. qu. 8vo. *Charakteristische Blätter.*

THOMAS WYCK.

1897 Italienische Brücke mit einem Thurm, oben links T. W. 4to. B. No. 19. *Treffliche und täuschende Copie des seltnen Originals.*

1898 Halbfigur des heil. Franciscus, den Todtenkopf haltend. kl. fol. *Ausdrucksvolles Blatt von kräftigem Stichel in Poilly's oder Roullets Charakter. Scharf beschnitten.*

- No.
 1899 Ein junges Mädchen mit leichtem Haarputz und fast entblöster Brust, beide Arme über einander gelegt und in der Rechten eine Rose haltend; Halbfigur. Nach rechts. 12mo. *Malerradirung aus der Schule des Rubens.*
-
- 1900 Marter des heil. Paulus, zwei Henker stossen nach ihm mit Spiessen. 4to. *Malerradirung eines Italieners.*
-
- 1901 Ein Bildhauer, welcher eine Statue liebend umarmt, ein altes Weib leuchtet. gr. qu. 8. *Nachteffektstück nach Elzheimer oder Honthorst, in der Manier der Goudtschen Blätter. (v. d. Velde?) Schön und selten.*
-
- 1902 Die heil. Magdalena in tiefer Betrachtung mit beiden Händen das Kreuz haltend und von Cherubim's umgeben. 12mo. *Malerradirung von Bart. Weiss oder Muykens.*
-
- 1903 Ein Löwe von rückwärts gesehen, eilt nach einem Gehölz, links vorn ein alter Baum, oben rechts in der Luft ein Vogel. gr. qu. 8vo. *Zeichnung von M. de Bye; Radirung in der Nadel, dem H. Roos? zugeeignet.*
-
- 1904 10 Bl. verschiedene Radirungen und gestochne Blätter. kl. fol. et 4to.
-
- 1905 Ein Buch in altem guten Pergamentband, fol. mit 47 Blättern verschiedner Grösse.

THOMAS WYCK

Monogrammentafel.

Seite 45 Z. 8 v. u.	.....	<i>M</i>
- 46 Z. 4 v. o.	.....	<i>Λ</i>
No. 296.	.....	<i>Λ</i>
- 386.	.....	<i>^FM</i> 1550.
- 388.	.....	<i>M</i>
- 441.	.....	<i>HR</i>
- 471.	.....	<i>JR</i>
- 485.	.....	<i><u>HF</u></i>
- 508.	.....	<i>HF</i>
- 593.	.....	<i>W</i>
- 643.	.....	<i>B</i>
- 717.	.....	<i>N</i>
- 792.	.....	<i>FLC</i>
- 835.	.....	<i>M</i> . 1628.
- 918.	.....	<i>H</i>
- 943 a.	.....	<i>HB</i>
- 1444.	.....	ao. <i>ISE</i> 99.
- 1504.	.....	<i>R</i>
- 1531.	.....	<i>C</i>
- 1555.	.....	<i>_G</i>
- 1556.	.....	<i>EC</i>
- 1625.	.....	<i>S</i>



[illegible]

D r e a d e n,

gedruckt in der Königl. Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold
und Söhnen.

E r r a t a .

S. 60 No. 390 anstatt Meekern lese man Meckenen. Wesentliche Irrungen im Satze sind so viel wie möglich vermieden worden, die kleinern wird der Leser selbst gefälligst verbessern.

Aldegrew 35

Amann 36

Bergmuller 40 Bohann 36

Birkel 40

Burgkmaier 42

Cranach 42

Dallinger 42

Dieckhoff 43

Dwight 44 80

Eliand 49

Hoffmann 52

Jammitz 56

Jelburg 57

Lorch 5960

Kellerthaler 63

Penz 63

Oreiter 66

Schaeffer 72

Schoen 72

Walter 82

Weyer 83

Demmel 90

Trepold 27

Frenzel, Gottlieb Abraham,

Sammlung der Kupferstiche und Handzeichnungen Sr. Excellenz des Herrn
Grafen Franz v. Sternberg-Manderscheid ...

Bd.: 5

Dresden 1845

Bamberg, Staatsbibliothek -- JH.L.art.o.314(5)
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11711950-6